

# Jahresabschluss per 31.12.2015 des Landkreises Prignitz

---

## **1 Bilanz**

- 1.1 Allgemeine Erläuterungen zur Jahresabschlussbilanz
- 1.2 Bilanz Aktiva
- 1.3 Bilanz Passiva
- 1.4 Erläuterungen einzelner Positionen der Bilanz und Entwicklung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung

## **2 Übersichten**

- 2.1 Übersicht Anlagen und Sonderposten
- 2.2 Übersicht Forderungen
- 2.3 Übersicht Verbindlichkeiten
- 2.4 Übersicht Rücklagen
- 2.5 Übersicht Rückstellungen
- 2.6 Übersicht Finanzanlagen
- 2.7 Übersicht Bürgschaften

## **3 Ergebnisrechnung**

- Ergebnisrechnung
- Erläuterungen einzelner Positionen der Ergebnisrechnung

## **4 Finanzrechnung**

- Finanzrechnung

## **5 Teilrechnungen je Produktgruppe unterteilt nach:**

- Übersicht der Produktgruppen
- Teilergebnisrechnung
- Teilfinanzrechnung - Abrechnung der Zahlen für Investitionstätigkeit (Teil A)
- Teilfinanzrechnung - Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen (Teil B)

## **6 Rechenschaftsbericht**

- 6.1 Vorbemerkungen
  - 6.2.1 Wichtige Ergebnisse - Bilanz
  - 6.2.2 Übersicht - Bilanz
- 6.3.1 Wichtige Ergebnisse - Ergebnisrechnung
- 6.3.2 Diagramme
- 6.3.3 Fortgeschriebener Ansatz - Ergebnisrechnung
- 6.3.4 Übersicht über die entstandenen Mehrerträge und deren Verwendung

# Jahresabschluss per 31.12.2015 des Landkreises Prignitz

---

- 6.4.1 Wichtige Ergebnisse - Finanzrechnung
- 6.4.2 Fortgeschriebener Ansatz - Finanzrechnung
- 6.4.3 Saldo aus Investitionstätigkeit per 31.12.2015
- 6.4.4 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2015
- 6.5 Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz
- 6.6 Realer Finanzmittelbedarf
- 6.7 Personalaufwendungen
- 6.8 Kennziffern und Kennzahlen

## **7 Anhang** (gemäß § 58 KomHKV Bbg.)

- 7.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzte Nutzungsdauer
  - 7.1.1 Grundlagen
  - 7.1.2 Bewertungs- und Bilanzierungsfestlegungen
- 7.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz
- 7.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird
- 7.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen
- 7.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- 7.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (incl. Buchwert und Risikoabschätzung)
- 7.7 Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen
- 7.8 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen
- 7.9 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz
- 7.10 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (rückständiger Grunderwerb) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind
- 7.11 Gewerbepark Prignitz Falkenhagen - Gesamtbelastung des Landkreises

# **Jahresabschluss per 31.12.2015 des Landkreises Prignitz**

---

7.12 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016

## **8 Beteiligungsbericht**

## **9 Gesamtabschluss**

9.1 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss

9.2 Summenbilanz zum 31.12.2015

## **10 Aufstellungsvermerk**

## **11 Feststellungsvermerk**

# 1 Bilanz

## 1.1 Allgemeine Erläuterungen zur Schlussbilanz

Der Landkreis Prignitz hat nach § 82 Abs. 1 BbgKVerf für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser dient dem Zweck, die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Dies wird hierbei durch den Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgedrückt, die darzustellen sind, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nicht anderes bestimmt ist. Die wichtigste Funktion des Jahresabschlusses besteht somit in der Rechenschaftslegung.

Die finanzielle Lage des Landkreises stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2015 (Zusammenfassung der wesentlichen Punkte) wie folgt dar:

Finanzrechnung 2015	Bilanz per 31.12.2015		Ergebnisrechnung 2015
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen 161.800.650,34 €	Anlagevermögen 162.097.195,77 €	Eigenkapital 43.458.913,14 €	Erträge 153.739.132,26 €
./.  Auszahlungen 155.614.924,97 €		davon ordentl. Ergebnis 7.905.780,19 € außerordentl. Ergebnis 417.399,99 €	./.  Aufwendungen 145.415.952,08 €
+  Bestand Vorjahr 310.839,22 €	Umlaufvermögen 14.236.132,38 €	8.323.180,18 €	
+  fremde Finanzmittel 39.654,71 €	davon liquide Mittel 6.536.219,30 €	Sonderposten 86.156.849,97 €	
Saldo: <b>6.536.219,30 €</b>	ARAP 5.335.663,03 €	Rückstellungen 23.715.049,39 €	
		Verbindlichkeiten 24.924.377,05 €	
		PRAP 3.413.801,63 €	
	<b>Bilanzsumme: 181.668.991,18 €</b>	<b>Bilanzsumme: 181.668.991,18 €</b>	Ergebnis: <b>8.323.180,18 €</b>

Neben den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen des laufenden Jahres verändern Zu- und Abgänge beim Anlagevermögen und den Sonderposten die Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Darüber hinaus beeinflussen auch Rechnungsabgrenzungen und Pauschal- und Einzelwertberichtigungen diese.

Die Notwendigkeit, pauschale Wertberichtigungen durchzuführen ergibt sich daraus, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage am Ende eines Haushaltsjahres entspricht. Der erfolgswirksame Ertrag beeinflusst den Jahresabschluss positiv, wobei der tatsächliche Zahlungseingang unberücksichtigt bleibt. Kann eine größere Zahl von Erträgen erfahrungsgemäß nicht realisiert werden und können Einzelwertberichtigungen in Form von Niederschlagungen aus rechtlichen Gründen noch nicht ausgesprochen werden, würden die Erträge das Jahresergebnis zu positiv darstellen. Die notwendigen Wertberichtigungen würden dann erst

spätere Perioden ungerechtfertigt belasten, wenn die Niederschlagungen ausgesprochen werden können. Das widerspricht der Periodengerechtigkeit im doppelten Buchungssystem. Deshalb wird der auf Grund von Erfahrungen zu ermittelnde voraussichtliche Einzahlungsausfall pauschal geschätzt und mit einer Pauschalwertberichtigung bereinigt. Damit wird das Jahresergebnis realitätsnah dargestellt. In den nachfolgenden Haushaltsjahren erfolgt dann eine Verrechnung mit den tatsächlichen Einzelwertberichtigungen. Zum Jahresabschluss 2015 bestehen beim Landkreis Prignitz insgesamt Forderungen in Höhe von 7.699.913,08 €. Diese sind um insgesamt 1.181.823,83 € wertberichtigt.

Das Ergebnis der Ergebnisrechnung 2015 ist um ca. 7,9 Mio. € besser als zur Planung 2015. Detaillierte Erläuterungen zu den Abweichungen sind unter Punkt 3 – Erläuterungen einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und im Rechenschaftsbericht unter Punkt 6 dargestellt.

Die Finanzrechnung ist mit einem Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 6.536.219,30 € abgeschlossen worden. Der Höchstsatz für Kassenkredite über 25,8 Mio. €, wie vom Kreistag für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen (BV/092/2014), wurde mit einer Aufnahme von 12 Mio. € nicht erreicht.



# 1.2 Bilanz Aktiva 2015

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2015	31.12.2015	
		in EUR		
<b>A 1</b>	<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>163.627.587,93</b>	<b>162.097.195,77</b>	<b>-1.530.392,16</b>
<b>A 2</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>209.614,75</b>	<b>188.413,91</b>	<b>-21.200,84</b>
<b>A 3</b>	<b>1.2. Sachanlagevermögen</b>	<b>140.392.898,96</b>	<b>138.883.707,64</b>	<b>-1.509.191,32</b>
A 4	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	382.661,24	382.661,24	0,00
A 5	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.809.462,16	63.907.359,22	-1.902.102,94
A 6	1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	67.260.183,28	65.381.619,64	-1.878.563,64
A 7	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	143.141,13	146.919,18	3.778,05
A 8	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	18,00	0,00
A 9	1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	693.092,75	727.456,63	34.363,88
A 10	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.082.341,13	1.803.968,39	-278.372,74
A 11	1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.021.999,27	6.533.705,34	2.511.706,07
<b>A 12</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>23.025.074,22</b>	<b>23.025.074,22</b>	<b>0,00</b>
A 13	1.3.1 Rechte an Sondervermögen	612.000,00	612.000,00	0,00
A 14	1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	21.003.857,65	0,00
A 15	1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	0,00
A 16	1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.409.215,57	1.409.215,57	0,00
<b>A 24</b>	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>8.801.235,00</b>	<b>14.236.132,38</b>	<b>5.434.897,38</b>
<b>A 29</b>	<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.424.572,50</b>	<b>7.699.913,08</b>	<b>-724.659,42</b>
A 30	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.654.019,17	4.966.584,94	-687.434,23
A 31	2.2.1.1 Gebühren	2.511.958,38	2.265.467,11	-246.491,27
A 33	2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.134.193,32	-1.077.573,42	56.619,90
A 34	2.2.1.4 Steuern	25.211,24	25.211,24	0,00
A 35	2.2.1.5 Transferleistungen	4.249.220,08	3.793.325,33	-455.894,75
A 36	2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	131.202,97	63.736,90	-67.466,07
A 37	2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-129.380,18	-103.582,22	25.797,96
A 38	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	147.909,53	94.185,34	-53.724,19
A 39	2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	149.410,78	94.853,53	-54.557,25
A 44	2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-1.501,25	-668,19	833,06
A 45	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.622.643,80	2.639.142,80	16.499,00
<b>A 47</b>	<b>2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>376.662,50</b>	<b>6.536.219,30</b>	<b>6.159.556,80</b>
<b>A 48</b>	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.962.029,88</b>	<b>5.335.663,03</b>	<b>373.633,15</b>
<b>A 49</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>177.390.852,81</b>	<b>181.668.991,18</b>	<b>4.278.138,37</b>



# 1.3 Bilanz Passiva 2015

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		01.01.2015	31.12.2015	
		in EUR		
<b>P 1</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>35.424.516,80</b>	<b>43.458.913,14</b>	<b>8.034.396,34</b>
<b>P 2</b>	<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>11.919.211,88</b>	<b>11.919.211,88</b>	<b>0,00</b>
<b>P 3</b>	<b>1.2 Rücklagen aus Überschüssen</b>	<b>10.262.403,54</b>	<b>18.168.183,73</b>	<b>7.905.780,19</b>
P 4	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.262.403,54	18.168.183,73	7.905.780,19
P 6	1.3 Sonderrücklage	7.889.758,28	7.600.974,44	-288.783,84
<b>P 7</b>	<b>1.4 Fehlbetragsvortrag</b>	<b>-10.554.139,90</b>	<b>-10.136.739,91</b>	<b>417.399,99</b>
P 9	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-10.554.139,90	-10.136.739,91	417.399,99
	<b>1.6 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt</b>	<b>15.907.283,00</b>	<b>15.907.283,00</b>	<b>0,00</b>
<b>P 10</b>	<b>2. Sonderposten</b>	<b>85.415.463,76</b>	<b>86.156.849,97</b>	<b>741.386,21</b>
P 11	2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	80.777.735,82	79.042.081,64	-1.735.654,18
P 13	2.3 Sonstige Sonderposten	4.637.727,94	7.114.768,33	2.477.040,39
<b>P 14</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>25.947.540,21</b>	<b>23.715.049,39</b>	<b>-2.232.490,82</b>
P 15	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.176.228,33	11.371.361,33	-804.867,00
P 16	3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	50.000,00	50.000,00
P 17	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien	12.240.958,75	11.321.977,91	-918.980,84
P 19	3.5 Sonstige Rückstellungen	1.530.353,13	971.710,15	-558.642,98
<b>P 20</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>28.337.762,10</b>	<b>24.924.377,05</b>	<b>-3.413.385,05</b>
P 22	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.645.759,57	8.033.554,95	-2.612.204,62
P 23	4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00
P 26	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.724.543,06	1.468.963,09	-255.579,97
P 27	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.363.296,43	2.867.802,91	-495.493,52
P 32	4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	604.163,04	554.056,10	-50.106,94
<b>P 33</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.265.569,94</b>	<b>3.413.801,63</b>	<b>1.148.231,69</b>
<b>P 34</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>177.390.852,81</b>	<b>181.668.991,18</b>	<b>4.278.138,37</b>

## 1.4 Erläuterung einzelner Positionen der Bilanz

		01.01.2015	Änderungen	31.12.2015
<i>Aktivposten der Bilanz</i>				
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>163.627.587,93 €</b>	<b>-1.530.392,16 €</b>	<b>162.097.195,77 €</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	209.614,75 €	-21.200,84 €	188.413,91 €
	Lizenzen	71.495,12 €	-37.191,05 €	34.304,07 €
	DV-Software	112.609,81 €	7.582,20 €	120.192,01 €
	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	25.509,82 €	8.408,01 €	33.917,83 €
1.2	Sachanlagen	140.392.898,96 €	-1.509.191,32 €	138.883.707,64 €
	· <i>unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	382.661,24 €	0,00 €	382.661,24 €
	<u>davon:</u>			
	Brachland	99.367,26 €	0,00 €	99.367,26 €
	Ackerland	250.794,98 €	0,00 €	250.794,98 €
	Wald, Forsten	6.037,00 €	0,00 €	6.037,00 €
	sonstige unbebaute Grundstücke	26.462,00 €	0,00 €	26.462,00 €
	· <i>bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit</i>	65.809.462,16 €	-1.902.102,94 €	63.907.359,22 €
	<u>davon:</u>			
	Wohnbauten	23.749,65 €	-571,58 €	23.178,07 €
	soziale Einrichtungen	746.349,53 €	-286.477,53 €	459.872,00 €
	Schulen	51.871.932,00 €	-1.320.990,72 €	50.550.941,28 €
	sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	13.167.430,98 €	-294.063,11 €	12.873.367,87 €
	· <i>Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen</i>	67.260.183,28 €	-1.878.563,64 €	65.381.619,64 €
	<u>davon:</u>			
	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.041.443,38 €	-879.180,56 €	9.162.262,82 €
	Brücken und Tunnel	1.433.392,93 €	-24.347,03 €	1.409.045,90 €
	Straßennetz einschließlich Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	44.413.339,38 €	1.300.560,03 €	45.713.899,41 €
	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.372.007,59 €	-2.275.596,08 €	9.096.411,51 €
	· <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	143.141,13 €	3.778,05 €	146.919,18 €
	· <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	18,00 €	0,00 €	18,00 €
	· <i>Fahrzeuge, Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen</i>	693.092,75 €	34.363,88 €	727.456,63 €
	· <i>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</i>	2.082.341,13 €	-278.372,74 €	1.803.968,39 €



		01.01.2015	Änderungen	31.12.2015
	· geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.021.999,27 €	2.511.706,07 €	6.533.705,34 €
<b>Erläuterung:</b> Für Anlagen im Bau sind die Ausgaben anzusetzen, die für Investitionen bis zum Bilanzstichtag getätigt wurden, ohne dass die Anlagen bereits fertig gestellt worden sind.				
1.3	Finanzanlagevermögen	23.025.074,22 €	0,00 €	23.025.074,22 €
	· Rechte an Sondervermögen	612.000,00 €	0,00 €	612.000,00 €
	· Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65 €	0,00 €	21.003.857,65 €
	· Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	0,00 €	1,00 €
	· Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.409.215,57 €	0,00 €	1.409.215,57 €
	· Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.801.235,00 €</b>	<b>5.434.897,38 €</b>	<b>14.236.132,38 €</b>
2.1	Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.424.572,50 €	-724.659,42 €	7.699.913,08 €
	· Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.654.019,17 €	-687.434,23 €	4.966.584,94 €
	· Privatrechtliche Forderungen	147.909,53 €	-53.724,19 €	94.185,34 €
	· Sonstige Vermögensgegenstände	2.622.643,80 €	16.499,00 €	2.639.142,80 €
<b>Erläuterung:</b> Forderungen sind Gelder, auf die der Landkreis Anspruch hat. Sie entstanden aufgrund von Fälligkeiten im laufenden Geschäftsjahr, wobei die Einzahlungen erst im nächsten Jahr erfolgen. Auch Zuschusszahlungen an Sondervermögen, deren Maßnahmen erst im Folgejahr abgerechnet werden, erhöhen den Forderungsbestand. Forderungen von erheblichem Wert sind u.a. Forderungen gegenüber der ARGE und dem Eigenbetrieb IVP.				
2.3	Liquide Mittel	376.662,50 €	6.159.556,80 €	6.536.219,30 €
<b>Erläuterung:</b> Durch Kassenkreditaufnahmen weisen die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag einen Kassenbestand in Höhe von 6,5 Mio. € aus.				

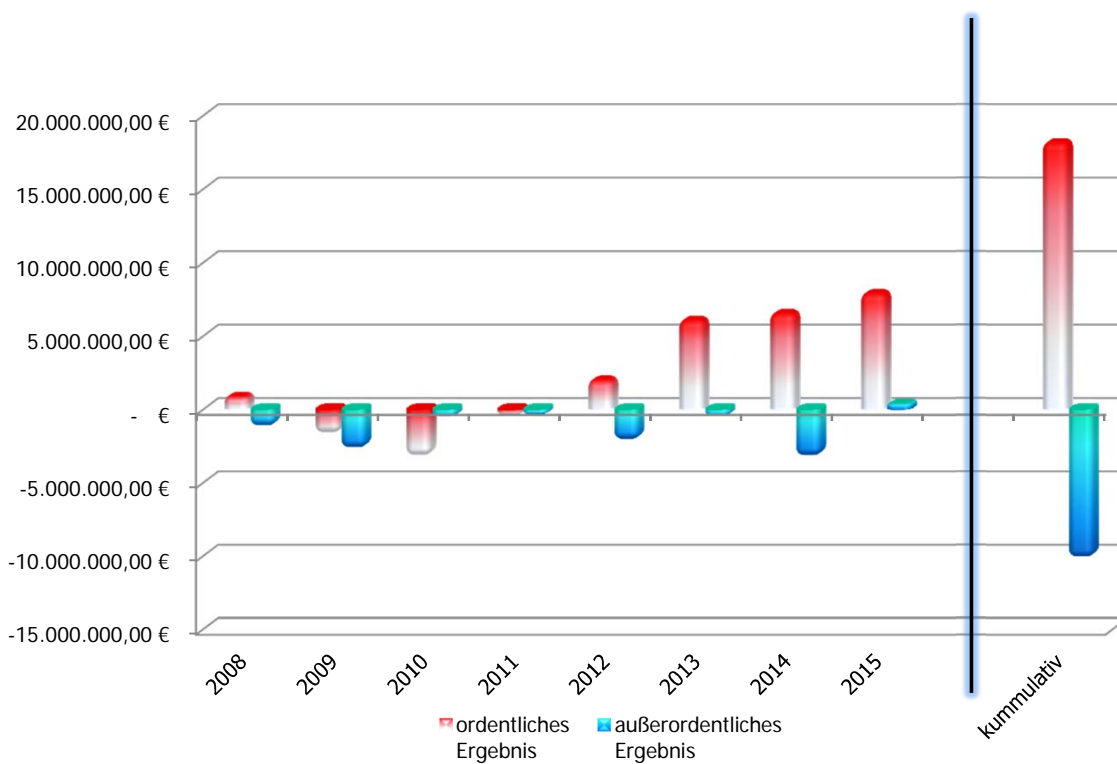
		01.01.2015	Änderungen	31.12.2015
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.962.029,88 €</b>	<b>373.633,15 €</b>	<b>5.335.663,03 €</b>
<p><u>Erläuterung:</u> Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Auszahlungen des laufenden Rechnungsjahres, die erst im Folgejahr oder in darauf folgenden Jahren zu Aufwand führen. Des Weiteren werden die Investitionen Dritter, die vom Landkreis nicht als Sachanlagen bilanziert werden dürfen, als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der normativen Nutzungsdauer abgeschrieben. Hierbei handelt es sich unter anderem um Investitionen für den ÖPNV.</p>				
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<i>Passivposten der Bilanz</i>				
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>35.424.516,80 €</b>	<b>8.034.396,34 €</b>	<b>43.458.913,14 €</b>
1.1	Basis-Reinvermögen	11.919.211,88 €	0,00 €	11.919.211,88 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	10.262.403,54 €	7.905.780,19 €	18.168.183,73 €
1.3	Sonderrücklagen	7.889.758,28 €	-288.783,84 €	7.600.974,44 €
<p><u>Erläuterung:</u> Die Sonderrücklage besteht aus der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen, die als pauschaler Sonderposten für Investitionen und als Erträge aus investiven Schlüsselzuweisungen für objektbezogene Instandsetzungsaufwendungen verwendet wird. Der Rücklagenbestand beläuft sich auf 7,7 Mio. €. Die Rücklage aus der Ansammlung von Abschreibungen aus Müllgebühren beträgt -112 T€.</p>				
1.4 +				
1.5	Fehlbetragsvortrag - ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fehlbetragsvortrag - außerordentliches Ergebnis	-10.554.139,90 €	417.399,99 €	-10.136.739,91 €
1.6	Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	15.907.283,00 €	0,00 €	15.907.283,00 €
<p><u>Erläuterung:</u> Bedarfszuweisung für unüberwindbare strukturelle Altfehlbeträge aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 Abs. 1 BbGFAG</p>				
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>85.415.463,76 €</b>	<b>741.386,21 €</b>	<b>86.156.849,97 €</b>
2.1	zweckgebundene Sonderposten	38.731.503,81 €	-569.144,21 €	38.162.359,60 €
2.2	pauschale Sonderposten	42.046.232,01 €	-1.166.509,97 €	40.879.722,04 €
2.3	sonstige Sonderposten	4.637.727,94 €	2.477.040,39 €	7.114.768,33 €
<p><u>Erläuterung:</u> Die Veränderung der sonstigen Sonderposten beruht auf der Auflösungen von erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten und der Passivierung als zweckgebundene oder pauschale Sonderposten nach Inbetriebnahme oder Fertigstellung der Anlagen.</p>				

		01.01.2015	Änderungen	31.12.2015
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>25.947.540,21 €</b>	<b>-2.282.490,82 €</b>	<b>23.715.049,39 €</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.176.228,33 €	-804.867,00 €	11.371.361,33 €
3.2	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	12.240.958,75 €	-918.980,84 €	11.321.977,91 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.530.353,13 €	-558.642,98 €	971.710,15 €
	o drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren			
	o Kostenüber-/unterdeckung Deponie (gesetzliche Grundlage = § 6 KAG)			
<b>Erläuterung:</b> Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage nicht überschreiten. Eine unbeabsichtigte Kostenüberdeckung ist unschädlich, muss aber spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.				
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28.337.762,10 €</b>	<b>-3.413.385,05 €</b>	<b>24.924.377,05 €</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.645.759,57 €	-2.612.204,62 €	8.033.554,95 €
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.000.000,00 €	0,00 €	12.000.000,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.724.543,06 €	-255.579,97 €	1.468.963,09 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.363.296,43 €	-495.493,52 €	2.867.802,91 €
4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	604.163,04 €	-50.106,94 €	554.056,10 €
<b>Erläuterung:</b> Verbindlichkeiten sind Schulden der Kommune gegenüber Dritten, die der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Diesen Schulden kann sich die Kommune aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht entziehen. Ab Punkt 4.6 handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten, die aufgrund der Leistungserbringung im Geschäftsjahr und der dazugehörigen Auszahlung im Folgejahr entstanden sind.				
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.265.569,94 €</b>	<b>1.148.231,69 €</b>	<b>3.413.801,63 €</b>
<b>Erläuterung:</b> Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Einzahlungen des laufenden Rechnungsjahres, die erst im Folgejahr oder darauf folgenden Jahren zu Erträge führen. Wie bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist die Mittelherkunft der Zuwendungen für Investitionen an Dritte auf der Passivseite als Rechnungsabgrenzung bilanziert und wird ebenfalls jährlich abgeschrieben.				

## Entwicklung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	Darstellung auf der Passivseite der Bilanz					
			Rücklage aus Überschüssen		Fehlbetragsvortrag	
	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
2008	889.869,51 €	- 1.180.836,03 €	889.869,51 €	- €	- €	- 1.180.836,03 €
2009	- 1.668.076,08 €	- 2.675.459,57 €	- €	- €	778.206,57 €	- 3.856.295,60 €
2010	- 3.209.481,99 €	- 528.413,86 €	- €	- €	3.987.688,56 €	- 4.384.709,46 €
2011	- 399.504,40 €	- 372.453,12 €	- €	- €	4.387.192,96 €	- 4.757.162,58 €
2012	2.016.278,94 €	- 2.107.688,25 €	- €	- €	2.370.914,02 €	- 6.864.850,83 €
2013	6.086.239,45 €	- 469.649,10 €	3.715.325,43 €	- €	- €	- 7.334.499,93 €
2014	6.547.078,11 €	- 3.219.639,97 €	10.262.403,54 €	- €	- €	- 10.554.139,90 €
2015	7.905.780,19 €	417.399,99 €	18.168.183,73 €	- €	- €	- 10.136.739,91 €
kumulativ	18.168.183,73 €	- 10.136.739,91 €				

## Entwicklung des Ergebnisses



Entwicklung der AnschaffungswerteEntwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
012100	Lizenzen												
	208.784,36	7.407,75	0,00	0,00	216.192,11	137.289,24	44.598,80	0,00	0,00	0,00	181.888,04	71.495,12	34.304,07
013100	DV-Software												
	837.617,92	45.359,83	0,00	0,00	882.977,75	725.008,11	37.777,63	0,00	0,00	0,00	762.785,74	112.609,81	120.192,01
015100	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016100	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter												
	31.887,29	18.481,84	0,00	0,00	50.369,13	6.377,47	10.073,83	0,00	0,00	0,00	16.451,30	25.509,82	33.917,83
021100	Brachland												
	99.367,26	0,00	0,00	0,00	99.367,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.367,26	99.367,26
022100	Ackerland												
	250.794,98	0,00	0,00	0,00	250.794,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.794,98	250.794,98
023100	Wald, Forsten												
	6.037,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	6.037,00
029100	Sonstige unbebaute Grundstücke												
	26.462,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	26.462,00
031100	Grund und Boden bei Wohnbauten												
	16.462,00	0,00	0,00	0,00	16.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.462,00	16.462,00
031300	Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten												
	8.573,71	0,00	0,00	0,00	8.573,71	1.286,06	571,58	0,00	0,00	0,00	1.857,64	7.287,65	6.716,07
032100	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen												
	119.411,00	0,00	33.536,00	0,00	85.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.411,00	85.875,00
032200	Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen												
	770.411,00	0,00	323.804,00	0,00	446.607,00	143.472,47	10.387,46	0,00	0,00	81.249,93	72.610,00	626.938,53	373.997,00
033100	Grund und Boden mit Schulen												
	1.325.101,93	29.500,00	139.534,40	0,00	1.215.067,53	28.497,84	23.265,30	0,00	0,00	15.697,62	36.065,52	1.296.604,09	1.179.002,01
033200	Gebäude, Aufbauten bei Schulen												
	60.235.792,17	521.685,00	763.837,00	0,00	59.993.640,17	10.617.488,05	1.160.849,50	0,00	0,00	179.326,51	11.599.011,04	49.618.304,12	48.394.629,13
033300	Betriebsvorrichtungen bei Schulen												
	1.266.227,71	45.431,37	0,00	45.513,79	1.357.172,87	309.203,92	70.658,81	0,00	0,00	0,00	379.862,73	957.023,79	977.310,14
039100	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden												
	1.600.904,50	0,00	11.059,00	0,00	1.589.845,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600.904,50	1.589.845,50
039200	Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude												
	5.400.628,18	0,00	47.370,00	0,00	5.353.258,18	2.341.886,02	120.930,92	0,00	0,00	47.370,00	2.415.446,94	3.058.742,16	2.937.811,24
039210	Verwaltungsgebäude												
	7.984.407,32	0,00	0,00	0,00	7.984.407,32	903.747,25	154.671,01	0,00	0,00	0,00	1.058.418,26	7.080.660,07	6.925.989,06
039300	Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude												
	2.238.243,79	0,00	0,00	101.388,66	2.339.632,45	811.119,54	108.790,84	0,00	0,00	0,00	919.910,38	1.427.124,25	1.419.722,07



## Entwicklung der Anschaffungswerte

## Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögen und sonstiger Sond erflähen												
	10.041.443,38	14.518,19	893.698,75	0,00	9.162.262,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.041.443,38	9.162.262,82
042100	Brücken und Tunnel												
	1.673.885,10	0,00	0,00	0,00	1.673.885,10	240.492,17	24.347,03	0,00	0,00	0,00	264.839,20	1.433.392,93	1.409.045,90
045100	Straßenetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen												
	52.988.577,75	1.084.091,37	0,00	1.335.260,97	55.407.930,09	8.575.238,37	1.118.792,31	0,00	0,00	0,00	9.694.030,68	44.413.339,38	45.713.899,41
046100	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens												
	14.258.129,37	0,00	2.555.765,98	0,00	11.702.363,39	2.886.121,78	253.469,17	0,00	0,00	533.639,07	2.605.951,88	11.372.007,59	9.096.411,51
051100	Bauten auf fremden Grund und Boden												
	334.726,84	40.215,24	0,00	0,00	374.942,08	191.585,71	36.437,19	0,00	0,00	0,00	228.022,90	143.141,13	146.919,18
061100	Kunstgegenstände												
	18,00	0,00	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00	18,00
071100	Fahrzeuge												
	1.617.417,33	101.979,49	21.466,23	0,00	1.697.930,59	1.326.223,42	71.567,56	0,00	0,00	21.466,23	1.376.324,75	291.193,91	321.605,84
072100	Maschinen												
	378.123,05	0,00	0,00	0,00	378.123,05	365.120,76	6.158,37	0,00	0,00	0,00	371.279,13	13.002,29	6.843,92
073100	Technische Anlagen												
	1.651.181,76	153.898,58	19.120,11	0,00	1.785.960,23	1.264.511,28	126.227,50	0,00	0,00	2.894,99	1.387.843,79	386.670,48	398.116,44
074100	Betriebsvorrichtungen												
	6.678,28	0,00	0,00	0,00	6.678,28	4.452,21	1.335,64	0,00	0,00	0,00	5.787,85	2.226,07	890,43
082100	Betriebs- und Geschäftsausstattungen												
	7.853.426,64	169.726,26	9.121,88	0,00	8.014.031,02	6.499.806,06	344.050,66	0,00	0,00	7.424,36	6.836.432,36	1.353.620,58	1.177.598,66
082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter												
	2.452.496,14	221.616,17	0,00	0,00	2.674.112,31	1.723.775,59	323.966,99	0,00	0,00	0,00	2.047.742,58	728.720,55	626.369,73
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
096100	Anlagen im Bau												
	4.021.999,27	3.993.869,49	0,00	-1.482.163,42	6.533.705,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.021.999,27	6.533.705,34
Summe Kontenklasse:	0												
	179.705.217,03	6.447.780,58	4.818.313,35	0,00	181.334.684,26	39.102.703,32	4.048.928,10	0,00	0,00	889.068,71	42.262.562,71	140.602.513,71	139.072.121,55
Kontenklasse: 1													
101400	Anteile an verbundenen Unternehmen												
	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003.857,65	21.003.857,65
111400	Anteile an sonstigen Beteiligungen												
	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57	1.409.215,57
111500	Mitgliedschaft in Zweckverbänden												
	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
121100	Rechte an Sondervermögen												

Entwicklung der AnschaffungswerteEntwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 1													
121100 Rechte an Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00	612.000,00
Summe Kontenklasse: 1	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.025.074,22	23.025.074,22
Endsumme:	202.730.291,25	6.447.780,58	4.818.313,35	0,00	204.359.758,48	39.102.703,32	4.048.928,10	0,00	0,00	889.068,71	42.262.562,71	163.627.587,93	162.097.195,77

Entwicklung der AnschaffungswerteEntwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 2													
<b>231100 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckge bundene Zuweisungen</b>													
	-43.018.452,07	-1.024.666,15	-1.623.189,27	-939.703,67	-43.359.632,62	-4.619.228,18	-1.238.175,71	0,00	0,00	-338.918,91	-5.518.484,98	-38.399.223,89	-37.841.147,64
<b>231101 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen - Investitionen VB 12</b>													
	-343.767,36	0,00	0,00	0,00	-343.767,36	-11.487,44	-11.067,96	0,00	0,00	0,00	-22.555,40	-332.279,92	-321.211,96
<b>231110 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauscha le Zuweisungen</b>													
	-50.673.898,34	-1.209.493,59	-19.120,11	-392.717,11	-52.256.988,93	-8.627.666,33	-2.752.495,55	0,00	0,00	-2.894,99	-11.377.266,89	-42.046.232,01	-40.879.722,04
<b>233000 Sonstige Sonderposten</b>													
	-724.312,46	0,00	0,00	0,00	-724.312,46	-122.718,93	-34.161,09	0,00	0,00	0,00	-156.880,02	-601.593,53	-567.432,44
<b>235100 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten</b>													
	-1.782.850,96	-1.822.319,16	0,00	939.703,67	-2.665.466,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.782.850,96	-2.665.466,45
<b>235110 Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten</b>													
	-2.253.283,45	-2.121.181,47	-99.878,37	392.717,11	-3.881.869,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.253.283,45	-3.881.869,44
<b>Summe Kontenklasse: 2</b>													
	<b>-98.796.564,64</b>	<b>-6.177.660,37</b>	<b>-1.742.187,75</b>	<b>0,00</b>	<b>-103.232.037,26</b>	<b>-13.381.100,88</b>	<b>-4.035.900,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-341.813,90</b>	<b>-17.075.187,29</b>	<b>-85.415.463,76</b>	<b>-86.156.849,97</b>
<b>Endsumme:</b>													
	<b>-98.796.564,64</b>	<b>-6.177.660,37</b>	<b>-1.742.187,75</b>	<b>0,00</b>	<b>-103.232.037,26</b>	<b>-13.381.100,88</b>	<b>-4.035.900,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-341.813,90</b>	<b>-17.075.187,29</b>	<b>-85.415.463,76</b>	<b>-86.156.849,97</b>





## 2.2 Forderungsübersicht 2015

Forderungsarten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von		
	31.12.2014	31.12.2015	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>5.654.019,17</b>	<b>4.966.584,94</b>	<b>4.953.857,47</b>	<b>10.977,19</b>	<b>1.750,28</b>
Gebühren	2.511.958,38	2.265.467,11	2.252.739,64	10.977,19	1.750,28
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.134.193,32	-1.077.573,42	-1.077.573,42	0,00	0,00
Steuern	25.211,24	25.211,24	25.211,24	0,00	0,00
Transferleistungen	4.249.220,08	3.793.325,33	3.793.325,33	0,00	0,00
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	131.202,97	63.736,90	63.736,90	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-129.380,18	-103.582,22	-103.582,22	0,00	0,00
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>147.909,53</b>	<b>94.185,34</b>	<b>94.185,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	149.410,78	94.853,53	94.853,53	0,00	0,00
gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-1.501,25	-668,19	-668,19	0,00	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.622.643,80</b>	<b>2.639.142,80</b>	<b>2.639.142,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme Forderungen</b>	<b>8.424.572,50</b>	<b>7.699.913,08</b>	<b>7.687.185,61</b>	<b>10.977,19</b>	<b>1.750,28</b>

## 2.3 Verbindlichkeitenübersicht 2015 lt. § 60 Abs. 3 KomHKV

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von (entspricht der Tilgung im jeweiligen Zeitraum)		
				bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
1	Anleihen	0,00	0,00			
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.645.759,57	8.033.554,95	2.311.864,66	3.251.876,41	2.469.813,88
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00		
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00			
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00			
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.724.543,06	1.468.963,09	1.468.963,09		
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.363.296,43	2.867.802,91	2.867.802,91		
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00			
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00			
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00			
12	Sonstige Verbindlichkeiten	604.163,04	554.056,10	554.056,10		
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten</b>		<b>28.337.762,10</b>	<b>24.924.377,05</b>	<b>19.202.686,76</b>	<b>3.251.876,41</b>	<b>2.469.813,88</b>

## 2.4 Übersicht Rücklagen

- in EUR -

<b>Überschussrücklagen</b>	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>		<b>2015</b>
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.715.325	10.262.403	7.905.780	0	18.168.183
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-7.334.500	-10.554.140	417.400		-10.136.740
<b>Gesamtsumme Überschussrücklagen</b>	<b>-3.619.175</b>	<b>-291.737</b>	<b>8.323.180</b>	<b>0</b>	<b>8.031.443</b>

<b>Sonderrücklagen</b>	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>		<b>2015</b>
noch nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen	7.723.364	8.065.535	100.564	452.963	7.713.136
aus Abschreibungen Müllgebühren	-252.606	-175.777	64.301	685	-112.162
<b>Gesamtsumme Sonderrücklagen</b>	<b>7.470.758</b>	<b>7.889.758</b>	<b>164.865</b>	<b>453.648</b>	<b>7.600.974</b>

## 2.5 Übersicht Rückstellungen

- in EUR -

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2012	2014	2015	2015	2015	2015
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>13.820.801,70</b>	<b>12.176.228,33</b>	<b>780.024,60</b>	<b>1.584.891,60</b>	<b>0,00</b>	<b>11.371.361,33</b>
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	5.788.006,00	6.754.801,00	648.705,00	0,00	0,00	7.403.506,00
davon Beihilferückstellungen	2.168.611,00	2.465.710,00	127.695,00	0,00	0,00	2.593.405,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	5.864.184,70	2.955.717,33	3.624,60	1.584.891,60	0,00	1.374.450,33
<b>Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>
<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>19.234.439,01</b>	<b>12.240.958,75</b>	<b>974.454,25</b>	<b>1.893.435,09</b>	<b>0,00</b>	<b>11.321.977,91</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>1.925.552,77</b>	<b>1.530.353,13</b>	<b>1.220.319,43</b>	<b>1.407.779,54</b>	<b>371.182,87</b>	<b>971.710,15</b>
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzaus- gleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	744.905,96	766.006,21	517.574,33	346.118,74	371.182,87	566.278,93
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	38.704,60	38.704,60	0,00	0,00	0,00	38.704,60
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	706.201,36	727.301,61	517.574,33	346.118,74	371.182,87	527.574,33
davon für Urlaub und geleistete Überstunden	535.706,27	644.254,27	636.492,60	644.254,27	0,00	636.492,60
davon für Kostenüber- und -unterdeckungen Müll	644.940,54	120.092,65	66.252,50	417.406,53	0,00	-231.061,38
<b>Gesamtsumme Rückstellungen</b>	<b>34.980.793,48</b>	<b>25.947.540,21</b>	<b>3.024.798,28</b>	<b>4.886.106,23</b>	<b>371.182,87</b>	<b>23.715.049,39</b>

## 2.6 Übersicht Finanzanlagen

- in EUR -

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landkreises Prignitz auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen.

Stand: 31.12.2015

Bilanz Aktiva	Art des Finanzanlagevermögens	Stammkapital- anteil des LK Prignitz	Kapital- rücklage	Nennkapital zu aktivieren- der Wert
a	b	c	d	c + d
<b>1.3.1</b>	<b>Rechte an Sondervermögen</b>			
	Kreisstraßenmeisterei	512.000,00	0,00	<b>512.000,00</b>
	Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz	100.000,00	0,00	<b>100.000,00</b>
		<i>612.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>612.000,00</i>
<b>1.3.2</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			
	Kreis Krankenhaus Prignitz GmbH	1.022.600,00	19.937.543,06	<b>20.960.143,06</b>
	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	25.564,59	0,00	<b>25.564,59</b>
	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	18.150,00	0,00	<b>18.150,00</b>
		<i>1.066.314,59</i>	<i>19.937.543,06</i>	<i>21.003.857,65</i>
<b>1.3.3</b>	<b>Mitgliedschaft in Zweckverbänden</b>			
	Brandenburgische Kommunalakademie	1,00	0,00	<b>1,00</b>
		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>
<b>1.3.4</b>	<b>Anteile an sonstigen Beteiligungen</b>			
	Becker Umweltdienste GmbH Plbg.	19.173,45	285.878,60	<b>305.052,05</b>
	Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	3.584,00	0,00	<b>3.584,00</b>
	Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	1.062.000,00	32.579,52	<b>1.094.579,52</b>
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	6.000,00	0,00	<b>6.000,00</b>
		<i>1.090.757,45</i>	<i>318.458,12</i>	<i>1.409.215,57</i>
<b>1.3.5</b>	<b>Wertpapiere Anlagevermögen</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>1.3.6</b>	<b>Ausleihungen</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>
	<b>Summe gesamt</b>	<b>2.769.073,04</b>	<b>20.256.001,18</b>	<b>23.025.074,22</b>

## 2.7 Übersicht Bürgschaften

- in EUR -

Bürgschaftsnehmer	Gesellschafts- anteile %	Schuldenstand der verbürgten Kredite				
		zum 31.12.2011	zum 31.12.2012	zum 31.12.2013	zum 31.12.2014	zum 31.12.2015
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.	-	98.781,58	82.317,98	65.854,38	49.390,78	32.927,18
<b>Summe</b>		<b>98.781,58</b>	<b>82.317,98</b>	<b>65.854,38</b>	<b>49.390,78</b>	<b>32.927,18</b>



### 3 Ergebnisrechnung 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.325.784,00	7.579.200,00	7.868.106,00	288.906,00	0,00	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.343.625,08	88.723.789,45	91.052.033,95	2.328.244,50	0,00	
03 sonstige Transfererträge	2.463.631,33	2.646.600,00	2.772.979,99	126.379,99	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.127.185,42	8.509.579,29	8.896.465,26	386.885,97	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	75.243,54	76.600,00	86.045,27	9.445,27	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.244.298,09	39.383.795,31	35.837.669,04	-3.546.126,27	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	3.954.445,93	2.502.575,68	2.642.795,70	140.220,02	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.534.213,39</b>	<b>149.422.139,73</b>	<b>149.156.095,21</b>	<b>-266.044,52</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	27.726.470,00	30.036.897,56	29.145.600,42	-891.297,14	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	943.606,53	27.600,00	230.817,93	203.217,93	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.126.768,90	2.907.440,36	3.076.419,52	168.979,16	260.944,99	
14 Abschreibungen	4.139.548,21	3.413.100,00	4.050.618,03	637.518,03	0,00	
15 Transferaufwendungen	68.082.127,25	81.775.594,74	74.177.033,90	-7.598.560,84	3.881.921,77	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.881.926,66	33.464.458,46	30.465.934,76	-2.998.523,70	19.196,77	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>132.900.447,55</b>	<b>151.625.091,12</b>	<b>141.146.424,56</b>	<b>-10.478.666,56</b>	<b>4.162.063,53</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)</b>	<b>6.633.765,84</b>	<b>-2.202.951,39</b>	<b>8.009.670,65</b>	<b>10.212.622,04</b>	<b>-4.162.063,53</b>	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	327.353,38	330.157,38	248.382,25	-81.775,13	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	414.041,11	637.357,38	352.272,71	-285.084,67	0,00	
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-86.687,73</b>	<b>-307.200,00</b>	<b>-103.890,46</b>	<b>203.309,54</b>	<b>0,00</b>	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>6.547.078,11</b>	<b>-2.510.151,39</b>	<b>7.905.780,19</b>	<b>10.415.931,58</b>	<b>-4.162.063,53</b>	
23 außerordentliche Erträge	524.772,58	551.185,00	4.334.654,80	3.783.469,80	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	3.744.412,55	5.932,81	3.917.254,81	3.911.322,00	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.219.639,97</b>	<b>545.252,19</b>	<b>417.399,99</b>	<b>-127.852,20</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>3.327.438,14</b>	<b>-1.964.899,20</b>	<b>8.323.180,18</b>	<b>10.288.079,38</b>	<b>-4.162.063,53</b>	

### 3. Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Angaben in EUR

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.472.200,00	7.868.106,00	395.906,00

- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

1.320.000,00	2.084.661,00	764.661,00
--------------	--------------	------------

**ERLÄUTERUNG:**

Das Land Brandenburg erhält gemäß § 11 Abs. 3a des Finanzausgleichsgesetzes zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige jährliche Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen. Finanziert werden diese vom Bund an die neuen Länder (ohne Berlin) gezahlten Mittel aus dem Umsatzsteueranteil der Länder.

Der Ansatz des Landeshaushaltes 2015/2016 für den Anspruch der Landkreise und kreisfreien Städte auf Beteiligung an den Wohngeldersparnissen des Landes nach § 5 Bbg AG-SGB II erfolgt in gleicher Höhe wie 2014.

Die Einführung des SGB II führte überdies zu Einsparungen des Landes beim Wohngeld. Gemäß § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II) werden diese Einsparungen unter Berücksichtigung der Belastungen des Landes aus der Abgabe seines Umsatzsteueranteils durch Artikel 30 Nr. 1 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt den kommunalen Trägern zugewiesen. Die Höhe der Ausgleichszuweisungen wird für jedes Kalenderjahr durch das jeweilige Haushaltsgesetz festgesetzt.

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG

6.152.200,00	5.783.445,00	-368.755,00
--------------	--------------	-------------

**ERLÄUTERUNG:**

Die Mittel nach § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes werden jeweils hälftig nach den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II und nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgeteilt. Als Bemessungsgrundlage für die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gelten die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 53 SGB II veröffentlichten Statistiken

Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.05.2007

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden den Landkreisen und kreisfreien Städten die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Absatz 3a des Finanzausgleichsgesetzes in voller Höhe zur Verfügung gestellt.



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.818.700,00	91.052.033,95	5.233.333,95
• Schlüsselzuweisungen vom Land	23.879.000,00	25.170.164,00	1.291.164,00
<u>davon:</u>			
allgemeine Schlüsselzuweisungen	23.879.000,00	25.170.164,00	1.291.164,00

ERLÄUTERUNG:

Das Land stellt in Form der allgemeinen Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse seinen Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen dem Landkreis Prignitz zur freien Verfügung und sichern damit deren Selbstverwaltungsfreiraum. Diese Mittel werden über einen pauschalen Schlüssel verteilt. Dabei wird der normierte Finanzbedarf mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen.

Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Kalkulation der Umlagegrundlagen zur Planung 2014/2015 gem. der Steuerschätzung Mai 2013 v. 10.06.2013; Orientierungsdaten HH-Jahr 2014 v. 13.09.2013 mit prozentualer Steigerung. Nach der Mai-Steuerschätzung 2015 erhöht sich die Verbundmasse 2015 im Vergleich zu den zweiten Orientierungsdaten 2015 in einer Größenordnung von 28 Mio. €. Die Verbundmasse, die sich aus 20% der Landeseinnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich (einschließlich Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen) und 40 % der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz des Bundes ergibt, beträgt (vor den Vorwegabzügen nach § 3 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 BbgFAG und vor der Abrechnung des Steuerverbundes aus Vorjahren) rund 1.782,9 Mio. € für 2015.

Die Verbundmasse für das Jahr 2015 beträgt nach Vorwegabzügen und den Abrechnungen des Steuerverbundes aus den Vorjahren 2012 - 2014 sowie der Abrechnung der Finanzausgleichsumlage 2014 rund 1.795,4 Mio. €. Im Vergleich zu den zweiten Orientierungsdaten beträgt die Steigerung rund 26,1 Mio. €.

(vgl. [www.mdf.brandenburg.de](http://www.mdf.brandenburg.de), Informationen zum kommunalen Finanzausgleich 2015)

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.662.100,00	6.645.064,00	982.964,00
<u>davon:</u>			
Schullastenausgleich	1.183.200,00	1.273.010,00	89.810,00

**ERLÄUTERUNG:**

Zum anteiligen Ausgleich der Sachkosten nach dem Brandenburgischen Schulgesetz wird den Schulträgern ein Schullastenausgleich gewährt. Für die Verteilung des Schullastenausgleichs ist die Schülerzahl maßgebend, die in Abhängigkeit der Schulformen und Bildungsgänge gewichtet wird. Der Ausgabenansatz bemisst sich gemäß § 14 Abs. 1 BbgFAG nach einem nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland fortzuschreibenden Ausgangsbetrag je Schülerin oder Schüler und den für das Ausgleichsjahr prognostizierten Zahlen von Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen nach der jeweils jüngsten Prognose. Die Aufteilung des Ansatzes ist gemäß § 14 Abs. 2 bis 5 BbgFAG vorzunehmen. Damit wird den spezifischen Kosten durch die Schulträgerschaft Rechnung getragen. (vgl. Haushaltsplan des Landes Brandenburg 2015/2016, Band XVI, Einzelplan 20, Allg. Finanzverwaltung, S. 38)

Zuweisungen für übertragene Aufgaben	4.478.900,00	4.467.394,00	-11.506,00
--------------------------------------	--------------	--------------	------------

**ERLÄUTERUNG:**

Für die Erstattung von Kosten, die den Landkreisen aus der Übertragung von Aufgaben entstehen, werden nach § 24 des Gesetzes über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz – BbgFAG) Mittel ausgereicht. Die Mittel sind für Aufgaben vorgesehen, die vor In-Kraft-Treten der Kommunalverfassung am 05.12.1993 übertragen worden sind. Sie sind gemäß § 24 Abs. 2 BbgFAG fortzuschreiben und bei Änderungen im Aufgabenbestand anzupassen. Die Mittel werden nach den Vorgaben gemäß § 24 Abs. 3 und 4 BbgFAG auf die Kommunen verteilt. (vgl. Haushaltsplan des Landes Brandenburg 2015/2016, Band XVI, Einzelplan 20, Allg. Finanzverwaltung, S. 39)

Jugendhilflastenausgleich	0,00	904.660,00	904.660,00
---------------------------	------	------------	------------

**ERLÄUTERUNG:**

Ab 2014 wird ein bestimmtes Finanzvolumen aus der Finanzausgleichsmasse auf die Landkreise und kreisfreien Städte nach einem Verteilungsschlüssel in Form eines finanzkraftunabhängigen Lastenausgleichs ausgeschüttet. Die Finanzierung erfolgt über die Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse (§ 5 Abs. 2 BbgFAG). Diese Regelung war erstmals Bestandteil des Nachtragshaushaltes 2013/2014 der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2014.

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	37.800,00	877.716,46	839.916,46
<u>davon:</u>			
Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Förderung der Integration von Zuwanderern	37.800,00	37.716,46	-83,54
Bundesprogramm für Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft Modul: Land(auf)schwung	0,00	30.000,00	30.000,00
Zuweisungen gem. § 15a BbgFAG für die Unterbringung von Asylbewerbern	0,00	810.000,00	810.000,00

**ERLÄUTERUNG:**

Mit der Gesetzesänderung wurde der § 15a BbgFAG eingeführt. Darin ist geregelt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte aus den vom Bund bereitgestellten Mitteln zur Entlastung der Länder und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Flüchtlingen jeweils einen Betrag in Höhe von 11.250.000 € für das Jahr 2015 und für das Jahr 2016 erhalten. Die Mittel sind ausschließlich für Unterkünfte und Wohnungen, damit verbundene Versorgungs- und Betreuungsleistungen sowie für besondere Sprachförderungs- und Integrationsangebote insbesondere für Klein- und Schulkinder und zur Unterstützung entsprechender ehrenamtlicher Strukturen bestimmt.

• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	10.764.700,00	11.286.473,89	521.773,89
<u>davon:</u>			
Hilfen für Asylbewerber Zuweisungen des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) für die Clearingstelle des Landkreises Prignitz für Personal- und Sachkosten zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	0,00	59.400,00	59.400,00

**ERLÄUTERUNG:**

Das Jugendamt hat neben der Bereitstellung der Clearingstelle folgende Aufgaben: Inobhutnahme, weitere medizinische Betreuung, Beantragung der Bestellung eines Vormunds beim Familiengericht, Hilfeplanung bei Nachfolgehilfen, anschließende Unterbringung in Jugendhilfemaßnahmen und Betreuung bis mindestens zum 18. Lebensjahr, Koordination der Angebote, Konzeptentwicklung und Qualitätsmanagement.

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz; Lernmittelkostenausgleich	64.800,00	84.494,26	19.694,26
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Zuwendungen des Landes Brandenburg zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung an Oberstufenzentren des Landkreises gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Unterstützung von Auszubildenden, die während der Berufsschulzeit auswärtig untergebracht sind.	43.600,00	27.961,71	-15.638,29
Zuweisungen vom Landesverband der Musikschulen für die Musikschulförderung	86.000,00	79.919,34	-6.080,66
Prignitzsommer	27.000,00	20.000,00	-7.000,00
Volkshochschulausbildung (Zuwendung vom Land zur Durchführung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz in Abhängigkeit von der Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden)	38.000,00	63.813,09	25.813,09
Schülersozialfonds	41.200,00	33.222,27	-7.977,73

**ERLÄUTERUNG:**

Das Land gewährt Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen. Das bedeutet, dass insbesondere ergänzende kostenpflichtige Ganztagsangebote, eintägige schulische Veranstaltungen und Lernmittel, die von der Lernmittelfreiheit ausgenommen sind, finanziert werden können. (Aufwendungen in gleicher Höhe im SK 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, vgl. Zeile 15)

Förderung der Tagespflege für Kinder (anteiliger Landeszuschusses zu den Erzieherkosten)	99.400,00	75.302,80	-24.097,20
Zuweisungen vom Land für die Kindertagesbetreuung	5.975.100,00	7.089.445,20	1.114.345,20
i. R. des Kindertagesstättengesetz - KitaG; Kita-Praxisberatung, Sprachstandsförderung Verkehrsunternehmen (Landeszuweisungen § 10 ÖPNV-G i.V.m. § 1 ÖPNVFV für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt weiterhin Mittel zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr gem. Regionalisierungsgesetz, gem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.)	2.750.900,00	2.763.626,43	12.726,43
Regionale Arbeitsmarktpolitik "Arbeit für Brandenburg"	114.000,00	74.116,66	-39.883,34

**ERLÄUTERUNG:**

Arbeit für Brandenburg (AfB) ist ein Element der Arbeitspolitik des Landes. Durch AfB wird Langzeitarbeitslosen erwerbsbezogene und soziale Integration ermöglicht, wird ihre Beschäftigungsfähigkeit und damit ihre Chance auf eine spätere reguläre Beschäftigung erhöht, wird ein Beitrag zur Stärkung kommunaler Strukturen (z. B. Kultur, Kinderbetreuung, Vereinsunterstützung) und der regionalen Wirtschaftskraft durch Erhöhung der Kaufkraft geleistet.

Vorrangige Zielgruppe sind ältere Langzeitarbeitslose über 50 Jahre und Arbeitslose, die bereits länger als drei Jahre arbeitslos sind.

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg bei Havariebeseitigungen (Bodenschutz); Fördermittel für Maßnahme Chemische Reinigung Pritzwalk	108.000,00	78.082,34	-29.917,66
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Personalkostenförderung durch das Land Brandenburg i. R. des Jugendförderplanes; Förderung von Beratungsangeboten)	184.900,00	194.857,50	9.957,50
Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe [Zuwendungen des Landes Brandenburg für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (z.B. Frauenhaus Wittenberge, Notwohnung Pritzwalk), Richtlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Betreuungsaufgaben für Suchtkranke und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke]	137.000,00	149.500,00	12.500,00
Jugendarbeit	8.000,00	0,00	-8.000,00
Förderung von Beratungsangeboten			
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	45.800,00	117.578,76	71.778,76

#### ERLÄUTERUNG:

Die Bundesinitiative Frühe Hilfen unterstützt Bundesländer, Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrem Engagement für die Frühen Hilfen.

Bis Ende 2015 stellt der Bund dafür 177 Millionen Euro zusätzlich zu den bereits vorhandenen Angeboten vor Ort zur Verfügung.

Mit den Mitteln sollen regionale Netzwerke Frühe Hilfen gestärkt und der Einsatz von Familienhebammen bzw. vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich gefördert werden. Auch ehrenamtliches Engagement wird dabei berücksichtigt. Ziel ist es, dass jede Familie die Chance hat, von diesen Angeboten zu profitieren. Grundlage der Bundesinitiative Frühe Hilfen ist das seit 1. Januar 2012 gültige Bundeskinderschutzgesetz.

Förderung der Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe, Zuschüsse für Umgebungsuntersuchungen lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen	26.000,00	18.433,95	-7.566,05
Erträge aus investiven Schlüsselzuweisungen für Aufwendungen im Bereich objektbezogene Instandsetzungen IVP, Straßenbegleitgrün, Denkmalschutz	827.200,00	0,00	-827.200,00
Kreisstraßenmeisterei - Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	0,00	35.000,00	35.000,00
Auflösung aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte (Bereich des Landrates, Kita, ÖPNV)	187.800,00	318.240,53	130.440,53
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	3.479,05	3.479,05

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.119.500,00	1.013.667,27	-105.832,73
<u>davon:</u>			
<i>von Gemeinden</i>	<i>149.500,00</i>	<i>105.068,57</i>	<i>-44.431,43</i>
Beteiligung an den Veranstaltungen i.R. des Prignitzsommers	57.500,00	52.030,75	-5.469,25
Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege			
Finanzierungsvereinbarung zwischen einzelnen Städten,	0,00	16.000,00	16.000,00
Gemeinden und Ämtern zum Frauenhaus vom 11.09.2014			
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Erstattungen von Personalkosten für die			
Betreuung von Kindern aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich)	92.000,00	37.037,82	-54.962,18
aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes			
<i>von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen</i>	<i>800.000,00</i>	<i>790.007,45</i>	<i>-9.992,55</i>
<u>ERLÄUTERUNG:</u>			
Hierbei handelt es sich um eine Zuwendung von Beteiligungen für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 250.000 € und einer Rückzahlung durch den Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz für den nicht verbrauchten Personal- und Sachkostenzuschuss 2015 in Höhe von 540.007,45 €.			
<i>Zuschüsse von öffentlichen Sonderrechnungen (Sparkasse Prignitz)</i>	<i>170.000,00</i>	<i>115.000,00</i>	<i>-55.000,00</i>
<u>ERLÄUTERUNG:</u>			
zweckgebundene Erträge für die Kreismusikschule (30.000 €), für den Prignitz-Sommer 2015 (20.000 €), zur finanziellen Unterstützung der Schuldnerberatung (55.000 €), für die Trendanalyse Prignitz 2030 (10.000 €).			
Diesen Erträgen stehen die entsprechenden Aufwendungen gegenüber (vgl. 531800/33300.71800, 34400.71800, 47000.71800) vgl. Zeile 15			
<i>von privaten Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>2.050,00</i>	<i>2.050,00</i>
<u>ERLÄUTERUNG:</u>			
Spenden diverser Firmen und Institutionen für das Integrationssportfest (Aufwendungen im SK 527100/00000.57210, vgl. 13)			
<i>von übrigen Bereichen</i>	<i>0,00</i>	<i>1.541,25</i>	<i>1.541,25</i>
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.309.500,00	4.001.739,22	692.239,22
<u>davon:</u>			
aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.036.400,00	1.249.243,67	212.843,67
aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.273.100,00	2.752.495,55	479.395,55

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Kreisumlage (Kreisumlagesatz von 48,00%)	34.865.400,00	35.450.432,16	585.032,16
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	6.180.700,00	6.606.776,95	426.076,95
<u>ERLÄUTERUNG:</u>			
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Heizung und Unterkunft gem. § 46 SGB II; der maßgebliche Anteil des Bundes wurde in 2015 von 27,6 % (2014) auf 31,3 % erhöht. Der Anteil für Bildung und Teilhabe von 2,7 % (2014) auf 2,9 % angehoben. Erstattungen aus Vorjahren werden als periodenfremder Ertrag (SK 459200) verbucht; vgl. Zeile 7			
<b>03 Sonstige Transfererträge</b>	<b>2.646.600,00</b>	<b>2.772.979,99</b>	<b>126.379,99</b>

Sonstige Transfererträge sind Erträge im öffentlichen Bereich, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen nicht auf einem Leistungsaustausch.

• Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	1.541.300,00	1.695.365,22	154.065,22
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt	14.000,00	19.110,25	5.110,25
Hilfe zur Pflege	43.000,00	91.544,96	48.544,96
Hilfen zur Gesundheit	500,00	516,00	16,00
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23.000,00	65.196,36	42.196,36
Hilfen für Asylbewerber und Aussiedler (Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen z.B. bei arglistiger Täuschung gem. § 45 und § 50 SGB X; Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz, z. B. wenn bei einer Polizeikontrolle festgestellt wird, dass der Asylbewerber über Geld verfügt, was über der Vermögensfreigrenze liegt, wird der übersteigende Betrag von der Polizei sichergestellt und an den örtlichen Sozialhilfeträger überwiesen; Betriebs- und Heizkosten Guthaben	13.000,00	37.893,07	24.893,07
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	1.000,00	1.202,62	202,62
Erziehung in einer Tagesgruppe	4.000,00	0,00	-4.000,00

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
Vollzeitpflege	35.000,00	22.639,94	-12.360,06
vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	800,00	27.783,61	26.983,61
Hilfe für junge Volljährige	25.000,00	23.544,95	-1.455,05
Jugendwohnheime	10.000,00	-170,08	-10.170,08
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1.357.000,00	1.405.915,54	48.915,54
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Renteneinnahmen bei stationärer Hilfestellung von Erwachsenen)	15.000,00	0,00	-15.000,00
Sonstige Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	0,00	188,00	188,00
• Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	106.400,00	123.507,96	17.107,96
• Leistungen von Sozialhilfeträgern	640.000,00	601.391,07	-38.608,93
• Rückzahlungen gewährter Hilfen (Darlehen Soziales)	62.000,00	65.468,93	3.468,93
• Sonstige Ersatzleistungen	202.400,00	177.046,29	-25.353,71
• Schuldendiensthilfen	94.500,00	94.586,40	86,40
<u>davon:</u>			
Anteil der Stadt Perleberg zur Kreditfinanzierung der Dreifeldsporthalle in Perleberg	94.500,00	94.586,40	86,40
• Sonstige Transfererträge	0,00	15.614,12	15.614,12
<u>davon:</u>			
Einzelwertberichtigung (EWB) Transferleistungen EWB des laufenden Geschäftsjahres 43.181,49 € ./. EWB des Vorjahres 27.801,42 €	0,00	15.380,07	15.380,07



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Bildungspaket	0,00	234,05	234,05

ERLÄUTERUNG:

Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 539101)

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.473.900,00	8.896.465,26	422.565,26
• Verwaltungsgebühren	3.257.700,00	3.681.493,92	423.793,92
<u>davon:</u>			
Verwaltungsgebühren Straßenverkehr	153.000,00	146.742,78	-6.257,22
Verwaltungsgebühren Sicherheit und Ordnung (Erteilung von Leistungsbescheiden nach dem SchornsteinfegerG zur Beitreibung entstandener Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung und Gebühren nach dem Gewerberecht, Ausstellung von Dokumenten im Urkundenwesen (Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Beglaubigungen usw.), Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, deren Verlängerung und Einnahmen für Prüfung und Beurlaubungen von Verpflichtungserklärungen	11.000,00	24.372,59	13.372,59
Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle	650.000,00	750.035,81	100.035,81
Verwaltungsgebühren Natur- und Gewässerschutz	40.000,00	28.168,42	-11.831,58
Verwaltungsgebühren Fleischbeschau	1.060.000,00	1.222.983,65	162.983,65
Verwaltungsgebühren Kataster	272.000,00	249.725,75	-22.274,25
Verwaltungsgebühren Gesundheitspflege	75.000,00	71.608,43	-3.391,57
Verwaltungsgebühren Bauanträge	800.000,00	964.338,86	164.338,86
Verwaltungsgebühren Jagd- und Fischereiwesen	94.900,00	101.388,50	6.488,50
Verwaltungsgebühren Veterinärwesen	65.000,00	80.657,50	15.657,50
Verwaltungsgebühren Bodenschutz	12.000,00	9.240,58	-2.759,42
Verwaltungsgebühren Denkmalschutz und -pflege	5.000,00	0,00	-5.000,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Verwaltungsgebühren Grundstücksverkehrsordnung	19.200,00	21.962,45	2.762,45
Sonstige	600,00	10.268,60	9.668,60
● Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.216.200,00	5.075.776,13	-140.423,87
<u>davon:</u>			
Archiv	2.000,00	3.555,20	1.555,20
Annahmegebühren Umladestation	569.000,00	300.371,73	-268.628,27
Müllgebühren	4.090.600,00	4.306.683,12	216.083,12
Deponie (Abgang Kasseneinnahmereste aus Vorjahren)	0,00	-46.994,32	-46.994,32
Förderung von Kindern in Tagespflege (Elternbeiträge)	163.000,00	69.387,76	-93.612,24
Musikschule	242.000,00	243.405,11	1.405,11
Volkshochschule	65.000,00	95.418,84	30.418,84
Prignitzsommer	4.000,00	9.656,00	5.656,00
Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten	0,00	10.432,33	10.432,33
Internat Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	75.000,00	75.255,00	255,00
Brandschutz (Ausleihe, Verkauf, Reparatur und Instandsetzung von Geräten laut Gebührensatzung)	3.000,00	8.004,25	5.004,25
Sonstiges	2.600,00	601,11	-1.998,89
● Einzelwertberichtigung Gebühren			
Einzelwertberichtigung (EWB) Gebühren			
EWB des laufenden Geschäftsjahres 386.266,70 €	0,00	139.195,21	139.195,21
./. EWB des Vorjahres 247.071,49 €			

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.600,00	86.045,27	9.445,27
• Mieten und Pachten	37.200,00	41.432,18	4.232,18
• Einnahmen aus Verkauf	39.400,00	44.432,95	5.032,95
• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
• Einzelwertberichtigung privatrechtlicher Forderungen			
Einzelwertberichtigung (EWB) privatrechtlicher Forderungen			
EWB des laufenden Geschäftsjahres 421,99 €	0,00	180,14	180,14
./.. EWB des Vorjahres 241,85 €			
06 Kostenerstattung und Kostenumlagen	33.026.800,00	35.837.669,04	4.200.869,04

Diese Erträge beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Angebotes.

• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Bund	5.529.400,00	5.522.351,52	-7.048,48
<u>davon:</u>			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	5.506.400,00	5.508.200,76	1.800,76
für den Bundesfreiwilligendienst	23.000,00	11.444,91	-11.555,09
für die Rückführung von Asylbewerbern	0,00	2.705,85	2.705,85

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Land	23.010.300,00	25.743.477,34	4.123.177,34
<u>davon:</u>			
<i>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</i>	<i>1.909.300,00</i>	<i>2.211.137,47</i>	<i>301.837,47</i>
Ausländerangelegenheiten; Abschiebung ausreisepflichtiger Asylbewerber (Personalkostenerstattung für eine halbe Stelle Entgeltgruppe 8, Stufe 6+)	30.100,00	29.756,06	-343,94
Naturschutz (übertragene Aufgaben vom Land gemäß dem Brandenburgischen Wassergesetz, gemäß dem Dritten Funktionalreformgesetz, gemäß Artenschutzzuständigkeitsverordnung)	298.900,00	305.914,08	7.014,08
Bodenschutz	16.200,00	16.541,01	341,01
Veterinärwesen	91.600,00	93.326,92	1.726,92
Planung/ Unternehmensbetreuung (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Übertragung von Aufgaben der Bauleitplanung)	12.800,00	15.263,07	2.463,07
Kataster und Vermessung (Erstattung der Personal- und Sachkosten nach Brandenburgischem Finanzausgleichs- gesetz (FAG). Erstattung der Kosten für die übertragenen Aufgaben nach dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz-BbgVermG für die Mitarbeiter des Sb Kataster/Geoinformation)	1.459.700,00	1.486.022,33	26.322,33
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Mehrbelastungsausgleich im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes)	0,00	264.314,00	264.314,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Die Verordnung über den Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz vom 11.11.2015 regelt den Ausgleich der Mehrbelastungen, die den örtlichen Trägern der Jugendhilfe aufgrund der Aufgaben aus dem Bundeskinderschutzgesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) entstehen.			
Wahlen (Landtags- und EU-Wahlen)	10.000,00	615,47	-9.384,53
Hilfen für Asylbewerber (Gem. § 2 Nr. 3-5 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Für den Personenkreis gem. § 2 Nr. 4 LAufnG endet die Kostenerstattung mit rechtskräftigem Abschluss nach § 2 Nr. 3 und 5 LAufnG nach insgesamt 4 Jahren einschließlich der Dauer des Asylverfahrens.)	2.117.500,00	5.401.865,01	3.284.365,01
BAföG-Verwaltung (MeisterbaFög und brandenburgische Ausbildungs-Förderung)	8.000,00	9.825,00	1.825,00

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
Kataster und Vermessung (Projekt FALKE/Passpunktbestimmung)	10.500,00	0,00	-10.500,00
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	46.300,00	19.980,65	-26.319,35
Blindenhilfe	110.900,00	100.901,74	-9.998,26
Sonstige soziale Angelegenheiten für Blinde und Gehörlose im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes (LPflegeG) und Berufliches Rehabilitationsgesetz (BerRehaG)	235.500,00	217.653,46	-17.846,54
Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.782.300,00	1.588.078,94	-194.221,06
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16.733.700,00	16.128.162,67	-605.537,33
Landwirtschaft	46.300,00	52.297,19	5.997,19
Katastrophenschutz (Erstattungen vom Land für Aufwendungen an übernommenen Kfz vom Bund; Bewirtschaftung der Katastrophenschutzfahrzeuge, die der Landkreis vom Bund in sein Eigentum übernommen hat.)	0,00	8.236,00	8.236,00
Sonstige Erstattungen	0,00	4.723,74	4.723,74
<b>• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden</b>	<b>566.300,00</b>	<b>1.134.050,30</b>	<b>567.750,30</b>
<u>davon:</u>			
Erstattungen von Sozialhilfeträgern (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)	5.000,00	0,00	-5.000,00
Erstattungen von Jugendhilfeträgern (Vollzeitpflege)	150.000,00	145.022,83	-4.977,17
Erstattungen von Jugendhilfeträgern (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform)	20.000,00	104.852,35	84.852,35
Erstattungen von Jugendhilfeträgern (unbegleitete minderjährige Asylbewerber)	0,00	540.254,97	540.254,97
Kostenerstattung für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR) für Wohnheim- und Schulkosten	299.300,00	225.776,57	-73.523,43
Verkehrsunternehmen	91.400,00	117.049,58	25.649,58
Sonstige Erstattungen	600,00	1.094,00	494,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen sonst. öffentl. Bereich	1.545.700,00	1.506.453,74	-39.246,26
<u>davon:</u>			
Erstattungen des Jobcenters für Kurierdienstfahrten	28.200,00	28.258,89	58,89
Hilfe zur Pflege (Finanzierung des Pflegestützpunktes durch die AOK-Berlin-Brandenburg mit zwei Dritteln der anfallenden Aufwendungen)	1.800,00	0,00	-1.800,00
Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter des Landkreises Prignitz, die beim Jobcenter tätig sind	1.475.000,00	1.424.592,67	-50.407,33
Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit Neuruppin für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung	40.700,00	53.602,18	12.902,18
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	845.600,00	829.109,99	-16.490,01
<u>davon:</u>			
Verwaltungsaufwendungen 2014 Rettungsdienst, IVP, KSM (periodisch wiederkehrend)	512.200,00	472.060,98	-40.139,02
Brandschutz	330.000,00	354.121,08	24.121,08
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Gemeinsame Nutzung der Einsatzleitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst, anteilige Kosten des Rettungsdienstes, gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15. Januar 2008 (anteilige Rückerstattung des Rettungsdienstes für die Regionalleitstelle Nord-West zur Deckung der Kosten laut Kalkulation der Stadt Potsdam zur Betreibung dieser Regionalleitstelle)			
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Erstattungen von den Eigenbetrieben)	3.400,00	2.927,93	-472,07
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von privaten Untern.	135.000,00	441.523,88	306.523,88
<u>davon:</u>			
Erstattungen aus der Papierentsorgung	40.000,00	431.141,40	391.141,40
bakteriologische Fleischuntersuchungen (inkl. Hemmstoffteste)	95.000,00	10.382,48	-84.617,52

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen	1.394.500,00	660.702,27	-733.797,73
<u>davon:</u>			
Duales System Deutschland (Erstattung von Kosten diverser Firmen für die Abfallberatung und die Sicherstellung von Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen)	136.000,00	107.691,53	-28.308,47
Fleischbeschau - Rückstandsuntersuchungen	150.000,00	202.169,50	52.169,50
Erstattung der Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2015 durch Ämter, Städte und Gemeinden (Aufwendungen im SK 521100/11000.50000, vgl. Zeile 13 in Höhe von 1.200.000 €)	1.100.000,00	247.836,39	-852.163,61
Ausgleichszahlungen Baumschutzverordnung	0,00	13.300,00	13.300,00
Erstattung von Krankenkassen (U2) für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot (während Schwangerschaft), Erstattungen bei Verdienstausschlag	0,00	79.396,46	79.396,46
Bauaufsicht (Erstattungen anderer Fachbehörden im Rahmen der Konzentrationswirkung für zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidungen; Aufwendungen SK 545800/60000.67810; vgl. Zeile 16)	7.000,00	6.172,50	-827,50
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	4.135,89	2.635,89
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.227.300,00</b>	<b>2.642.795,70</b>	<b>415.495,70</b>
• Erstattungen von Steuern	100,00	0,00	-100,00
• Erträge aus Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0,00	12.475,11	12.475,11
• Bußgelder und Säumniszuschläge	1.468.500,00	1.423.468,59	-45.031,41

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• weitere sonstige ordentliche Erträge	56.100,00	50.007,28	-6.092,72
<u>davon:</u>			
Kopierkostenpauschale für alle Schulformen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz und Volkshochschule	41.800,00	41.590,41	-209,59
Erstattung privat geführter Telefonate	6.500,00	3.881,89	-2.618,11
Erträge aus Ersatzvornahmen i. R. der Bauaufsicht	5.000,00	0,00	-5.000,00
Bodenschutz (Ersatzvornahme Gaswerk Perleberg, sonstige Ersatzvornahmen, Ersatzvornahme Entsorgung Reifenlager Schmolde 3; Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen)	2.000,00	1.517,93	-482,07
Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss des Eigenbetriebes KSM	0,00	3.245,83	3.245,83
Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss des Eigenbetriebes IVP	0,00	1.624,88	1.624,88
Müllabfuhr (Forderungsreinigung der Vorjahre)	0,00	-2.975,70	-2.975,70
weitere sonstige ordentliche Erträge	800,00	1.122,04	322,04
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von zweckgebundenen Sonderposten	0,00	0,00	0,00
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von pauschalen Sonderposten	0,00	16.225,12	16.225,12
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	34.300,00	34.161,09	-138,91
• Einzelwertberichtigung (EWB) sonstiger Erträge (ab JAB 2013 neu)			
Einzelwertberichtigung (EWB) sonstiger Erträge			
EWB des laufenden Geschäftsjahres = 3.572,57 €	0,00	-1.144,34	-1.144,34
./. EWB des Vorjahres = 4.716,91 €			



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	417.500,00	371.182,87	-46.317,13
<u>davon:</u>			
Müllabfuhr - Einnahmen aus der Gebührenrücklage	417.500,00	0,00	-417.500,00
Auflösung von nicht Anspruch genommenen Mitteln der Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	0,00	371.182,87	371.182,87
• Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	235.800,00	0,00	-235.800,00
• Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.418,48	2.418,48
• Periodenfremde ordentliche Erträge	15.000,00	734.001,50	719.001,50
<u>davon:</u>			
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0,00	29.251,63	29.251,63
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Rückforderung von Fördermitteln)	5.000,00	17.413,51	12.413,51
Hilfen zur Erziehung (stationäre Leistungen der Jugendhilfe)	0,00	38.861,37	38.861,37
Hilfe zur Pflege (Erstattung zu unrecht erbrachter Leistungen)	0,00	24.449,84	24.449,84
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.000,00	0,00	-1.000,00
Grundsicherung nach SGB II (Erstattungen aus Vorjahren, auch Forderungen gegenüber der ARGE für KdU)	0,00	163.670,19	163.670,19
Grundsicherung nach SGB II (Erstattung zu viel gezahlter Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus Vorjahren)	0,00	6.463,18	6.463,18
Naturschutz - Auslagen für Gutachten im Schlichtungsverfahren	0,00	2.617,14	2.617,14
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Kataster) Rückerstattung zu viel geleistete Sondervorauszahlung 2014	0,00	2.951,46	2.951,46
Bauaufsicht (Rückforderung Rentenversicherungsbeiträge)	0,00	5.244,83	5.244,83

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
Überkompensation Betriebskostenzuschuss VGP 2014 gem. § 12 Verkehrsfinanzierungsvertrag	0,00	122.974,17	122.974,17
Erstattung vom Finanzamt i. R. DSD (Umsatzsteuer 2014)	0,00	3.412,88	3.412,88
Erstattungen der Eigenbetriebe und des Jobcenters für verauslagte Telefonkosten, Büromaterial und für Frankierwerte der Deutschen Post 2014	0,00	3.350,76	3.350,76
Mittelabruf von Fördermitteln beim Land durch den IVP zur Sicherung der Deponie Wittenberge und Einzahlung auf das Konto des Landkreises	0,00	244.222,86	244.222,86
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg) - Rückzahlung aus Vorjahren für SGB II - Projekte	0,00	25.804,21	25.804,21
Erstattungen durch Rückzahlungen für die Annahme von Schrott und Sperrmüll und i. R. der Nachkalkulation 2014 durch die KSM	0,00	36.745,59	36.745,59
Erstattungen von Versicherungsleistungen	0,00	2.696,85	2.696,85
Erstattungen des Landesamtes für Soziales und Versorgung für Maßnahmen für Asylbewerber	0,00	9.157,33	9.157,33
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Regionalbudget) - Rückzahlung aus Vorjahren Projekte	0,00	2.244,13	2.244,13
Krankenversorgung - örtliche Träger (Rückzahlungen bei Überzahlungen gem. §§ 45, 50 SGB X)	9.000,00	771,00	-8.229,00
weitere periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	-8.301,43	-8.301,43
• Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
08 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
<p>Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten sind.</p>			
09 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
<b>10 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.742.100,00</b>	<b>149.156.095,21</b>	<b>10.803.995,21</b>
11 Personalaufwendungen	29.294.600,00	29.145.600,42	-148.999,58
• Dienstaufwendungen und Beiträge Beamte	2.465.400,00	2.284.668,96	-180.731,04
• Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte	26.412.100,00	27.124.772,32	712.672,32
• Dienstaufwendungen und Beiträge für Auszubildende	160.200,00	149.222,45	-10.977,55
• Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare und Beschäftigungsentgelte)	456.400,00	396.619,16	-59.780,84
• Beihilfen	49.500,00	59.400,00	9.900,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
● Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	327.100,00	313.441,00	-13.659,00
<u>davon:</u>			
Zuführung	327.100,00	313.441,00	-13.659,00
Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Die Darstellung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen für aktiv Beschäftigte und Versorgungsempfänger erfolgt separat unter Versorgungsaufwendungen. Die ursprüngliche Planung der Zuführungen und Inanspruchnahmen erfolgte in den bestehenden Rückstellungskonten unter den Personalaufwendungen.			
● Beihilferückstellungen	95.100,00	80.919,00	-14.181,00
<u>davon:</u>			
Zuführung	95.100,00	80.919,00	-14.181,00
Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
● Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-682.100,00	-1.255.680,80	-573.580,80
<u>davon:</u>			
Zuführung	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme	-682.100,00	-1.255.680,80	-573.580,80
● Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	10.900,00	-7.761,67	-18.661,67
<u>davon:</u>			
Zuführung	557.400,00	636.492,60	79.092,60
Inanspruchnahme	-546.500,00	-644.254,27	-97.754,27

		Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
12	Versorgungsaufwendungen	27.600,00	230.817,93	203.217,93
	• Versorgungsaufwendungen (ausgeschiedene Beamte bzw. Ruhestandsbeamte)	0,00	174.364,13	174.364,13
	• Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Pension, Beihilfe)	254.300,00	382.040,00	127.740,00
	Zuführung zu Pensionsrückstellung	203.100,00	335.264,00	132.164,00
	Zuführung zu Beihilferückstellung	51.200,00	46.776,00	-4.424,00
	• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung, Abfindung)	-226.700,00	-325.586,20	-98.886,20
	<u>davon:</u>			
	Zuführung	0,00	3.624,60	3.624,60
	Inanspruchnahme	-226.700,00	-329.210,80	-102.510,80
<b>ERLÄUTERUNG:</b>				
Darstellung unter Einbeziehung der ursprünglichen Planung 2014/15				
	• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen			
	Zuführung	0,00	3.624,60	3.624,60
	Inanspruchnahme	-908.800,00	-1.584.891,60	-676.091,60
		<b>-908.800,00</b>	<b>-1.581.267,00</b>	<b>-672.467,00</b>
	• Beihilferückstellungen			
	Zuführung	146.300,00	127.695,00	-18.605,00
	Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
		<b>146.300,00</b>	<b>127.695,00</b>	<b>-18.605,00</b>
	• Rückstellungen für Pensionen			
	Zuführung	530.200,00	648.705,00	118.505,00
	Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
		<b>530.200,00</b>	<b>648.705,00</b>	<b>118.505,00</b>

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	2.183.000,00	3.076.419,52	893.419,52
• Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.202.000,00	502.907,50	-699.092,50
<u>davon:</u>			
Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen (Straßensanierungsbedarf, Beseitigung von Straßenschäden)	2.000,00	1.902,46	-97,54
Aufwendungen für den Grundstückserwerb von Kreisstraßen	0,00	3.424,30	3.424,30
Bekämpfungsmaßnahme gegen den Eichenprozessionsspinner	1.200.000,00	497.382,27	-702.617,73
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Grundlage für das Ausbringen des Mittels Dipel ES von der Luft aus mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen und vom Boden aus durch eine Einzelbesprühung der Bäume erfolgte durch Allgemeinverfügung des Landkreises Prignitz zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner vom 02.04.2014			
Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen in Höhe von		1.100.000,00	247.836,39
Kosten der Bekämpfungsmaßnahme durch den Landkreis Prignitz		1.200.000,00	497.382,27
Eigenanteil des Landkreises Prignitz		100.000,00	249.545,88
sonstiges	0,00	198,47	198,47
• Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge Deponien	-3.000.000,00	-918.980,84	2.081.019,16
<u>davon:</u>			
Zuführung Verzinsung	233.100,00	108.131,39	-124.968,61
Zuführung Rekultivierung	622.100,00	866.322,86	244.222,86
Inanspruchnahme Rekultivierung	-3.855.200,00	-1.893.435,09	1.961.764,91

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
● Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	13.000,00	52.708,56	39.708,56
Naturerschutz	0,00	43.132,05	43.132,05
Ersatzpflanzungen gem. Baumschutzverordnung			
Bodenschutz			
Nachsorgemaßnahmen an der Deponie Spiegelhagen, wie z.B. Grundwassermonitoring und Setzungsmessungen	13.000,00	9.576,51	-3.423,49
● Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	701.500,00	615.678,52	-85.821,48
● Mieten und Pachten	55.100,00	55.129,73	29,73
● Leasing	776.700,00	687.483,48	-89.216,52
<u>davon:</u>			
Zins- und Tilgungsanteil Verwaltungsgebäude	668.400,00	582.294,72	-86.105,28
Leasingaufwand, wenn der Leasinggegenstand im wirtschaftlichen Eigentum des Leasinggebers bleibt und somit nur betriebliche Aufwendungen entstehen	101.300,00	101.476,72	176,72
sonstige Leasingaufwendungen	7.000,00	3.712,04	-3.287,96
● Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	821.100,00	835.735,51	14.635,51
<u>davon:</u>			
Umladestation und Kleinanliefererbereich	755.400,00	776.424,86	21.024,86
Gewerbepark Prignitz Falkenhagen	65.700,00	59.310,65	-6.389,35
● Haltung von Fahrzeugen	227.000,00	185.251,40	-41.748,60

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
● Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	363.900,00	201.927,96	-161.972,04
<u>davon:</u>			
Aus- und Fortbildung	331.300,00	174.933,33	-156.366,67
Dienst- und Schutzkleidung	32.600,00	26.994,63	-5.605,37
● Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	577.700,00	502.577,28	-75.122,72
<u>davon:</u>			
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel	577.700,00	392.372,15	-185.327,85
Bodenschutz	0,00	8.721,40	8.721,40
Ersatzvornahmen zur Schadensbeseitigung (Maßnahmen zur Gefahrenabwehr)			
Bodenschutz (Gefahrenabwehr Chemische Reinigung Pritzwalk)	0,00	98.002,88	98.002,88
Hilfen für Asylbewerber (Rückführung von Asylbewerbern)	0,00	3.480,85	3.480,85
● Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammen- gefassten Vermögensgegenständen	44.000,00	138.366,89	94.366,89
<u>davon:</u>			
Medienzentrum - Aktualisierung des Medienbestandes	14.000,00	8.292,56	-5.707,44
Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen	30.000,00	130.074,33	100.074,33
● Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	401.000,00	217.633,53	-183.366,47
<u>davon:</u>			
			<b>ÖPNV</b>
(Vorbereitung der Neuvergabe der Liniengenehmigungen in 2016, wie z.B. die Vorabkennzeichnung im EU-Bundesanzeiger. Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes)	15.000,00	0,00	-15.000,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
neue Zuordnung zum SK 543100 Geschäftsaufwendungen in Anpassung an den Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg			
			<b>Bodenschutz</b>
(Pflichtaufgaben gem. §§ 24, 31, 32, 36, 37, 38 und 41-43 BbGAbfBodG i.V.m. § 40 KrW-AbfG sowie §§ 9 und 15 BbodSchG u.a.VO Deponieüberwachung, Untersuchung Fäkalienablassstellen, Materialbeprobungen, Klärschlamm, Kompost, Boden, Beprobung Gaswerk Bad Wilsnack, Grundwassermonitoring Chem. Reinigung Wittenberge, ZZWW-Industriegelände, ZZWW-Deponie, chem. Fabrik Krause Wittenberge und der ehem. Firma Lenzolit in Lenzen, Nachbeprobung TS-Standorte, Grundwasseruntersuchung Panzerkaserne PER, Untersuchung von Gefahrgut, Defizitanalyse DB-AG-Wittenberge, Inq.-Begleitung der Sanierung Dömnitz Pritzwalk	80.000,00	0,00	-80.000,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
neue Zuordnung zum SK 543100 Geschäftsaufwendungen in Anpassung an den Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg			
			<b>Müll</b>
(z.B. Grundwasserprobenahme und Analytik der SAD Wittenberge, Gutachten Bioabfallsammlung )	135.500,00	0,00	-135.500,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
neue Zuordnung zum SK 543100 Geschäftsaufwendungen in Anpassung an den Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg			
			<b>Brandschutz</b>
Entsorgung alter Schaumbildnerlösung durch die Becker Umweltdienste GmbH	0,00	4.665,75	4.665,75
			<b>Kataster und Vermessung</b>
(Verträge an öffentlich bestellte Vertragsingenieure zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters, Passpunktbestimmung und Berichtigung von Messungen)	70.000,00	91.194,46	21.194,46
			<b>Bauaufsicht</b>
(Kosten für Klageverfahren, Gutachten, Kostenerstattungen etc.)	20.000,00	0,00	-20.000,00

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
<b>Planung/Unternehmensbetreuung</b> Broschüren und Projekt "Zukunft Prignitz 2030"	0,00	22.920,56	22.920,56
<b>Planung/Unternehmensbetreuung</b> Ausarbeitung eines "Regionalen Zukunftskonzeptes" i. R. des Bundesprogrammes Land(auf)schwung	0,00	30.000,00	30.000,00
<b>Denkmalschutz und -pflege</b> (Rechtspflicht zur Erforschung der Denkmale, Vorbereitende Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege sowie zur Vorbereitung von Investitionen in Denkmale einschließlich der Hinwirkung auf ihre sinnvolle Nutzung; § 1 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 BbqDSchG )	9.000,00	9.090,22	90,22
<b>Volkhochschule</b> (Mitgliedsbeitrag)	3.000,00	3.531,46	531,46
<b>Kreiskasse/Bußgeldstelle</b> (Schufagebühren, Auslagen für Gerichtsvollzieher bei Amtshilfen, Sachpfändungskosten, Mitgliedsbeitrag Fachverband Kassenverwalter)	3.600,00	1.840,95	-1.759,05
sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.900,00	4.658,63	-241,37
Arbeitsschutz	18.000,00	11.259,20	-6.740,80
Mitgliedsbeiträge Landkreistag Brandenburg, KAV, KGST	42.000,00	38.472,30	-3.527,70
<b>14 Abschreibungen</b>	<b>3.413.100,00</b>	<b>4.050.618,03</b>	<b>637.518,03</b>

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Sie sind linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlageguts zu verteilen.

• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.413.100,00	4.048.928,10	635.828,10
• Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen ist es für den Forderungsbereich erforderlich, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und gegebenenfalls Wertberichtigungen durchzuführen. Dabei ist auf Grundlage von Erfahrungswerten und vorliegenden Informationen zu den Schuldnern zu beurteilen, in welchem Umfang solche Forderungen zweifelhaft oder gar uneinbringlich sind. Dabei kommen sowohl die Einzel- als auch die Pauschalwertberichtigung zur Anwendung.

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Einzelwertberichtigung (Summe der EWB in den Erträgen)	0,00	154.352,01	154.352,01
davon:			
Transferleistungen	0,00	11.432,85	11.432,85
Gebühren	0,00	139.936,14	139.936,14
Privatrechtliche Forderungen	0,00	180,14	180,14
Sonstige Forderungen	0,00	2.802,88	2.802,88

**ERLÄUTERUNG:**

Nach dem Grundsatz der Einzelbewertung sind die Forderungen einzeln zu analysieren und bei Bedarf einer Einzelwertberichtigung zu unterwerfen. Befristete Niederschlagungen müssen in der Bilanz unter der entsprechenden Forderungszeile (entweder Gebühren oder Privatrechtliche Forderungen usw.) als negative Beträge in Form von Einzelwertberichtigungen dargestellt werden und die Forderungen in Summe reduzieren, des weiteren sind diese Einzelwertberichtigungen im Aufwand (Sachkontenbereich 5732..) zu buchen. Bei unbefristeten Niederschlagungen erfolgt ein endgültiges Ausbuchen der Forderung mittels Verrechnung der Forderung und Wertberichtigung über den Zahlweg „finanzunwirksame Verrechnung“ in der Kasse. Diese Verrechnung ist ergebnis- und bilanzneutral. Die EWB des Vorjahres wird aus- und die EWB des laufenden Geschäftsjahres eingebucht. Die Differenz verändert das Ergebnis.

• Pauschalwertberichtigung	0,00	-152.662,08	-152.662,08
----------------------------	------	-------------	-------------

**ERLÄUTERUNG:**

Hierbei werden gleichartige Forderungen zu Gruppen (Gebühren und Beiträge, Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) zusammengefasst und durch pauschale Abschläge reduziert. Die PWB des Vorjahres wird aus- und die PWB der laufendes Jahres eingebucht. Forderungen des laufenden Jahres werden nicht wertberichtigt  
Forderungen des Jahres 2014 werden zu 20% wertberichtigt  
Forderungen des Jahres 2013 werden zu 30% wertberichtigt  
Forderungen des Jahres 2012 werden zu 40% wertberichtigt  
Forderungen des Jahres 2011 werden zu 70% wertberichtigt  
Forderungen, die älter als 5 Jahre sind, werden zu 100% wertberichtigt

		Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
15	Transferaufwendungen	72.588.000,00	74.177.033,90	1.589.033,90
	• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	0,00	0,00	0,00
	• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	9.558.400,00	9.583.023,70	24.623,70
	<u>davon:</u>			
	Kinder/Erzieherkostenpauschale (Personalkostenförderung)	9.116.200,00	9.298.698,88	182.498,88
<b>ERLÄUTERUNG:</b>				
Zum 01. August 2015 hat die Landesregierung die Verbesserung des Kita-Personalschlüssels und eine Erhöhung der Zuweisungen an die Kommunen in vier Schritten von August 2015 bis August 2018 beschlossen.				
0- bis 3-Jährige ab 01.08.2015: Verbesserung Personalschlüssel von 1:6 auf 1:5,5				
0- bis 3-Jährige ab 01.08.2016: Verbesserung Personalschlüssel von 1:5,5 auf 1:5				
3- bis 6-Jährige ab 01.08.2017: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11,5				
3- bis 6-Jährige ab 01.08.2018: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11				
	Sprachstandsförderung Kita	111.100,00	104.409,84	-6.690,16
	Schulkosten an Schulträger aus anderen Landkreisen für Schüler des Landkreises Prignitz, die in anderen Landkreisen beschult werden	207.000,00	0,00	-207.000,00
<b>ERLÄUTERUNG:</b>				
neue Zuordnung zum SK 545200 Erstattungen für Aufwendungen von Gemeinden aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Anpassung an den Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg				
	Grundsicherung nach SGB II "Arbeit für Brandenburg" (Eigenanteil Landkreis)	28.500,00	14.625,00	-13.875,00
	Grundsicherung nach SGB II "Arbeit für Brandenburg" (Landesmittel)	57.000,00	29.250,00	-27.750,00
	<b>ÖPNV</b>			
	(Für kreisübergreifende Linien erfolgen Ausgleichszahlungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander. So erhält der Landkreis vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin Ausgleichszahlungen für gefahrene Kilometer in dessen Territorium und umgekehrt)	29.000,00	25.189,95	-3.810,05

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<b>Katastrophenschutz</b>			
(Zuweisungen von Mitteln an Feuerwehren, die den Landkreis bei der überörtlichen Aufgabenerfüllung nach § 2 Abs. 1 Pkt. 2 und Pkt. 3 BbgBKG unterstützen, z.B. (Gefahrstoffzug, Hilfeleistung BAB 24))	5.000,00	5.000,00	0,00
<b>Naturschutz</b>			
(Zuschuss für den NABU-Landesverband Brandenburg e. V., zweckgebunden für das Storch-Besucherzentrum in Rühstädt)	4.600,00	4.600,00	0,00
<b>Hilfen für Asylbewerber</b>			
Entlastung der Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	0,00	101.250,03	101.250,03
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	28.500,00	29.637,34	1.137,34
<u>davon:</u>			
Verbandsumlage Brandenburgische Kommunalakademie (gem. § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit)	28.500,00	29.637,34	1.137,34
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	12.607.200,00	10.814.402,01	-1.792.797,99
<u>davon:</u>			
Stilllegungskosten der Siedlungsabfalldeponie Wittenberge zur Oberflächenabdichtung 3. BA., Umwandlung der aktiven in eine passive Entgasung auf der Deponie Pritzwalk-Sommersberg durch den Eigenbetrieb IVP Personal- und Sachkostenzuschuss (Allgemeine Verwaltung)	3.000.000,00	918.980,84	-2.081.019,16
Eigenbetrieb Immobilienverwaltungsbetrieb Personal- und Sachkostenzuschuss Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	1.649.300,00	2.201.948,37	552.648,37
Wirtschaftsfördergesellschaft (Gesellschafteranteil des Landkreises Prignitz, Teilnahme Expo-Real, Marketingprojekte)	2.566.600,00	2.601.600,00	35.000,00
	186.200,00	249.150,00	62.950,00

#### ERLÄUTERUNG:

Der Zuschuss an die WFG wurde wegen dem voraussichtlichen Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der Sparkasse Prignitz für 2015 gekürzt. Der Vertragsabschluss kam nicht zustande. Daher ist der volle Zuschuss an die WFG durch den Landkreis Prignitz zu zahlen.

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbund (Finanzierung i.R. eines Betriebskostenzuschusses an die VGP gemäß Verkehrsvertrag einschließlich Busersatzverkehre)	5.110.200,00	4.739.184,61	-371.015,39
Gesellschafterbeitrag 2015 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (Finanzierung der VBB GmbH erfolgt unter anderem durch Gesellschafterbeiträge nach Art. 3 Abs. 2 Konsortialvertrag)	68.900,00	66.783,33	-2.116,67
Betriebsärztliche Untersuchungen i.R. des Arbeitsschutzes	26.000,00	36.176,97	10.176,97
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	577,89	577,89

- Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an IVP

(objektbezogener Instandsetzungsaufwand)	978.000,00	1.007.999,38	29.999,38
Produktgruppe Verwaltungssteuerung	278.000,00	247.512,94	-30.487,06
Produktgruppe Naturschutz	40.000,00	0,00	-40.000,00
Produktgruppe Oberschulen	30.000,00	60.061,60	30.061,60
Produktgruppe Gymnasien	315.000,00	116.032,66	-198.967,34
Produktgruppe Oberstufenzentren	85.000,00	108.339,00	23.339,00
Produktgruppe Förderschulen	100.000,00	86.743,01	-13.256,99
Produktgruppe Internate (Wohnheim OSZ Pritzwalk)	0,00	8.130,88	8.130,88
Produktgruppe Musikschulen	130.000,00	133.971,69	3.971,69

**ERLÄUTERUNG:**

Die Finanzierung der objektbezogenen Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Immobilien erfolgt seit 2013 nicht mehr aus investiven Schlüsselzuweisungen. Das überaus positive ordentliche Ergebnis zum 31.12.2015 und die sinkenden Rücklagenbestände aus nicht verbrauchten Schlüsselzuweisungen lt. Finanzplan, das Auslaufen des Solidarpaktes II in 2018 führten zu der Entscheidung, objektbezogene Instandsetzungsmaßnahmen des IVP, Aufwendungen der KSM sowie sonstige aus investiven Schlüsselzuweisungen finanzierbare Aufwendungen (z.B. Denkmalschutz) nicht mit diesen Mitteln zu untersetzen, sondern die Finanzierung über die ordentliche Ergebnisrechnung 2015 zu führen.

Dies belastet das ordentliche Ergebnis 2015 führt aber dazu, dass trotz sinkender Zuweisungen aus dem Solidarpakt II der Landkreis seine Investitionsfähigkeit behält.

Hilfen für Asylbewerber (Schaffung von Wohnungen und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen)	0,00	247.207,60	247.207,60
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	------------	------------

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an IVP (Personal- und Sachkostenzuschuss)	4.389.800,00	4.053.556,63	-336.243,37
Produktgruppe Oberschulen	771.000,00	711.058,85	-59.941,15
Produktgruppe Gymnasien	1.342.300,00	1.131.950,68	-210.349,32
Produktgruppe Oberstufenzentren	1.308.600,00	1.110.538,95	-198.061,05
Produktgruppe Förderschulen	642.600,00	552.461,27	-90.138,73
Produktgruppe Wohnheim Oberstufenzentrum Pritzwalk	91.800,00	64.186,94	-27.613,06
Produktgruppe Musikschulen	130.700,00	135.315,61	4.615,61
Produktgruppe Volkshochschulen	12.800,00	21.434,33	8.634,33
Produktgruppe Öffentliche Büchereien/Medienzentrum	2.500,00	6.869,35	4.369,35
Produktgruppe Hilfen für Asylbewerber	0,00	9.828,07	9.828,07
Produktgruppe Müllabfuhr	79.400,00	82.244,99	2.844,99
Produktgruppe Bodenschutz	8.100,00	11.262,59	3.162,59
Verbindlichkeit gegenüber IVP für Rückstellung Altersteilzeit	0,00	216.405,00	216.405,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	2.709.500,00	2.502.552,25	-206.947,75
<u>davon:</u>			
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an private Träger (Personalkostenförderung)	2.041.000,00	1.961.038,99	-79.961,01
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an private Träger (Sprachstandsförderung Kita)	29.800,00	16.176,88	-13.623,12
Förderung von Kindern in Tagespflege (Personalkosten und Versicherungen, Altersvorsorge)	548.700,00	242.286,38	-306.413,62
<b>Landwirtschaft</b>			
Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE + LEADER)	30.000,00	30.000,00	0,00
Regionalförderung Prignitzland (Mitgliedsbeitrag)			
<b>Verkehrsunternehmen</b>			
(Verkehrsvertrag Wochenendverkehr mit der Eisenbahngesellschaft Potsdam, Zuschüsse an Fährbetrieb)	35.000,00	235.000,00	200.000,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<b>Denkmalschutz und -pflege</b>			
Zuschüsse an Private zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Denkmälern	25.000,00	18.050,00	-6.950,00
Aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungsatzung des Landkreises			
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.894.300,00	5.244.410,72	350.110,72
<u>davon:</u>			
<b>Prignitzsommer</b>			
(Kosten für Veranstaltungen im Rahmen der Kultur- und Kunstfesttage, wie z.B. Gagen für Künstler, diverse Licht- und Tontechnik, Marketing zum Bewerben der Veranstaltung)	154.000,00	154.526,17	526,17
<b>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>			
(Anti-Gewalt-Projekte, Finanzierung der Sozialraumteams, Projektförderung, Prignitzer Kinder- und Jugendtag, Kreisjugendring, Zuwendungen für Ehrenamtliche)	1.070.300,00	1.054.748,42	-15.551,58
Jugendsozialarbeit - Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	37.800,00	37.716,46	-83,54
Freie Wohlfahrtspflege und gemeinnützige Organisationen gemäß SGB XII § 5 (Kofinanzierung von Personal- und Sachkosten für Anbieter von sozialen Diensten in Begegnungsstätten, Frauenhäusern usw.)	321.100,00	349.480,64	28.380,64
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Am 11.09.2014 wurde eine Vereinbarung zur Teilfinanzierung des Frauenhauses in Wittenberge durch Ämter, Städte und Gemeinden des Landkreises Prignitz für das Jahr 2015 getroffen, die diesen Mehrbedarf begründen. Mit Zuwendungsbescheid vom 10.08.2015 teilte das LASV mit, dass für von Gewalt betroffene Frauen mehr Gelder (12.500 €) ausgezahlt werden (vgl. Zeile 2).			
<b>Schülersozialfonds</b>			
(Finanzielle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern gemäß der Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (RL Sofo) zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen.)	41.200,00	26.454,59	-14.745,41
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an freie Träger (Personalkostenförderung)	2.449.200,00	2.705.693,03	256.493,03
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an freie Träger (Sprachstandsförderung Kita)	24.900,00	45.730,80	20.830,80
Zuschussfinanzierung für den Hort der Förderschule Perleberg in Trägerschaft der AWO lt. Vereinbarung vom 22.12.2009	84.500,00	34.230,00	-50.270,00



	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
Zuschüsse vom Land in gleicher Höhe (SK 414100) zur anteiligen Erstattung der Personal- u. u. Sachkosten an Weiterbildungseinrichtungen, die die Grundversorgung an einem umfangreichen Bildungsangebot (2. Bildungsweg) im Landkreis gewährleisten	63.000,00	82.602,96	19.602,96
Wohnheimkostenzuschuss OSZ Prignitz, Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung	43.600,00	18.256,81	-25.343,19
Regionale Arbeitsmarktpolitik "Arbeit für Brandenburg" (Eigenanteil Landkreis)	28.500,00	23.406,65	-5.093,35
Regionale Arbeitsmarktpolitik "Arbeit für Brandenburg" (Landesmittel)	57.000,00	45.192,13	-11.807,87
<b>Brandschutz</b>			
(Untersützung des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz e.V. bei der Umsetzung der Regelungen des § 31 Abs. 1 BbgBKG)	6.000,00	6.000,00	0,00
<b>Förderung des Sports</b>			
Förderung an Vereine und Verbände des Landkreises gem. Sportförderrichtlinie des Landkreises	75.000,00	75.000,00	0,00
<b>Landwirtschaft</b>			
(pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V.)	10.000,00	10.000,00	0,00
<b>Wirtschaftsentwicklung</b>			
(Zuschüsse für den Tourismusverband Prignitz)	185.000,00	185.000,00	0,00
<b>Musikschule</b>			
(Aufwendungen für Musikschultage, Kosten für Auftritte, Projekte, Probelager, Landkreis als Gastgeber für die Musikschultage))	25.500,00	28.097,27	2.597,27
<b>Denkmalschutz und -pflege</b>			
Zuschüsse zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Kirchen	25.000,00	31.950,00	6.950,00
Aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungsatzung des Landkreises			
<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>			
(Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes)	0,00	4.444,00	4.444,00
<b>Landwirtschaftliches Management</b>			
Kreiserntefest 2015	0,00	1.447,50	1.447,50
<b>Bereich des Landrates</b>			
anteilige Finanzierung des Landkreises Prignitz für die Verbraucherzentrale	0,00	3.000,00	3.000,00
Abschreibungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (geleistete Investitionszuschüsse an Dritte ÖPNV/Kita)	187.800,00	318.240,53	130.440,53
Sonstige Zuweisungen oder Zuschüsse	4.900,00	3.192,76	-1.707,24

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	11.133.400,00	11.097.878,49	-35.521,51
davon:			
Leistungen für Bildung und Teilhabe (nach § 6 Bundeskindergeldgesetz in Verbindung mit § 28 SGB II sowie nach § 34 SGB XII)	80.000,00	59.043,27	-20.956,73
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das neue Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 429101)			
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII	38.000,00	28.744,34	-9.255,66
<b>Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten</b> (Blindenhilfe zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen)	127.000,00	110.697,62	-16.302,38
<b>ambulante heilpädagogische Frühförderung für Kinder</b> (Frühförderung ist ein interdisziplinäres Angebot für Familien mit Kindern zwischen Geburt und Schuleintritt, die von einer Behinderung betroffen oder bedroht sind. Trotz seit Jahren sinkender Kinderzahlen nimmt die Anzahl der Kinder im Vorschulalter, die einen Anspruch auf Leistungen der Frühförderung haben, zu.)	812.000,00	890.372,12	78.372,12
<b>Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</b> (ambulant betreutes Wohnen, persönliches Budget, Darlehen, Zuschuss für behindertengerechtes Wohnen)	1.347.000,00	1.646.652,47	299.652,47
<b>Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung</b> (z.B. Behindertenfahrdienst, Einzelfallhelfer an Schulen)	182.000,00	316.392,90	134.392,90
<b>Hilfe zur häuslichen Pflege</b> (Beihilfen unterhalb der Pflegestufe 1, übersteigende Sachleistungen und Besitzstände und Pflegegelder)	210.000,00	273.347,91	63.347,91
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b> (antragsberechtigt sind Personen, die das 65. Lebensjahr oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können; für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze stufenweise angehoben )	4.580.400,00	4.322.812,33	-257.587,67

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<b>Sonstige Eingliederungshilfe</b>			
(Modell von Integrationsamt und Landkreis, um den in der WfbM Tätigen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die Möglichkeit zu geben, eine Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt aufzunehmen)	30.000,00	36.144,12	6.144,12
<b>Hilfe zur Gesundheit</b> (Vorbeugende Gesundheitshilfe)	351.000,00	312.606,83	-38.393,17
Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen			
<b>Hilfen für Asylbewerber</b> (Vorbeugende Gesundheitshilfe)	0,00	203.350,85	203.350,85
Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber			
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b> (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen (z.B. Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge, Essengeldzuschuss, Barauszahlungen, Darlehen, Hauswirtschaftspflege)	1.155.000,00	804.336,06	-350.663,94
<b>Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen</b> gemäß § 31 SGB XII (Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten)	22.000,00	5.033,45	-16.966,55
weitere Leistungen der Sozialhilfe	5.800,00	7.846,63	2.046,63
Erziehung in einer Tagesgruppe (z.B. alternatives Schulangebot)	102.000,00	170.637,13	68.637,13
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	15.300,00	39.386,57	24.086,57
Tageseinrichtungen für Kinder (Übernahme der Elternbeiträge § 90 Absatz 3 KJHG)	172.100,00	226.120,27	54.020,27
flexible Hilfen zur Erziehung	40.800,00	42.665,32	1.865,32
Vollzeitpflege	649.600,00	710.124,28	60.524,28
Soziale Gruppenarbeit/Prävention	132.600,00	96.954,68	-35.645,32
Hilfen zur Erziehung - Sozialpädagogische Familienhilfe	300.000,00	301.417,27	1.417,27
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	15.300,00	0,00	-15.300,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	5.100,00	0,00	-5.100,00
integrative Familienhilfe	61.200,00	0,00	-61.200,00
Hilfen zur Erziehung - Erziehungsbeistand	137.700,00	76.098,42	-61.601,58
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII	250.000,00	32.354,49	-217.645,51
Hilfe zur häuslichen Pflege (persönliches Budget)	12.000,00	8.100,78	-3.899,22

	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Differenz 2015</b>
Förderung der Erziehung in der Familie			
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	260.000,00	282.164,39	22.164,39
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	37.300,00	94.473,99	57.173,99
weitere Leistungen der Jugendhilfe	2.200,00	0,00	-2.200,00
<b>• Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen</b>	<b>24.125.900,00</b>	<b>23.655.075,49</b>	<b>-470.824,51</b>
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	425.000,00	481.092,20	56.092,20
Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.824.000,00	1.298.922,51	-525.077,49
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Heilpädagogische Leistungen für Kinder in Integrationskitas)	1.062.000,00	1.042.713,85	-19.286,15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Hilfe in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten (Eingliederungshilfe in eine Werkstatt für Behinderte)	7.402.000,00	6.861.254,53	-540.745,47
Suchtkrankenhilfe	920.000,00	814.333,58	-105.666,42
Eingliederungshilfe für erwachsene, behinderte Menschen in Einrichtungen (beeinflusst durch Wechsel der Einrichtung von Jugendlichen in Einrichtungen für Erwachsene)	8.050.000,00	8.536.166,62	486.166,62
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.031.000,00	1.309.851,98	278.851,98
Blindenhilfe (stationär)	47.000,00	45.856,17	-1.143,83
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (Mit der Neuregelung durch das AG SGB XII ab 01.01.2011 wurden dem Landkreis Prignitz nun auch die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII übertragen, z.B. Übernahme Bestattungskosten usw.)	60.000,00	27.750,22	-32.249,78
weitere Leistungen der Sozialhilfe	1.000,00	0,00	-1.000,00
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (stationär)	71.400,00	3.160,44	-68.239,56
Heimerziehung	2.351.500,00	2.248.461,19	-103.038,81
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ambulant/stationär)	173.400,00	192.543,87	19.143,87
Jugendwohnheime (sozialpädagogisch-begleitende Wohnform, Produktionsschule)	600.000,00	50.160,61	-549.839,39

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Verfügung des Aufenthaltsbestimmungsrechtes durch Gericht - Inobhutnahme, Krisenintervention)	50.000,00	105.142,23	55.142,23
Hilfen für Asylbewerber (Hilfen zur Erziehung)	0,00	529.826,91	529.826,91
Clearingstelle i.R. der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber			
Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	57.600,00	107.838,58	50.238,58
● Sonstige soziale Leistungen	2.163.000,00	5.653.009,23	3.490.009,23
<u>davon:</u>			
<i>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</i>	<i>1.901.500,00</i>	<i>5.426.460,57</i>	<i>3.524.960,57</i>
für diese Personen ist das SGB XII entsprechend anzuwenden, wenn sie über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben	84.000,00	403.778,98	319.778,98
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket)	0,00	11.221,69	11.221,69
gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz			
Grundleistungen gem. § 1 AsylbLG wie z.B.	864.000,00	1.590.898,69	726.898,69
Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung			
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	468.000,00	677.588,84	209.588,84
Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	9.000,00	4.182,80	-4.817,20
Sonstige Leistungen, die im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind	40.000,00	1.695.149,27	1.655.149,27
Unterbringung der Asylbewerber in Wohnungen (Mieten, Strom, Kabelgebühren)	436.500,00	1.043.640,30	607.140,30
sonstige soziale Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPflegeG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	261.500,00	226.548,66	-34.951,34
● Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (Kreisausgleichsbudget)	0,00	532.002,66	532.002,66

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Sonstige Transferaufwendungen	0,00	3.486,00	3.486,00
<u>davon:</u>			
Erstattung durch den Katastrophenschutz an das Amt Putlitz-Berge und den DRK-Kreisverband für übernommene Fahrzeuge vom Bund	0,00	3.486,00	3.486,00
Bildungspaket Volkshochschule Prignitz	0,00		0,00
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.502.500,00</b>	<b>30.465.934,76</b>	<b>-1.086.565,24</b>
• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen/Reisekosten	93.400,00	69.711,97	-23.688,03
• Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	168.900,00	162.014,60	-6.885,40
• Schülerbeförderung (mittels Linienverkehr, Spezialverkehr und privaten Beförderungsmitteln gem. Satzung)	2.000.800,00	2.269.562,91	268.762,91
• Geschäftsaufwendungen	925.200,00	1.342.509,02	417.309,02
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. die Aufwendung für öffentliche Bekanntmachungen, die Geschäftsführungskosten der Fraktionen, den Aufwand für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsausgaben, Feuerversicherung und Nebenkosten zum Leasingvertrag mit der TOSSA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Perleberg KG für das Verwaltungsgebäude.			
• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	330.400,00	355.190,46	24.790,46

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Erstattung von Aufwendungen	6.161.000,00	6.940.568,47	779.568,47
<u>davon:</u>			
<i>an den Bund</i>	38.000,00	43.449,60	5.449,60
Erstattung an den Bund - Kfz-Zulassung, Führerscheinstelle	38.000,00	43.449,60	5.449,60
<i>an das Land</i>	329.300,00	278.531,08	-50.768,92
Fleischbeschau	252.500,00	203.502,58	-48.997,42
Jagd- und Fischereiabgaben	76.800,00	75.028,50	-1.771,50
<i>an Gemeinden</i>	1.419.000,00	1.640.091,65	221.091,65
Kostenersatz Regionalleitstelle Potsdam	600.000,00	556.383,12	-43.616,88
<b>ERLÄUTERUNG:</b>			
Finanzierung der Regionalleitstelle Nordwest gemäß § 8 (Kostenregelung) der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15.08.2008.			
Erstattung an andere Landkreise (Internate und Schulkosten an andere Träger)	452.000,00	583.056,98	131.056,98
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Erstattung von Personal- und Sachkosten - Delegationsgemeinden)	30.000,00	31.275,64	1.275,64
Abfallwirtschaft - Stellplatzreinigung von Containerstellplätzen	76.800,00	77.825,00	1.025,00
Erstattung an andere Jugendhilfeträger für Heimerziehung, Vollzeitpflege, Adoptionsvermittlung	260.200,00	391.550,91	131.350,91
<i>an den sonstigen öffentlichen Bereich</i>	1.472.200,00	1.519.088,77	46.888,77
Erhebung von Verwaltungskosten der Landesfamilienkasse (Bearbeitung von Kindergeldakten)	15.000,00	9.008,00	-5.992,00
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an das Jobcenter Prignitz (Verwaltungskosten Grundsicherung für Arbeitssuchende - kommunaler Finanzierungsanteil)	1.455.500,00	1.509.141,39	53.641,39
Maßnahmen der Gesundheitspflege (Impfkostenerstattung an das Landesamt für Umwelt und Gesundheit)	1.000,00	293,38	-706,62

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz (anteilige Kosten für Sozialhilfedatenabgleich gem. § 16 SozhiDAV an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) Würzburg)	700,00	646,00	-54,00
<i>an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</i>	0,00	6.419,18	6.419,18
<i>an Privatunternehmen</i>	2.693.300,00	2.931.608,25	238.308,25
Entgelte an Vertragspartner - Abfallentsorgung - (Sammlung und Transport des Hausmülls sowie Behältergestellung)	719.200,00	701.439,53	-17.760,47
Entgelte an Vertragspartner - Papierentsorgung -	60.300,00	376.659,08	316.359,08
Entgelte an Vertragspartner - Sperrmüllentsorgung -	119.000,00	143.348,07	24.348,07
Entgelte an Vertragspartner - Schadstoffentsorgung -	48.300,00	45.667,22	-2.632,78
Entgelte an Vertragspartner - Restabfallentsorgung -	1.604.900,00	1.555.017,29	-49.882,71
Entgelte an Vertragspartner - Tierkörperbeseitigung -	140.000,00	109.013,80	-30.986,20
Entgelte an Vertragspartner - Bioabfallentsorgung	0,00	26,35	26,35
Entgelte an Vertragspartner - Sonstiges -	1.600,00	436,91	-1.163,09
<i>an übrige Bereiche</i>	209.200,00	521.379,94	312.179,94
Kostenbeteiligung an Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Förderschule Perleberg gem. § 99 BbgSchulq i.V.m. § 114 Abs. 4 Satz 3 und 4 BbgSchulq	65.700,00	0,00	-65.700,00
Hilfen für Asylbewerber Pauschale für die Betreuung von Asylbewerbern an die AWO Hilfen für Asylbewerber	136.500,00	430.673,06	294.173,06
Erstattungen von Sicherheitsdiensten zum Schutz von Wohnverbunden in denen Asylbewerber untergebracht sind im Landkreis Prignitz Bauaufsicht	0,00	89.549,88	89.549,88
Erstattung der aus der Entscheidung mit Konzentrationswirkung vereinnahmten Gebühren an die Fachbehörden	7.000,00	1.157,00	-5.843,00



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften</li> </ul>	21.631.700,00	19.195.817,92	-2.435.882,08
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>davon:</li> </ul> </li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (Gemäß § 6 Nr. 2 SGB II ist der Landkreis Prignitz Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und somit für Leistungen der Unterkunft zuständig. § 22 Abs. 1 SGB II regelt die tatsächlichen Kosten für Heizung und Unterkunft soweit angemessen § 22 Abs. 6 SGB II regelt die Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten § 27 SGB II regelt die Mehrkosten für Auszubildende, die einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung erhalten.)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	20.398.500,00	18.155.508,28	-2.242.991,72
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemäß SGB II § 6 Nr. 2 ist der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 Nr. 8 Leistungen der Unterkunft und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	79.000,00	8.884,27	-70.115,73
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (gemäß SGB II § 6 Nr. 2) als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Leistungen nach § 16a zuständig. Es werden Leistungen erbracht, die für die Eingliederung der Erwerbsfähigen in das Erwerbsleben erforderlich sind. (z.B. Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Suchtberatung)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	340.100,00	330.100,00	-10.000,00
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung bei einmaligen Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 23 III SGB II Abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können. Diese Leistungen sind im SGB II § 24 Absatz 3 Nr. 1-3 geregelt. Erstattungen erfolgen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten, Erstattung für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt, Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten))</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	264.100,00	260.013,92	-4.086,08
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Bildung und Teilhabe (Anspruch für Kinder und Jugendliche gemäß § 28 SGB II)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	550.000,00	441.311,45	-108.688,55
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind</li> </ul>	0,00	17.922,64	17.922,64

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
• Verfügungsmittel des Landrates	10.000,00	8.641,41	-1.358,59
• Periodenfremder ordentlicher Aufwand	0,00	164.622,29	164.622,29
<u>davon:</u>			
Erstattung Schülerbeförderungskosten der Vorjahre	0,00	8.257,83	8.257,83
Hilfen zur Erziehung			
Abrechnung ambulanter Hilfen zur Erziehung Dezember 2014	0,00	39.845,09	39.845,09
Hilfen zur Gesundheit			
Kostenerstattung an Krankenkassen gemäß § 264 Abs. 7 SGB V für Sozialhilfeempfänger (für Arbeits- und Erwerbslose, die nicht gesetzlich gegen Krankheit versichert sind)	0,00	29.955,03	29.955,03
Hilfen zur Gesundheit			
Kostenerstattung an Krankenkassen gemäß § 264 Abs. 7 SGB V für Asylbewerber	0,00	9.110,51	9.110,51
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Kommunalkombi)	0,00	8.347,22	8.347,22
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,00	6.354,82	6.354,82
Ausbuchung einer Forderung aus Vorjahren, die nicht mehr besteht	0,00	56.016,10	56.016,10
sonstiger periodenfremder ordentlicher Aufwand	0,00	6.735,69	6.735,69
• Zuführungen und Inanspruchnahmen zu sonstigen Rückstellungen	0,00	-179.698,44	-179.698,44
<u>davon:</u>			
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Eingliederungshilfe (Zuführung)	0,00	270.000,00	270.000,00
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Abfallwirtschaft (Zuführung)	0,00	10.000,00	10.000,00
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Bauordnung (Zuführung)	0,00	212.618,28	212.618,28
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Bauordnung (Inanspruchnahme)	0,00	-216.601,55	-216.601,55
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Falkenhagen (Zuführung)	0,00	24.956,05	24.956,05
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Falkenhagen (Inanspruchnahme)	0,00	-129.517,19	-129.517,19
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie (Zuführung)	0,00	66.252,50	66.252,50
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie (Inanspruchnahme)	0,00	-417.406,53	-417.406,53
• Zuführungen und Inanspruchnahmen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	50.000,00	0,00

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015	
• Zuführungen zu Rücklagen (Abschreibungen Müllabfuhr)	0,00	64.300,85	64.300,85	
• Übrige weitere sonstige Aufwendungen	181.100,00	4.770,66	-176.329,34	
<b>Bauaufsicht</b>				
Maßnahmen der Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit	5.000,00	99,50	-4.900,50	
<b>Denkmalschutz und -pflege</b>				
Seddin-Projekt im Rahmen des bundesweiten und international beachteten				
interdisziplinären Forschungsverbundes TOPOI,				
exellenzcluster TOPOI-B.2. XXL Projects; B2.5 "The ritual landscape in the area of the royal	5.000,00	4.671,16	-328,84	
tomb of Seddin in the Prignitz"				
Archäologische Erschließung Grabungsschutzgebiet/Archäologischer Park Seddin				
<b>Müllabfuhr</b>				
Beseitigung herrenloser Abfälle	33.000,00	0,00	-33.000,00	
<b>Bodenschutz</b>				
Ersatzvornahme Gaswerk Perleberg, Chemische Reinigung Pritzwalk,	138.100,00	0,00	-138.100,00	
sonstige Ersatzvornahmen, Ersatzvornahme Entsorgung Reifenlager Schmolde				
<b>ERLÄUTERUNG:</b>				
neue Zuordnung zu den SK 545500 Erstattungen für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen aus lfd. Verwaltungstätigkeit und SK 527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Anpassung an den Produkt- und Kontenrahmen des Landes Brandenburg				
<b>17</b>	<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.008.800,00</b>	<b>141.146.424,56</b>	<b>2.087.624,56</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>733.300,00</b>	<b>8.009.670,65</b>	<b>7.276.370,65</b>

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<b>19 Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>291.000,00</b>	<b>248.382,25</b>	<b>-42.617,75</b>
• Zinserträge von Kreditinstituten	1.000,00	942,25	-57,75
• Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	190.000,00	127.440,00	-62.560,00
<u>davon:</u>			
Jahresüberschuss 2014 - PVU (ohne Solidaritätszuschlag und Kapitalertragssteuer)	190.000,00	107.272,62	-82.727,38
Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag von der Gewinnausschüttung 2014 - PVU	0,00	20.167,38	20.167,38
• Sonstige Finanzerträge	100.000,00	120.000,00	20.000,00
<u>davon:</u>			
Zuführung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz	100.000,00	101.010,00	1.010,00
Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag vom Jahresüberschuss 2014 - Sparkasse Prignitz	0,00	18.990,00	18.990,00
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>598.200,00</b>	<b>352.272,71</b>	<b>-245.927,29</b>
• Zinsaufwendungen	591.200,00	306.123,85	-285.076,15
<u>davon:</u>			
Zinsaufwendungen an das Land	7.800,00	7.716,42	-83,58
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Zinsen für Kassenkredite; kalkuliert gemäß planmäßigem Finanzmittelfehlbedarf)	320.000,00	68.268,68	-251.731,32
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (variable Verzinsung)	36.800,00	3.634,70	-33.165,30
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (feste Verzinsung)	226.600,00	226.504,05	-95,95



	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstückseigenen Rechten, Bauten und Finanzanlagen (Verkaufserlöse) <ul style="list-style-type: none"> <li>Anlagenverkäufe - allgemeines Grundvermögen</li> </ul> </li> </ul>	0,00	1.660.097,69	1.660.097,69
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschvertrag zw. Stadt Wittenberge und LK Prignitz zu diversen Grundstücken und Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauf Grundstücke Falkenhagen (diverse Flurstücke) einschließlich zu zahlender Verzugszinsen durch den Käufer</li> </ul> </li> </ul>	0,00	551.185,00	551.185,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten</li> </ul>	0,00	1.284.270,36	1.284.270,36
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung pauschaler Sonderposten</li> </ul>	0,00	0,00	0,00
<b>24 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.917.254,81</b>	<b>3.917.254,81</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Außerordentliche periodenfremde Aufwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Rückzahlung zu viel erhaltener Fördermittel aus der Hochwasserrichtlinie</li> </ul> </li> </ul>	0,00	5.932,81	5.932,81
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (Restbuchwert) <ul style="list-style-type: none"> <li>Grund und Boden Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen</li> <li>allgemeines Grundvermögen</li> <li>Katastrophenschutz</li> <li>Förderschulen</li> </ul> </li> </ul>	0,00	3.911.322,00	3.911.322,00
	0,00	2.915.825,66	2.915.825,66
	0,00	276.090,07	276.090,07
	0,00	11.059,00	11.059,00
	0,00	708.347,27	708.347,27

	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Differenz 2015
--	-------------	---------------	----------------

ERLÄUTERUNG:

Gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und § 54 Absatz 1 KomHKV dürfen Erträge und Aufwendungen innerhalb der Ergebnisrechnung nicht miteinander verrechnet werden (Bruttoprinzip). Die Aussage, ob aus der Veräußerung von Anlagenverkäufen von Grundstücken des Landkreises Prignitz ein Gewinn oder Verlust entstanden ist, ergibt sich aus nachfolgender Darstellung:

Erträge aus der Veräußerung von Vermögen	0,00	1.660.097,69	1.660.097,69
Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögen	0,00	3.911.322,00	3.911.322,00
Verlust	0,00	-2.251.224,31	-2.251.224,31

<b>25 Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>417.399,99</b>	<b>417.399,99</b>
--------------------------------------	-------------	-------------------	-------------------

<b>26 Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag</b>	<b>426.100,00</b>	<b>8.323.180,18</b>	<b>7.897.080,18</b>
-----------------------------------------------	-------------------	---------------------	---------------------



# 4 Finanzrechnung 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.833.299,00	8.483.800,00	8.772.766,00	288.966,00	0,00		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.753.435,12	84.566.112,31	87.263.120,34	2.697.008,03	0,00		
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.513.868,54	2.646.600,00	2.687.744,53	41.144,53	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.598.542,39	8.509.579,29	9.020.596,17	511.016,88	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	84.817,89	76.600,00	74.846,40	-1.753,60	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.956.116,28	39.400.048,65	36.377.610,85	-3.022.437,80	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	3.688.065,16	1.551.762,82	1.645.806,93	94.044,11	0,00		
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	327.353,38	349.147,38	248.382,25	-100.765,13	0,00		
<b>09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>136.755.497,76</b>	<b>145.583.650,45</b>	<b>146.090.873,47</b>	<b>507.223,02</b>	<b>0,00</b>		
10 Personalauszahlungen	29.045.966,49	30.285.907,56	29.999.637,03	-286.270,53	0,00		
11 Versorgungsauszahlungen	155.433,77	0,00	174.364,13	174.364,13	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.997.317,65	5.729.470,00	4.081.523,70	-1.647.946,30	260.944,99		
13 Transferauszahlungen	70.384.799,00	81.740.990,95	73.314.437,93	-8.426.553,02	3.881.921,77		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.760.749,38	33.708.052,34	32.106.682,46	-1.601.369,88	19.196,77		
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>133.344.266,29</b>	<b>151.464.420,85</b>	<b>139.676.645,25</b>	<b>-11.787.775,60</b>	<b>4.162.063,53</b>		
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</b>	<b>3.411.231,47</b>	<b>-5.880.770,40</b>	<b>6.414.228,22</b>	<b>12.294.998,62</b>	<b>-4.162.063,53</b>		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.828.050,50	8.463.529,05	6.465.604,07	-1.997.924,98	0,00		
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	218.315,87	676.185,00	3.050.097,69	2.373.912,69	0,00		
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	352.394,13	0,00	13.075,11	13.075,11	0,00		
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.398.760,50</b>	<b>9.139.714,05</b>	<b>9.528.776,87</b>	<b>389.062,82</b>	<b>0,00</b>		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.552.640,99	8.191.803,53	5.865.122,61	-2.326.680,92	1.246.192,28		
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	736.531,97	761.836,86	522.526,61	-239.310,25	283.175,52		
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	65.629,64	80.022,16	63.556,10	-16.466,06	597,08		
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	44.426,73	15.000,00	15.259,38	259,38	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.110.267,37	1.116.254,89	678.610,40	-437.644,49	242.880,79		
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.509.496,70</b>	<b>10.164.917,44</b>	<b>7.145.075,10</b>	<b>-3.019.842,34</b>	<b>1.772.845,67</b>		
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</b>	<b>1.889.263,80</b>	<b>-1.025.203,39</b>	<b>2.383.701,77</b>	<b>3.408.905,16</b>	<b>-1.772.845,67</b>		
<b>34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)</b>	<b>5.300.495,27</b>	<b>-6.905.973,79</b>	<b>8.797.929,99</b>	<b>15.703.903,78</b>	<b>-5.934.909,20</b>		
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.681.000,00	2.681.000,00	0,00	0,00		
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00	0,00		
<b>38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>6.181.000,00</b>	<b>6.181.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.516.034,62	5.293.400,00	5.293.204,62	-195,38	0,00		
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.000.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00	0,00		
<b>42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17.516.034,62</b>	<b>8.793.400,00</b>	<b>8.793.204,62</b>	<b>-195,38</b>	<b>0,00</b>		
<b>43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)</b>	<b>-5.516.034,62</b>	<b>-2.612.400,00</b>	<b>-2.612.204,62</b>	<b>195,38</b>	<b>0,00</b>		
46 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>47 = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43+ 46)</b>	<b>-215.539,35</b>	<b>-9.518.373,79</b>	<b>6.185.725,37</b>	<b>15.704.099,16</b>	<b>-5.934.909,20</b>		
48 + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	510.356,36	-23.069.001,00	310.839,22	23.379.840,22	0,00		
49 + Bestand an fremden Finanzmitteln	81.845,49	-4.332,00	39.654,71	43.986,71	0,00		
<b>50 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>376.662,50</b>	<b>-32.591.706,79</b>	<b>6.536.219,30</b>	<b>39.127.926,09</b>	<b>-5.934.909,20</b>		





## 5 Übersicht über Produktgruppen

Produktgruppe	Bezeichnung
11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
11.11.00.00	Bereich Landrat
11.12.00.00	Verwaltungsservice
11.13.00.00	Archiv
11.14.00.00	Kreiskasse/Bußgeldstelle
12.10.00.00	Statistik und Wahlen
12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
12.60.00.00	Brandschutz
12.80.00.00	Katastrophenschutz
12.81.00.00	Katastrophenschutz - Hochwasser
21.60.00.00	Oberschulen
21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
23.10.00.00	Oberstufenzentren
24.10.00.00	Schülerbeförderung/Gemeinden
24.11.00.00	Schülerbeförderung
24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
26.30.00.00	Musikschulen
27.10.00.00	Volkshochschulen
28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
31.55.00.00	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34.21.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget
34.22.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.
35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung - örtliche Träger
35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
35.14.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund
36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
36.12.00.00	Förderung von Kindern in Kindertagespflege
36.20.00.00	Jugendarbeit
36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktgruppe	Bezeichnung
36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung
36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen
36.71.00.00	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende
40.10.00.00	Sachbereich Soziales
41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
42.10.00.00	Förderung des Sports
51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
53.70.00.00	Abfallwirtschaft
53.71.00.00	Müllabfuhr
53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
53.73.00.00	Duales System Deutschland (DSD)
54.20.00.00	Kreisstraßen
54.70.00.00	ÖPNV
55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
57.30.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse
57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
57.50.00.00	Tourismus
61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Teilergebnisrechnung 2015**

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.489.105,09	2.525.100,00	2.741.287,80	216.187,80	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.592,74	22.600,00	25.542,61	2.942,61	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	310,00	1.000,00	415,00	-585,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602.360,07	589.820,00	523.261,36	-66.558,64	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	333.899,97	148.400,00	182.489,91	34.089,91	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.462.267,87</b>	<b>3.286.920,00</b>	<b>3.472.996,68</b>	<b>186.076,68</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	6.612.398,07	8.099.947,07	6.598.339,86	-1.501.607,21	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	155.433,77	0,00	89.138,00	89.138,00	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.492.898,72	1.589.331,31	1.368.166,55	-221.164,76	0,00	
14 Abschreibungen	636.033,71	413.800,00	564.180,46	150.380,46	0,00	
15 Transferaufwendungen	2.167.094,93	2.585.127,25	2.734.680,62	149.553,37	30.181,66	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115.224,27	1.272.816,09	1.247.146,48	-25.669,61	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.179.083,47</b>	<b>13.961.021,72</b>	<b>12.601.651,97</b>	<b>-1.359.369,75</b>	<b>30.181,66</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-7.716.815,60</b>	<b>-10.674.101,72</b>	<b>-9.128.655,29</b>	<b>1.545.446,43</b>	<b>-30.181,66</b>	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	558,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 = Finanzergebnis	-558,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-7.717.373,70</b>	<b>-10.674.101,72</b>	<b>-9.128.655,29</b>	<b>1.545.446,43</b>	<b>-30.181,66</b>	
23 außerordentliche Erträge	428.091,42	0,00	4.686,00	4.686,00	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	3.649.761,36	0,00	276.090,07	276.090,07	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	-3.221.669,94	0,00	-271.404,07	-271.404,07	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-10.939.043,64</b>	<b>-10.674.101,72</b>	<b>-9.400.059,36</b>	<b>1.274.042,36</b>	<b>-30.181,66</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	387.022,08	390.978,72	390.978,72	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.742,00	43.867,00	43.867,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-10.614.763,56</b>	<b>-10.326.990,00</b>	<b>-9.052.947,64</b>	<b>1.274.042,36</b>	<b>-30.181,66</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.492.000,97	2.125.978,72	2.352.133,10	226.154,38	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-698.775,71	-457.667,00	-608.047,46	-150.380,46	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015			
	1	2	3 in EUR	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.290.533,74	801.900,00	1.614.335,24	812.435,24	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.464,32	22.600,00	26.641,88	4.041,88	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	310,00	1.000,00	415,00	-585,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.497,50	592.773,34	528.442,97	-64.330,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	211.074,66	136.600,00	216.323,72	79.723,72	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.143.880,22</b>	<b>1.554.873,34</b>	<b>2.386.158,81</b>	<b>831.285,47</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	6.612.448,94	8.099.947,07	6.951.456,06	-1.148.491,01	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	155.433,77	0,00	174.364,13	174.364,13	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.450.530,02	1.589.331,31	1.423.485,17	-165.846,14	0,00
13 Transferauszahlungen	2.131.155,59	2.585.127,25	2.530.418,66	-54.708,59	30.181,66
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.292.751,16	1.233.215,09	1.152.243,49	-80.971,60	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.642.319,48</b>	<b>13.507.620,72</b>	<b>12.231.967,51</b>	<b>-1.275.653,21</b>	<b>30.181,66</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-9.498.439,26</b>	<b>-11.952.747,38</b>	<b>-9.845.808,70</b>	<b>2.106.938,68</b>	<b>-30.181,66</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.711.807,19	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	209.748,99	25.000,00	4.686,00	-20.314,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.600,00	0,00	1.455,00	1.455,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.924.156,18</b>	<b>25.000,00</b>	<b>6.141,00</b>	<b>-18.859,00</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	479.282,06	61.583,69	40.840,83	-20.742,86	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	58.031,49	70.248,94	58.342,85	-11.906,09	597,08
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.387,73	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	200.752,03	220.925,16	199.129,41	-21.795,75	89.711,69
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>742.453,31</b>	<b>367.757,79</b>	<b>298.313,09</b>	<b>-69.444,70</b>	<b>90.308,77</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>1.181.702,87</b>	<b>-342.757,79</b>	<b>-292.172,09</b>	<b>50.585,70</b>	<b>-90.308,77</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-8.316.736,39</b>	<b>-12.295.505,17</b>	<b>-10.137.980,79</b>	<b>2.157.524,38</b>	<b>-120.490,43</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
<b>Maßnahme: SAV-00000005</b>							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.671.578,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.671.578,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	479.282,06	21.108,59	-60.547,83	-81.656,42	-81.656,42	0,00	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>479.282,06</b>	<b>21.108,59</b>	<b>-60.547,83</b>	<b>-81.656,42</b>	<b>-81.656,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.192.296,05</b>	<b>-21.108,59</b>	<b>60.547,83</b>	<b>81.656,42</b>	<b>81.656,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Maßnahme: SAV-00000062</b>							
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	209.748,99	25.000,00	4.686,00	-20.314,00	-20.314,00	0,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>209.748,99</b>	<b>25.000,00</b>	<b>4.686,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>209.748,99</b>	<b>25.000,00</b>	<b>4.686,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.829,08	0,00	1.455,00	1.455,00	1.455,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	263.171,25	346.649,20	358.860,92	12.211,72	12.211,72	90.308,77	90.308,77
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-220.342,17</b>	<b>-346.649,20</b>	<b>-357.405,92</b>	<b>-10.756,72</b>	<b>-10.756,72</b>	<b>-90.308,77</b>	<b>-90.308,77</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****11.10**

**Produktbereich:** 11 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 11.10 Verwaltungssteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.094.552,48	2.413.700,00	2.396.409,74	-17.290,26	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.151,91	19.900,00	21.962,45	2.062,45	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.362,40	347.600,00	489.627,23	142.027,23	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	97.844,79	0,00	475,00	475,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.560.911,58</b>	<b>2.781.200,00</b>	<b>2.908.474,42</b>	<b>127.274,42</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	2.276.604,42	2.991.300,00	2.378.769,45	-612.530,55	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	155.433,77	0,00	153.499,41	153.499,41	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	769.821,41	803.974,06	677.002,41	-126.971,65	0,00	
14 Abschreibungen	255.433,45	291.600,00	208.401,89	-83.198,11	0,00	
15 Transferaufwendungen	2.142.548,80	2.559.127,25	2.695.503,65	136.376,40	30.181,66	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	37.693,04	146.900,00	148.087,20	1.187,20	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.637.534,89</b>	<b>6.792.901,31</b>	<b>6.261.264,01</b>	<b>-531.637,30</b>	<b>30.181,66</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-2.076.623,31</b>	<b>-4.011.701,31</b>	<b>-3.352.789,59</b>	<b>658.911,72</b>	<b>-30.181,66</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.076.623,31</b>	<b>-4.011.701,31</b>	<b>-3.352.789,59</b>	<b>658.911,72</b>	<b>-30.181,66</b>	
23 außerordentliche Erträge	428.091,42	0,00	4.686,00	4.686,00	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	3.649.761,36	0,00	276.090,07	276.090,07	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.221.669,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-271.404,07</b>	<b>-271.404,07</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-5.298.293,25</b>	<b>-4.011.701,31</b>	<b>-3.624.193,66</b>	<b>387.507,65</b>	<b>-30.181,66</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	162.149,72	185.820,57	185.820,57	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.399,00	37.667,00	37.667,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-5.191.542,53</b>	<b>-3.863.547,74</b>	<b>-3.476.040,09</b>	<b>387.507,65</b>	<b>-30.181,66</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.894.266,96	1.799.520,57	1.792.222,86	-7.297,71	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-310.832,45	-329.267,00	-246.068,89	83.198,11	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.10

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.257.274,43	800.000,00		1.612.435,24	812.435,24	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.791,68	19.900,00		22.941,04	3.041,04	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.478,69	347.600,00		492.942,79	145.342,79	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	48.919,41	0,00		320,00	320,00	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.676.464,21</b>	<b>1.167.500,00</b>		<b>2.128.639,07</b>	<b>961.139,07</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	2.276.655,29	2.991.300,00		2.454.109,31	-537.190,69	0,00	
11 Versorgungsauszahlungen	155.433,77	0,00		174.364,13	174.364,13	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	768.648,91	803.974,06		681.764,32	-122.209,74	0,00	
13 Transferauszahlungen	2.106.604,39	2.559.127,25		2.492.502,02	-66.625,23	30.181,66	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	212.138,36	107.299,00		59.322,34	-47.976,66	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.519.480,72</b>	<b>6.461.700,31</b>		<b>5.862.062,12</b>	<b>-599.638,19</b>	<b>30.181,66</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-3.843.016,51</b>	<b>-5.294.200,31</b>		<b>-3.733.423,05</b>	<b>1.560.777,26</b>	<b>-30.181,66</b>	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.605,54	0,00		0,00	0,00	0,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	209.748,99	25.000,00		4.686,00	-20.314,00	0,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00		155,00	155,00	0,00	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>292.354,53</b>	<b>25.000,00</b>		<b>4.841,00</b>	<b>-20.159,00</b>	<b>0,00</b>	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.356,14	61.583,69		52.738,13	-8.845,56	0,00	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.387,73	15.000,00		0,00	-15.000,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	820,66	7.854,39		4.159,47	-3.694,92	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.564,53</b>	<b>84.438,08</b>		<b>56.897,60</b>	<b>-27.540,48</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>189.790,00</b>	<b>-59.438,08</b>		<b>-52.056,60</b>	<b>7.381,48</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-3.653.226,51</b>	<b>-5.353.638,39</b>		<b>-3.785.479,65</b>	<b>1.568.158,74</b>	<b>-30.181,66</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



**Teilfinanzrechnung 2015**

11.10

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015			
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Maßnahme: SAV-00000005</b>					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.605,54	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>82.605,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.356,14	21.108,59	-48.650,53	-69.759,12	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97.356,14</b>	<b>21.108,59</b>	<b>-48.650,53</b>	<b>-69.759,12</b>	<b>0,00</b>
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.750,60</b>	<b>-21.108,59</b>	<b>48.650,53</b>	<b>69.759,12</b>	<b>0,00</b>
<b>Maßnahme: SAV-00000062</b>					
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	209.748,99	25.000,00	4.686,00	-20.314,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>209.748,99</b>	<b>25.000,00</b>	<b>4.686,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>0,00</b>
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>209.748,99</b>	<b>25.000,00</b>	<b>4.686,00</b>	<b>-20.314,00</b>	<b>0,00</b>
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015			
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	155,00	155,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.208,39	63.329,49	105.548,13	42.218,64	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-5.208,39</b>	<b>-63.329,49</b>	<b>-105.393,13</b>	<b>-42.063,64</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****11.11**

**Produktbereich:** 11 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.685,24	2.600,00	4.713,18	2.113,18	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.265,78	89.220,00	3.710,50	-85.509,50	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	7.750,00	0,00	73,05	73,05	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>127.701,02</b>	<b>91.820,00</b>	<b>8.496,73</b>	<b>-83.323,27</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.604.021,13	2.497.747,07	1.663.539,12	-834.207,95	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-11.616,84	-11.616,84	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.340,31	86.320,00	66.533,59	-19.786,41	0,00	
14 Abschreibungen	4.044,62	1.300,00	3.421,06	2.121,06	0,00	
15 Transferaufwendungen	17.541,22	26.000,00	39.176,97	13.176,97	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	580.034,73	574.915,25	542.248,26	-32.666,99	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.267.982,01</b>	<b>3.186.282,32</b>	<b>2.303.302,16</b>	<b>-882.980,16</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-2.140.280,99</b>	<b>-3.094.462,32</b>	<b>-2.294.805,43</b>	<b>799.656,89</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.140.280,99</b>	<b>-3.094.462,32</b>	<b>-2.294.805,43</b>	<b>799.656,89</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.140.280,99</b>	<b>-3.094.462,32</b>	<b>-2.294.805,43</b>	<b>799.656,89</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.399,34	41.111,09	41.111,09	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.163,00	60,00	60,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.102.044,65</b>	<b>-3.053.411,23</b>	<b>-2.253.754,34</b>	<b>799.656,89</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	42.178,89	41.811,09	43.924,27	2.113,18	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.207,62	-1.360,00	-3.481,06	-2.121,06	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700,00	1.900,00	1.900,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.270,78	89.220,00	3.710,50	-85.509,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.750,00	0,00	73,05	73,05	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.720,78</b>	<b>91.120,00</b>	<b>5.683,55</b>	<b>-85.436,45</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.604.021,13	2.497.747,07	1.692.060,93	-805.686,14	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.531,97	86.320,00	67.083,19	-19.236,81	0,00
13 Transferauszahlungen	17.546,29	26.000,00	37.916,64	11.916,64	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	575.532,91	574.915,25	550.980,04	-23.935,21	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.260.632,30</b>	<b>3.184.982,32</b>	<b>2.348.040,80</b>	<b>-836.941,52</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-2.135.911,52</b>	<b>-3.093.862,32</b>	<b>-2.342.357,25</b>	<b>751.505,07</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.990,58	800,00	706,98	-93,02	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.990,58</b>	<b>800,00</b>	<b>706,98</b>	<b>-93,02</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-8.990,58</b>	<b>-800,00</b>	<b>-706,98</b>	<b>93,02</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-2.144.902,10</b>	<b>-3.094.662,32</b>	<b>-2.343.064,23</b>	<b>751.598,09</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.990,58	800,00	706,98	-93,02	-93,02	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-8.990,58</b>	<b>-800,00</b>	<b>-706,98</b>	<b>93,02</b>	<b>93,02</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****11.12**

**Produktbereich:** 11 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.700,14	69.500,00	221.924,64	152.424,64	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14,50	700,00	24,96	-675,04	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	310,00	1.000,00	415,00	-585,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.549,63	129.600,00	28.258,89	-101.341,11	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	24.590,45	6.600,00	11.652,78	5.052,78	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>430.164,72</b>	<b>207.400,00</b>	<b>262.276,27</b>	<b>54.876,27</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.297.219,72	1.265.700,00	1.121.836,35	-143.863,65	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-42.352,47	-42.352,47	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613.580,70	624.300,00	565.889,22	-58.410,78	0,00	
14 Abschreibungen	247.121,64	69.800,00	217.850,48	148.050,48	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	491.917,47	517.653,34	530.108,55	12.455,21	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.649.839,53</b>	<b>2.477.453,34</b>	<b>2.393.332,13</b>	<b>-84.121,21</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-2.219.674,81</b>	<b>-2.270.053,34</b>	<b>-2.131.055,86</b>	<b>138.997,48</b>	<b>0,00</b>	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	558,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 = Finanzergebnis	-558,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.220.232,91</b>	<b>-2.270.053,34</b>	<b>-2.131.055,86</b>	<b>138.997,48</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.220.232,91</b>	<b>-2.270.053,34</b>	<b>-2.131.055,86</b>	<b>138.997,48</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.542,90	111.272,95	111.272,95	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.140,00	6.140,00	6.140,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.096.830,01</b>	<b>-2.164.920,39</b>	<b>-2.025.922,91</b>	<b>138.997,48</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	374.683,73	180.772,95	333.197,59	152.424,64	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-253.261,64	-75.940,00	-223.990,48	-148.050,48	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.12

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2014	2015	2015		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.559,31	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14,50	700,00	24,96	-675,04	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	310,00	1.000,00	415,00	-585,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.565,77	132.553,34	30.955,74	-101.597,60	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20.622,83	6.600,00	7.955,22	1.355,22	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>182.072,41</b>	<b>140.853,34</b>	<b>39.350,92</b>	<b>-101.502,42</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.297.219,72	1.265.700,00	1.319.459,62	53.759,62	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	570.514,26	624.300,00	615.943,47	-8.356,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	499.764,86	517.653,34	520.379,85	2.726,51	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.367.498,84</b>	<b>2.407.653,34</b>	<b>2.455.782,94</b>	<b>48.129,60</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-2.185.426,43</b>	<b>-2.266.800,00</b>	<b>-2.416.432,02</b>	<b>-149.632,02</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.229,08	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.600,00	0,00	1.300,00	1.300,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>42.829,08</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>0,00</b>
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	58.031,49	70.248,94	57.461,06	-12.787,88	597,08
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	153.010,53	147.100,40	175.804,85	28.704,45	998,01
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>211.042,02</b>	<b>217.349,34</b>	<b>233.265,91</b>	<b>15.916,57</b>	<b>1.595,09</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-168.212,94</b>	<b>-217.349,34</b>	<b>-231.965,91</b>	<b>-14.616,57</b>	<b>-1.595,09</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-2.353.639,37</b>	<b>-2.484.149,34</b>	<b>-2.648.397,93</b>	<b>-164.248,59</b>	<b>-1.595,09</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.829,08	0,00	1.300,00	1.300,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.042,02	217.349,34	233.265,91	15.916,57	1.595,09	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-168.212,94	-217.349,34	-231.965,91	-14.616,57	-1.595,09	

**Teilergebnisrechnung 2015****11.13**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.394,15	600,00	72.280,68	71.680,68	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.426,33	2.000,00	3.555,20	1.555,20	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.745,67	10.800,00	0,00	-10.800,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	11.897,30	0,00	-11.897,30	-11.897,30	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.463,45	13.400,00	63.938,58	50.538,58	0,00	
11 Personalaufwendungen	274.889,03	215.100,00	285.232,91	70.132,91	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.402,75	16.800,00	15.322,27	-1.477,73	0,00	
14 Abschreibungen	72.870,74	600,00	76.757,28	76.157,28	0,00	
15 Transferaufwendungen	7.004,91	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	381,00	23.884,75	21.950,54	-1.934,21	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	374.548,43	256.384,75	399.263,00	142.878,25	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-280.084,98</b>	<b>-242.984,75</b>	<b>-335.324,42</b>	<b>-92.339,67</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-280.084,98</b>	<b>-242.984,75</b>	<b>-335.324,42</b>	<b>-92.339,67</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-280.084,98</b>	<b>-242.984,75</b>	<b>-335.324,42</b>	<b>-92.339,67</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-280.084,98</b>	<b>-242.984,75</b>	<b>-335.324,42</b>	<b>-92.339,67</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	68.394,15	600,00	72.280,68	71.680,68	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-72.870,74	-600,00	-76.757,28	-76.157,28	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****11.13****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3 in EUR		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.658,14	2.000,00	3.675,88	1.675,88	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.745,67	10.800,00	0,00	-10.800,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.403,81</b>	<b>12.800,00</b>	<b>3.675,88</b>	<b>-9.124,12</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	274.889,03	215.100,00	285.950,05	70.850,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.402,75	16.800,00	15.312,27	-1.487,73	0,00
13 Transferauszahlungen	7.004,91	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	381,00	23.884,75	16.797,33	-7.087,42	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>301.677,69</b>	<b>255.784,75</b>	<b>318.059,65</b>	<b>62.274,90</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-287.273,88</b>	<b>-242.984,75</b>	<b>-314.383,77</b>	<b>-71.399,02</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.588.972,57	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.588.972,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	381.925,92	0,00	-11.897,30	-11.897,30	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	881,79	881,79	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.184,01	10.000,00	9.037,59	-962,41	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>395.109,93</b>	<b>10.000,00</b>	<b>-1.977,92</b>	<b>-11.977,92</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>1.193.862,64</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>1.977,92</b>	<b>11.977,92</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>906.588,76</b>	<b>-252.984,75</b>	<b>-312.405,85</b>	<b>-59.421,10</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

11.13

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Maßnahme: SAV-00000005</b>					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.588.972,57	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	1.588.972,57	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	381.925,92	0,00	-11.897,30	-11.897,30	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	381.925,92	0,00	-11.897,30	-11.897,30	0,00
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	1.207.046,65	0,00	11.897,30	11.897,30	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
2014	2015	2015			
in EUR					
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.184,01	10.000,00	9.919,38	-80,62	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-13.184,01	-10.000,00	-9.919,38	80,62	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****11.14**

**Produktbereich:** 11 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.773,08	38.700,00	45.959,56	7.259,56	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.436,59	12.600,00	1.664,74	-10.935,26	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	191.817,43	141.800,00	182.186,38	40.386,38	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>249.027,10</b>	<b>193.100,00</b>	<b>229.810,68</b>	<b>36.710,68</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.159.663,77	1.130.100,00	1.148.962,03	18.862,03	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-10.392,10	-10.392,10	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.753,55	57.937,25	43.419,06	-14.518,19	0,00	
14 Abschreibungen	56.563,26	50.500,00	57.749,75	7.249,75	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.198,03	9.462,75	4.751,93	-4.710,82	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.249.178,61</b>	<b>1.248.000,00</b>	<b>1.244.490,67</b>	<b>-3.509,33</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.000.151,51</b>	<b>-1.054.900,00</b>	<b>-1.014.679,99</b>	<b>40.220,01</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.000.151,51</b>	<b>-1.054.900,00</b>	<b>-1.014.679,99</b>	<b>40.220,01</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.000.151,51</b>	<b>-1.054.900,00</b>	<b>-1.014.679,99</b>	<b>40.220,01</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.930,12	52.774,11	52.774,11	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-944.261,39</b>	<b>-1.002.125,89</b>	<b>-961.905,88</b>	<b>40.220,01</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	112.477,24	103.274,11	110.507,70	7.233,59	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-56.603,26	-50.500,00	-57.749,75	-7.249,75	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****11.14****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.436,59	12.600,00		833,94	-11.766,06	0,00
07 sonstige Einzahlungen	133.782,42	130.000,00		207.975,45	77.975,45	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.219,01</b>	<b>142.600,00</b>		<b>208.809,39</b>	<b>66.209,39</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.159.663,77	1.130.100,00		1.199.876,15	69.776,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.432,13	57.937,25		43.381,92	-14.555,33	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.934,03	9.462,75		4.763,93	-4.698,82	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.193.029,93</b>	<b>1.197.500,00</b>		<b>1.248.022,00</b>	<b>50.522,00</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-1.046.810,92</b>	<b>-1.054.900,00</b>		<b>-1.039.212,61</b>	<b>15.687,39</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.746,25	55.170,37		9.420,52	-45.749,85	88.713,68
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.746,25</b>	<b>55.170,37</b>		<b>9.420,52</b>	<b>-45.749,85</b>	<b>88.713,68</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-24.746,25</b>	<b>-55.170,37</b>		<b>-9.420,52</b>	<b>45.749,85</b>	<b>-88.713,68</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.071.557,17</b>	<b>-1.110.070,37</b>		<b>-1.048.633,13</b>	<b>61.437,24</b>	<b>-88.713,68</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****11.14****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.746,25	55.170,37	9.420,52	9.420,52	-45.749,85	-45.749,85	88.713,68
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-24.746,25	-55.170,37	-9.420,52	-9.420,52	45.749,85	45.749,85	-88.713,68

**Teilergebnisrechnung 2015**

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.978,45	105.300,00	206.909,32	101.609,32	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.144.933,00	987.504,64	1.111.201,53	123.696,89	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964.674,37	1.572.060,23	737.206,59	-834.853,64	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.224.999,75	1.301.500,00	1.219.152,52	-82.347,48	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.528.585,57</b>	<b>3.966.364,87</b>	<b>3.274.469,96</b>	<b>-691.894,91</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	3.157.243,41	3.026.500,00	3.136.257,11	109.757,11	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-26.159,83	-26.159,83	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.138,33	955.930,98	632.244,46	-323.686,52	0,00	
14 Abschreibungen	173.655,04	111.200,00	212.755,37	101.555,37	0,00	
15 Transferaufwendungen	15.588,00	19.873,05	16.127,05	-3.746,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004.607,78	818.153,84	737.649,95	-80.503,89	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.049.232,56</b>	<b>4.931.657,87</b>	<b>4.708.874,11</b>	<b>-222.783,76</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.520.646,99</b>	<b>-965.293,00</b>	<b>-1.434.404,15</b>	<b>-469.111,15</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.520.646,99</b>	<b>-965.293,00</b>	<b>-1.434.404,15</b>	<b>-469.111,15</b>	<b>0,00</b>	
23 außerordentliche Erträge	84.127,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	31.700,80	5.932,81	16.991,81	11.059,00	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>52.427,07</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>-16.991,81</b>	<b>-11.059,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.468.219,92</b>	<b>-971.225,81</b>	<b>-1.451.395,96</b>	<b>-480.170,15</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.058,52	32.214,45	32.214,45	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.438.217,40</b>	<b>-939.011,36</b>	<b>-1.419.181,51</b>	<b>-480.170,15</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	196.552,34	137.514,45	239.123,77	101.609,32	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-173.711,04	-111.200,00	-212.755,37	-101.555,37	0,00	

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.484,63	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.151.532,53	987.504,64	1.142.120,33	154.615,69	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	946.506,49	1.572.060,23	741.092,22	-830.968,01	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.935.607,71	1.301.500,00	1.204.340,79	-97.159,21	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.061.131,36</b>	<b>3.861.064,87</b>	<b>3.087.553,34</b>	<b>-773.511,53</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	3.157.243,41	3.026.500,00	3.225.703,15	199.203,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	689.595,71	955.930,98	645.487,81	-310.443,17	0,00
13 Transferauszahlungen	11.256,00	19.641,05	25.737,18	6.096,13	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.059.627,90	824.086,65	755.098,56	-68.988,09	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.917.723,02</b>	<b>4.826.158,68</b>	<b>4.652.026,70</b>	<b>-174.131,98</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>143.408,34</b>	<b>-965.093,81</b>	<b>-1.564.473,36</b>	<b>-599.379,55</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	141.592,45	128.100,00	74.638,70	-53.461,30	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.300,00	0,00	11.620,11	11.620,11	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>145.892,45</b>	<b>128.100,00</b>	<b>86.258,81</b>	<b>-41.841,19</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	348.194,59	361.383,96	202.252,25	-159.131,71	65.866,65
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>348.194,59</b>	<b>361.383,96</b>	<b>202.252,25</b>	<b>-159.131,71</b>	<b>65.866,65</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-202.302,14</b>	<b>-233.283,96</b>	<b>-115.993,44</b>	<b>117.290,52</b>	<b>-65.866,65</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-58.893,80</b>	<b>-1.198.377,77</b>	<b>-1.680.466,80</b>	<b>-482.089,03</b>	<b>-65.866,65</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.892,45	128.100,00	86.258,81	-41.841,19	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.194,59	361.383,96	202.252,25	-159.131,71	65.866,65
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-202.302,14	-233.283,96	-115.993,44	117.290,52	-65.866,65



**Teilergebnisrechnung 2015****12.10**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116,25	200,00	116,25	-83,75	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.440,87	10.000,00	615,47	-9.384,53	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.300,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.857,46	10.200,00	731,72	-9.468,28	0,00	
14 Abschreibungen	116,25	200,00	116,25	-83,75	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	259.684,37	10.000,00	1.295,28	-8.704,72	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.800,62	10.200,00	1.411,53	-8.788,47	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-97.943,16</b>	<b>0,00</b>	<b>-679,81</b>	<b>-679,81</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-97.943,16</b>	<b>0,00</b>	<b>-679,81</b>	<b>-679,81</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-97.943,16</b>	<b>0,00</b>	<b>-679,81</b>	<b>-679,81</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-97.943,16</b>	<b>0,00</b>	<b>-679,81</b>	<b>-679,81</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	116,25	200,00	116,25	-83,75	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-116,25	-200,00	-116,25	83,75	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.10****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.139,96	10.000,00		16.916,38	6.916,38	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		1.300,34	1.300,34	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.139,96</b>	<b>10.000,00</b>		<b>18.216,72</b>	<b>8.216,72</b>	<b>0,00</b>
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	245.950,42	10.000,00		14.746,85	4.746,85	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>245.950,42</b>	<b>10.000,00</b>		<b>14.746,85</b>	<b>4.746,85</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-101.810,46</b>	<b>0,00</b>		<b>3.469,87</b>	<b>3.469,87</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-101.810,46</b>	<b>0,00</b>		<b>3.469,87</b>	<b>3.469,87</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****12.20**

**Produktbereich:** 12  
**Produktgruppe:** 12.20

Sicherheit und Ordnung  
 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.665,86	400,00	1.090,28	690,28	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.069.317,80	919.504,64	1.022.539,78	103.035,14	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.196,72	1.130.878,23	280.907,12	-849.971,11	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.215.557,91	1.290.900,00	1.189.078,90	-101.821,10	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.619.738,29</b>	<b>3.341.682,87</b>	<b>2.493.616,08</b>	<b>-848.066,79</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.353.427,18	1.237.100,00	1.311.128,97	74.028,97	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-20.481,35	-20.481,35	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.567,37	807.280,98	520.875,92	-286.405,06	0,00	
14 Abschreibungen	5.432,35	4.000,00	4.560,67	560,67	0,00	
15 Transferaufwendungen	256,00	441,05	441,05	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	130.756,42	128.953,84	128.640,24	-313,60	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.971.439,32</b>	<b>2.177.775,87</b>	<b>1.945.165,50</b>	<b>-232.610,37</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>648.298,97</b>	<b>1.163.907,00</b>	<b>548.450,58</b>	<b>-615.456,42</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>648.298,97</b>	<b>1.163.907,00</b>	<b>548.450,58</b>	<b>-615.456,42</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>648.298,97</b>	<b>1.163.907,00</b>	<b>548.450,58</b>	<b>-615.456,42</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.431,61	1.431,61	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>648.298,97</b>	<b>1.165.338,61</b>	<b>549.882,19</b>	<b>-615.456,42</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.665,86	1.831,61	2.521,89	690,28	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.432,35	-4.000,00	-4.560,67	-560,67	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.20****Teil A**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.070.649,87	919.504,64		1.052.808,09	133.303,45	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.329,67	1.130.878,23		268.491,84	-862.386,39	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	1.226.680,98	1.290.900,00		1.192.780,67	-98.119,33	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.628.660,52</b>	<b>3.341.282,87</b>		<b>2.514.080,60</b>	<b>-827.202,27</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	1.353.427,18	1.237.100,00		1.374.538,20	137.438,20	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	482.113,69	807.280,98		520.122,36	-287.158,62	0,00	
13 Transferauszahlungen	256,00	441,05		369,55	-71,50	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	114.701,01	128.953,84		137.604,10	8.650,26	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.950.497,88</b>	<b>2.173.775,87</b>		<b>2.032.634,21</b>	<b>-141.141,66</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>678.162,64</b>	<b>1.167.507,00</b>		<b>481.446,39</b>	<b>-686.060,61</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.808,83	10.872,06		10.868,31	-3,75	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.808,83</b>	<b>10.872,06</b>		<b>10.868,31</b>	<b>-3,75</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-3.808,83</b>	<b>-10.872,06</b>		<b>-10.868,31</b>	<b>3,75</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>674.353,81</b>	<b>1.156.634,94</b>		<b>470.578,08</b>	<b>-686.056,86</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.808,83	10.872,06	10.868,31	10.868,31	-3,75	-3,75	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.808,83</b>	<b>-10.872,06</b>	<b>-10.868,31</b>	<b>-10.868,31</b>	<b>3,75</b>	<b>3,75</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****12.21**

**Produktbereich:** 12  
**Produktgruppe:** 12.21

Sicherheit und Ordnung  
 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.218,58	4.400,00	4.755,70	355,70	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.379,50	65.000,00	80.657,50	15.657,50	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.640,30	91.600,00	93.326,92	1.726,92	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	3.841,50	10.600,00	7.322,34	-3.277,66	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.079,88	171.600,00	186.062,46	14.462,46	0,00	
11 Personalaufwendungen	938.891,27	940.900,00	947.741,95	6.841,95	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-5.678,48	-5.678,48	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.893,03	20.000,00	17.874,89	-2.125,11	0,00	
14 Abschreibungen	5.971,92	4.400,00	4.755,70	355,70	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.563,52	16.700,00	18.569,91	1.869,91	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	990.319,74	982.000,00	983.263,97	1.263,97	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-819.239,86</b>	<b>-810.400,00</b>	<b>-797.201,51</b>	<b>13.198,49</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-819.239,86</b>	<b>-810.400,00</b>	<b>-797.201,51</b>	<b>13.198,49</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-819.239,86</b>	<b>-810.400,00</b>	<b>-797.201,51</b>	<b>13.198,49</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.058,52	30.782,84	30.782,84	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-789.181,34</b>	<b>-779.617,16</b>	<b>-766.418,67</b>	<b>13.198,49</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	35.277,10	35.182,84	35.538,54	355,70	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.971,92	-4.400,00	-4.755,70	-355,70	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.21****Teil A**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.745,71	65.000,00		81.307,99	16.307,99	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.640,30	91.600,00		93.326,92	1.726,92	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	3.300,98	10.600,00		8.812,04	-1.787,96	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>168.686,99</b>	<b>167.200,00</b>		<b>183.446,95</b>	<b>16.246,95</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	938.891,27	940.900,00		973.008,84	32.108,84	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.708,41	20.000,00		18.790,45	-1.209,55	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.392,12	16.700,00		17.876,51	1.176,51	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>982.991,80</b>	<b>977.600,00</b>		<b>1.009.675,80</b>	<b>32.075,80</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-814.304,81</b>	<b>-810.400,00</b>		<b>-826.228,85</b>	<b>-15.828,85</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.122,88	1.700,00		0,00	-1.700,00	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.122,88</b>	<b>1.700,00</b>		<b>0,00</b>	<b>-1.700,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-1.122,88</b>	<b>-1.700,00</b>		<b>0,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-815.427,69</b>	<b>-812.100,00</b>		<b>-826.228,85</b>	<b>-14.128,85</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.21****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.122,88	1.700,00	0,00	-1.700,00	0,00	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-1.122,88	-1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****12.60**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.967,20	54.600,00	65.470,99	10.870,99	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.235,70	3.000,00	8.004,25	5.004,25	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369.814,48	330.000,00	354.121,08	24.121,08	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.417,38	387.600,00	427.596,32	39.996,32	0,00	
11 Personalaufwendungen	607.727,61	591.500,00	616.526,07	25.026,07	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.936,20	71.600,00	54.611,42	-16.988,58	0,00	
14 Abschreibungen	73.372,50	55.800,00	66.648,01	10.848,01	0,00	
15 Transferaufwendungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	597.506,47	600.500,00	576.084,36	-24.415,64	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.352.542,78	1.325.400,00	1.319.869,86	-5.530,14	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-902.125,40</b>	<b>-937.800,00</b>	<b>-892.273,54</b>	<b>45.526,46</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-902.125,40</b>	<b>-937.800,00</b>	<b>-892.273,54</b>	<b>45.526,46</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-902.125,40</b>	<b>-937.800,00</b>	<b>-892.273,54</b>	<b>45.526,46</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-902.125,40</b>	<b>-937.800,00</b>	<b>-892.273,54</b>	<b>45.526,46</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	71.967,20	54.600,00	65.470,99	10.870,99	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-73.372,50	-55.800,00	-66.648,01	-10.848,01	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.60****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2014	2015	2015		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.136,95	3.000,00	8.004,25	5.004,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369.814,56	330.000,00	354.121,08	24.121,08	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>376.951,51</b>	<b>333.000,00</b>	<b>362.125,33</b>	<b>29.125,33</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	607.727,61	591.500,00	616.847,66	25.347,66	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.229,81	71.600,00	54.861,90	-16.738,10	0,00
13 Transferauszahlungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	597.506,47	600.500,00	575.503,66	-24.996,34	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.282.463,89</b>	<b>1.269.600,00</b>	<b>1.253.213,22</b>	<b>-16.386,78</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-905.512,38</b>	<b>-936.600,00</b>	<b>-891.087,89</b>	<b>45.512,11</b>	<b>0,00</b>
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	32.398,01	86.500,00	37.801,05	-48.698,95	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.398,01</b>	<b>86.500,00</b>	<b>37.801,05</b>	<b>-48.698,95</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-28.998,01</b>	<b>-86.500,00</b>	<b>-37.801,05</b>	<b>48.698,95</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-934.510,39</b>	<b>-1.023.100,00</b>	<b>-928.888,94</b>	<b>94.211,06</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****12.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.398,01	86.500,00	37.801,05	-48.698,95	-48.698,95	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-28.998,01	-86.500,00	-37.801,05	48.698,95	48.698,95	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****12.80**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.010,56	45.700,00	135.476,10	89.776,10	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.582,00	9.582,00	8.236,00	-1.346,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	22.751,28	22.751,28	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.592,56	55.282,00	166.463,38	111.181,38	0,00	
11 Personalaufwendungen	257.197,35	257.000,00	260.860,12	3.860,12	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.741,73	57.050,00	38.882,23	-18.167,77	0,00	
14 Abschreibungen	88.762,02	46.800,00	136.674,74	89.874,74	0,00	
15 Transferaufwendungen	9.332,00	13.432,00	9.686,00	-3.746,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.097,00	62.000,00	13.060,16	-48.939,84	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475.130,10	436.282,00	459.163,25	22.881,25	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-350.537,54</b>	<b>-381.000,00</b>	<b>-292.699,87</b>	<b>88.300,13</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-350.537,54</b>	<b>-381.000,00</b>	<b>-292.699,87</b>	<b>88.300,13</b>	<b>0,00</b>	
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.059,00	11.059,00	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-11.059,00	-11.059,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-350.537,54</b>	<b>-381.000,00</b>	<b>-303.758,87</b>	<b>77.241,13</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-350.593,54</b>	<b>-381.000,00</b>	<b>-303.758,87</b>	<b>77.241,13</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	87.525,93	45.700,00	135.476,10	89.776,10	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-88.818,02	-46.800,00	-136.674,74	-89.874,74	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****12.80****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.484,63	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.582,00	9.582,00		8.236,00	-1.346,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		1.447,74	1.447,74	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.066,63</b>	<b>9.582,00</b>		<b>9.683,74</b>	<b>101,74</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	257.197,35	257.000,00		261.308,45	4.308,45	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.543,80	57.050,00		51.713,10	-5.336,90	0,00
13 Transferauszahlungen	5.000,00	13.200,00		6.200,00	-7.000,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.102,10	62.000,00		3.434,63	-58.565,37	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>369.843,25</b>	<b>389.250,00</b>		<b>322.656,18</b>	<b>-66.593,82</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-332.776,62</b>	<b>-379.668,00</b>		<b>-312.972,44</b>	<b>66.695,56</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.353,55	128.100,00		74.638,70	-53.461,30	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00		11.620,11	11.620,11	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>110.353,55</b>	<b>128.100,00</b>		<b>86.258,81</b>	<b>-41.841,19</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	310.864,87	262.311,90		153.582,89	-108.729,01	65.866,65
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>310.864,87</b>	<b>262.311,90</b>		<b>153.582,89</b>	<b>-108.729,01</b>	<b>65.866,65</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-200.511,32</b>	<b>-134.211,90</b>		<b>-67.324,08</b>	<b>66.887,82</b>	<b>-65.866,65</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-533.287,94</b>	<b>-513.879,90</b>		<b>-380.296,52</b>	<b>133.583,38</b>	<b>-65.866,65</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****12.80****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.353,55	128.100,00	86.258,81	-41.841,19	0,00		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	310.864,87	262.311,90	153.582,89	-108.729,01	65.866,65		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-200.511,32	-134.211,90	-67.324,08	66.887,82	-65.866,65		

**Teilergebnisrechnung 2015****12.81**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
07 sonstige ordentliche Erträge	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23 außerordentliche Erträge	84.127,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	31.700,80	5.932,81	5.932,81	5.932,81	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	52.427,07	-5.932,81	-5.932,81	-5.932,81	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>53.327,07</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>53.327,07</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>-5.932,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****12.81****Teil A**

**Produktbereich:** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
07 sonstige Einzahlungen	1.705.625,75	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.705.625,75</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00		13.167,63	13.167,63	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	85.975,78	5.932,81		5.932,81	0,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.975,78</b>	<b>5.932,81</b>		<b>19.100,44</b>	<b>13.167,63</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>1.619.649,97</b>	<b>-5.932,81</b>		<b>-19.100,44</b>	<b>-13.167,63</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.238,90	0,00		0,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	900,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.138,90</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>32.138,90</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>1.651.788,87</b>	<b>-5.932,81</b>		<b>-19.100,44</b>	<b>-13.167,63</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung 2015****12.81****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe: 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.138,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>32.138,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****21 - 24**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	741.842,11	527.802,96	736.610,85	208.807,89	0,00	
03 sonstige Transfererträge	5.245,00	0,00	234,05	234,05	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.786,52	76.300,00	86.263,48	9.963,48	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	18.756,08	16.400,00	21.832,39	5.432,39	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.113,55	330.300,00	247.046,48	-83.253,52	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	34.890,70	45.100,00	41.460,04	-3.639,96	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.178.633,96	995.902,96	1.133.447,29	137.544,33	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.696.541,80	1.717.152,40	1.629.002,58	-88.149,82	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-18.169,53	-18.169,53	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.927,18	512.742,32	375.768,55	-136.973,77	0,00	
14 Abschreibungen	1.958.013,09	1.357.000,00	1.613.454,53	256.454,53	0,00	
15 Transferaufwendungen	5.050.546,04	5.121.942,54	4.083.687,55	-1.038.254,99	236.019,61	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.641.924,57	3.045.542,31	2.977.313,56	-68.228,75	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.792.952,68	11.754.379,57	10.661.057,24	-1.093.322,33	236.019,61	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-10.614.318,72</b>	<b>-10.758.476,61</b>	<b>-9.527.609,95</b>	<b>1.230.866,66</b>	<b>-236.019,61</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-10.614.318,72</b>	<b>-10.758.476,61</b>	<b>-9.527.609,95</b>	<b>1.230.866,66</b>	<b>-236.019,61</b>	
23 außerordentliche Erträge	1.854,74	0,00	35,00	35,00	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	7.485,03	0,00	708.347,27	708.347,27	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	-5.630,29	0,00	-708.312,27	-708.312,27	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-10.619.949,01</b>	<b>-10.758.476,61</b>	<b>-10.235.922,22</b>	<b>522.554,39</b>	<b>-236.019,61</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-10.619.949,01</b>	<b>-10.758.476,61</b>	<b>-10.235.922,22</b>	<b>522.554,39</b>	<b>-236.019,61</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	553.957,16	358.700,00	590.864,53	232.164,53	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.958.013,09	-1.357.000,00	-1.613.454,53	-256.454,53	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****21 - 24****Teil A**Produktbereich: **21 - 24** Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.713,13	169.202,96	145.848,73			-23.354,23	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.356,18	76.300,00	89.157,21			12.857,21	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	19.140,43	16.400,00	21.304,70			4.904,70	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.868,63	330.300,00	239.821,22			-90.478,78	0,00
07 sonstige Einzahlungen	34.109,71	45.000,00	40.714,17			-4.285,83	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>621.188,08</b>	<b>637.202,96</b>	<b>536.846,03</b>			<b>-100.356,93</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.696.541,80	1.717.152,40	1.722.269,39			5.116,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	451.295,17	512.742,32	385.550,36			-127.191,96	0,00
13 Transferauszahlungen	5.096.195,19	5.121.942,54	4.234.972,22			-886.970,32	236.019,61
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.473.365,88	3.045.542,31	3.212.359,82			166.817,51	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.717.398,04</b>	<b>10.397.379,57</b>	<b>9.555.151,79</b>			<b>-842.227,78</b>	<b>236.019,61</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-9.096.209,96</b>	<b>-9.760.176,61</b>	<b>-9.018.305,76</b>			<b>741.870,85</b>	<b>-236.019,61</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	494.863,03	0,00	197.467,96			197.467,96	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>494.863,03</b>	<b>0,00</b>	<b>197.467,96</b>			<b>197.467,96</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	280.184,61	933.788,09	780.716,05			-153.072,04	87.154,25
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.598,15	4.573,22	5.213,25			640,03	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	447.706,73	430.593,16	210.706,95			-219.886,21	76.215,78
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>735.489,49</b>	<b>1.368.954,47</b>	<b>996.636,25</b>			<b>-372.318,22</b>	<b>163.370,03</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-240.626,46</b>	<b>-1.368.954,47</b>	<b>-799.168,29</b>			<b>569.786,18</b>	<b>-163.370,03</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-9.336.836,42</b>	<b>-11.129.131,08</b>	<b>-9.817.474,05</b>			<b>1.311.657,03</b>	<b>-399.389,64</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

21 - 24

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Maßnahme: SAV-00000005</b>					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.355,16	0,00	114.930,79	114.930,79	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	165.355,16	0,00	114.930,79	114.930,79	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.373,07	0,00	48.959,79	48.959,79	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	139.373,07	0,00	48.959,79	48.959,79	0,00
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	25.982,09	0,00	65.971,00	65.971,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
in EUR					
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	329.507,87	0,00	82.537,17	82.537,17	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	596.116,42	1.368.954,47	947.676,46	-421.278,01	163.370,03
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-266.608,55	-1.368.954,47	-865.139,29	503.815,18	-163.370,03

**Teilergebnisrechnung 2015****21.60**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.312,79	207.600,00	232.430,44	24.830,44	0,00	
03 sonstige Transfererträge	5.005,00	0,00	234,05	234,05	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-114,00	-114,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.193,36	18.100,00	3.825,36	-14.274,64	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	9.585,06	11.300,00	12.267,25	967,25	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>281.096,21</b>	<b>237.000,00</b>	<b>248.643,10</b>	<b>11.643,10</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	163.838,89	138.800,00	185.079,51	46.279,51	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.604,70	120.380,00	95.497,59	-24.882,41	0,00	
14 Abschreibungen	499.821,44	378.000,00	416.723,68	38.723,68	0,00	
15 Transferaufwendungen	910.146,54	860.679,28	785.319,51	-75.359,77	5.680,77	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.433,49	15.600,00	19.812,57	4.212,57	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.698.845,06</b>	<b>1.513.459,28</b>	<b>1.502.432,86</b>	<b>-11.026,42</b>	<b>5.680,77</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-1.417.748,85</b>	<b>-1.276.459,28</b>	<b>-1.253.789,76</b>	<b>22.669,52</b>	<b>-5.680,77</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.417.748,85</b>	<b>-1.276.459,28</b>	<b>-1.253.789,76</b>	<b>22.669,52</b>	<b>-5.680,77</b>	
23 außerordentliche Erträge	1.854,74	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	7.485,03	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.630,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.423.379,14</b>	<b>-1.276.459,28</b>	<b>-1.253.789,76</b>	<b>22.669,52</b>	<b>-5.680,77</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.423.379,14</b>	<b>-1.276.459,28</b>	<b>-1.253.789,76</b>	<b>22.669,52</b>	<b>-5.680,77</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	212.413,58	186.100,00	217.288,66	31.188,66	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-499.821,44	-378.000,00	-416.723,68	-38.723,68	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****21.60****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.899,21	21.500,00		15.141,78	-6.358,22	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	30,60	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.193,36	18.100,00		3.825,36	-14.274,64	0,00
07 sonstige Einzahlungen	8.512,51	11.300,00		13.307,00	2.007,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.635,68</b>	<b>50.900,00</b>		<b>32.274,14</b>	<b>-18.625,86</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	163.838,89	138.800,00		186.525,04	47.725,04	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.408,64	120.380,00		95.651,41	-24.728,59	0,00
13 Transferauszahlungen	907.726,90	860.679,28		787.738,60	-72.940,68	5.680,77
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.130,90	15.600,00		20.050,62	4.450,62	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.195.105,33</b>	<b>1.135.459,28</b>		<b>1.089.965,67</b>	<b>-45.493,61</b>	<b>5.680,77</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.132.469,65</b>	<b>-1.084.559,28</b>		<b>-1.057.691,53</b>	<b>26.867,75</b>	<b>-5.680,77</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.337,78	0,00		2.473,22	2.473,22	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>116.337,78</b>	<b>0,00</b>		<b>2.473,22</b>	<b>2.473,22</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	86.273,55	906.567,79		686.242,47	-220.325,32	59.933,95
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	32.358,42	74.830,54		48.238,77	-26.591,77	4.385,07
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>118.631,97</b>	<b>981.398,33</b>		<b>734.481,24</b>	<b>-246.917,09</b>	<b>64.319,02</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-2.294,19</b>	<b>-981.398,33</b>		<b>-732.008,02</b>	<b>249.390,31</b>	<b>-64.319,02</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.134.763,84</b>	<b>-2.065.957,61</b>		<b>-1.789.699,55</b>	<b>276.258,06</b>	<b>-69.999,79</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****21.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.337,78	0,00	2.473,22	2.473,22	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.631,97	981.398,33	734.481,24	-246.917,09	64.319,02
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-2.294,19	-981.398,33	-732.008,02	249.390,31	-64.319,02

**Teilergebnisrechnung 2015****21.70**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.762,76	67.800,00	182.491,57	114.691,57	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	300,00	47,98	-252,02	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.835,74	12.300,00	12.138,16	-161,84	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	13.192,73	14.400,00	11.354,91	-3.045,09	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.806,23	94.800,00	206.032,62	111.232,62	0,00	
11 Personalaufwendungen	185.711,28	182.400,00	192.890,80	10.490,80	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.118,81	134.200,00	112.067,10	-22.132,90	0,00	
14 Abschreibungen	615.339,35	413.300,00	534.135,55	120.835,55	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.322.017,71	1.696.024,07	1.251.410,71	-444.613,36	168.023,96	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.705,70	26.400,00	37.028,83	10.628,83	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.271.892,85	2.452.324,07	2.127.532,99	-324.791,08	168.023,96	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-2.096.086,62</b>	<b>-2.357.524,07</b>	<b>-1.921.500,37</b>	<b>436.023,70</b>	<b>-168.023,96</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.096.086,62</b>	<b>-2.357.524,07</b>	<b>-1.921.500,37</b>	<b>436.023,70</b>	<b>-168.023,96</b>	
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	35,00	35,00	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	35,00	35,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.096.086,62</b>	<b>-2.357.524,07</b>	<b>-1.921.465,37</b>	<b>436.058,70</b>	<b>-168.023,96</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.096.086,62</b>	<b>-2.357.524,07</b>	<b>-1.921.465,37</b>	<b>436.058,70</b>	<b>-168.023,96</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	137.448,40	62.400,00	171.069,53	108.669,53	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-615.339,35	-413.300,00	-534.135,55	-120.835,55	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****21.70****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.396,28	5.500,00		11.503,96	6.003,96	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	300,00		0,00	-300,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.123,56	12.300,00		12.138,16	-161,84	0,00
07 sonstige Einzahlungen	13.137,61	14.300,00		11.269,23	-3.030,77	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.672,45</b>	<b>32.400,00</b>		<b>34.911,35</b>	<b>2.511,35</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	185.711,28	182.400,00		192.319,93	9.919,93	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.499,25	134.200,00		116.450,37	-17.749,63	0,00
13 Transferauszahlungen	1.324.857,39	1.696.024,07		1.251.383,13	-444.640,94	168.023,96
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.489,36	26.400,00		39.215,25	12.815,25	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.667.557,28</b>	<b>2.039.024,07</b>		<b>1.599.368,68</b>	<b>-439.655,39</b>	<b>168.023,96</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.628.884,83</b>	<b>-2.006.624,07</b>		<b>-1.564.457,33</b>	<b>442.166,74</b>	<b>-168.023,96</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	285.904,64	0,00		136.843,64	136.843,64	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>285.904,64</b>	<b>0,00</b>		<b>136.843,64</b>	<b>136.843,64</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.373,07	0,00		48.959,79	48.959,79	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.499,40	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	270.028,92	211.833,03		78.788,73	-133.044,30	64.370,24
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>410.901,39</b>	<b>211.833,03</b>		<b>127.748,52</b>	<b>-84.084,51</b>	<b>64.370,24</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-124.996,75</b>	<b>-211.833,03</b>		<b>9.095,12</b>	<b>220.928,15</b>	<b>-64.370,24</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.753.881,58</b>	<b>-2.218.457,10</b>		<b>-1.555.362,21</b>	<b>663.094,89</b>	<b>-232.394,20</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****21.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
<b>Maßnahme: SAV-00000005</b>								
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.355,16	0,00	114.930,79	114.930,79	0,00			
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>165.355,16</b>	<b>0,00</b>	<b>114.930,79</b>	<b>114.930,79</b>	<b>0,00</b>			
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.373,07	0,00	48.959,79	48.959,79	0,00			
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>139.373,07</b>	<b>0,00</b>	<b>48.959,79</b>	<b>48.959,79</b>	<b>0,00</b>			
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>25.982,09</b>	<b>0,00</b>	<b>65.971,00</b>	<b>65.971,00</b>	<b>0,00</b>			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.549,48	0,00	21.912,85	21.912,85	0,00			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	271.528,32	211.833,03	78.788,73	-133.044,30	64.370,24			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-150.978,84</b>	<b>-211.833,03</b>	<b>-56.875,88</b>	<b>154.957,15</b>	<b>-64.370,24</b>			

**Teilergebnisrechnung 2015****22.10**
**Produktbereich:** 21 - 24  
**Produktgruppe:** 22.10

 Schulträgeraufgaben  
 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.677,01	68.100,00	103.260,79	35.160,79	0,00	
03 sonstige Transfererträge	240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	18.744,93	15.600,00	20.058,46	4.458,46	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.810,95	14.000,00	30.616,77	16.616,77	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	2.980,65	2.900,00	4.377,38	1.477,38	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.453,54</b>	<b>100.600,00</b>	<b>158.313,40</b>	<b>57.713,40</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	238.241,15	256.552,40	221.762,76	-34.789,64	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-4.431,74	-4.431,74	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.531,83	67.800,00	64.517,88	-3.282,12	0,00	
14 Abschreibungen	391.349,96	173.900,00	216.227,18	42.327,18	0,00	
15 Transferaufwendungen	780.824,09	855.483,51	648.032,44	-207.451,07	13.742,64	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.782,86	16.750,60	16.298,42	-452,18	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.483.729,89</b>	<b>1.370.486,51</b>	<b>1.162.406,94</b>	<b>-208.079,57</b>	<b>13.742,64</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.337.276,35</b>	<b>-1.269.886,51</b>	<b>-1.004.093,54</b>	<b>265.792,97</b>	<b>-13.742,64</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.337.276,35</b>	<b>-1.269.886,51</b>	<b>-1.004.093,54</b>	<b>265.792,97</b>	<b>-13.742,64</b>	
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	708.347,27	708.347,27	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-708.347,27	-708.347,27	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.337.276,35</b>	<b>-1.269.886,51</b>	<b>-1.712.440,81</b>	<b>-442.554,30</b>	<b>-13.742,64</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.337.276,35</b>	<b>-1.269.886,51</b>	<b>-1.712.440,81</b>	<b>-442.554,30</b>	<b>-13.742,64</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	95.414,27	53.900,00	96.684,26	42.784,26	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-391.349,96	-173.900,00	-216.227,18	-42.327,18	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****22.10****Teil A**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.262,74	14.200,00		6.576,53	-7.623,47	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	18.928,88	15.600,00		19.445,70	3.845,70	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.810,95	14.000,00		30.616,77	16.616,77	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.972,15	2.900,00		2.636,00	-264,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.974,72</b>	<b>46.700,00</b>		<b>59.275,00</b>	<b>12.575,00</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	238.241,15	256.552,40		244.941,89	-11.610,51	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.604,95	67.800,00		64.377,48	-3.422,52	0,00
13 Transferauszahlungen	781.438,18	855.483,51		681.277,16	-174.206,35	13.742,64
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.999,66	16.750,60		17.080,62	330,02	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.092.283,94</b>	<b>1.196.586,51</b>		<b>1.007.677,15</b>	<b>-188.909,36</b>	<b>13.742,64</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.041.309,22</b>	<b>-1.149.886,51</b>		<b>-948.402,15</b>	<b>201.484,36</b>	<b>-13.742,64</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.568,14	0,00		1.743,47	1.743,47	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.568,14</b>	<b>0,00</b>		<b>1.743,47</b>	<b>1.743,47</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.537,99	27.220,30		0,00	-27.220,30	27.220,30
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.481,35	50.252,06		52.659,33	2.407,27	4.250,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>90.019,34</b>	<b>77.472,36</b>		<b>52.659,33</b>	<b>-24.813,03</b>	<b>31.470,30</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-36.451,20</b>	<b>-77.472,36</b>		<b>-50.915,86</b>	<b>26.556,50</b>	<b>-31.470,30</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.077.760,42</b>	<b>-1.227.358,87</b>		<b>-999.318,01</b>	<b>228.040,86</b>	<b>-45.212,94</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****22.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.568,14	0,00	1.743,47	1.743,47	0,00			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.019,34	77.472,36	52.659,33	-24.813,03	31.470,30			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-36.451,20	-77.472,36	-50.915,86	26.556,50	-31.470,30			

**Teilergebnisrechnung 2015****23.10**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.034,35	94.700,00	123.286,13	28.586,13	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.652,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-3,85	500,00	1.839,95	1.339,95	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.706,62	123.500,00	104.600,46	-18.899,54	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	7.574,50	13.000,00	11.018,75	-1.981,25	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>259.963,62</b>	<b>231.700,00</b>	<b>240.745,29</b>	<b>9.045,29</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	274.764,08	265.300,00	247.173,85	-18.126,15	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-6.011,01	-6.011,01	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.689,74	128.909,46	65.866,32	-63.043,14	0,00	
14 Abschreibungen	441.488,98	384.400,00	434.965,91	50.565,91	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.558.343,57	1.524.616,43	1.237.134,76	-287.481,67	48.572,24	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	170.413,73	31.700,00	34.947,29	3.247,29	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.532.700,10</b>	<b>2.334.925,89</b>	<b>2.014.077,12</b>	<b>-320.848,77</b>	<b>48.572,24</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-2.272.736,48</b>	<b>-2.103.225,89</b>	<b>-1.773.331,83</b>	<b>329.894,06</b>	<b>-48.572,24</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.272.736,48</b>	<b>-2.103.225,89</b>	<b>-1.773.331,83</b>	<b>329.894,06</b>	<b>-48.572,24</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.272.736,48</b>	<b>-2.103.225,89</b>	<b>-1.773.331,83</b>	<b>329.894,06</b>	<b>-48.572,24</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.272.736,48</b>	<b>-2.103.225,89</b>	<b>-1.773.331,83</b>	<b>329.894,06</b>	<b>-48.572,24</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	99.939,77	51.100,00	95.174,42	44.074,42	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-441.488,98	-384.400,00	-434.965,91	-50.565,91	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****23.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2014	2015	in EUR		
	1	2	3		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.840,84	43.600,00	28.132,21	-15.467,79	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.652,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	165,95	500,00	1.859,00	1.359,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.030,38	123.500,00	103.053,30	-20.446,70	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.547,40	13.000,00	10.518,75	-2.481,25	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>160.236,57</b>	<b>180.600,00</b>	<b>143.563,26</b>	<b>-37.036,74</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	274.764,08	265.300,00	277.111,80	11.811,80	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.433,56	128.909,46	70.530,11	-58.379,35	0,00
13 Transferauszahlungen	1.639.515,50	1.524.616,43	1.273.805,48	-250.810,95	48.572,24
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.793,09	31.700,00	126.694,41	94.994,41	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.081.506,23</b>	<b>1.950.525,89</b>	<b>1.748.141,80</b>	<b>-202.384,09</b>	<b>48.572,24</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.921.269,66</b>	<b>-1.769.925,89</b>	<b>-1.604.578,54</b>	<b>165.347,35</b>	<b>-48.572,24</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.052,47	0,00	56.407,63	56.407,63	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>39.052,47</b>	<b>0,00</b>	<b>56.407,63</b>	<b>56.407,63</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	45.513,79	45.513,79	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	97.330,53	79.640,98	25.509,11	-54.131,87	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>102.923,53</b>	<b>79.640,98</b>	<b>71.022,90</b>	<b>-8.618,08</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-63.871,06</b>	<b>-79.640,98</b>	<b>-14.615,27</b>	<b>65.025,71</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.985.140,72</b>	<b>-1.849.566,87</b>	<b>-1.619.193,81</b>	<b>230.373,06</b>	<b>-48.572,24</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****23.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.052,47	0,00	56.407,63	56.407,63	0,00			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.923,53	79.640,98	71.022,90	-8.618,08	0,00			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-63.871,06	-79.640,98	-14.615,27	65.025,71	0,00			



**Teilergebnisrechnung 2015****24.10****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

**Produktgruppe:** 24.10

Schülerbeförderung/Gemeinden

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	-7,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>7,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>7,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>7,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>7,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****24.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 24.10 Schülerbeförderung/Gemeinden

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	101.528,68	0,00		0,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	101.528,68	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-101.528,68	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-101.528,68	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****24.11**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.839,02	0,00	10.432,33	10.432,33	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.839,02	0,00	10.432,33	10.432,33	0,00	
11 Personalaufwendungen	72.185,86	62.900,00	47.143,23	-15.756,77	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-3.595,31	-3.595,31	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.688,60	3.900,00	3.427,20	-472,80	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.031.963,69	2.279.550,54	2.277.850,84	-1.699,70	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.108.838,15	2.346.350,54	2.324.825,96	-21.524,58	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-2.094.999,13</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.314.393,63</b>	<b>31.956,91</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.094.999,13</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.314.393,63</b>	<b>31.956,91</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.094.999,13</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.314.393,63</b>	<b>31.956,91</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.094.999,13</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.314.393,63</b>	<b>31.956,91</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****24.11****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	in EUR 3		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.607,68	0,00	11.886,21	11.886,21	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.607,68</b>	<b>0,00</b>	<b>11.886,21</b>	<b>11.886,21</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	72.185,86	62.900,00	64.821,68	1.921,68	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.688,60	3.900,00	3.427,20	-472,80	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.924.521,05	2.279.550,54	2.392.243,70	112.693,16	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.001.395,51</b>	<b>2.346.350,54</b>	<b>2.460.492,58</b>	<b>114.142,04</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-1.986.787,83</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.448.606,37</b>	<b>-102.255,83</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.986.787,83</b>	<b>-2.346.350,54</b>	<b>-2.448.606,37</b>	<b>-102.255,83</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****24.21**

**Produktbereich:** 21 - 24  
**Produktgruppe:** 24.21

Schulträgeraufgaben  
 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.482,50	8.000,00	9.825,00	1.825,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.440,95	3.300,00	2.308,74	-991,26	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.923,45	11.300,00	12.133,74	833,74	0,00	
11 Personalaufwendungen	92.957,07	90.000,00	94.818,96	4.818,96	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772,00	1.000,00	20,00	-980,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	46,60	100,00	9,60	-90,40	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.775,67	91.100,00	94.848,56	3.748,56	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-80.852,22</b>	<b>-79.800,00</b>	<b>-82.714,82</b>	<b>-2.914,82</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-80.852,22</b>	<b>-79.800,00</b>	<b>-82.714,82</b>	<b>-2.914,82</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-80.852,22</b>	<b>-79.800,00</b>	<b>-82.714,82</b>	<b>-2.914,82</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-80.852,22</b>	<b>-79.800,00</b>	<b>-82.714,82</b>	<b>-2.914,82</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****24.21****Teil A**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.618,50	8.000,00		10.689,00	2.689,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.940,04	3.300,00		2.826,03	-473,97	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.558,54</b>	<b>11.300,00</b>		<b>13.515,03</b>	<b>2.215,03</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	92.957,07	90.000,00		95.174,00	5.174,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	772,00	1.000,00		20,00	-980,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	106,60	100,00		9,60	-90,40	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.835,67</b>	<b>91.100,00</b>		<b>95.203,60</b>	<b>4.103,60</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-81.277,13</b>	<b>-79.800,00</b>		<b>-81.688,57</b>	<b>-1.888,57</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-81.277,13</b>	<b>-79.800,00</b>		<b>-81.688,57</b>	<b>-1.888,57</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****24.30**
**Produktbereich:** 21 - 24  
**Produktgruppe:** 24.30

 Schulträgeraufgaben  
 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	2015	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.931,18	85.602,96	87.075,43	1.472,47	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.045,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81.976,18</b>	<b>85.602,96</b>	<b>87.075,43</b>	<b>1.472,47</b>	<b>0,00</b>		
11 Personalaufwendungen	296.371,17	357.400,00	293.654,04	-63.745,96	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.732,96	33.852,86	20.257,92	-13.594,94	0,00		
14 Abschreibungen	2.053,98	3.000,00	3.018,04	18,04	0,00		
15 Transferaufwendungen	379.957,29	82.602,96	82.602,96	0,00	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	311.150,24	663.900,00	585.940,73	-77.959,27	0,00		
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.016.265,64</b>	<b>1.140.755,82</b>	<b>985.473,69</b>	<b>-155.282,13</b>	<b>0,00</b>		
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-934.289,46</b>	<b>-1.055.152,86</b>	<b>-898.398,26</b>	<b>156.754,60</b>	<b>0,00</b>		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-934.289,46</b>	<b>-1.055.152,86</b>	<b>-898.398,26</b>	<b>156.754,60</b>	<b>0,00</b>		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-934.289,46</b>	<b>-1.055.152,86</b>	<b>-898.398,26</b>	<b>156.754,60</b>	<b>0,00</b>		
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-934.289,46</b>	<b>-1.055.152,86</b>	<b>-898.398,26</b>	<b>156.754,60</b>	<b>0,00</b>		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.617,12	1.200,00	2.581,17	1.381,17	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.053,98	-3.000,00	-3.018,04	-18,04	0,00		

**Teilfinanzrechnung 2015****24.30****Teil A**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.314,06	84.402,96		84.494,25	91,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.052,50	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81.366,56</b>	<b>84.402,96</b>		<b>84.494,25</b>	<b>91,29</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	296.371,17	357.400,00		291.940,58	-65.459,42	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.229,53	33.852,86		20.849,35	-13.003,51	0,00
13 Transferauszahlungen	343.400,38	82.602,96		161.580,68	78.977,72	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	241.441,29	663.900,00		585.181,82	-78.718,18	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>907.442,37</b>	<b>1.137.755,82</b>		<b>1.059.552,43</b>	<b>-78.203,39</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-826.075,81</b>	<b>-1.053.352,86</b>		<b>-975.058,18</b>	<b>78.294,68</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.408,36	2.731,33		2.338,79	-392,54	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.408,36</b>	<b>2.731,33</b>		<b>2.338,79</b>	<b>-392,54</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-1.408,36</b>	<b>-2.731,33</b>		<b>-2.338,79</b>	<b>392,54</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-827.484,17</b>	<b>-1.056.084,19</b>		<b>-977.396,97</b>	<b>78.687,22</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung 2015****24.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.408,36	2.731,33	2.338,79	2.338,79	-392,54	-392,54	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.408,36</b>	<b>-2.731,33</b>	<b>-2.338,79</b>	<b>-2.338,79</b>	<b>392,54</b>	<b>392,54</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****24.31****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

**Produktgruppe:** 24.31

Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.100,92	1.500,00	4.001,58	2.501,58	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.598,50	1.300,00	1.808,00	508,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	-15,01	0,00	-24,15	-24,15	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.684,41</b>	<b>2.800,00</b>	<b>5.785,43</b>	<b>2.985,43</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	89.295,07	96.000,00	74.506,97	-21.493,03	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.155,21	19.300,00	13.090,33	-6.209,67	0,00	
14 Abschreibungen	3.614,13	1.700,00	4.133,64	2.433,64	0,00	
15 Transferaufwendungen	24.271,26	2.500,00	6.869,35	4.369,35	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.472,87	2.300,00	856,62	-1.443,38	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>135.808,54</b>	<b>121.800,00</b>	<b>99.456,91</b>	<b>-22.343,09</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-131.124,13</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>-93.671,48</b>	<b>25.328,52</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-131.124,13</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>-93.671,48</b>	<b>25.328,52</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-131.124,13</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>-93.671,48</b>	<b>25.328,52</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-131.124,13</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>-93.671,48</b>	<b>25.328,52</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.100,92	1.500,00	4.001,58	2.501,58	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.614,13	-1.700,00	-4.133,64	-2.433,64	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****24.31****Teil A**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.598,50	1.300,00		1.808,00	508,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.598,50</b>	<b>1.300,00</b>		<b>1.808,00</b>	<b>508,00</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	89.295,07	96.000,00		77.386,83	-18.613,17	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.025,31	19.300,00		13.220,23	-6.079,77	0,00
13 Transferauszahlungen	24.271,26	2.500,00		6.869,35	4.369,35	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.472,87	2.300,00		775,82	-1.524,18	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>132.064,51</b>	<b>120.100,00</b>		<b>98.252,23</b>	<b>-21.847,77</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-130.466,01</b>	<b>-118.800,00</b>		<b>-96.444,23</b>	<b>22.355,77</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.573,22		5.213,25	640,03	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.001,58	2.500,00		0,00	-2.500,00	1.859,97
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.001,58</b>	<b>7.073,22</b>		<b>5.213,25</b>	<b>-1.859,97</b>	<b>1.859,97</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-5.001,58</b>	<b>-7.073,22</b>		<b>-5.213,25</b>	<b>1.859,97</b>	<b>-1.859,97</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-135.467,59</b>	<b>-125.873,22</b>		<b>-101.657,48</b>	<b>24.215,74</b>	<b>-1.859,97</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****24.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.001,58	7.073,22	5.213,25	5.213,25	-1.859,97	-1.859,97	1.859,97	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-5.001,58	-7.073,22	-5.213,25	-5.213,25	1.859,97	1.859,97	-1.859,97	

**Teilergebnisrechnung 2015****24.32**
**Produktbereich:** 21 - 24  
**Produktgruppe:** 24.32

 Schulträgeraufgaben  
 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.023,10	2.500,00	4.064,91	1.564,91	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.697,00	75.000,00	74.023,15	-976,85	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.039,38	154.400,00	86.040,73	-68.359,27	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	131,82	200,00	157,16	-42,84	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.891,30	232.100,00	164.285,95	-67.814,05	0,00	
11 Personalaufwendungen	283.177,23	267.800,00	271.972,46	4.172,46	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-4.131,47	-4.131,47	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.633,33	3.400,00	1.024,21	-2.375,79	0,00	
14 Abschreibungen	4.345,25	2.700,00	4.250,53	1.550,53	0,00	
15 Transferaufwendungen	74.985,58	100.036,29	72.317,82	-27.718,47	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	84.963,19	9.241,17	4.568,66	-4.672,51	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	451.104,58	383.177,46	350.002,21	-33.175,25	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-249.213,28</b>	<b>-151.077,46</b>	<b>-185.716,26</b>	<b>-34.638,80</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-249.213,28</b>	<b>-151.077,46</b>	<b>-185.716,26</b>	<b>-34.638,80</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-249.213,28</b>	<b>-151.077,46</b>	<b>-185.716,26</b>	<b>-34.638,80</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-249.213,28</b>	<b>-151.077,46</b>	<b>-185.716,26</b>	<b>-34.638,80</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.023,10	2.500,00	4.064,91	1.564,91	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.345,25	-2.700,00	-4.250,53	-1.550,53	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****24.32****Teil A**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.498,00	75.000,00		75.463,00	463,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.039,38	154.400,00		79.498,63	-74.901,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	200,00		157,16	-42,84	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.537,38</b>	<b>229.600,00</b>		<b>155.118,79</b>	<b>-74.481,21</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	283.177,23	267.800,00		292.047,64	24.247,64	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.633,33	3.400,00		1.024,21	-2.375,79	0,00
13 Transferauszahlungen	74.985,58	100.036,29		72.317,82	-27.718,47	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.882,38	9.241,17		31.107,98	21.866,81	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>444.678,52</b>	<b>380.477,46</b>		<b>396.497,65</b>	<b>16.020,19</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-246.141,14</b>	<b>-150.877,46</b>		<b>-241.378,86</b>	<b>-90.501,40</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	505,75	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.097,57	8.805,22		3.172,22	-5.633,00	1.350,50
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.603,32</b>	<b>8.805,22</b>		<b>3.172,22</b>	<b>-5.633,00</b>	<b>1.350,50</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-6.603,32</b>	<b>-8.805,22</b>		<b>-3.172,22</b>	<b>5.633,00</b>	<b>-1.350,50</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-252.744,46</b>	<b>-159.682,68</b>		<b>-244.551,08</b>	<b>-84.868,40</b>	<b>-1.350,50</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****24.32****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 21 - 24 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.603,32	8.805,22	3.172,22	3.172,22	-5.633,00	1.350,50	1.350,50
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-6.603,32	-8.805,22	-3.172,22	-3.172,22	5.633,00	-1.350,50	-1.350,50



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.174,73	331.100,00	280.287,73	-50.812,27	0,00	
03 sonstige Transfererträge	1.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.690,72	316.656,00	348.479,95	31.823,95	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00	500,00	12,40	-487,60	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.373,69	5.308,00	5.253,43	-54,57	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>624.256,14</b>	<b>653.564,00</b>	<b>634.033,51</b>	<b>-19.530,49</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.133.065,53	1.173.638,60	1.163.621,62	-10.016,98	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-6.627,99	-6.627,99	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.745,86	47.691,19	42.493,81	-5.197,38	0,00	
14 Abschreibungen	43.093,61	33.900,00	50.136,33	16.236,33	0,00	
15 Transferaufwendungen	313.666,21	449.194,90	473.345,07	24.150,17	15.284,84	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	21.885,06	21.279,90	26.283,31	5.003,41	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.556.456,27</b>	<b>1.725.704,59</b>	<b>1.749.252,15</b>	<b>23.547,56</b>	<b>15.284,84</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-932.200,13</b>	<b>-1.072.140,59</b>	<b>-1.115.218,64</b>	<b>-43.078,05</b>	<b>-15.284,84</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-932.200,13</b>	<b>-1.072.140,59</b>	<b>-1.115.218,64</b>	<b>-43.078,05</b>	<b>-15.284,84</b>	
23 außerordentliche Erträge	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-932.200,13</b>	<b>-520.955,59</b>	<b>-564.033,64</b>	<b>-43.078,05</b>	<b>-15.284,84</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-932.200,13</b>	<b>-520.955,59</b>	<b>-564.033,64</b>	<b>-43.078,05</b>	<b>-15.284,84</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	15.308,75	7.800,00	14.669,98	6.869,98	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-43.093,61	-33.900,00	-50.136,33	-16.236,33	0,00	



**Teil A**Produktbereich: **25 - 29** Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3	4	5
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.694,52	323.500,00	265.716,52	-57.783,48	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.580,96	316.656,00	351.219,33	34.563,33	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36,50	500,00	12,40	-487,60	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.228,26	5.108,00	5.108,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>632.540,24</b>	<b>645.764,00</b>	<b>622.056,25</b>	<b>-23.707,75</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.138.904,27	1.173.638,60	1.174.591,14	952,54	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.967,32	47.691,19	37.698,12	-9.993,07	0,00
13 Transferauszahlungen	313.517,12	449.194,90	474.038,75	24.843,85	15.284,84
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.578,20	21.279,90	25.861,77	4.581,87	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.514.966,91</b>	<b>1.691.804,59</b>	<b>1.712.189,78</b>	<b>20.385,19</b>	<b>15.284,84</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-882.426,67</b>	<b>-1.046.040,59</b>	<b>-1.090.133,53</b>	<b>-44.092,94</b>	<b>-15.284,84</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	8.948,16	8.948,16	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>551.185,00</b>	<b>560.133,16</b>	<b>8.948,16</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	27.867,64	14.000,00	12.918,26	-1.081,74	2.650,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.867,64</b>	<b>565.185,00</b>	<b>564.103,26</b>	<b>-1.081,74</b>	<b>2.650,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-27.867,64</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-3.970,10</b>	<b>10.029,90</b>	<b>-2.650,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-910.294,31</b>	<b>-1.060.040,59</b>	<b>-1.094.103,63</b>	<b>-34.063,04</b>	<b>-17.934,84</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****25 - 29****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**Produktbereich: **25 - 29** Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	551.185,00	560.133,16	8.948,16	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.867,64	565.185,00	564.103,26	-1.081,74	2.650,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-27.867,64	-14.000,00	-3.970,10	10.029,90	-2.650,00

**Teilergebnisrechnung 2015****26.30**

**Produktbereich:** 25 - 29  
**Produktgruppe:** 26.30

Kultur und Wissenschaft  
 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.605,96	186.100,00	118.824,56	-67.275,44	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.671,23	242.000,00	243.405,11	1.405,11	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.198,69	200,00	145,43	-54,57	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.475,88	428.300,00	362.375,10	-65.924,90	0,00	
11 Personalaufwendungen	850.282,22	815.077,60	868.602,27	53.524,67	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.615,49	16.291,19	16.724,22	433,03	0,00	
14 Abschreibungen	38.236,92	31.400,00	44.159,25	12.759,25	0,00	
15 Transferaufwendungen	117.150,46	269.275,11	297.384,57	28.109,46	15.284,84	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.885,19	9.485,70	13.318,41	3.832,71	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.035.170,28	1.141.529,60	1.240.188,72	98.659,12	15.284,84	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-666.694,40</b>	<b>-713.229,60</b>	<b>-877.813,62</b>	<b>-164.584,02</b>	<b>-15.284,84</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-666.694,40</b>	<b>-713.229,60</b>	<b>-877.813,62</b>	<b>-164.584,02</b>	<b>-15.284,84</b>	
23 außerordentliche Erträge	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-666.694,40</b>	<b>-162.044,60</b>	<b>-326.628,62</b>	<b>-164.584,02</b>	<b>-15.284,84</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-666.694,40</b>	<b>-162.044,60</b>	<b>-326.628,62</b>	<b>-164.584,02</b>	<b>-15.284,84</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	11.687,57	5.300,00	9.050,65	3.750,65	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-38.236,92	-31.400,00	-44.159,25	-12.759,25	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****26.30****Teil A**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.746,93	181.000,00			109.872,68	-71.127,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.160,39	242.000,00			242.318,33	318,33	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.053,26	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>382.960,58</b>	<b>423.000,00</b>			<b>352.191,01</b>	<b>-70.808,99</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	852.357,96	815.077,60			863.849,42	48.771,82	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.332,71	16.291,19			17.915,27	1.624,08	0,00
13 Transferauszahlungen	117.377,86	269.275,11			297.184,57	27.909,46	15.284,84
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.455,16	9.485,70			13.916,03	4.430,33	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>995.523,69</b>	<b>1.110.129,60</b>			<b>1.192.865,29</b>	<b>82.735,69</b>	<b>15.284,84</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-612.563,11</b>	<b>-687.129,60</b>			<b>-840.674,28</b>	<b>-153.544,68</b>	<b>-15.284,84</b>
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	551.185,00			551.185,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>551.185,00</b>			<b>551.185,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	551.185,00			551.185,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.117,00	9.100,00			9.400,27	300,27	2.650,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.117,00</b>	<b>560.285,00</b>			<b>560.585,27</b>	<b>300,27</b>	<b>2.650,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-14.117,00</b>	<b>-9.100,00</b>			<b>-9.400,27</b>	<b>-300,27</b>	<b>-2.650,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-626.680,11</b>	<b>-696.229,60</b>			<b>-850.074,55</b>	<b>-153.844,95</b>	<b>-17.934,84</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****26.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	551.185,00	551.185,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.117,00	560.285,00	560.585,27	300,27	2.650,00	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-14.117,00	-9.100,00	-9.400,27	-300,27	-2.650,00	

**Teilergebnisrechnung 2015****27.10**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.676,71	40.500,00	69.432,42	28.932,42	0,00	
03 sonstige Transfererträge	1.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.012,74	65.000,00	95.418,84	30.418,84	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	175,00	5.108,00	5.108,00	0,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.862,45</b>	<b>110.608,00</b>	<b>169.959,26</b>	<b>59.351,26</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	235.162,66	314.561,00	247.336,21	-67.224,79	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-6.627,99	-6.627,99	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.060,30	30.000,00	25.385,39	-4.614,61	0,00	
14 Abschreibungen	4.599,69	2.500,00	5.977,08	3.477,08	0,00	
15 Transferaufwendungen	20.053,56	12.800,00	21.434,33	8.634,33	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.967,15	8.494,20	11.227,45	2.733,25	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>294.843,36</b>	<b>368.355,20</b>	<b>304.732,47</b>	<b>-63.622,73</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-143.980,91</b>	<b>-257.747,20</b>	<b>-134.773,21</b>	<b>122.973,99</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-143.980,91</b>	<b>-257.747,20</b>	<b>-134.773,21</b>	<b>122.973,99</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-143.980,91</b>	<b>-257.747,20</b>	<b>-134.773,21</b>	<b>122.973,99</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-143.980,91</b>	<b>-257.747,20</b>	<b>-134.773,21</b>	<b>122.973,99</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.621,18	2.500,00	5.619,33	3.119,33	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.599,69	-2.500,00	-5.977,08	-3.477,08	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****27.10****Teil A**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.055,53	38.000,00		63.813,09	25.813,09	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.413,82	65.000,00		99.245,00	34.245,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	175,00	5.108,00		5.108,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.644,35</b>	<b>108.108,00</b>		<b>168.166,09</b>	<b>60.058,09</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	238.925,66	314.561,00		263.199,10	-51.361,90	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.564,54	30.000,00		19.398,65	-10.601,35	0,00
13 Transferauszahlungen	18.001,56	12.800,00		21.434,33	8.634,33	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.100,52	8.494,20		10.216,69	1.722,49	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>291.592,28</b>	<b>365.855,20</b>		<b>314.248,77</b>	<b>-51.606,43</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-146.947,93</b>	<b>-257.747,20</b>		<b>-146.082,68</b>	<b>111.664,52</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		8.948,16	8.948,16	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>8.948,16</b>	<b>8.948,16</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	12.810,54	4.200,00		3.118,99	-1.081,01	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.810,54</b>	<b>4.200,00</b>		<b>3.118,99</b>	<b>-1.081,01</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-12.810,54</b>	<b>-4.200,00</b>		<b>5.829,17</b>	<b>10.029,17</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-159.758,47</b>	<b>-261.947,20</b>		<b>-140.253,51</b>	<b>121.693,69</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****27.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	8.948,16	8.948,16	0,00			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.810,54	4.200,00	3.118,99	-1.081,01	0,00			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-12.810,54	-4.200,00	5.829,17	10.029,17	0,00			



**Teilergebnisrechnung 2015****28.10****Produktbereich:** 25 - 29

Kultur und Wissenschaft

**Produktgruppe:** 28.10

Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.892,06	104.500,00	92.030,75	-12.469,25	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.006,75	9.656,00	9.656,00	0,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00	500,00	12,40	-487,60	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.917,81	114.656,00	101.699,15	-12.956,85	0,00	
11 Personalaufwendungen	47.620,65	44.000,00	47.683,14	3.683,14	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70,07	1.400,00	384,20	-1.015,80	0,00	
14 Abschreibungen	257,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	176.462,19	167.119,79	154.526,17	-12.593,62	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032,72	3.300,00	1.737,45	-1.562,55	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.442,63	215.819,79	204.330,96	-11.488,83	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-121.524,82</b>	<b>-101.163,79</b>	<b>-102.631,81</b>	<b>-1.468,02</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-121.524,82</b>	<b>-101.163,79</b>	<b>-102.631,81</b>	<b>-1.468,02</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-121.524,82</b>	<b>-101.163,79</b>	<b>-102.631,81</b>	<b>-1.468,02</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-121.524,82</b>	<b>-101.163,79</b>	<b>-102.631,81</b>	<b>-1.468,02</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-257,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****28.10****Teil A**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.892,06	104.500,00		92.030,75	-12.469,25	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.006,75	9.656,00		9.656,00	0,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36,50	500,00		12,40	-487,60	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.935,31</b>	<b>114.656,00</b>		<b>101.699,15</b>	<b>-12.956,85</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	47.620,65	44.000,00		47.542,62	3.542,62	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70,07	1.400,00		384,20	-1.015,80	0,00
13 Transferauszahlungen	178.137,70	167.119,79		155.419,85	-11.699,94	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.022,52	3.300,00		1.729,05	-1.570,95	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>227.850,94</b>	<b>215.819,79</b>		<b>205.075,72</b>	<b>-10.744,07</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-122.915,63</b>	<b>-101.163,79</b>		<b>-103.376,57</b>	<b>-2.212,78</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	940,10	700,00		399,00	-301,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>940,10</b>	<b>700,00</b>		<b>399,00</b>	<b>-301,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-940,10</b>	<b>-700,00</b>		<b>-399,00</b>	<b>301,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-123.855,73</b>	<b>-101.863,79</b>		<b>-103.775,57</b>	<b>-1.911,78</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****28.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 25 - 29 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	940,10	700,00	399,00	-301,00	0,00			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-940,10</b>	<b>-700,00</b>	<b>-399,00</b>	<b>301,00</b>	<b>0,00</b>			

**Teilergebnisrechnung 2015****31 - 35**

Produktbereich:

31 - 35

Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.241.128,05	6.564.800,00	6.969.555,41	404.755,41	0,00	
03 sonstige Transfererträge	2.104.283,76	2.258.900,00	2.408.141,58	149.241,58	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	500,00	230,00	-270,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.289.119,72	32.560.213,88	30.964.702,10	-1.595.511,78	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	817.032,81	10.500,00	267.534,52	257.034,52	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.453.086,04	41.394.913,88	40.610.163,61	-784.750,27	0,00	
11 Personalaufwendungen	3.801.671,70	3.726.100,00	3.986.468,74	260.368,74	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-24.399,89	-24.399,89	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.812,77	56.715,73	29.648,84	-27.066,89	12.036,67	
14 Abschreibungen	7.979,86	7.200,00	9.353,08	2.153,08	0,00	
15 Transferaufwendungen	29.463.330,18	38.477.705,81	36.446.499,60	-2.031.206,21	144.873,31	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.102.703,26	24.328.433,00	21.589.089,83	-2.739.343,17	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.400.497,77	66.596.154,54	62.036.660,20	-4.559.494,34	156.909,98	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-20.947.411,73</b>	<b>-25.201.240,66</b>	<b>-21.426.496,59</b>	<b>3.774.744,07</b>	<b>-156.909,98</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-20.947.411,73</b>	<b>-25.201.240,66</b>	<b>-21.426.496,59</b>	<b>3.774.744,07</b>	<b>-156.909,98</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-20.947.411,73</b>	<b>-25.201.240,66</b>	<b>-21.426.496,59</b>	<b>3.774.744,07</b>	<b>-156.909,98</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-20.947.441,73</b>	<b>-25.201.270,66</b>	<b>-21.426.526,59</b>	<b>3.774.744,07</b>	<b>-156.909,98</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.960,99	6.600,00	8.761,80	2.161,80	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.009,86	-7.230,00	-9.383,08	-2.153,08	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****31 - 35****Teil A**Produktbereich: **31 - 35** Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.547.393,61	6.558.200,00	7.132.493,83		574.293,83	0,00	
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.146.038,02	2.258.900,00	2.330.779,86		71.879,86	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	500,00	230,00		-270,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211,70	0,00	0,00		0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.999.874,12	32.560.213,88	30.668.243,06		-1.891.970,82	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	435.428,78	10.500,00	49.122,91		38.622,91	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.130.256,23</b>	<b>41.388.313,88</b>	<b>40.180.869,66</b>		<b>-1.207.444,22</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	3.801.705,13	3.726.100,00	4.039.676,70		313.576,70	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.105,51	56.715,73	27.750,85		-28.964,88	12.036,67	
13 Transferauszahlungen	30.050.466,56	38.477.705,81	36.085.222,03		-2.392.483,78	144.873,31	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.632.272,78	23.918.433,00	22.557.282,17		-1.361.150,83	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.514.549,98</b>	<b>66.178.954,54</b>	<b>62.709.931,75</b>		<b>-3.469.022,79</b>	<b>156.909,98</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-20.384.293,75</b>	<b>-24.790.640,66</b>	<b>-22.529.062,09</b>		<b>2.261.578,57</b>	<b>-156.909,98</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.875,71	34.882,50	21.633,78		-13.248,72	3.131,84	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.875,71</b>	<b>34.882,50</b>	<b>21.633,78</b>		<b>-13.248,72</b>	<b>3.131,84</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-5.875,71</b>	<b>-34.882,50</b>	<b>-21.633,78</b>		<b>13.248,72</b>	<b>-3.131,84</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-20.390.169,46</b>	<b>-24.825.523,16</b>	<b>-22.550.695,87</b>		<b>2.274.827,29</b>	<b>-160.041,82</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****31 - 35****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.875,71	34.882,50	21.633,78	-13.248,72	3.131,84
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-5.875,71</b>	<b>-34.882,50</b>	<b>-21.633,78</b>	<b>13.248,72</b>	<b>-3.131,84</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****31.11****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 31.11

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	9.614,54	48.400,00	78.032,41	29.632,41	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.422,60	0,00	0,00	0,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-856,68	-856,68	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.037,14</b>	<b>48.400,00</b>	<b>77.175,73</b>	<b>28.775,73</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	90.000,68	86.100,00	65.367,30	-20.732,70	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-8.682,20	-8.682,20	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.153.564,42	1.617.000,00	1.307.363,52	-309.636,48	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	76,85	-23,15	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.243.565,10</b>	<b>1.703.500,00</b>	<b>1.364.125,47</b>	<b>-339.374,53</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.229.527,96</b>	<b>-1.655.100,00</b>	<b>-1.286.949,74</b>	<b>368.150,26</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.229.527,96</b>	<b>-1.655.100,00</b>	<b>-1.286.949,74</b>	<b>368.150,26</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.229.527,96</b>	<b>-1.655.100,00</b>	<b>-1.286.949,74</b>	<b>368.150,26</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.229.527,96</b>	<b>-1.655.100,00</b>	<b>-1.286.949,74</b>	<b>368.150,26</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****31.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
03 sonstige Transfereinzahlungen	34.914,66	48.400,00		56.837,34	8.437,34	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		14,98	14,98	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.914,66</b>	<b>48.400,00</b>		<b>56.852,32</b>	<b>8.452,32</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	90.000,68	86.100,00		88.201,57	2.101,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00		0,00	-300,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.249.578,14	1.617.000,00		1.317.352,94	-299.647,06	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00		76,85	-23,15	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.339.578,82</b>	<b>1.703.500,00</b>		<b>1.405.631,36</b>	<b>-297.868,64</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-1.304.664,16</b>	<b>-1.655.100,00</b>		<b>-1.348.779,04</b>	<b>306.320,96</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.304.664,16</b>	<b>-1.655.100,00</b>		<b>-1.348.779,04</b>	<b>306.320,96</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilergebnisrechnung 2015****31.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 31.12

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	143.894,63	189.000,00	210.479,74	21.479,74	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411.028,26	1.784.100,00	1.588.078,94	-196.021,06	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	-611,33	0,00	24.449,84	24.449,84	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.554.311,56</b>	<b>1.973.100,00</b>	<b>1.823.008,52</b>	<b>-150.091,48</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	65.113,28	52.100,00	109.591,61	57.491,61	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	784,13	2.500,00	2.504,17	4,17	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.791.200,29	2.050.500,00	1.588.217,83	-462.282,17	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	333,12	900,00	1.175,13	275,13	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.857.430,82</b>	<b>2.106.000,00</b>	<b>1.701.488,74</b>	<b>-404.511,26</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-303.119,26</b>	<b>-132.900,00</b>	<b>121.519,78</b>	<b>254.419,78</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-303.119,26</b>	<b>-132.900,00</b>	<b>121.519,78</b>	<b>254.419,78</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-303.119,26</b>	<b>-132.900,00</b>	<b>121.519,78</b>	<b>254.419,78</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-303.119,26</b>	<b>-132.900,00</b>	<b>121.519,78</b>	<b>254.419,78</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****31.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	139.799,91	189.000,00		202.886,47	13.886,47	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.408.655,45	1.784.100,00		1.588.643,77	-195.456,23	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.548.455,36</b>	<b>1.973.100,00</b>		<b>1.791.530,24</b>	<b>-181.569,76</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	65.113,28	52.100,00		110.585,60	58.485,60	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.072,16	2.500,00		2.387,30	-112,70	0,00
13 Transferauszahlungen	1.917.003,60	2.050.500,00		1.590.690,13	-459.809,87	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	311,12	900,00		1.197,13	297,13	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.983.500,16</b>	<b>2.106.000,00</b>		<b>1.704.860,16</b>	<b>-401.139,84</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-435.044,80</b>	<b>-132.900,00</b>		<b>86.670,08</b>	<b>219.570,08</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-435.044,80</b>	<b>-132.900,00</b>		<b>86.670,08</b>	<b>219.570,08</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****31.13****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

**Produktgruppe: 31.13**

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.106,63	5.900,00	5.620,52	-279,48	0,00	
03 sonstige Transfererträge	1.856.471,01	1.902.000,00	1.945.823,48	43.823,48	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211,70	0,00	0,00	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.760.617,73	16.738.700,00	16.128.162,67	-610.537,33	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	380.428,30	500,00	44.533,15	44.033,15	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.003.835,37</b>	<b>18.647.100,00</b>	<b>18.124.139,82</b>	<b>-522.960,18</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	596.945,02	585.500,00	617.163,15	31.663,15	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.975,99	5.300,00	1.900,03	-3.399,97	0,00	
14 Abschreibungen	5.106,63	5.900,00	5.620,52	-279,48	0,00	
15 Transferaufwendungen	18.477.607,60	19.395.000,00	20.144.030,19	749.030,19	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	41.417,28	443.000,00	309.137,03	-133.862,97	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.125.052,52</b>	<b>20.434.700,00</b>	<b>21.077.850,92</b>	<b>643.150,92</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-1.121.217,15</b>	<b>-1.787.600,00</b>	<b>-2.953.711,10</b>	<b>-1.166.111,10</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.121.217,15</b>	<b>-1.787.600,00</b>	<b>-2.953.711,10</b>	<b>-1.166.111,10</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.121.217,15</b>	<b>-1.787.600,00</b>	<b>-2.953.711,10</b>	<b>-1.166.111,10</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.121.217,15</b>	<b>-1.787.600,00</b>	<b>-2.953.711,10</b>	<b>-1.166.111,10</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.106,63	5.900,00	5.620,52	-279,48	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.106,63	-5.900,00	-5.620,52	279,48	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****31.13****Teil A**

**Produktbereich:** 31 - 35 Soziale Hilfen  
**Produktgruppe:** 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.858.583,51	1.902.000,00		1.898.354,15	-3.645,85	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.211,70	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.760.617,73	16.738.700,00		16.128.162,67	-610.537,33	0,00
07 sonstige Einzahlungen	371.338,43	500,00		39.705,08	39.205,08	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.991.751,37</b>	<b>18.641.200,00</b>		<b>18.066.221,90</b>	<b>-574.978,10</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	596.945,02	585.500,00		618.344,11	32.844,11	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.356,59	5.300,00		2.039,43	-3.260,57	0,00
13 Transferauszahlungen	19.151.421,93	19.395.000,00		20.073.706,86	678.706,86	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	30.843,70	33.000,00		32.673,94	-326,06	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.783.567,24</b>	<b>20.018.800,00</b>		<b>20.726.764,34</b>	<b>707.964,34</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.791.815,87</b>	<b>-1.377.600,00</b>		<b>-2.660.542,44</b>	<b>-1.282.942,44</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.171,78	30.000,00		9.783,47	-20.216,53	3.131,84
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.171,78</b>	<b>30.000,00</b>		<b>9.783,47</b>	<b>-20.216,53</b>	<b>3.131,84</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-2.171,78</b>	<b>-30.000,00</b>		<b>-9.783,47</b>	<b>20.216,53</b>	<b>-3.131,84</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.793.987,65</b>	<b>-1.407.600,00</b>		<b>-2.670.325,91</b>	<b>-1.262.725,91</b>	<b>-3.131,84</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****31.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.171,78	30.000,00	9.783,47	9.783,47	-20.216,53	-20.216,53	3.131,84
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-2.171,78</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-9.783,47</b>	<b>-9.783,47</b>	<b>20.216,53</b>	<b>20.216,53</b>	<b>-3.131,84</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****31.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 31.14

Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	-13.794,46	1.500,00	516,00	-984,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.794,46	1.500,00	516,00	-984,00	0,00	
11 Personalaufwendungen	43.514,19	40.500,00	31.948,63	-8.551,37	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24,00	400,00	23,40	-376,60	0,00	
15 Transferaufwendungen	588.854,79	352.000,00	312.606,83	-39.393,17	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	62,40	100,00	29.973,03	29.873,03	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.455,38	393.000,00	374.551,89	-18.448,11	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-646.249,84</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-374.035,89</b>	<b>17.464,11</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-646.249,84</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-374.035,89</b>	<b>17.464,11</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-646.249,84</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-374.035,89</b>	<b>17.464,11</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-646.249,84</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-374.035,89</b>	<b>17.464,11</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****31.14****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3 in EUR	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	683,88	1.500,00	556,00	-944,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>683,88</b>	<b>1.500,00</b>	<b>556,00</b>	<b>-944,00</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	43.514,19	40.500,00	33.051,70	-7.448,30	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24,00	400,00	23,40	-376,60	0,00
13 Transferauszahlungen	650.493,21	352.000,00	301.563,26	-50.436,74	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	62,40	100,00	18,00	-82,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>694.093,80</b>	<b>393.000,00</b>	<b>334.656,36</b>	<b>-58.343,64</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-693.409,92</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-334.100,36</b>	<b>57.399,64</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-693.409,92</b>	<b>-391.500,00</b>	<b>-334.100,36</b>	<b>57.399,64</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****31.15****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 31.15

Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	588,82	0,00	1.539,53	1.539,53	0,00	
03 sonstige Transfererträge	95.784,51	105.000,00	135.396,88	30.396,88	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.153.643,68	5.663.600,00	5.629.083,15	-34.516,85	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	420,51	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.250.437,52</b>	<b>5.768.600,00</b>	<b>5.766.019,56</b>	<b>-2.580,44</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	498.479,51	400.700,00	517.695,24	116.995,24	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.834,95	3.100,00	1.193,93	-1.906,07	0,00	
14 Abschreibungen	588,82	0,00	1.539,53	1.539,53	0,00	
15 Transferaufwendungen	5.040.840,49	5.938.900,00	5.845.712,66	-93.187,34	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	174,30	2.700,00	858,78	-1.841,22	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.542.918,07</b>	<b>6.345.400,00</b>	<b>6.367.000,14</b>	<b>21.600,14</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-292.480,55</b>	<b>-576.800,00</b>	<b>-600.980,58</b>	<b>-24.180,58</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-292.480,55</b>	<b>-576.800,00</b>	<b>-600.980,58</b>	<b>-24.180,58</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-292.480,55</b>	<b>-576.800,00</b>	<b>-600.980,58</b>	<b>-24.180,58</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-292.480,55</b>	<b>-576.800,00</b>	<b>-600.980,58</b>	<b>-24.180,58</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	588,82	0,00	1.539,53	1.539,53	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-588,82	0,00	-1.539,53	-1.539,53	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****31.15****Teil A**

**Produktbereich:** 31 - 35 Soziale Hilfen  
**Produktgruppe:** 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	1	2	in EUR			
03 sonstige Transfereinzahlungen	99.808,19	105.000,00		134.252,83	29.252,83	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.153.775,95	5.663.600,00		5.629.083,15	-34.516,85	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		420,51	420,51	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.253.584,14</b>	<b>5.768.600,00</b>		<b>5.763.756,49</b>	<b>-4.843,51</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	498.479,51	400.700,00		521.456,83	120.756,83	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.851,70	3.100,00		1.186,61	-1.913,39	0,00
13 Transferauszahlungen	5.469.517,17	5.938.900,00		5.865.439,67	-73.460,33	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	218,45	2.700,00		870,78	-1.829,22	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.973.066,83</b>	<b>6.345.400,00</b>		<b>6.388.953,89</b>	<b>43.553,89</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-719.482,69</b>	<b>-576.800,00</b>		<b>-625.197,40</b>	<b>-48.397,40</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.212,24	0,00		4.753,57	4.753,57	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.212,24</b>	<b>0,00</b>		<b>4.753,57</b>	<b>4.753,57</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-2.212,24</b>	<b>0,00</b>		<b>-4.753,57</b>	<b>-4.753,57</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-721.694,93</b>	<b>-576.800,00</b>		<b>-629.950,97</b>	<b>-53.150,97</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****31.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.212,24	0,00	4.753,57	4.753,57	0,00			
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-2.212,24</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.753,57</b>	<b>-4.753,57</b>	<b>0,00</b>			

**Teilergebnisrechnung 2015****31.20****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

**Produktgruppe: 31.20**

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2014	2015	2015	2015	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.947.834,89	6.181.400,00	6.608.012,93	426.612,93	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.483.698,63	1.501.100,00	1.451.919,11	-49.180,89	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	418.413,81	0,00	170.133,37	170.133,37	0,00
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.849.947,33</b>	<b>7.682.500,00</b>	<b>8.230.065,41</b>	<b>547.565,41</b>	<b>0,00</b>
11 Personalaufwendungen	1.863.931,34	1.840.900,00	1.751.882,38	-89.017,62	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-11.279,48	-11.279,48	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.367,87	12.600,00	3.183,70	-9.416,30	0,00
14 Abschreibungen	2.034,39	1.300,00	1.827,26	527,26	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	21.913.893,34	22.881.703,00	20.707.464,87	-2.174.238,13	0,00
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.784.226,94</b>	<b>24.736.503,00</b>	<b>22.453.078,73</b>	<b>-2.283.424,27</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-16.934.279,61</b>	<b>-17.054.003,00</b>	<b>-14.223.013,32</b>	<b>2.830.989,68</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-16.934.279,61</b>	<b>-17.054.003,00</b>	<b>-14.223.013,32</b>	<b>2.830.989,68</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-16.934.279,61</b>	<b>-17.054.003,00</b>	<b>-14.223.013,32</b>	<b>2.830.989,68</b>	<b>0,00</b>
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-16.934.309,61</b>	<b>-17.054.033,00</b>	<b>-14.223.043,32</b>	<b>2.830.989,68</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.015,52	700,00	1.235,98	535,98	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.064,39	-1.330,00	-1.857,26	-527,26	0,00

**Teilfinanzrechnung 2015****31.20****Teil A**

**Produktbereich:** 31 - 35  
**Produktgruppe:** 31.20

Soziale Hilfen  
 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
				in EUR		
	1	2		3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.254.304,97	6.180.700,00		6.799.302,17	618.602,17	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.486.963,50	1.501.100,00		1.452.572,05	-48.527,95	0,00
07 sonstige Einzahlungen	60.673,05	0,00		5.224,70	5.224,70	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.801.941,52</b>	<b>7.681.800,00</b>		<b>8.257.098,92</b>	<b>575.298,92</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.863.964,77	1.840.900,00		1.781.549,72	-59.350,28	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.470,27	12.600,00		3.148,50	-9.451,50	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.455.591,54	22.881.703,00		22.007.089,18	-874.613,82	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.324.026,58</b>	<b>24.735.203,00</b>		<b>23.791.787,40</b>	<b>-943.415,60</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-15.522.085,06</b>	<b>-17.053.403,00</b>		<b>-15.534.688,48</b>	<b>1.518.714,52</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	729,48	2.800,00		4.435,48	1.635,48	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>729,48</b>	<b>2.800,00</b>		<b>4.435,48</b>	<b>1.635,48</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-729,48</b>	<b>-2.800,00</b>		<b>-4.435,48</b>	<b>-1.635,48</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-15.522.814,54</b>	<b>-17.056.203,00</b>		<b>-15.539.123,96</b>	<b>1.517.079,04</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****31.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	729,48	2.800,00	4.435,48	1.635,48	1.635,48	0,00	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-729,48	-2.800,00	-4.435,48	-1.635,48	-1.635,48	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****31.30**
**Produktbereich:** 31 - 35  
**Produktgruppe:** 31.30

 Soziale Hilfen  
 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.000,00	59.400,00	16.400,00	0,00	
03 sonstige Transfererträge	12.313,53	13.000,00	37.893,07	24.893,07	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250.901,75	6.637.213,88	5.944.825,83	-692.388,05	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.263.215,28</b>	<b>6.693.213,88</b>	<b>6.042.118,90</b>	<b>-651.094,98</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	94.130,43	101.400,00	336.052,84	234.652,84	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.680,85	4.667,85	987,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.660.107,73	8.277.205,81	6.517.924,03	-1.759.281,78	144.873,31	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	144.256,00	998.230,00	530.984,07	-467.245,93	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.898.494,16</b>	<b>9.380.516,66</b>	<b>7.389.628,79</b>	<b>-1.990.887,87</b>	<b>144.873,31</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>364.721,12</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.347.509,89</b>	<b>1.339.792,89</b>	<b>-144.873,31</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>364.721,12</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.347.509,89</b>	<b>1.339.792,89</b>	<b>-144.873,31</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>364.721,12</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.347.509,89</b>	<b>1.339.792,89</b>	<b>-144.873,31</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>364.721,12</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.347.509,89</b>	<b>1.339.792,89</b>	<b>-144.873,31</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****31.30****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2014	2015	2015		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.000,00	59.400,00	16.400,00	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	12.247,87	13.000,00	37.893,07	24.893,07	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.975.883,30	6.637.213,88	5.642.528,76	-994.685,12	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.988.131,17</b>	<b>6.693.213,88</b>	<b>5.739.821,83</b>	<b>-953.392,05</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	94.130,43	101.400,00	309.295,47	207.895,47	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.680,85	2.855,65	-825,20	0,00
13 Transferauszahlungen	839.977,79	8.277.205,81	6.208.215,09	-2.068.990,72	144.873,31
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	144.244,00	998.230,00	514.283,44	-483.946,56	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.078.352,22</b>	<b>9.380.516,66</b>	<b>7.034.649,65</b>	<b>-2.345.867,01</b>	<b>144.873,31</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>909.778,95</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.294.827,82</b>	<b>1.392.474,96</b>	<b>-144.873,31</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>909.778,95</b>	<b>-2.687.302,78</b>	<b>-1.294.827,82</b>	<b>1.392.474,96</b>	<b>-144.873,31</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****31.55****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 31.55 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.209,44	0,00		0,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	2.209,44	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-2.209,44	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-2.209,44	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****33.10****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 33.10

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.447,41	220.500,00	220.500,00	0,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.447,41	221.500,00	220.500,00	-1.000,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	321.094,51	349.600,00	349.480,64	-119,36	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.094,51	349.600,00	349.480,64	-119,36	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-128.980,64</b>	<b>-880,64</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-128.980,64</b>	<b>-880,64</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-128.980,64</b>	<b>-880,64</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-128.980,64</b>	<b>-880,64</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****33.10****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	in EUR 3		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.447,41	220.500,00	219.500,00	-1.000,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>195.447,41</b>	<b>221.500,00</b>	<b>219.500,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	321.094,51	349.600,00	349.480,64	-119,36	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>321.094,51</b>	<b>349.600,00</b>	<b>349.480,64</b>	<b>-119,36</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-129.980,64</b>	<b>-1.880,64</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-125.647,10</b>	<b>-128.100,00</b>	<b>-129.980,64</b>	<b>-1.880,64</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****34.21****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

**Produktgruppe: 34.21**

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.271,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	-1.715,83	0,00	2.244,13	2.244,13	2.244,13	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.987,54	0,00	2.244,13	2.244,13	2.244,13	0,00
11 Personalaufwendungen	23.588,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.619,17	20.324,69	8.288,02	-12.036,67	12.036,67	12.036,67
15 Transferaufwendungen	125,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	140,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.474,58	20.324,69	8.288,02	-12.036,67	12.036,67	12.036,67
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-39.462,12</b>	<b>-20.324,69</b>	<b>-6.043,89</b>	<b>14.280,80</b>	<b>-12.036,67</b>	<b>-12.036,67</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-39.462,12</b>	<b>-20.324,69</b>	<b>-6.043,89</b>	<b>14.280,80</b>	<b>-12.036,67</b>	<b>-12.036,67</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-39.462,12</b>	<b>-20.324,69</b>	<b>-6.043,89</b>	<b>14.280,80</b>	<b>-12.036,67</b>	<b>-12.036,67</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-39.462,12</b>	<b>-20.324,69</b>	<b>-6.043,89</b>	<b>14.280,80</b>	<b>-12.036,67</b>	<b>-12.036,67</b>

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****34.21****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 34.21 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	1	2		3		
				in EUR		
					4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	632,15	0,00		0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	451,30	0,00		2.296,14	2.296,14	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.083,45</b>	<b>0,00</b>		<b>2.296,14</b>	<b>2.296,14</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	23.588,88	0,00		0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.775,69	20.324,69		8.288,02	-12.036,67	12.036,67
13 Transferauszahlungen	129,31	0,00		14,55	14,55	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	140,87	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.634,75</b>	<b>20.324,69</b>		<b>8.302,57</b>	<b>-12.022,12</b>	<b>12.036,67</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-29.551,30</b>	<b>-20.324,69</b>		<b>-6.006,43</b>	<b>14.318,26</b>	<b>-12.036,67</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-29.551,30</b>	<b>-20.324,69</b>		<b>-6.006,43</b>	<b>14.318,26</b>	<b>-12.036,67</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****34.22****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 34.22

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.171,99	114.000,00	74.116,66	-39.883,34	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	16.936,35	0,00	25.804,21	25.804,21	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.108,34	114.000,00	99.920,87	-14.079,13	0,00	
11 Personalaufwendungen	42.643,95	49.400,00	56.235,95	6.835,95	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,60	0,00	30,00	30,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	149.049,44	171.000,00	112.473,78	-58.526,22	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581,75	0,00	8.360,12	8.360,12	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.653,74	220.400,00	177.099,85	-43.300,15	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-77.545,40</b>	<b>-106.400,00</b>	<b>-77.178,98</b>	<b>29.221,02</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-77.545,40</b>	<b>-106.400,00</b>	<b>-77.178,98</b>	<b>29.221,02</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-77.545,40</b>	<b>-106.400,00</b>	<b>-77.178,98</b>	<b>29.221,02</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-77.545,40</b>	<b>-106.400,00</b>	<b>-77.178,98</b>	<b>29.221,02</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****34.22****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35  
Produktgruppe: 34.22

Soziale Hilfen  
Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.009,08	114.000,00		54.291,66	-59.708,34	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.009,08</b>	<b>114.000,00</b>		<b>54.291,66</b>	<b>-59.708,34</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	42.643,95	49.400,00		56.582,56	7.182,56	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378,60	0,00		30,00	30,00	0,00
13 Transferauszahlungen	149.710,29	171.000,00		112.473,78	-58.526,22	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16,50	0,00		12,90	12,90	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>192.749,34</b>	<b>220.400,00</b>		<b>169.099,24</b>	<b>-51.300,76</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-95.740,26</b>	<b>-106.400,00</b>		<b>-114.807,58</b>	<b>-8.407,58</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-95.740,26</b>	<b>-106.400,00</b>		<b>-114.807,58</b>	<b>-8.407,58</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****35.11**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.11

Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.343,32	235.500,00	218.628,66	-16.871,34	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.000,00	771,00	-8.229,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.343,32	244.500,00	219.399,66	-25.100,34	0,00	
15 Transferaufwendungen	231.514,32	261.500,00	226.548,66	-34.951,34	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.514,32	261.500,00	226.548,66	-34.951,34	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-9.171,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-7.149,00</b>	<b>9.851,00</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-9.171,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-7.149,00</b>	<b>9.851,00</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-9.171,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-7.149,00</b>	<b>9.851,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-9.171,00</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-7.149,00</b>	<b>9.851,00</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****35.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	in EUR 3		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.514,44	235.500,00	223.248,92	-12.251,08	0,00
07 sonstige Einzahlungen	259,00	9.000,00	512,00	-8.488,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>211.773,44</b>	<b>244.500,00</b>	<b>223.760,92</b>	<b>-20.739,08</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	250.079,28	261.500,00	225.936,10	-35.563,90	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>250.079,28</b>	<b>261.500,00</b>	<b>225.936,10</b>	<b>-35.563,90</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-38.305,84</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-2.175,18</b>	<b>14.824,82</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-38.305,84</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-2.175,18</b>	<b>14.824,82</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilergebnisrechnung 2015****35.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 35.12

Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.463,75	0,00	4.003,74	4.003,74	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.463,75	0,00	4.003,74	4.003,74	0,00	
11 Personalaufwendungen	90.583,89	86.500,00	117.950,67	31.450,67	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060,29	2.310,19	1.607,79	-702,40	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	78,90	100,00	62,80	-37,20	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.723,08	88.910,19	119.621,26	30.711,07	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-88.910,19</b>	<b>-115.617,52</b>	<b>-26.707,33</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-88.910,19</b>	<b>-115.617,52</b>	<b>-26.707,33</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-88.910,19</b>	<b>-115.617,52</b>	<b>-26.707,33</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-88.910,19</b>	<b>-115.617,52</b>	<b>-26.707,33</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****35.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		3	4
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.463,75	0,00		4.003,74	4.003,74	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.463,75</b>	<b>0,00</b>		<b>4.003,74</b>	<b>4.003,74</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	90.583,89	86.500,00		116.698,34	30.198,34	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060,29	2.310,19		1.607,79	-702,40	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	78,90	100,00		62,80	-37,20	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91.723,08</b>	<b>88.910,19</b>		<b>118.368,93</b>	<b>29.458,74</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-88.910,19</b>		<b>-114.365,19</b>	<b>-25.455,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.082,50		2.082,50	0,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.082,50</b>		<b>2.082,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.082,50</b>		<b>-2.082,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-89.259,33</b>	<b>-90.992,69</b>		<b>-116.447,69</b>	<b>-25.455,00</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****35.12****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	2.082,50	2.082,50	0,00	0,00		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	-2.082,50	-2.082,50	0,00	0,00		

**Teilergebnisrechnung 2015****35.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201,23	0,00	316,98	316,98	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	500,00	230,00	-270,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	511,23	500,00	546,98	46,98	0,00	
11 Personalaufwendungen	231.983,96	230.500,00	232.865,39	2.365,39	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.357,05	2.700,00	2.792,88	92,88	0,00	
14 Abschreibungen	201,23	0,00	316,98	316,98	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	765,30	1.100,00	880,14	-219,86	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.307,54	234.300,00	236.855,39	2.555,39	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-234.796,31</b>	<b>-233.800,00</b>	<b>-236.308,41</b>	<b>-2.508,41</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-234.796,31</b>	<b>-233.800,00</b>	<b>-236.308,41</b>	<b>-2.508,41</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-234.796,31</b>	<b>-233.800,00</b>	<b>-236.308,41</b>	<b>-2.508,41</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-234.796,31</b>	<b>-233.800,00</b>	<b>-236.308,41</b>	<b>-2.508,41</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	201,23	0,00	316,98	316,98	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-201,23	0,00	-316,98	-316,98	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****35.13****Teil A****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

**Produktgruppe: 35.13**

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	500,00		230,00	-270,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>310,00</b>	<b>500,00</b>		<b>230,00</b>	<b>-270,00</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	231.983,96	230.500,00		231.551,99	1.051,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.357,05	2.700,00		2.792,88	92,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	765,30	1.100,00		880,14	-219,86	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>235.106,31</b>	<b>234.300,00</b>		<b>235.225,01</b>	<b>925,01</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-234.796,31</b>	<b>-233.800,00</b>		<b>-234.995,01</b>	<b>-1.195,01</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	762,21	0,00		578,76	578,76	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>762,21</b>	<b>0,00</b>		<b>578,76</b>	<b>578,76</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-762,21</b>	<b>0,00</b>		<b>-578,76</b>	<b>-578,76</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-235.558,52</b>	<b>-233.800,00</b>		<b>-235.573,77</b>	<b>-1.773,77</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****35.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	762,21	0,00	578,76	578,76	0,00		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-762,21</b>	<b>0,00</b>	<b>-578,76</b>	<b>-578,76</b>	<b>0,00</b>		

**Teilergebnisrechnung 2015****35.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 35.14Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b  
Bundeskindergeldgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	49.370,93	65.000,00	42.141,46	-22.858,54	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.370,93	65.000,00	42.141,46	-22.858,54	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-49.370,93</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-42.141,46</b>	<b>22.858,54</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-49.370,93</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-42.141,46</b>	<b>22.858,54</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-49.370,93</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-42.141,46</b>	<b>22.858,54</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-49.370,93</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>-42.141,46</b>	<b>22.858,54</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:					

**Teilfinanzrechnung 2015****35.14****Teil A**

**Produktbereich:** 31 - 35  
**Produktgruppe:** 35.14

Soziale Hilfen  
 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b  
 Bundeskindergeldgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2			3	4	5
					in EUR		
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	51.461,33	65.000,00			40.349,01	-24.650,99	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<b>51.461,33</b>	<b>65.000,00</b>			<b>40.349,01</b>	<b>-24.650,99</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	<b>-51.461,33</b>	<b>-65.000,00</b>			<b>-40.349,01</b>	<b>24.650,99</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	<b>-51.461,33</b>	<b>-65.000,00</b>			<b>-40.349,01</b>	<b>24.650,99</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****35.15****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

**Produktgruppe:** 35.15

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,79	0,00	48,79	48,79	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	3.161,00	0,00	455,50	455,50	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.209,79	0,00	504,29	504,29	0,00	
11 Personalaufwendungen	160.756,57	252.500,00	149.715,58	-102.784,42	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-4.438,21	-4.438,21	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.410,72	3.500,00	3.457,07	-42,93	0,00	
14 Abschreibungen	48,79	0,00	48,79	48,79	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	117,01	-382,99	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.216,08	256.500,00	148.900,24	-107.599,76	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-160.006,29</b>	<b>-256.500,00</b>	<b>-148.395,95</b>	<b>108.104,05</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-160.006,29</b>	<b>-256.500,00</b>	<b>-148.395,95</b>	<b>108.104,05</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-160.006,29</b>	<b>-256.500,00</b>	<b>-148.395,95</b>	<b>108.104,05</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-160.006,29</b>	<b>-256.500,00</b>	<b>-148.395,95</b>	<b>108.104,05</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	48,79	0,00	48,79	48,79	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-48,79	0,00	-48,79	-48,79	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****35.15****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
07 sonstige Einzahlungen	2.707,00	0,00		949,50	949,50	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.707,00</b>	<b>0,00</b>		<b>949,50</b>	<b>949,50</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	160.756,57	252.500,00		172.358,81	-80.141,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.549,72	3.500,00		3.391,27	-108,73	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	500,00		117,01	-382,99	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.306,29</b>	<b>256.500,00</b>		<b>175.867,09</b>	<b>-80.632,91</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-160.599,29</b>	<b>-256.500,00</b>		<b>-174.917,59</b>	<b>81.582,41</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-160.599,29</b>	<b>-256.500,00</b>		<b>-174.917,59</b>	<b>81.582,41</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.744.749,54	6.712.608,80	7.567.557,49	854.948,69	0,00	
03 sonstige Transfererträge	253.340,23	293.200,00	254.637,89	-38.562,11	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.282,19	163.000,00	78.792,76	-84.207,24	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.780,06	0,00	0,00	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.811,89	198.832,26	571.128,20	372.295,94	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	15.868,44	17.354,82	58.695,04	41.340,22	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.455.832,35</b>	<b>7.384.995,88</b>	<b>8.530.811,38</b>	<b>1.145.815,50</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	2.589.838,35	2.628.100,00	2.525.651,47	-102.448,53	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-39.297,56	-39.297,56	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.710,91	76.500,00	52.001,33	-24.498,67	0,00	
14 Abschreibungen	6.087,59	3.400,00	6.025,35	2.625,35	0,00	
15 Transferaufwendungen	19.825.064,65	20.981.128,58	20.290.315,22	-690.813,36	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	311.724,64	294.495,59	460.399,36	165.903,77	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.780.426,14</b>	<b>23.983.624,17</b>	<b>23.295.095,17</b>	<b>-688.529,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-15.324.593,79</b>	<b>-16.598.628,29</b>	<b>-14.764.283,79</b>	<b>1.834.344,50</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-15.324.593,79</b>	<b>-16.598.628,29</b>	<b>-14.764.283,79</b>	<b>1.834.344,50</b>	<b>0,00</b>	
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	251,75	251,75	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	251,75	251,75	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-15.324.593,79</b>	<b>-16.598.628,29</b>	<b>-14.764.032,04</b>	<b>1.834.596,25</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-15.324.593,79</b>	<b>-16.598.628,29</b>	<b>-14.764.032,04</b>	<b>1.834.596,25</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.378,36	4.500,00	5.737,14	1.237,14	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.087,59	-3.400,00	-6.025,35	-2.625,35	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.730.011,49	6.698.208,80	7.601.355,32	903.146,52	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	273.244,12	293.200,00	262.378,27	-30.821,73	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.145,56	163.000,00	78.990,13	-84.009,87	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	5.428,66	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378.960,92	198.832,26	509.089,77	310.257,51	0,00
07 sonstige Einzahlungen	19.456,03	17.354,82	28.657,64	11.302,82	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.508.246,78</b>	<b>7.370.595,88</b>	<b>8.480.471,13</b>	<b>1.109.875,25</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	2.589.682,66	2.628.100,00	2.635.646,63	7.546,63	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.916,91	76.500,00	51.683,93	-24.816,07	0,00
13 Transferauszahlungen	19.863.218,66	21.140.656,79	20.106.768,09	-1.033.888,70	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	215.413,14	294.495,59	450.622,16	156.126,57	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.716.231,37</b>	<b>24.139.752,38</b>	<b>23.244.720,81</b>	<b>-895.031,57</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-15.207.984,59</b>	<b>-16.769.156,50</b>	<b>-14.764.249,68</b>	<b>2.004.906,82</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.430,18	4.100,00	2.183,62	-1.916,38	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.430,18</b>	<b>4.100,00</b>	<b>2.183,62</b>	<b>-1.916,38</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-3.430,18</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-2.183,62</b>	<b>1.916,38</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-15.211.414,77</b>	<b>-16.773.256,50</b>	<b>-14.766.433,30</b>	<b>2.006.823,20</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

36

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.430,18	4.100,00	2.183,62	-1.916,38	-1.916,38	-1.916,38	0,00	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.430,18</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-2.183,62</b>	<b>1.916,38</b>	<b>-2.183,62</b>	<b>1.916,38</b>	<b>0,00</b>	

**Teilergebnisrechnung 2015****36.11**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.11

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.328.516,51	6.275.767,08	7.136.364,83	860.597,75	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.425,66	3.000,00	7.774,76	4.774,76	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	295,65	0,00	0,00	0,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	326,17	326,17	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.338.237,82	6.278.767,08	7.144.465,76	865.698,68	0,00	
11 Personalaufwendungen	374.804,68	372.600,00	402.895,77	30.295,77	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.006,07	5.900,00	1.554,60	-4.345,40	0,00	
15 Transferaufwendungen	13.435.780,08	14.461.686,88	14.401.980,50	-59.706,38	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	752,25	1.500,00	2.318,62	818,62	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.815.343,08	14.841.686,88	14.808.749,49	-32.937,39	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-7.477.105,26</b>	<b>-8.562.919,80</b>	<b>-7.664.283,73</b>	<b>898.636,07</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-7.477.105,26</b>	<b>-8.562.919,80</b>	<b>-7.664.283,73</b>	<b>898.636,07</b>	<b>0,00</b>	
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	251,75	251,75	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	251,75	251,75	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-7.477.105,26</b>	<b>-8.562.919,80</b>	<b>-7.664.031,98</b>	<b>898.887,82</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-7.477.105,26</b>	<b>-8.562.919,80</b>	<b>-7.664.031,98</b>	<b>898.887,82</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.11****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.319.156,82	6.265.867,08		7.175.899,80	910.032,72	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.340,26	3.000,00		7.829,96	4.829,96	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3.944,25	0,00		0,00	0,00	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		577,92	577,92	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.332.441,33</b>	<b>6.268.867,08</b>		<b>7.184.307,68</b>	<b>915.440,60</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	374.387,72	372.600,00		402.978,26	30.378,26	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.006,07	5.900,00		1.323,50	-4.576,50	0,00	
13 Transferauszahlungen	13.406.297,74	14.451.786,88		14.256.332,00	-195.454,88	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	752,25	1.500,00		2.318,62	818,62	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.785.443,78</b>	<b>14.831.786,88</b>		<b>14.662.952,38</b>	<b>-168.834,50</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-7.453.002,45</b>	<b>-8.562.919,80</b>		<b>-7.478.644,70</b>	<b>1.084.275,10</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-7.453.002,45</b>	<b>-8.562.919,80</b>		<b>-7.478.644,70</b>	<b>1.084.275,10</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilergebnisrechnung 2015****36.12**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.12

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.214,21	99.400,00	75.302,80	-24.097,20	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.856,50	160.000,00	61.613,00	-98.387,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.005,26	0,00	628,97	628,97	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.075,97</b>	<b>259.400,00</b>	<b>137.544,77</b>	<b>-121.855,23</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	52.781,70	48.200,00	30.694,16	-17.505,84	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278,00	400,00	100,90	-299,10	0,00	
15 Transferaufwendungen	335.189,81	321.206,20	242.286,38	-78.919,82	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.450,44	2.774,00	1.975,18	-798,82	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>391.699,95</b>	<b>372.580,20</b>	<b>275.056,62</b>	<b>-97.523,58</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-217.623,98</b>	<b>-113.180,20</b>	<b>-137.511,85</b>	<b>-24.331,65</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-217.623,98</b>	<b>-113.180,20</b>	<b>-137.511,85</b>	<b>-24.331,65</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-217.623,98</b>	<b>-113.180,20</b>	<b>-137.511,85</b>	<b>-24.331,65</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-217.623,98</b>	<b>-113.180,20</b>	<b>-137.511,85</b>	<b>-24.331,65</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						



**Teilfinanzrechnung 2015****36.12****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.214,21	99.400,00		75.302,80	-24.097,20	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.805,27	160.000,00		62.175,17	-97.824,83	0,00
07 sonstige Einzahlungen	685,26	0,00		948,97	948,97	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.704,74</b>	<b>259.400,00</b>		<b>138.426,94</b>	<b>-120.973,06</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	52.781,70	48.200,00		32.118,42	-16.081,58	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278,00	400,00		100,90	-299,10	0,00
13 Transferauszahlungen	335.189,81	321.206,20		242.286,38	-78.919,82	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.340,44	2.774,00		3.085,18	311,18	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>390.589,95</b>	<b>372.580,20</b>		<b>277.590,88</b>	<b>-94.989,32</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)</b>	<b>-219.885,21</b>	<b>-113.180,20</b>		<b>-139.163,94</b>	<b>-25.983,74</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-219.885,21</b>	<b>-113.180,20</b>		<b>-139.163,94</b>	<b>-25.983,74</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****36.20**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.224,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.224,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.360,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819,94	2.000,00	376,31	-1.623,69	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.179,94	12.200,00	376,31	-11.823,69	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-955,94</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-955,94</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-955,94</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-955,94</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.20****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	in EUR 3		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.224,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.224,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.360,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	819,94	2.000,00	376,31	-1.623,69	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	142,30	200,00	0,00	-200,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.322,24</b>	<b>12.200,00</b>	<b>376,31</b>	<b>-11.823,69</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-1.098,24</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.098,24</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>-376,31</b>	<b>3.823,69</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****36.31**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.31

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.681,46	222.700,00	232.573,96	9.873,96	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.355,13	0,00	264.314,00	264.314,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	10.920,91	11.354,82	17.413,51	6.058,69	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>200.247,24</b>	<b>234.054,82</b>	<b>514.301,47</b>	<b>280.246,65</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	142.130,20	189.400,00	133.489,98	-55.910,02	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	44,00	-956,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.064.548,07	1.108.100,00	1.092.464,88	-15.635,12	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.954,82	6.386,22	-568,60	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.206.678,27</b>	<b>1.305.454,82</b>	<b>1.232.385,08</b>	<b>-73.069,74</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.006.431,03</b>	<b>-1.071.400,00</b>	<b>-718.083,61</b>	<b>353.316,39</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.006.431,03</b>	<b>-1.071.400,00</b>	<b>-718.083,61</b>	<b>353.316,39</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.006.431,03</b>	<b>-1.071.400,00</b>	<b>-718.083,61</b>	<b>353.316,39</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.006.431,03</b>	<b>-1.071.400,00</b>	<b>-718.083,61</b>	<b>353.316,39</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.31****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.681,46	222.700,00		232.573,96	9.873,96	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		264.314,00	264.314,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	10.920,91	11.354,82		17.413,51	6.058,69	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>233.602,37</b>	<b>234.054,82</b>		<b>514.301,47</b>	<b>280.246,65</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	142.130,20	189.400,00		130.866,22	-58.533,78	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00		44,00	-956,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.063.910,38	1.108.100,00		1.095.534,36	-12.565,64	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	6.954,82		6.354,82	-600,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.206.040,58</b>	<b>1.305.454,82</b>		<b>1.232.799,40</b>	<b>-72.655,42</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-972.438,21</b>	<b>-1.071.400,00</b>		<b>-718.497,93</b>	<b>352.902,07</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-972.438,21</b>	<b>-1.071.400,00</b>		<b>-718.497,93</b>	<b>352.902,07</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****36.32**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.32

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.735,00	102.241,72	117.578,76	15.337,04	0,00	
03 sonstige Transfererträge	6.386,67	3.400,00	10.915,35	7.515,35	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.121,67	105.641,72	128.494,11	22.852,39	0,00	
11 Personalaufwendungen	5.186,55	12.500,00	5.080,80	-7.419,20	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.883,50	4.900,00	2.428,33	-2.471,67	0,00	
15 Transferaufwendungen	626.781,45	559.091,07	620.818,21	61.727,14	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.300,66	6.300,00	7.043,33	743,33	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.152,16	582.791,07	635.370,67	52.579,60	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-528.030,49</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-506.876,56</b>	<b>-29.727,21</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-528.030,49</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-506.876,56</b>	<b>-29.727,21</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-528.030,49</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-506.876,56</b>	<b>-29.727,21</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-528.030,49</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-506.876,56</b>	<b>-29.727,21</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.32****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.735,00	102.241,72	117.578,76	15.337,04	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	6.174,87	3.400,00	11.326,81	7.926,81	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>114.909,87</b>	<b>105.641,72</b>	<b>128.905,57</b>	<b>23.263,85</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	5.447,82	12.500,00	4.990,40	-7.509,60	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.519,50	4.900,00	2.792,33	-2.107,67	0,00
13 Transferauszahlungen	595.471,01	559.091,07	631.596,24	72.505,17	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.581,30	6.300,00	11.856,69	5.556,69	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>609.019,63</b>	<b>582.791,07</b>	<b>651.235,66</b>	<b>68.444,59</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-494.109,76</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-522.330,09</b>	<b>-45.180,74</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-494.109,76</b>	<b>-477.149,35</b>	<b>-522.330,09</b>	<b>-45.180,74</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****36.33**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	2015	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.378,36	4.500,00	5.737,14	1.237,14	0,00		
03 sonstige Transfererträge	211.873,02	239.000,00	190.161,50	-48.838,50	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.484,41	0,00	0,00	0,00	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.741,41	191.332,26	295.829,54	104.497,28	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	3.942,27	6.000,00	39.692,66	33.692,66	0,00		
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>578.419,47</b>	<b>440.832,26</b>	<b>531.420,84</b>	<b>90.588,58</b>	<b>0,00</b>		
11 Personalaufwendungen	1.367.414,40	1.381.500,00	1.344.901,07	-36.598,93	0,00		
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-30.608,30	-30.608,30	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.637,90	54.500,00	46.868,06	-7.631,94	0,00		
14 Abschreibungen	6.087,59	3.400,00	6.025,35	2.625,35	0,00		
15 Transferaufwendungen	3.820.000,89	3.729.283,88	3.552.564,05	-176.719,83	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	264.238,68	237.866,77	408.765,87	170.899,10	0,00		
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.498.379,46</b>	<b>5.406.550,65</b>	<b>5.328.516,10</b>	<b>-78.034,55</b>	<b>0,00</b>		
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-4.919.959,99</b>	<b>-4.965.718,39</b>	<b>-4.797.095,26</b>	<b>168.623,13</b>	<b>0,00</b>		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-4.919.959,99</b>	<b>-4.965.718,39</b>	<b>-4.797.095,26</b>	<b>168.623,13</b>	<b>0,00</b>		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-4.919.959,99</b>	<b>-4.965.718,39</b>	<b>-4.797.095,26</b>	<b>168.623,13</b>	<b>0,00</b>		
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-4.919.959,99</b>	<b>-4.965.718,39</b>	<b>-4.797.095,26</b>	<b>168.623,13</b>	<b>0,00</b>		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.378,36	4.500,00	5.737,14	1.237,14	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.087,59	-3.400,00	-6.025,35	-2.625,35	0,00		



**Teilfinanzrechnung 2015****36.33****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2014	2015	2015		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	228.696,62	239.000,00	227.619,28	-11.380,72	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.484,41	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365.535,31	191.332,26	233.791,11	42.458,85	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.849,86	6.000,00	9.083,51	3.083,51	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.566,20</b>	<b>436.332,26</b>	<b>470.493,90</b>	<b>34.161,64</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.367.414,40	1.381.500,00	1.430.774,73	49.274,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.207,90	54.500,00	46.417,76	-8.082,24	0,00
13 Transferauszahlungen	3.874.866,75	3.729.283,88	3.522.703,27	-206.580,61	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	171.614,24	237.866,77	393.108,71	155.241,94	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.455.103,29</b>	<b>5.403.150,65</b>	<b>5.393.004,47</b>	<b>-10.146,18</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-4.851.537,09</b>	<b>-4.966.818,39</b>	<b>-4.922.510,57</b>	<b>44.307,82</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.430,18	4.100,00	2.183,62	-1.916,38	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.430,18</b>	<b>4.100,00</b>	<b>2.183,62</b>	<b>-1.916,38</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-3.430,18</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-2.183,62</b>	<b>1.916,38</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-4.854.967,27</b>	<b>-4.970.918,39</b>	<b>-4.924.694,19</b>	<b>46.224,20</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****36.33****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.430,18	4.100,00	2.183,62	-1.916,38	0,00	0,00	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		-3.430,18	-4.100,00	-2.183,62	1.916,38	0,00	0,00	

**Teilergebnisrechnung 2015****36.34**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	23.967,27	40.800,00	53.731,12	12.931,12	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	633,73	633,73	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.967,27	40.800,00	54.364,85	13.564,85	0,00	
15 Transferaufwendungen	271.228,02	457.354,44	330.040,59	-127.313,85	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.228,02	457.354,44	330.040,59	-127.313,85	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-247.260,75</b>	<b>-416.554,44</b>	<b>-275.675,74</b>	<b>140.878,70</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-247.260,75</b>	<b>-416.554,44</b>	<b>-275.675,74</b>	<b>140.878,70</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-247.260,75</b>	<b>-416.554,44</b>	<b>-275.675,74</b>	<b>140.878,70</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-247.260,75</b>	<b>-416.554,44</b>	<b>-275.675,74</b>	<b>140.878,70</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.34****Teil A**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
				in EUR		
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfereinzahlungen	22.308,63	40.800,00		23.250,71	-17.549,29	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		633,73	633,73	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.308,63</b>	<b>40.800,00</b>		<b>23.884,44</b>	<b>-16.915,56</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	293.378,57	457.354,44		314.085,51	-143.268,93	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>293.378,57</b>	<b>457.354,44</b>		<b>314.085,51</b>	<b>-143.268,93</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</b>	<b>-271.069,94</b>	<b>-416.554,44</b>		<b>-290.201,07</b>	<b>126.353,37</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-271.069,94</b>	<b>-416.554,44</b>		<b>-290.201,07</b>	<b>126.353,37</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****36.35**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.35

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft,  
 Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015		2015	2015	
	in EUR					
	1	2		3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,03	0,00		9.405,00	9.405,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.425,61	7.500,00		10.984,66	3.484,66	0,00
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.425,64</b>	<b>7.500,00</b>		<b>20.389,66</b>	<b>12.889,66</b>	<b>0,00</b>
11 Personalaufwendungen	646.160,82	613.900,00		608.589,69	-5.310,31	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00		-8.689,26	-8.689,26	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85,50	7.800,00		629,13	-7.170,87	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.982,61	38.900,00		33.910,14	-4.989,86	0,00
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>680.228,93</b>	<b>660.600,00</b>		<b>634.439,70</b>	<b>-26.160,30</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>		<b>-614.050,04</b>	<b>39.049,96</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>		<b>-614.050,04</b>	<b>39.049,96</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>		<b>-614.050,04</b>	<b>39.049,96</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>		<b>-614.050,04</b>	<b>39.049,96</b>	<b>0,00</b>

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****36.35****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2015 in EUR	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2014	2015	2015	2015			
	1	2	3	4			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,03	0,00	8.985,00	8.985,00	8.985,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.425,61	7.500,00	10.984,66	3.484,66	10.984,66	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.425,64</b>	<b>7.500,00</b>	<b>19.969,66</b>	<b>12.469,66</b>	<b>19.969,66</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	646.160,82	613.900,00	633.918,60	20.018,60	633.918,60	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85,50	7.800,00	629,13	-7.170,87	629,13	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.982,61	38.900,00	33.898,14	-5.001,86	33.898,14	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>680.228,93</b>	<b>660.600,00</b>	<b>668.445,87</b>	<b>7.845,87</b>	<b>668.445,87</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>	<b>-648.476,21</b>	<b>4.623,79</b>	<b>-648.476,21</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-666.803,29</b>	<b>-653.100,00</b>	<b>-648.476,21</b>	<b>4.623,79</b>	<b>-648.476,21</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilergebnisrechnung 2015****36.71**

**Produktbereich:** 36  
**Produktgruppe:** 36.71

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	11.113,27	10.000,00	-170,08	-10.170,08	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.113,27	10.000,00	-170,08	-10.170,08	0,00	
15 Transferaufwendungen	271.536,33	344.406,11	50.160,61	-294.245,50	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.536,33	344.406,11	50.160,61	-294.245,50	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-260.423,06</b>	<b>-334.406,11</b>	<b>-50.330,69</b>	<b>284.075,42</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-260.423,06</b>	<b>-334.406,11</b>	<b>-50.330,69</b>	<b>284.075,42</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-260.423,06</b>	<b>-334.406,11</b>	<b>-50.330,69</b>	<b>284.075,42</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-260.423,06</b>	<b>-334.406,11</b>	<b>-50.330,69</b>	<b>284.075,42</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****36.71****Teil A**

**Produktbereich:** 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 36.71 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
03 sonstige Transfereinzahlungen	16.064,00	10.000,00		181,47	-9.818,53	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.064,00</b>	<b>10.000,00</b>		<b>181,47</b>	<b>-9.818,53</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	294.104,40	513.834,32		44.230,33	-469.603,99	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>294.104,40</b>	<b>513.834,32</b>		<b>44.230,33</b>	<b>-469.603,99</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-278.040,40</b>	<b>-503.834,32</b>		<b>-44.048,86</b>	<b>459.785,46</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-278.040,40</b>	<b>-503.834,32</b>		<b>-44.048,86</b>	<b>459.785,46</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilergebnisrechnung 2015**

40



Produktbereich: 40 Soziales und Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	-4.926,76	-4.926,76	-4.926,76	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-4.926,76	-4.926,76	-4.926,76	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015**

40

**Teil A**

Produktbereich: 40 Soziales und Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	0,00		-4.926,76	-4.926,76	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		<b>-4.926,76</b>	<b>-4.926,76</b>	0,00
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	0,00	0,00		<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	0,00
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	0,00	0,00		<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	0,00
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****40.10**

**Produktbereich:** 40 Soziales und Gesundheit  
**Produktgruppe:** 40.10 Sachbereich Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	-4.926,76	-4.926,76	-4.926,76	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-4.926,76	-4.926,76	-4.926,76	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-23,15</b>	<b>0,00</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>4.926,76</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****40.10****Teil A**

Produktbereich: 40 Soziales und Gesundheit  
 Produktgruppe: 40.10 Sachbereich Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	0,00		-4.926,76	-4.926,76	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		-4.926,76	-4.926,76	0,00
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	0,00	0,00		4.926,76	4.926,76	0,00
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	0,00	0,00		4.926,76	4.926,76	0,00
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015**

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.595,44	28.500,00	22.255,44	-6.244,56	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.893,71	135.000,00	129.854,08	-5.145,92	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	257,00	-743,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.489,15	164.500,00	152.366,52	-12.133,48	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.785.729,78	1.666.200,00	1.613.456,39	-52.743,61	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-20.353,56	-20.353,56	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.039,77	63.600,00	28.345,90	-35.254,10	0,00	
14 Abschreibungen	4.890,80	3.700,00	5.011,69	1.311,69	0,00	
15 Transferaufwendungen	482,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.804,72	16.000,00	11.638,31	-4.361,69	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.856.947,95	1.749.500,00	1.638.098,73	-111.401,27	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-1.694.458,80</b>	<b>-1.585.000,00</b>	<b>-1.485.732,21</b>	<b>99.267,79</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.694.458,80</b>	<b>-1.585.000,00</b>	<b>-1.485.732,21</b>	<b>99.267,79</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.694.458,80</b>	<b>-1.585.000,00</b>	<b>-1.485.732,21</b>	<b>99.267,79</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.192,13	20.511,52	20.511,52	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.710.650,93</b>	<b>-1.605.511,52</b>	<b>-1.506.243,73</b>	<b>99.267,79</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.476,28	2.500,00	3.821,49	1.321,49	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-21.082,93	-24.211,52	-25.523,21	-1.311,69	0,00	

**Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	1	2	3			
			in EUR			
					4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.119,16	26.000,00	18.433,95		-7.566,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.908,66	135.000,00	131.930,87		-3.069,13	0,00
07 sonstige Einzahlungen	265,27	1.000,00	257,00		-743,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.293,09</b>	<b>162.000,00</b>	<b>150.621,82</b>		<b>-11.378,18</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.785.729,78	1.666.200,00	1.692.916,99		26.716,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.603,45	63.600,00	29.571,86		-34.028,14	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00	482,88		482,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.052,96	16.000,00	12.115,88		-3.884,12	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.849.386,19</b>	<b>1.745.800,00</b>	<b>1.735.087,61</b>		<b>-10.712,39</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.686.093,10</b>	<b>-1.583.800,00</b>	<b>-1.584.465,79</b>		<b>-665,79</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	439,29		439,29	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>439,29</b>		<b>439,29</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.356,21	8.000,00	2.191,96		-5.808,04	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.356,21</b>	<b>8.000,00</b>	<b>2.191,96</b>		<b>-5.808,04</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-3.356,21</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-1.752,67</b>		<b>6.247,33</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.689.449,31</b>	<b>-1.591.800,00</b>	<b>-1.586.218,46</b>		<b>5.581,54</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

41

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.356,21	8.000,00	2.191,96	-5.808,04	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.356,21</b>	<b>-8.000,00</b>	<b>-2.191,96</b>	<b>5.808,04</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****41.40**

**Produktbereich:** 41  
**Produktgruppe:** 41.40

Gesundheitsdienste  
 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.260,40	28.200,00	21.920,40	-6.279,60	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.109,21	75.000,00	71.608,43	-3.391,57	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	257,00	-743,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>103.369,61</b>	<b>104.200,00</b>	<b>93.785,83</b>	<b>-10.414,17</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.738.989,14	1.618.500,00	1.564.221,14	-54.278,86	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-20.353,56	-20.353,56	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.725,73	61.600,00	26.956,34	-34.643,66	0,00	
14 Abschreibungen	4.555,76	3.400,00	4.676,65	1.276,65	0,00	
15 Transferaufwendungen	482,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.227,57	8.000,00	5.232,52	-2.767,48	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.801.981,08</b>	<b>1.691.500,00</b>	<b>1.580.733,09</b>	<b>-110.766,91</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.698.611,47</b>	<b>-1.587.300,00</b>	<b>-1.486.947,26</b>	<b>100.352,74</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.698.611,47</b>	<b>-1.587.300,00</b>	<b>-1.486.947,26</b>	<b>100.352,74</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.698.611,47</b>	<b>-1.587.300,00</b>	<b>-1.486.947,26</b>	<b>100.352,74</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.698.611,47</b>	<b>-1.587.300,00</b>	<b>-1.486.947,26</b>	<b>100.352,74</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.141,24	2.200,00	3.486,45	1.286,45	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.555,76	-3.400,00	-4.676,65	-1.276,65	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****41.40****Teil A**

**Produktbereich:** 41 Gesundheitsdienste  
**Produktgruppe:** 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.119,16	26.000,00		18.433,95	-7.566,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.255,31	75.000,00		73.046,12	-1.953,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	19,63	1.000,00		257,00	-743,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.394,10</b>	<b>102.000,00</b>		<b>91.737,07</b>	<b>-10.262,93</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.738.989,14	1.618.500,00		1.643.681,75	25.181,75	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.323,44	61.600,00		28.148,27	-33.451,73	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00		482,88	482,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.010,71	8.000,00		5.583,79	-2.416,21	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.795.323,29</b>	<b>1.688.100,00</b>		<b>1.677.896,69</b>	<b>-10.203,31</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.690.929,19</b>	<b>-1.586.100,00</b>		<b>-1.586.159,62</b>	<b>-59,62</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		439,29	439,29	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>439,29</b>	<b>439,29</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.774,28	5.000,00		2.191,96	-2.808,04	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.774,28</b>	<b>5.000,00</b>		<b>2.191,96</b>	<b>-2.808,04</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-2.774,28</b>	<b>-5.000,00</b>		<b>-1.752,67</b>	<b>3.247,33</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.693.703,47</b>	<b>-1.591.100,00</b>		<b>-1.587.912,29</b>	<b>3.187,71</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****41.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 41 Gesundheitsdienste  
**Produktgruppe:** 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.774,28	5.000,00	2.191,96	-2.808,04	-2.808,04	-2.808,04	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-2.774,28	-5.000,00	-2.191,96	2.808,04	-2.191,96	2.808,04	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****41.42**

**Produktbereich:** 41  
**Produktgruppe:** 41.42

Gesundheitsdienste  
 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335,04	300,00	335,04	35,04	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.784,50	60.000,00	58.245,65	-1.754,35	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.119,54	60.300,00	58.580,69	-1.719,31	0,00	
11 Personalaufwendungen	46.740,64	47.700,00	49.235,25	1.535,25	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.314,04	2.000,00	1.389,56	-610,44	0,00	
14 Abschreibungen	335,04	300,00	335,04	35,04	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.577,15	8.000,00	6.405,79	-1.594,21	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.966,87	58.000,00	57.365,64	-634,36	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>4.152,67</b>	<b>2.300,00</b>	<b>1.215,05</b>	<b>-1.084,95</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>4.152,67</b>	<b>2.300,00</b>	<b>1.215,05</b>	<b>-1.084,95</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>4.152,67</b>	<b>2.300,00</b>	<b>1.215,05</b>	<b>-1.084,95</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.192,13	20.511,52	20.511,52	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-12.039,46</b>	<b>-18.211,52</b>	<b>-19.296,47</b>	<b>-1.084,95</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	335,04	300,00	335,04	35,04	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.527,17	-20.811,52	-20.846,56	-35,04	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****41.42****Teil A**

**Produktbereich:** 41 Gesundheitsdienste  
**Produktgruppe:** 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.653,35	60.000,00		58.884,75	-1.115,25	0,00
07 sonstige Einzahlungen	245,64	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.898,99</b>	<b>60.000,00</b>		<b>58.884,75</b>	<b>-1.115,25</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	46.740,64	47.700,00		49.235,24	1.535,24	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.280,01	2.000,00		1.423,59	-576,41	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.042,25	8.000,00		6.532,09	-1.467,91	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.062,90</b>	<b>57.700,00</b>		<b>57.190,92</b>	<b>-509,08</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>4.836,09</b>	<b>2.300,00</b>		<b>1.693,83</b>	<b>-606,17</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	581,93	3.000,00		0,00	-3.000,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>581,93</b>	<b>3.000,00</b>		<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-581,93</b>	<b>-3.000,00</b>		<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>4.254,16</b>	<b>-700,00</b>		<b>1.693,83</b>	<b>2.393,83</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****41.42****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 41 Gesundheitsdienste  
**Produktgruppe:** 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581,93	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-581,93</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>		

**Teilergebnisrechnung 2015**

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:					

**Teilfinanzrechnung 2015**

42

**Teil A**

Produktbereich: 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
			in EUR		
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	77.686,41	75.000,00	70.915,85	-4.084,15	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<b>77.686,41</b>	<b>75.000,00</b>	<b>70.915,85</b>	<b>-4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	<b>-77.686,41</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-70.915,85</b>	<b>4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	<b>-77.686,41</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-70.915,85</b>	<b>4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****42.10**

Produktbereich: 42 Sportförderung  
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:					



**Teilfinanzrechnung 2015****42.10****Teil A**

Produktbereich: 42 Sportförderung  
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2014	2015	in EUR		
	1	2	3	4	5
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	77.686,41	75.000,00	70.915,85	-4.084,15	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<b>77.686,41</b>	<b>75.000,00</b>	<b>70.915,85</b>	<b>-4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	<b>-77.686,41</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-70.915,85</b>	<b>4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	<b>-77.686,41</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-70.915,85</b>	<b>4.084,15</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich:

51

Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.831,74	44.300,00	75.128,52	30.828,52	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.134,56	272.000,00	249.725,75	-22.274,25	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.562,72	21.500,00	22.173,16	673,16	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.485.404,10	1.494.900,00	1.516.165,42	21.265,42	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	2.172,46	0,00	2.951,46	2.951,46	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.784.105,58</b>	<b>1.832.700,00</b>	<b>1.866.144,31</b>	<b>33.444,31</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	2.724.169,40	2.705.800,00	2.564.053,89	-141.746,11	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-42.566,84	-42.566,84	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000,84	217.294,40	165.743,14	-51.551,26	34.482,50	
14 Abschreibungen	26.253,91	14.700,00	33.602,59	18.902,59	0,00	
15 Transferaufwendungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	-56,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	35.465,79	50.625,94	44.388,52	-6.237,42	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.860.333,94</b>	<b>2.992.920,34</b>	<b>2.769.665,30</b>	<b>-223.255,04</b>	<b>34.482,50</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.076.228,36</b>	<b>-1.160.220,34</b>	<b>-903.520,99</b>	<b>256.699,35</b>	<b>-34.482,50</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.076.228,36</b>	<b>-1.160.220,34</b>	<b>-903.520,99</b>	<b>256.699,35</b>	<b>-34.482,50</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.076.228,36</b>	<b>-1.160.220,34</b>	<b>-903.520,99</b>	<b>256.699,35</b>	<b>-34.482,50</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.494,58	119.454,31	119.454,31	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.183,71	206.282,95	206.282,95	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.135.917,49</b>	<b>-1.247.048,98</b>	<b>-990.349,63</b>	<b>256.699,35</b>	<b>-34.482,50</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	129.326,32	133.754,31	152.655,49	18.901,18	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-189.437,62	-220.982,95	-239.885,54	-18.902,59	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **51** Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015		2015		
				in EUR		
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.000,00		41.927,34	11.927,34	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.948,40	272.000,00		255.395,50	-16.604,50	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.721,66	21.500,00		22.056,61	556,61	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.485.404,10	1.494.900,00		1.517.452,24	22.552,24	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		7.792,66	7.792,66	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.763.074,16</b>	<b>1.818.400,00</b>		<b>1.844.624,35</b>	<b>26.224,35</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	2.724.169,40	2.705.800,00		2.729.554,16	23.754,16	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.481,09	217.294,40		148.238,59	-69.055,81	34.482,50
13 Transferauszahlungen	4.444,00	4.500,00		4.444,00	-56,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.665,13	50.625,94		42.505,71	-8.120,23	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.825.759,62</b>	<b>2.978.220,34</b>		<b>2.924.742,46</b>	<b>-53.477,88</b>	<b>34.482,50</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.062.685,46</b>	<b>-1.159.820,34</b>		<b>-1.080.118,11</b>	<b>79.702,23</b>	<b>-34.482,50</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	92.600,00	23.300,00		23.300,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.800,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.400,00</b>	<b>23.300,00</b>		<b>23.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.200,00		0,00	-5.200,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	70.940,32	34.000,00		23.377,47	-10.622,53	5.304,83
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>70.940,32</b>	<b>39.200,00</b>		<b>23.377,47</b>	<b>-15.822,53</b>	<b>5.304,83</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>23.459,68</b>	<b>-15.900,00</b>		<b>-77,47</b>	<b>15.822,53</b>	<b>-5.304,83</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.039.225,78</b>	<b>-1.175.720,34</b>		<b>-1.080.195,58</b>	<b>95.524,76</b>	<b>-39.787,33</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

51

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.400,00	23.300,00	23.300,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.940,32	39.200,00	23.377,47	-15.822,53	5.304,83
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	23.459,68	-15.900,00	-77,47	15.822,53	-5.304,83

**Teilergebnisrechnung 2015****51.10**
**Produktbereich: 51**  
**Produktgruppe: 51.10**

 Räumliche Planung und Entwicklung  
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	943,91	30.500,00	42.624,50	12.124,50	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.787,92	24.700,00	29.418,09	4.718,09	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	183,93	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.915,76</b>	<b>55.200,00</b>	<b>72.042,59</b>	<b>16.842,59</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.014.938,79	1.001.200,00	945.534,34	-55.665,66	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-24.382,72	-24.382,72	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.177,88	68.080,00	60.879,93	-7.200,07	0,00	
14 Abschreibungen	1.230,08	800,00	962,58	162,58	0,00	
15 Transferaufwendungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	-56,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.169,15	8.200,00	6.059,93	-2.140,07	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.034.959,90</b>	<b>1.082.780,00</b>	<b>993.498,06</b>	<b>-89.281,94</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.005.044,14</b>	<b>-1.027.580,00</b>	<b>-921.455,47</b>	<b>106.124,53</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.005.044,14</b>	<b>-1.027.580,00</b>	<b>-921.455,47</b>	<b>106.124,53</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.005.044,14</b>	<b>-1.027.580,00</b>	<b>-921.455,47</b>	<b>106.124,53</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.044,58	75.332,31	75.332,31	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	110,00	110,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-965.029,56</b>	<b>-952.357,69</b>	<b>-846.233,16</b>	<b>106.124,53</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	40.988,49	75.832,31	76.029,47	197,16	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.260,08	-910,00	-1.072,58	-162,58	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****51.10****Teil A**

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
**Produktgruppe:** 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
				in EUR		
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.000,00		41.927,34	11.927,34	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.787,92	24.700,00		30.704,91	6.004,91	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		4.652,67	4.652,67	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.787,92</b>	<b>54.700,00</b>		<b>77.284,92</b>	<b>22.584,92</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.014.938,79	1.001.200,00		1.033.953,87	32.753,87	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.209,42	68.080,00		49.814,73	-18.265,27	0,00
13 Transferauszahlungen	4.444,00	4.500,00		4.444,00	-56,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.921,15	8.200,00		6.631,43	-1.568,57	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.033.513,36</b>	<b>1.081.980,00</b>		<b>1.094.844,03</b>	<b>12.864,03</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.004.725,44</b>	<b>-1.027.280,00</b>		<b>-1.017.559,11</b>	<b>9.720,89</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	802,06	400,00		296,25	-103,75	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>802,06</b>	<b>400,00</b>		<b>296,25</b>	<b>-103,75</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-802,06</b>	<b>-400,00</b>		<b>-296,25</b>	<b>103,75</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.005.527,50</b>	<b>-1.027.680,00</b>		<b>-1.017.855,36</b>	<b>9.824,64</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****51.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
**Produktgruppe:** 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		802,06	400,00	296,25	-103,75	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		-802,06	-400,00	-296,25	103,75	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****51.11**
**Produktbereich: 51**  
**Produktgruppe: 51.11**

 Räumliche Planung und Entwicklung  
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.887,83	13.800,00	32.504,02	18.704,02	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.134,56	272.000,00	249.725,75	-22.274,25	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.562,72	21.500,00	22.173,16	673,16	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.456.616,18	1.470.200,00	1.486.747,33	16.547,33	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.988,53	0,00	2.951,46	2.951,46	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.754.189,82</b>	<b>1.777.500,00</b>	<b>1.794.101,72</b>	<b>16.601,72</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.709.230,61	1.704.600,00	1.618.519,55	-86.080,45	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-18.184,12	-18.184,12	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.822,96	149.214,40	104.863,21	-44.351,19	34.482,50	
14 Abschreibungen	25.023,83	13.900,00	32.640,01	18.740,01	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.296,64	42.425,94	38.328,59	-4.097,35	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.825.374,04</b>	<b>1.910.140,34</b>	<b>1.776.167,24</b>	<b>-133.973,10</b>	<b>34.482,50</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-71.184,22</b>	<b>-132.640,34</b>	<b>17.934,48</b>	<b>150.574,82</b>	<b>-34.482,50</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-71.184,22</b>	<b>-132.640,34</b>	<b>17.934,48</b>	<b>150.574,82</b>	<b>-34.482,50</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-71.184,22</b>	<b>-132.640,34</b>	<b>17.934,48</b>	<b>150.574,82</b>	<b>-34.482,50</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.450,00	44.122,00	44.122,00	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.153,71	206.172,95	206.172,95	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-170.887,93</b>	<b>-294.691,29</b>	<b>-144.116,47</b>	<b>150.574,82</b>	<b>-34.482,50</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	88.337,83	57.922,00	76.626,02	18.704,02	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-188.177,54	-220.072,95	-238.812,96	-18.740,01	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****51.11****Teil A**

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
**Produktgruppe:** 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.948,40	272.000,00		255.395,50	-16.604,50	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.721,66	21.500,00		22.056,61	556,61	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.456.616,18	1.470.200,00		1.486.747,33	16.547,33	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		3.139,99	3.139,99	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.734.286,24</b>	<b>1.763.700,00</b>		<b>1.767.339,43</b>	<b>3.639,43</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.709.230,61	1.704.600,00		1.695.600,29	-8.999,71	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.271,67	149.214,40		98.423,86	-50.790,54	34.482,50
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	31.743,98	42.425,94		35.874,28	-6.551,66	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.792.246,26</b>	<b>1.896.240,34</b>		<b>1.829.898,43</b>	<b>-66.341,91</b>	<b>34.482,50</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-57.960,02</b>	<b>-132.540,34</b>		<b>-62.559,00</b>	<b>69.981,34</b>	<b>-34.482,50</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	92.600,00	23.300,00		23.300,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.800,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.400,00</b>	<b>23.300,00</b>		<b>23.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.200,00		0,00	-5.200,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	70.138,26	33.600,00		23.081,22	-10.518,78	5.304,83
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>70.138,26</b>	<b>38.800,00</b>		<b>23.081,22</b>	<b>-15.718,78</b>	<b>5.304,83</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>24.261,74</b>	<b>-15.500,00</b>		<b>218,78</b>	<b>15.718,78</b>	<b>-5.304,83</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-33.698,28</b>	<b>-148.040,34</b>		<b>-62.340,22</b>	<b>85.700,12</b>	<b>-39.787,33</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****51.11****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
**Produktgruppe:** 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015		2015		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.400,00	23.300,00	23.300,00	23.300,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.138,26	38.800,00	23.081,22	23.081,22	-15.718,78	5.304,83
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	24.261,74	-15.500,00		218,78	15.718,78	-5.304,83



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.361,62	1.200,00	1.942,26	742,26	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.352,37	807.686,85	964.338,86	156.652,01	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.142,00	7.000,00	6.904,76	-95,24	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.462,48	13.000,00	26.855,33	13.855,33	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.158.318,47</b>	<b>828.886,85</b>	<b>1.000.041,21</b>	<b>171.154,36</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.556.557,59	1.537.400,00	1.522.868,03	-14.531,97	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-20.771,43	-20.771,43	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.995,06	65.979,35	38.180,73	-27.798,62	0,00	
14 Abschreibungen	2.194,48	1.500,00	2.246,17	746,17	0,00	
15 Transferaufwendungen	58.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.567,48	20.980,00	10.268,88	-10.711,12	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.671.314,61</b>	<b>1.675.859,35</b>	<b>1.602.792,38</b>	<b>-73.066,97</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-512.996,14</b>	<b>-846.972,50</b>	<b>-602.751,17</b>	<b>244.221,33</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-512.996,14</b>	<b>-846.972,50</b>	<b>-602.751,17</b>	<b>244.221,33</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-512.996,14</b>	<b>-846.972,50</b>	<b>-602.751,17</b>	<b>244.221,33</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394,00	30,00	30,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-513.390,14</b>	<b>-847.002,50</b>	<b>-602.781,17</b>	<b>244.221,33</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.844,66	1.200,00	1.901,01	701,01	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.588,48	-1.530,00	-2.276,17	-746,17	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **52** Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2014	2015	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.516,96	0,00	41,25	41,25	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	684.615,45	807.686,85	1.181.943,41	374.256,56	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.212,00	7.000,00	6.577,50	-422,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	8.502,99	13.000,00	19.365,18	6.365,18	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>700.847,40</b>	<b>827.686,85</b>	<b>1.207.927,34</b>	<b>380.240,49</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.556.557,59	1.537.410,00	1.622.081,68	84.671,68	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.870,07	65.979,35	37.563,11	-28.416,24	0,00
13 Transferauszahlungen	72.250,00	50.000,00	50.750,00	750,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.023,20	17.620,00	7.243,12	-10.376,88	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.690.700,86</b>	<b>1.671.009,35</b>	<b>1.717.637,91</b>	<b>46.628,56</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-989.853,46</b>	<b>-843.322,50</b>	<b>-509.710,57</b>	<b>333.611,93</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	963,69	1.670,11	1.721,67	51,56	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>963,69</b>	<b>1.670,11</b>	<b>1.721,67</b>	<b>51,56</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-963,69</b>	<b>-1.670,11</b>	<b>-1.721,67</b>	<b>-51,56</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-990.817,15</b>	<b>-844.992,61</b>	<b>-511.432,24</b>	<b>333.560,37</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

52

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	963,69	1.670,11	1.721,67	51,56	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-963,69	-1.670,11	-1.721,67	-51,56	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****52.10**

**Produktbereich:** 52 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	683,59	500,00	695,10	195,10	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.352,37	802.686,85	964.338,86	161.652,01	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.142,00	7.000,00	6.904,76	-95,24	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	2.870,74	10.500,00	14.255,33	3.755,33	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.157.048,70</b>	<b>820.686,85</b>	<b>986.194,05</b>	<b>165.507,20</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.125.625,54	1.114.200,00	1.111.095,75	-3.104,25	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-14.550,01	-14.550,01	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.977,15	42.786,85	23.491,00	-19.295,85	0,00	
14 Abschreibungen	683,59	500,00	695,10	195,10	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.421,00	12.500,00	4.927,50	-7.572,50	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.159.707,28</b>	<b>1.169.986,85</b>	<b>1.125.659,34</b>	<b>-44.327,51</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-2.658,58</b>	<b>-349.300,00</b>	<b>-139.465,29</b>	<b>209.834,71</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.658,58</b>	<b>-349.300,00</b>	<b>-139.465,29</b>	<b>209.834,71</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.658,58</b>	<b>-349.300,00</b>	<b>-139.465,29</b>	<b>209.834,71</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20,00	20,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.658,58</b>	<b>-349.320,00</b>	<b>-139.485,29</b>	<b>209.834,71</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	683,59	500,00	695,10	195,10	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-683,59	-520,00	-715,10	-195,10	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****52.10****Teil A**

**Produktbereich:** 52 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	684.615,45	802.686,85		1.181.943,41	379.256,56	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.212,00	7.000,00		6.577,50	-422,50	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	8.292,99	10.500,00		9.504,33	-995,67	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>699.120,44</b>	<b>820.186,85</b>		<b>1.198.025,24</b>	<b>377.838,39</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	1.125.625,54	1.114.210,00		1.176.923,13	62.713,13	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.107,96	42.786,85		22.889,08	-19.897,77	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.201,36	9.140,00		1.567,50	-7.572,50	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.163.934,86</b>	<b>1.166.136,85</b>		<b>1.201.379,71</b>	<b>35.242,86</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-464.814,42</b>	<b>-345.950,00</b>		<b>-3.354,47</b>	<b>342.595,53</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	257,64	400,00		592,50	192,50	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>257,64</b>	<b>400,00</b>		<b>592,50</b>	<b>192,50</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-257,64</b>	<b>-400,00</b>		<b>-592,50</b>	<b>-192,50</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-465.072,06</b>	<b>-346.350,00</b>		<b>-3.946,97</b>	<b>342.403,03</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****52.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		257,64	400,00	592,50	192,50	192,50	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		-257,64	-400,00	-592,50	-192,50	-192,50	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****52.30**

**Produktbereich:** 52 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.678,03	700,00	1.247,16	547,16	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	-1.408,26	2.500,00	12.600,00	10.100,00	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.269,77</b>	<b>8.200,00</b>	<b>13.847,16</b>	<b>5.647,16</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	430.932,05	423.200,00	411.772,28	-11.427,72	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-6.221,42	-6.221,42	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.017,91	23.192,50	14.689,73	-8.502,77	0,00	
14 Abschreibungen	1.510,89	1.000,00	1.551,07	551,07	0,00	
15 Transferaufwendungen	58.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.146,48	8.480,00	5.341,38	-3.138,62	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>511.607,33</b>	<b>505.872,50</b>	<b>477.133,04</b>	<b>-28.739,46</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-510.337,56</b>	<b>-497.672,50</b>	<b>-463.285,88</b>	<b>34.386,62</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-510.337,56</b>	<b>-497.672,50</b>	<b>-463.285,88</b>	<b>34.386,62</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-510.337,56</b>	<b>-497.672,50</b>	<b>-463.285,88</b>	<b>34.386,62</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394,00	10,00	10,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-510.731,56</b>	<b>-497.682,50</b>	<b>-463.295,88</b>	<b>34.386,62</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.161,07	700,00	1.205,91	505,91	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.904,89	-1.010,00	-1.561,07	-551,07	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****52.30****Teil A**

Produktbereich: **52** Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe: **52.30** Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	2015		
	1	2	3 in EUR		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.516,96	0,00	41,25	41,25	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	210,00	2.500,00	9.860,85	7.360,85	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.726,96</b>	<b>7.500,00</b>	<b>9.902,10</b>	<b>2.402,10</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	430.932,05	423.200,00	445.158,55	21.958,55	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.762,11	23.192,50	14.674,03	-8.518,47	0,00
13 Transferauszahlungen	72.250,00	50.000,00	50.750,00	750,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.821,84	8.480,00	5.675,62	-2.804,38	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>526.766,00</b>	<b>504.872,50</b>	<b>516.258,20</b>	<b>11.385,70</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-525.039,04</b>	<b>-497.372,50</b>	<b>-506.356,10</b>	<b>-8.983,60</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	706,05	1.270,11	1.129,17	-140,94	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>706,05</b>	<b>1.270,11</b>	<b>1.129,17</b>	<b>-140,94</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-706,05</b>	<b>-1.270,11</b>	<b>-1.129,17</b>	<b>140,94</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-525.745,09</b>	<b>-498.642,61</b>	<b>-507.485,27</b>	<b>-8.842,66</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****52.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	706,05	1.270,11	1.129,17	1.129,17	-140,94	-140,94	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-706,05	-1.270,11	-1.129,17	-1.129,17	140,94	140,94	0,00



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.799,11	174.000,00	150.863,59	-23.136,41	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.609.696,11	4.672.600,00	4.569.301,11	-103.298,89	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	607.080,18	496.119,44	570.141,30	74.021,86	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.361.091,84	676.322,86	306.058,27	-370.264,59	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.681.667,24</b>	<b>6.019.042,30</b>	<b>5.596.364,27</b>	<b>-422.678,03</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.053.236,12	1.094.600,00	1.074.407,19	-20.192,81	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-15.992,94	-15.992,94	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-423.380,87	-397.134,72	893.142,60	1.290.277,32	132.642,99	
14 Abschreibungen	165.168,09	139.900,00	146.681,63	6.781,63	0,00	
15 Transferaufwendungen	3.081.134,03	4.284.204,35	1.012.488,42	-3.271.715,93	2.940.946,88	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250.931,91	3.172.363,78	3.013.166,45	-159.197,33	9.575,57	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.127.089,28</b>	<b>8.293.933,41</b>	<b>6.123.893,35</b>	<b>-2.170.040,06</b>	<b>3.083.165,44</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-445.422,04</b>	<b>-2.274.891,11</b>	<b>-527.529,08</b>	<b>1.747.362,03</b>	<b>-3.083.165,44</b>	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	174.650,45	210.167,38	127.440,00	-82.727,38	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	20.167,38	20.167,38	0,00	0,00	
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>	<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-270.771,59</b>	<b>-2.084.891,11</b>	<b>-420.256,46</b>	<b>1.664.634,65</b>	<b>-3.083.165,44</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-270.771,59</b>	<b>-2.084.891,11</b>	<b>-420.256,46</b>	<b>1.664.634,65</b>	<b>-3.083.165,44</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	601.168,21	651.227,77	651.227,77	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	766.963,17	812.857,42	812.857,42	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-436.566,55</b>	<b>-2.246.520,76</b>	<b>-581.886,11</b>	<b>1.664.634,65</b>	<b>-3.083.165,44</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	688.792,04	726.127,77	732.893,73	6.765,96	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-932.131,26	-952.757,42	-959.539,05	-6.781,63	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **53** Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.918.546,46	352.222,86	322.305,20	-29.917,66	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.603.650,30	4.672.600,00	4.646.300,63	-26.299,37	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.140,67	496.119,44	609.185,14	113.065,70	0,00
07 sonstige Einzahlungen	4.627,32	5.700,00	46.726,40	41.026,40	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	174.650,45	210.167,38	127.440,00	-82.727,38	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.292.615,20</b>	<b>5.736.809,68</b>	<b>5.751.957,37</b>	<b>15.147,69</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.053.236,12	1.094.600,00	1.146.006,96	51.406,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	992.360,84	1.736.542,42	923.220,65	-813.321,77	132.642,99
13 Transferauszahlungen	4.982.976,16	4.284.204,35	935.463,92	-3.348.740,43	2.940.946,88
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.360.346,38	3.116.278,66	3.293.261,07	176.982,41	9.575,57
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.388.919,50</b>	<b>10.231.625,43</b>	<b>6.297.952,60</b>	<b>-3.933.672,83</b>	<b>3.083.165,44</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-3.096.304,30</b>	<b>-4.494.815,75</b>	<b>-545.995,23</b>	<b>3.948.820,52</b>	<b>-3.083.165,44</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.900,00	30.300,00	29.614,65	-685,35	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.900,00</b>	<b>30.300,00</b>	<b>29.614,65</b>	<b>-685,35</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.694,92	56.583,65	46.349,10	-10.234,55	10.279,80
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	598,33	3.900,00	617,03	-3.282,97	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.293,25</b>	<b>60.483,65</b>	<b>46.966,13</b>	<b>-13.517,52</b>	<b>10.279,80</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>10.606,75</b>	<b>-30.183,65</b>	<b>-17.351,48</b>	<b>12.832,17</b>	<b>-10.279,80</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-3.085.697,55</b>	<b>-4.524.999,40</b>	<b>-563.346,71</b>	<b>3.961.652,69</b>	<b>-3.093.445,24</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

53

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.900,00	30.300,00	29.614,65	-685,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.293,25	60.483,65	46.966,13	-13.517,52	10.279,80
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	10.606,75	-30.183,65	-17.351,48	12.832,17	-10.279,80

**Teilergebnisrechnung 2015****53.51**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	174.650,45	210.167,38	127.440,00	-82.727,38	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	20.167,38	20.167,38	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	174.650,45	190.000,00	107.272,62	-82.727,38	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>	<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>	<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>	<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****53.51****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	174.650,45	210.167,38		127.440,00	-82.727,38	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.650,45</b>	<b>210.167,38</b>		<b>127.440,00</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	20.167,38		20.167,38	0,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.167,38</b>		<b>20.167,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>		<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>174.650,45</b>	<b>190.000,00</b>		<b>107.272,62</b>	<b>-82.727,38</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilergebnisrechnung 2015****53.70**

**Produktbereich:** 53 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.975,46	108.200,00	78.371,52	-29.828,48	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.436,20	13.000,00	-37.753,74	-50.753,74	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.719,82	30.900,00	31.308,37	408,37	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	6.400,00	5.700,00	15.767,93	10.067,93	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.531,48	157.800,00	87.694,08	-70.105,92	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.053.236,12	1.094.600,00	1.074.407,19	-20.192,81	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-15.992,94	-15.992,94	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.335,96	620.922,98	123.519,09	-497.403,89	132.642,99	
14 Abschreibungen	958,39	900,00	1.004,00	104,00	0,00	
15 Transferaufwendungen	9.709,34	8.100,00	11.262,59	3.162,59	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	42.684,81	127.079,02	116.412,45	-10.666,57	9.575,57	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.205.924,62	1.851.602,00	1.310.612,38	-540.989,62	142.218,56	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-1.117.393,14</b>	<b>-1.693.802,00</b>	<b>-1.222.918,30</b>	<b>470.883,70</b>	<b>-142.218,56</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.117.393,14</b>	<b>-1.693.802,00</b>	<b>-1.222.918,30</b>	<b>470.883,70</b>	<b>-142.218,56</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.117.393,14</b>	<b>-1.693.802,00</b>	<b>-1.222.918,30</b>	<b>470.883,70</b>	<b>-142.218,56</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	601.168,21	651.227,77	651.227,77	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68,00	55,00	55,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-516.292,93</b>	<b>-1.042.629,23</b>	<b>-571.745,53</b>	<b>470.883,70</b>	<b>-142.218,56</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	601.411,80	651.427,77	651.516,95	89,18	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.026,39	-955,00	-1.059,00	-104,00	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****53.70****Teil A**

Produktbereich: **53** Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: **53.70** Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.235,28	108.000,00		78.082,34	-29.917,66	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.475,09	13.000,00		10.644,03	-2.355,97	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.554,20	30.900,00		31.308,37	408,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20,00	5.700,00		6.567,93	867,93	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.284,57</b>	<b>157.600,00</b>		<b>126.602,67</b>	<b>-30.997,33</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.053.236,12	1.094.600,00		1.146.006,96	51.406,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.824,48	620.922,98		120.158,87	-500.764,11	132.642,99
13 Transferauszahlungen	9.709,34	8.100,00		11.262,59	3.162,59	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.373,69	117.079,02		111.669,14	-5.409,88	9.575,57
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.191.143,63</b>	<b>1.840.702,00</b>		<b>1.389.097,56</b>	<b>-451.604,44</b>	<b>142.218,56</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.105.859,06</b>	<b>-1.683.102,00</b>		<b>-1.262.494,89</b>	<b>420.607,11</b>	<b>-142.218,56</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	598,33	400,00		227,93	-172,07	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>598,33</b>	<b>400,00</b>		<b>227,93</b>	<b>-172,07</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-598,33</b>	<b>-400,00</b>		<b>-227,93</b>	<b>172,07</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.106.457,39</b>	<b>-1.683.502,00</b>		<b>-1.262.722,82</b>	<b>420.779,18</b>	<b>-142.218,56</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****53.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		598,33	400,00	227,93	-172,07	0,00	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		-598,33	-400,00	-227,93	172,07	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****53.71**

**Produktbereich:** 53 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.078,63	35.900,00	36.054,88	154,88	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.575.259,91	4.659.600,00	4.607.054,85	-52.545,15	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481.368,08	329.219,44	431.141,40	101.921,96	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.352.322,09	670.622,86	286.877,46	-383.745,40	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.445.028,71	5.695.342,30	5.361.128,59	-334.213,71	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-531.457,53	-1.025.357,70	763.513,50	1.788.871,20	0,00	
14 Abschreibungen	125.464,68	109.100,00	109.240,44	140,44	0,00	
15 Transferaufwendungen	3.071.424,69	4.276.104,35	1.001.225,83	-3.274.878,52	2.940.946,88	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.997.299,66	2.806.452,50	2.687.882,94	-118.569,56	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.662.731,50	6.166.299,15	4.561.862,71	-1.604.436,44	2.940.946,88	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>782.297,21</b>	<b>-470.956,85</b>	<b>799.265,88</b>	<b>1.270.222,73</b>	<b>-2.940.946,88</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>782.297,21</b>	<b>-470.956,85</b>	<b>799.265,88</b>	<b>1.270.222,73</b>	<b>-2.940.946,88</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>782.297,21</b>	<b>-470.956,85</b>	<b>799.265,88</b>	<b>1.270.222,73</b>	<b>-2.940.946,88</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	736.040,51	784.676,26	784.676,26	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>46.256,70</b>	<b>-1.255.633,11</b>	<b>14.589,62</b>	<b>1.270.222,73</b>	<b>-2.940.946,88</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	48.635,22	44.800,00	44.939,59	139,59	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-861.505,19	-893.776,26	-893.916,70	-140,44	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****53.71****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3 in EUR		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.862.311,18	244.222,86	244.222,86	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.594.175,21	4.659.600,00	4.635.656,60	-23.943,40	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.594,19	329.219,44	470.185,24	140.965,80	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.237,57	0,00	36.745,59	36.745,59	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.923.318,15</b>	<b>5.233.042,30</b>	<b>5.386.810,29</b>	<b>153.767,99</b>	<b>0,00</b>
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	890.587,52	1.108.319,44	796.951,77	-311.367,67	0,00
13 Transferauszahlungen	4.973.266,82	4.276.104,35	924.201,33	-3.351.903,02	2.940.946,88
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.116.143,31	2.740.200,00	2.950.819,12	210.619,12	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.979.997,65</b>	<b>8.124.623,79</b>	<b>4.671.972,22</b>	<b>-3.452.651,57</b>	<b>2.940.946,88</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-2.056.679,50</b>	<b>-2.891.581,49</b>	<b>714.838,07</b>	<b>3.606.419,56</b>	<b>-2.940.946,88</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	-685,35	-685,35	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-685,35</b>	<b>-685,35</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	11.851,01	0,00	-11.851,01	5.762,40
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.500,00	389,10	-3.110,90	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.351,01</b>	<b>389,10</b>	<b>-14.961,91</b>	<b>5.762,40</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.351,01</b>	<b>-1.074,45</b>	<b>14.276,56</b>	<b>-5.762,40</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-2.056.679,50</b>	<b>-2.906.932,50</b>	<b>713.763,62</b>	<b>3.620.696,12</b>	<b>-2.946.709,28</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****53.71****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-685,35	-685,35	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.351,01	389,10	-14.961,91	5.762,40	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	-15.351,01	-1.074,45	14.276,56	-5.762,40	

**Teilergebnisrechnung 2015****53.72**

**Produktbereich:** 53 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	110.438,36	140.000,00	109.013,80	-30.986,20	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.438,36	140.000,00	109.013,80	-30.986,20	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-110.438,36</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>-109.013,80</b>	<b>30.986,20</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-110.438,36</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>-109.013,80</b>	<b>30.986,20</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-110.438,36</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>-109.013,80</b>	<b>30.986,20</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-110.438,36</b>	<b>-140.000,00</b>	<b>-109.013,80</b>	<b>30.986,20</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****53.72****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	108.320,30	140.000,00		110.748,17	-29.251,83	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<b>108.320,30</b>	<b>140.000,00</b>		<b>110.748,17</b>	<b>-29.251,83</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	<b>-108.320,30</b>	<b>-140.000,00</b>		<b>-110.748,17</b>	<b>29.251,83</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	<b>-108.320,30</b>	<b>-140.000,00</b>		<b>-110.748,17</b>	<b>29.251,83</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****53.73**
**Produktbereich: 53**  
**Produktgruppe: 53.73**

 Ver- und Entsorgung  
 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.745,02	29.900,00	36.437,19	6.537,19	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.992,28	136.000,00	107.691,53	-28.308,47	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	2.369,75	0,00	3.412,88	3.412,88	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.107,05	165.900,00	147.541,60	-18.358,40	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.740,70	7.300,00	6.110,01	-1.189,99	0,00	
14 Abschreibungen	38.745,02	29.900,00	36.437,19	6.537,19	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	100.509,08	98.832,26	99.857,26	1.025,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.994,80	136.032,26	142.404,46	6.372,20	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>112,25</b>	<b>29.867,74</b>	<b>5.137,14</b>	<b>-24.730,60</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>112,25</b>	<b>29.867,74</b>	<b>5.137,14</b>	<b>-24.730,60</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>112,25</b>	<b>29.867,74</b>	<b>5.137,14</b>	<b>-24.730,60</b>	<b>0,00</b>	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.854,66	28.126,16	28.126,16	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-30.742,41</b>	<b>1.741,58</b>	<b>-22.989,02</b>	<b>-24.730,60</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	38.745,02	29.900,00	36.437,19	6.537,19	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-69.599,68	-58.026,16	-64.563,35	-6.537,19	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****53.73****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3 in EUR		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.992,28	136.000,00	107.691,53	-28.308,47	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.369,75	0,00	3.412,88	3.412,88	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.362,03</b>	<b>136.000,00</b>	<b>111.104,41</b>	<b>-24.895,59</b>	<b>0,00</b>
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.948,84	7.300,00	6.110,01	-1.189,99	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.509,08	98.832,26	99.857,26	1.025,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.457,92</b>	<b>106.132,26</b>	<b>105.967,27</b>	<b>-164,99</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-95,89</b>	<b>29.867,74</b>	<b>5.137,14</b>	<b>-24.730,60</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.900,00	30.300,00	30.300,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.900,00</b>	<b>30.300,00</b>	<b>30.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.694,92	44.732,64	46.349,10	1.616,46	4.517,40
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.694,92</b>	<b>44.732,64</b>	<b>46.349,10</b>	<b>1.616,46</b>	<b>4.517,40</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>11.205,08</b>	<b>-14.432,64</b>	<b>-16.049,10</b>	<b>-1.616,46</b>	<b>-4.517,40</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>11.109,19</b>	<b>15.435,10</b>	<b>-10.911,96</b>	<b>-26.347,06</b>	<b>-4.517,40</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****53.73****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.900,00	30.300,00	30.300,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.694,92	44.732,64	46.349,10	1.616,46	4.517,40	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	11.205,08	-14.432,64	-16.049,10	-1.616,46	-4.517,40	

Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.999.309,32	3.790.200,00	4.055.993,42	265.793,42	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.474,30	91.400,00	117.049,58	25.649,58	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	125.009,64	13.300,00	139.494,97	126.194,97	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.259.793,26	3.894.900,00	4.312.537,97	417.637,97	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.584,83	180.437,41	133.498,63	-46.938,78	51.641,79	
14 Abschreibungen	1.077.064,27	1.016.900,00	1.137.968,58	121.068,58	0,00	
15 Transferaufwendungen	7.552.707,28	8.195.018,26	7.977.668,32	-217.349,94	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.118,00	63.368,00	42.744,80	-20.623,20	9.621,20	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.734.474,38	9.455.723,67	9.291.880,33	-163.843,34	61.262,99	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-4.474.681,12</b>	<b>-5.560.823,67</b>	<b>-4.979.342,36</b>	<b>581.481,31</b>	<b>-61.262,99</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-4.474.681,12</b>	<b>-5.560.823,67</b>	<b>-4.979.342,36</b>	<b>581.481,31</b>	<b>-61.262,99</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-4.474.681,12</b>	<b>-5.560.823,67</b>	<b>-4.979.342,36</b>	<b>581.481,31</b>	<b>-61.262,99</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-4.474.681,12</b>	<b>-5.560.823,67</b>	<b>-4.979.342,36</b>	<b>581.481,31</b>	<b>-61.262,99</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	899.786,96	839.700,00	960.731,56	121.031,56	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.077.064,27	-1.016.900,00	-1.137.968,58	-121.068,58	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.899.358,30	2.785.900,00		2.948.162,80	162.262,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.474,30	91.400,00		965.849,58	874.449,58	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.751,34	0,00		3.245,83	3.245,83	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.037.583,94</b>	<b>2.877.300,00</b>		<b>3.917.258,21</b>	<b>1.039.958,21</b>	<b>0,00</b>
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.458,87	180.437,41		203.417,03	22.979,62	51.641,79
13 Transferauszahlungen	7.297.640,86	8.001.118,26		7.811.553,70	-189.564,56	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.118,00	63.368,00		37.366,00	-26.002,00	9.621,20
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.328.299,99</b>	<b>8.244.923,67</b>		<b>8.052.336,73</b>	<b>-192.586,94</b>	<b>61.262,99</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-4.290.716,05</b>	<b>-5.367.623,67</b>		<b>-4.135.078,52</b>	<b>1.232.545,15</b>	<b>-61.262,99</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.670.118,18	5.631.694,77		4.593.739,61	-1.037.955,16	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	343.694,13	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.013.812,31</b>	<b>5.631.694,77</b>		<b>4.593.739,61</b>	<b>-1.037.955,16</b>	<b>0,00</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.772.479,40	6.588.663,10		4.446.031,63	-2.142.631,47	1.148.758,23
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	691.681,97	761.836,86		477.676,61	-284.160,25	283.175,52
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	40.039,00	0,00		15.259,38	15.259,38	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.504.200,37</b>	<b>7.350.499,96</b>		<b>4.938.967,62</b>	<b>-2.411.532,34</b>	<b>1.431.933,75</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>1.509.611,94</b>	<b>-1.718.805,19</b>		<b>-345.228,01</b>	<b>1.373.577,18</b>	<b>-1.431.933,75</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-2.781.104,11</b>	<b>-7.086.428,86</b>		<b>-4.480.306,53</b>	<b>2.606.122,33</b>	<b>-1.493.196,74</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	3	4			
in EUR							
<b>Maßnahme: SAV-00000034</b>							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.054.952,15	4.731.100,00	3.899.164,74	-831.935,26	0,00		
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	343.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.398.646,28</b>	<b>4.731.100,00</b>	<b>3.899.164,74</b>	<b>-831.935,26</b>	<b>0,00</b>		
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.772.479,40	6.588.663,10	4.446.031,63	-2.142.631,47	1.148.758,23		
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	40.039,00	0,00	15.259,38	15.259,38	0,00		
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.812.518,40</b>	<b>6.588.663,10</b>	<b>4.461.291,01</b>	<b>-2.127.372,09</b>	<b>1.148.758,23</b>		
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>586.127,88</b>	<b>-1.857.563,10</b>	<b>-562.126,27</b>	<b>1.295.436,83</b>	<b>-1.148.758,23</b>		
in EUR							
<b>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015</b>	<b>Ermächti- gungsüber- tragung</b>		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2015</b>				
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.615.166,03	900.594,77	667.621,78	-232.972,99	0,00		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	691.681,97	761.836,86	477.676,61	-284.160,25	283.175,52		
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>923.484,06</b>	<b>138.757,91</b>	<b>189.945,17</b>	<b>51.187,26</b>	<b>-283.175,52</b>		

**Teilergebnisrechnung 2015****54.20**

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	930.977,96	861.400,00	982.456,56	121.056,56	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	15.425,96	13.300,00	16.520,83	3.220,83	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	946.403,92	874.700,00	998.977,39	124.277,39	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.584,83	180.437,41	133.498,63	-46.938,78	51.641,79	
14 Abschreibungen	1.077.064,27	1.016.900,00	1.137.968,58	121.068,58	0,00	
15 Transferaufwendungen	2.551.277,18	2.601.600,00	2.601.600,00	0,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.699.926,28	3.798.937,41	3.873.067,21	74.129,80	51.641,79	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-2.753.522,36</b>	<b>-2.924.237,41</b>	<b>-2.874.089,82</b>	<b>50.147,59</b>	<b>-51.641,79</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-2.753.522,36</b>	<b>-2.924.237,41</b>	<b>-2.874.089,82</b>	<b>50.147,59</b>	<b>-51.641,79</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-2.753.522,36</b>	<b>-2.924.237,41</b>	<b>-2.874.089,82</b>	<b>50.147,59</b>	<b>-51.641,79</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.753.522,36</b>	<b>-2.924.237,41</b>	<b>-2.874.089,82</b>	<b>50.147,59</b>	<b>-51.641,79</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	899.786,96	839.700,00	960.731,56	121.031,56	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.077.064,27	-1.016.900,00	-1.137.968,58	-121.068,58	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****54.20****Teil A**

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.096,23	35.000,00		61.562,23	26.562,23	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		848.800,00	848.800,00	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	2.751,34	0,00		3.245,83	3.245,83	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.344,89</b>	<b>35.000,00</b>		<b>913.608,06</b>	<b>878.608,06</b>	<b>0,00</b>	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.458,87	180.437,41		203.417,03	22.979,62	51.641,79	
13 Transferauszahlungen	2.537.100,00	2.601.600,00		2.615.777,18	14.177,18	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.534.641,13</b>	<b>2.782.037,41</b>		<b>2.819.194,21</b>	<b>37.156,80</b>	<b>51.641,79</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-2.548.986,02</b>	<b>-2.747.037,41</b>		<b>-1.905.586,15</b>	<b>841.451,26</b>	<b>-51.641,79</b>	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.040.888,65	5.001.100,00		3.964.129,57	-1.036.970,43	0,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	343.694,13	0,00		0,00	0,00	0,00	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.384.582,78</b>	<b>5.001.100,00</b>		<b>3.964.129,57</b>	<b>-1.036.970,43</b>	<b>0,00</b>	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.772.479,40	6.588.663,10		4.446.031,63	-2.142.631,47	1.148.758,23	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	40.039,00	0,00		15.259,38	15.259,38	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.812.518,40</b>	<b>6.588.663,10</b>		<b>4.461.291,01</b>	<b>-2.127.372,09</b>	<b>1.148.758,23</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>1.572.064,38</b>	<b>-1.587.563,10</b>		<b>-497.161,44</b>	<b>1.090.401,66</b>	<b>-1.148.758,23</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-976.921,64</b>	<b>-4.334.600,51</b>		<b>-2.402.747,59</b>	<b>1.931.852,92</b>	<b>-1.200.400,02</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



**Teilfinanzrechnung 2015****54.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 54.20 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Maßnahme: SAV-0000034</b>					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.054.952,15	4.731.100,00	3.899.164,74	-831.935,26	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	343.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.398.646,28</b>	<b>4.731.100,00</b>	<b>3.899.164,74</b>	<b>-831.935,26</b>	<b>0,00</b>
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.772.479,40	6.588.663,10	4.446.031,63	-2.142.631,47	1.148.758,23
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	40.039,00	0,00	15.259,38	15.259,38	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.812.518,40</b>	<b>6.588.663,10</b>	<b>4.461.291,01</b>	<b>-2.127.372,09</b>	<b>1.148.758,23</b>
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>586.127,88</b>	<b>-1.857.563,10</b>	<b>-562.126,27</b>	<b>1.295.436,83</b>	<b>-1.148.758,23</b>
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	985.936,50	270.000,00	38.011,74	-231.988,26	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>985.936,50</b>	<b>270.000,00</b>	<b>38.011,74</b>	<b>-231.988,26</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****54.70**

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.068.331,36	2.928.800,00	3.073.536,86	144.736,86	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.474,30	91.400,00	117.049,58	25.649,58	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	109.583,68	0,00	122.974,14	122.974,14	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.313.389,34	3.020.200,00	3.313.560,58	293.360,58	0,00	
15 Transferaufwendungen	5.001.430,10	5.593.418,26	5.376.068,32	-217.349,94	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.118,00	63.368,00	42.744,80	-20.623,20	9.621,20	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.034.548,10	5.656.786,26	5.418.813,12	-237.973,14	9.621,20	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-1.721.158,76</b>	<b>-2.636.586,26</b>	<b>-2.105.252,54</b>	<b>531.333,72</b>	<b>-9.621,20</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.721.158,76</b>	<b>-2.636.586,26</b>	<b>-2.105.252,54</b>	<b>531.333,72</b>	<b>-9.621,20</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.721.158,76</b>	<b>-2.636.586,26</b>	<b>-2.105.252,54</b>	<b>531.333,72</b>	<b>-9.621,20</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.721.158,76</b>	<b>-2.636.586,26</b>	<b>-2.105.252,54</b>	<b>531.333,72</b>	<b>-9.621,20</b>	
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****54.70****Teil A**

**Produktbereich:** 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 54.70 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.916.454,53	2.750.900,00		2.886.600,57	135.700,57	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.474,30	91.400,00		117.049,58	25.649,58	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.051.928,83</b>	<b>2.842.300,00</b>		<b>3.003.650,15</b>	<b>161.350,15</b>	<b>0,00</b>	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
13 Transferauszahlungen	4.760.540,86	5.399.518,26		5.195.776,52	-203.741,74	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.118,00	63.368,00		37.366,00	-26.002,00	9.621,20	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.793.658,86</b>	<b>5.462.886,26</b>		<b>5.233.142,52</b>	<b>-229.743,74</b>	<b>9.621,20</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-1.741.730,03</b>	<b>-2.620.586,26</b>		<b>-2.229.492,37</b>	<b>391.093,89</b>	<b>-9.621,20</b>	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	629.229,53	630.594,77		629.610,04	-984,73	0,00	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>629.229,53</b>	<b>630.594,77</b>		<b>629.610,04</b>	<b>-984,73</b>	<b>0,00</b>	
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	691.681,97	761.836,86		477.676,61	-284.160,25	283.175,52	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>691.681,97</b>	<b>761.836,86</b>		<b>477.676,61</b>	<b>-284.160,25</b>	<b>283.175,52</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-62.452,44</b>	<b>-131.242,09</b>		<b>151.933,43</b>	<b>283.175,52</b>	<b>-283.175,52</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.804.182,47</b>	<b>-2.751.828,35</b>		<b>-2.077.558,94</b>	<b>674.269,41</b>	<b>-292.796,72</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****54.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	629.229,53	630.594,77	629.610,04	-984,73	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	691.681,97	761.836,86	477.676,61	-284.160,25	283.175,52
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-62.452,44	-131.242,09	151.933,43	283.175,52	-283.175,52



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.677,49	4.700,00	4.816,62	116,62	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.279,60	55.731,80	28.801,92	-26.929,88	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.187,84	358.500,00	371.511,27	13.011,27	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	28.022,50	16.000,00	20.456,20	4.456,20	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.167,43	434.931,80	425.586,01	-9.345,79	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.791.020,88	1.775.459,49	1.784.849,98	9.390,49	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-7.040,98	-7.040,98	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.799,81	111.704,89	72.018,79	-39.686,10	30.141,04	
14 Abschreibungen	13.479,42	13.000,00	13.118,56	118,56	0,00	
15 Transferaufwendungen	51.722,58	86.100,00	46.047,50	-40.052,50	35.018,13	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.458,65	21.640,51	10.695,89	-10.944,62	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.899.481,34	2.007.904,89	1.919.689,74	-88.215,15	65.159,17	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-1.470.313,91</b>	<b>-1.572.973,09</b>	<b>-1.494.103,73</b>	<b>78.869,36</b>	<b>-65.159,17</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.470.313,91</b>	<b>-1.572.973,09</b>	<b>-1.494.103,73</b>	<b>78.869,36</b>	<b>-65.159,17</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-1.470.313,91</b>	<b>-1.572.973,09</b>	<b>-1.494.103,73</b>	<b>78.869,36</b>	<b>-65.159,17</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.297,50	19.701,41	19.701,41	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130,00	30,00	30,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.454.146,41</b>	<b>-1.553.301,68</b>	<b>-1.474.432,32</b>	<b>78.869,36</b>	<b>-65.159,17</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	19.974,99	22.901,41	23.018,03	116,62	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-13.609,42	-13.030,00	-13.148,56	-118,56	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **55** Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2014	2015	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.664,03	55.731,80	46.585,88	-9.145,92	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.933,90	371.800,00	371.511,27	-288,73	0,00
07 sonstige Einzahlungen	29.571,60	16.000,00	22.152,63	6.152,63	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>432.169,53</b>	<b>445.031,80</b>	<b>441.749,78</b>	<b>-3.282,02</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.791.020,88	1.775.459,49	1.825.015,74	49.556,25	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.448,46	111.704,89	53.316,85	-58.388,04	30.141,04
13 Transferauszahlungen	60.645,98	86.100,00	46.047,50	-40.052,50	35.018,13
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.166,93	21.640,51	11.314,89	-10.325,62	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.901.282,25</b>	<b>1.994.904,89</b>	<b>1.935.694,98</b>	<b>-59.209,91</b>	<b>65.159,17</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-1.469.112,72</b>	<b>-1.549.873,09</b>	<b>-1.493.945,20</b>	<b>55.927,89</b>	<b>-65.159,17</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.800,00	1.211,60	-588,40	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.800,00</b>	<b>1.211,60</b>	<b>-588,40</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.800,00</b>	<b>-1.211,60</b>	<b>588,40</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.469.112,72</b>	<b>-1.551.673,09</b>	<b>-1.495.156,80</b>	<b>56.516,29</b>	<b>-65.159,17</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

55

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800,00	1.211,60	-588,40	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	-1.800,00	-1.211,60	588,40	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****55.40**

**Produktbereich:** 55  
**Produktgruppe:** 55.40

Natur- und Landschaftspflege  
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.024,29	3.000,00	3.203,62	203,62	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.910,60	55.731,80	28.168,42	-27.563,38	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.905,25	312.200,00	319.214,08	7.014,08	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	28.022,50	16.000,00	20.456,20	4.456,20	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.862,64	386.931,80	371.042,32	-15.889,48	0,00	
11 Personalaufwendungen	914.272,49	911.859,49	962.296,24	50.436,75	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.369,50	107.904,89	70.580,97	-37.323,92	30.141,04	
14 Abschreibungen	12.826,22	12.800,00	13.005,56	205,56	0,00	
15 Transferaufwendungen	11.722,58	44.600,00	4.600,00	-40.000,00	35.018,13	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.778,74	18.740,51	8.635,59	-10.104,92	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.969,53	1.095.904,89	1.059.118,36	-36.786,53	65.159,17	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-597.106,89</b>	<b>-708.973,09</b>	<b>-688.076,04</b>	<b>20.897,05</b>	<b>-65.159,17</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-597.106,89</b>	<b>-708.973,09</b>	<b>-688.076,04</b>	<b>20.897,05</b>	<b>-65.159,17</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-597.106,89</b>	<b>-708.973,09</b>	<b>-688.076,04</b>	<b>20.897,05</b>	<b>-65.159,17</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.615,98	7.631,85	7.631,85	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-592.590,91</b>	<b>-701.341,24</b>	<b>-680.444,19</b>	<b>20.897,05</b>	<b>-65.159,17</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.640,27	10.631,85	10.835,47	203,62	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.926,22	-12.800,00	-13.005,56	-205,56	0,00	



**Teilfinanzrechnung 2015****55.40****Teil A**

**Produktbereich:** 55 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.336,03	55.731,80		46.061,38	-9.670,42	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.651,31	325.500,00		319.214,08	-6.285,92	0,00
07 sonstige Einzahlungen	29.571,60	16.000,00		22.152,63	6.152,63	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>385.558,94</b>	<b>397.231,80</b>		<b>387.428,09</b>	<b>-9.803,71</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	914.272,49	911.859,49		970.049,20	58.189,71	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.004,17	107.904,89		51.949,02	-55.955,87	30.141,04
13 Transferauszahlungen	20.645,98	44.600,00		4.600,00	-40.000,00	35.018,13
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.550,94	18.740,51		8.975,49	-9.765,02	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>981.473,58</b>	<b>1.083.104,89</b>		<b>1.035.573,71</b>	<b>-47.531,18</b>	<b>65.159,17</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-595.914,64</b>	<b>-685.873,09</b>		<b>-648.145,62</b>	<b>37.727,47</b>	<b>-65.159,17</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.000,00		1.211,60	211,60	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>		<b>1.211,60</b>	<b>211,60</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>		<b>-1.211,60</b>	<b>-211,60</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-595.914,64</b>	<b>-686.873,09</b>		<b>-649.357,22</b>	<b>37.515,87</b>	<b>-65.159,17</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****55.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	1.211,60	1.211,60	211,60	211,60	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	-1.000,00	-1.211,60	-1.211,60	-211,60	-211,60	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****55.50**

**Produktbereich:** 55 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	2015	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	653,20	1.700,00	1.613,00	-87,00	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	369,00	0,00	633,50	633,50	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.282,59	46.300,00	52.297,19	5.997,19	0,00		
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.304,79</b>	<b>48.000,00</b>	<b>54.543,69</b>	<b>6.543,69</b>	<b>0,00</b>		
11 Personalaufwendungen	876.748,39	863.600,00	822.553,74	-41.046,26	0,00		
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-7.040,98	-7.040,98	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.430,31	3.800,00	1.437,82	-2.362,18	0,00		
14 Abschreibungen	653,20	200,00	113,00	-87,00	0,00		
15 Transferaufwendungen	40.000,00	41.500,00	41.447,50	-52,50	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679,91	2.900,00	2.060,30	-839,70	0,00		
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>920.511,81</b>	<b>912.000,00</b>	<b>860.571,38</b>	<b>-51.428,62</b>	<b>0,00</b>		
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-873.207,02</b>	<b>-864.000,00</b>	<b>-806.027,69</b>	<b>57.972,31</b>	<b>0,00</b>		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-873.207,02</b>	<b>-864.000,00</b>	<b>-806.027,69</b>	<b>57.972,31</b>	<b>0,00</b>		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-873.207,02</b>	<b>-864.000,00</b>	<b>-806.027,69</b>	<b>57.972,31</b>	<b>0,00</b>		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.681,52	12.069,56	12.069,56	0,00	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00		
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-861.555,50</b>	<b>-851.960,44</b>	<b>-793.988,13</b>	<b>57.972,31</b>	<b>0,00</b>		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	12.334,72	12.269,56	12.182,56	-87,00	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-683,20	-230,00	-143,00	87,00	0,00		

**Teilfinanzrechnung 2015****55.50****Teil A**

**Produktbereich:** 55 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500,00		1.500,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328,00	0,00		524,50	524,50	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.282,59	46.300,00		52.297,19	5.997,19	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.610,59</b>	<b>47.800,00</b>		<b>54.321,69</b>	<b>6.521,69</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	876.748,39	863.600,00		854.966,54	-8.633,46	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.444,29	3.800,00		1.367,83	-2.432,17	0,00
13 Transferauszahlungen	40.000,00	41.500,00		41.447,50	-52,50	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.615,99	2.900,00		2.339,40	-560,60	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>919.808,67</b>	<b>911.800,00</b>		<b>900.121,27</b>	<b>-11.678,73</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-873.198,08</b>	<b>-864.000,00</b>		<b>-845.799,58</b>	<b>18.200,42</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	800,00		0,00	-800,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>		<b>0,00</b>	<b>-800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>-800,00</b>		<b>0,00</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-873.198,08</b>	<b>-864.800,00</b>		<b>-845.799,58</b>	<b>19.000,42</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****55.50****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2014	2015						2015
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	-800,00	0,00	0,00	800,00	0,00	



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.139,27	190.100,00	163.165,34	-26.934,66	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.366,00	1.000.000,00	1.164.738,00	164.738,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	27.429,68	37.200,00	41.432,18	4.232,18	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.953,22	1.684.649,50	212.551,98	-1.472.097,52	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	30.652,73	18.990,00	370.782,81	351.792,81	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.572.540,90</b>	<b>2.930.939,50</b>	<b>1.952.670,31</b>	<b>-978.269,19</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.134.132,99	1.135.000,00	1.157.190,32	22.190,32	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-18.979,52	-18.979,52	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.974,41	115.000,00	111.489,05	-3.510,95	0,00	
14 Abschreibungen	289.069,05	296.900,00	254.393,76	-42.506,24	0,00	
15 Transferaufwendungen	423.346,47	434.200,00	434.727,89	527,89	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	180.410,33	338.759,50	238.191,84	-100.567,66	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.135.933,25</b>	<b>2.319.859,50</b>	<b>2.177.013,34</b>	<b>-142.846,16</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-563.392,35</b>	<b>611.080,00</b>	<b>-224.343,03</b>	<b>-835.423,03</b>	<b>0,00</b>	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	151.515,00	118.990,00	120.000,00	1.010,00	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	18.990,00	18.990,00	0,00	0,00	
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-411.877,35</b>	<b>711.080,00</b>	<b>-123.333,03</b>	<b>-834.413,03</b>	<b>0,00</b>	
23 außerordentliche Erträge	10.698,55	0,00	3.778.497,05	3.778.497,05	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	3.931,49	0,00	2.915.825,66	2.915.825,66	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.767,06</b>	<b>0,00</b>	<b>862.671,39</b>	<b>862.671,39</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-405.110,29</b>	<b>711.080,00</b>	<b>739.338,36</b>	<b>28.258,36</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.766,79	6.033,07	6.033,07	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.116,67	136.000,84	136.000,84	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-533.460,17</b>	<b>581.112,23</b>	<b>609.370,59</b>	<b>28.258,36</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	187.906,06	196.133,07	169.198,41	-26.934,66	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-420.185,72	-432.900,84	-390.394,60	42.506,24	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **57** Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.366,00	1.000.000,00	1.070.081,00	70.081,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	31.968,94	37.200,00	31.057,69	-6.142,31	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.243,65	1.684.649,50	220.345,88	-1.464.303,62	0,00
07 sonstige Einzahlungen	5.441,49	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	151.515,00	137.980,00	120.000,00	-17.980,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.504.535,08</b>	<b>2.859.829,50</b>	<b>1.443.484,57</b>	<b>-1.416.344,93</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	1.134.132,99	1.135.000,00	1.239.211,56	104.211,56	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.601,97	115.000,00	114.539,37	-460,63	0,00
13 Transferauszahlungen	423.346,47	434.200,00	434.727,89	527,89	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	170.629,39	487.266,69	236.292,49	-250.974,20	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.832.710,82</b>	<b>2.171.466,69</b>	<b>2.024.771,31</b>	<b>-146.695,38</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>-328.175,74</b>	<b>688.362,81</b>	<b>-581.286,74</b>	<b>-1.269.649,55</b>	<b>0,00</b>
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.566,88	100.000,00	2.494.226,69	2.394.226,69	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.566,88</b>	<b>100.000,00</b>	<b>2.494.226,69</b>	<b>2.394.226,69</b>	<b>0,00</b>
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	581,94	1.000,00	666,40	-333,60	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>581,94</b>	<b>1.000,00</b>	<b>666,40</b>	<b>-333,60</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>7.984,94</b>	<b>99.000,00</b>	<b>2.493.560,29</b>	<b>2.394.560,29</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-320.190,80</b>	<b>787.362,81</b>	<b>1.912.273,55</b>	<b>1.124.910,74</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

57

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
<b>Maßnahme: SAV-0000062</b>							
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69		1.104.226,69	1.004.226,69	0,00
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69		1.104.226,69	1.004.226,69	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69		1.104.226,69	1.004.226,69	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581,94	1.000,00	666,40		-333,60	-333,60	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-581,94	-1.000,00	-666,40		-666,40	333,60	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****57.10**

Produktbereich: 57  
Produktgruppe: 57.10

Wirtschaft und Tourismus  
Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.347,96	189.500,00	162.240,75	-27.259,25	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	27.429,68	37.200,00	41.432,18	4.232,18	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.390.000,00	0,00	-1.390.000,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	30.652,73	0,00	370.782,81	370.782,81	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.430,37	1.616.700,00	574.455,74	-1.042.244,26	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.319,79	62.700,00	61.213,11	-1.486,89	0,00	
14 Abschreibungen	288.277,74	296.300,00	253.469,17	-42.830,83	0,00	
15 Transferaufwendungen	225.800,00	249.200,00	249.150,00	-50,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	914,81	9.520,00	31.664,68	22.144,68	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.312,34	617.720,00	595.496,96	-22.223,04	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-334.881,97</b>	<b>998.980,00</b>	<b>-21.041,22</b>	<b>-1.020.021,22</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-334.881,97</b>	<b>998.980,00</b>	<b>-21.041,22</b>	<b>-1.020.021,22</b>	<b>0,00</b>	
23 außerordentliche Erträge	10.698,55	0,00	3.778.497,05	3.778.497,05	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	3.931,49	0,00	2.915.825,66	2.915.825,66	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	6.767,06	0,00	862.671,39	862.671,39	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-328.114,91</b>	<b>998.980,00</b>	<b>841.630,17</b>	<b>-157.349,83</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-328.114,91</b>	<b>998.980,00</b>	<b>841.630,17</b>	<b>-157.349,83</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	184.347,96	189.500,00	162.240,75	-27.259,25	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-288.277,74	-296.300,00	-253.469,17	42.830,83	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****57.10****Teil A**

**Produktbereich:** 57 Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015			
	1	2	3		
	in EUR				
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	31.968,94	37.200,00	31.057,69	-6.142,31	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.390.000,00	0,00	-1.390.000,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	5.441,49	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.410,43</b>	<b>1.427.200,00</b>	<b>33.057,69</b>	<b>-1.394.142,31</b>	<b>0,00</b>
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.482,23	62.700,00	64.178,04	1.478,04	0,00
13 Transferauszahlungen	225.800,00	249.200,00	249.150,00	-50,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.914,81	139.037,19	0,00	-139.037,19	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>289.197,04</b>	<b>450.937,19</b>	<b>313.328,04</b>	<b>-137.609,15</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-251.786,61</b>	<b>976.262,81</b>	<b>-280.270,35</b>	<b>-1.256.533,16</b>	<b>0,00</b>
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.566,88	100.000,00	2.494.226,69	2.394.226,69	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.566,88</b>	<b>100.000,00</b>	<b>2.494.226,69</b>	<b>2.394.226,69</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>8.566,88</b>	<b>100.000,00</b>	<b>2.494.226,69</b>	<b>2.394.226,69</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-243.219,73</b>	<b>1.076.262,81</b>	<b>2.213.956,34</b>	<b>1.137.693,53</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****57.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57                      Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe: 57.10                Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
<b>Maßnahme: SAV-0000062</b>						
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69	1.004.226,69	0,00	
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69	1.004.226,69	0,00	
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	8.566,88	100.000,00	1.104.226,69	1.004.226,69	0,00	

**Teilergebnisrechnung 2015****57.30**

**Produktbereich:** 57  
**Produktgruppe:** 57.30

Wirtschaft und Tourismus  
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	151.515,00	118.990,00	120.000,00	1.010,00	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	18.990,00	18.990,00	0,00	0,00	
21 = Finanzergebnis	151.515,00	100.000,00	101.010,00	1.010,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****57.30****Teil A**

Produktbereich: 57                      Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe: 57.30                Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	151.515,00	137.980,00		120.000,00	-17.980,00	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>151.515,00</b>	<b>137.980,00</b>		<b>120.000,00</b>	<b>-17.980,00</b>	<b>0,00</b>
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	37.980,00		18.990,00	-18.990,00	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>37.980,00</b>		<b>18.990,00</b>	<b>-18.990,00</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>		<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>151.515,00</b>	<b>100.000,00</b>		<b>101.010,00</b>	<b>1.010,00</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilergebnisrechnung 2015****57.31**

**Produktbereich:** 57  
**Produktgruppe:** 57.31

Wirtschaft und Tourismus  
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	791,31	600,00	924,59	324,59	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.366,00	1.000.000,00	1.164.738,00	164.738,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.953,22	294.649,50	212.551,98	-82.097,52	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.330.110,53</b>	<b>1.295.249,50</b>	<b>1.378.214,57</b>	<b>82.965,07</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	1.134.132,99	1.135.000,00	1.157.190,32	22.190,32	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	-18.979,52	-18.979,52	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.654,62	52.300,00	50.275,94	-2.024,06	0,00	
14 Abschreibungen	791,31	600,00	924,59	324,59	0,00	
15 Transferaufwendungen	546,47	0,00	577,89	577,89	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	179.495,52	310.249,50	206.527,16	-103.722,34	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.361.620,91</b>	<b>1.498.149,50</b>	<b>1.396.516,38</b>	<b>-101.633,12</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>-31.510,38</b>	<b>-202.900,00</b>	<b>-18.301,81</b>	<b>184.598,19</b>	<b>0,00</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-31.510,38</b>	<b>-202.900,00</b>	<b>-18.301,81</b>	<b>184.598,19</b>	<b>0,00</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-31.510,38</b>	<b>-202.900,00</b>	<b>-18.301,81</b>	<b>184.598,19</b>	<b>0,00</b>	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.766,79	6.033,07	6.033,07	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.116,67	136.000,84	136.000,84	0,00	0,00	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-159.860,26</b>	<b>-332.867,77</b>	<b>-148.269,58</b>	<b>184.598,19</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.558,10	6.633,07	6.957,66	324,59	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-131.907,98	-136.600,84	-136.925,43	-324,59	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****57.31****Teil A**

**Produktbereich:** 57 Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung	
	2014	2015					2015
	1	2	in EUR			3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.366,00	1.000.000,00		1.070.081,00	70.081,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.243,65	294.649,50		220.345,88	-74.303,62	0,00	
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.315.609,65</b>	<b>1.294.649,50</b>		<b>1.290.426,88</b>	<b>-4.222,62</b>	<b>0,00</b>	
10 Personalauszahlungen	1.134.132,99	1.135.000,00		1.239.211,56	104.211,56	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.119,74	52.300,00		50.361,33	-1.938,67	0,00	
13 Transferauszahlungen	546,47	0,00		577,89	577,89	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	165.714,58	310.249,50		217.302,49	-92.947,01	0,00	
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.346.513,78</b>	<b>1.497.549,50</b>		<b>1.507.453,27</b>	<b>9.903,77</b>	<b>0,00</b>	
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-30.904,13</b>	<b>-202.900,00</b>		<b>-217.026,39</b>	<b>-14.126,39</b>	<b>0,00</b>	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	581,94	1.000,00		666,40	-333,60	0,00	
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>581,94</b>	<b>1.000,00</b>		<b>666,40</b>	<b>-333,60</b>	<b>0,00</b>	
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-581,94</b>	<b>-1.000,00</b>		<b>-666,40</b>	<b>333,60</b>	<b>0,00</b>	
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-31.486,07</b>	<b>-203.900,00</b>		<b>-217.692,79</b>	<b>-13.792,79</b>	<b>0,00</b>	
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Teilfinanzrechnung 2015****57.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

**Produktbereich:** 57                      Wirtschaft und Tourismus  
**Produktgruppe:** 57.31              Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		581,94	1.000,00	666,40		-333,60	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		-581,94	-1.000,00	-666,40		333,60	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****57.50**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	197.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	0,00	0,00
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich:						

**Teilfinanzrechnung 2015****57.50****Teil A**

Produktbereich: 57                      Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe: 57.50                Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR			
<b>09</b> <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	197.000,00	185.000,00		185.000,00	0,00	0,00
<b>15</b> = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<b>197.000,00</b>	<b>185.000,00</b>		<b>185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b> = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>		<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b> = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>32</b> = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>33</b> = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>34</b> = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	<b>-197.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>		<b>-185.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38</b> = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>42</b> = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>43</b> = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



Produktbereich:

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.325.784,00	7.579.200,00	7.868.106,00	288.906,00	0,00	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.300.933,12	67.724.077,69	68.075.660,16	351.582,47	0,00	
03 sonstige Transfererträge	98.764,34	94.500,00	109.966,47	15.466,47	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.867,90	0,00	139.195,21	139.195,21	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-825,70	0,00	180,14	180,14	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	-22.031,08	235.800,00	1.354,20	-234.445,80	0,00	
<b>10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.783.492,58</b>	<b>75.633.577,69</b>	<b>76.194.462,18</b>	<b>560.884,49</b>	<b>0,00</b>	
11 Personalaufwendungen	-1.309.135,62	-249.000,00	394.360,00	643.360,00	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	788.172,76	27.600,00	382.040,00	354.440,00	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.580.478,72	-688.352,50	-866.322,86	-177.970,36	0,00	
14 Abschreibungen	-263.434,71	0,00	1.689,93	1.689,93	0,00	
15 Transferaufwendungen	0,00	1.011.600,00	532.002,66	-479.597,34	479.597,34	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	146.100,20	0,00	56.957,58	56.957,58	0,00	
<b>17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.218.776,09</b>	<b>101.847,50</b>	<b>500.727,31</b>	<b>398.879,81</b>	<b>479.597,34</b>	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>74.002.268,67</b>	<b>75.531.730,19</b>	<b>75.693.734,87</b>	<b>162.004,68</b>	<b>-479.597,34</b>	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.187,93	1.000,00	942,25	-57,75	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	413.483,01	598.200,00	313.115,33	-285.084,67	0,00	
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>-412.295,08</b>	<b>-597.200,00</b>	<b>-312.173,08</b>	<b>285.026,92</b>	<b>0,00</b>	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>73.589.973,59</b>	<b>74.934.530,19</b>	<b>75.381.561,79</b>	<b>447.031,60</b>	<b>-479.597,34</b>	
24 - außerordentliche Aufwendungen	51.533,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>25 = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-51.533,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>73.538.439,72</b>	<b>74.934.530,19</b>	<b>75.381.561,79</b>	<b>447.031,60</b>	<b>-479.597,34</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>73.538.439,72</b>	<b>74.934.530,19</b>	<b>75.381.561,79</b>	<b>447.031,60</b>	<b>-479.597,34</b>	
Nachrichtlich:						
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	263.434,71	0,00	-1.689,93	-1.689,93	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **61** Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.833.299,00	8.483.800,00		8.772.766,00	288.966,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.835.063,12	66.819.477,69		67.171.000,16	351.522,47	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	94.586,40	94.500,00		94.586,40	86,40	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.187,93	1.000,00		942,25	-57,75	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.764.136,45</b>	<b>75.398.777,69</b>		<b>76.039.294,81</b>	<b>640.517,12</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	4.593,52	0,00		433,63	433,63	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	1.011.600,00		502.895,26	-508.704,74	479.597,34
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	421.738,33	598.200,00		313.115,33	-285.084,67	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>426.331,85</b>	<b>1.609.800,00</b>		<b>816.444,22</b>	<b>-793.355,78</b>	<b>479.597,34</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</b>	<b>71.337.804,60</b>	<b>73.788.977,69</b>		<b>75.222.850,59</b>	<b>1.433.872,90</b>	<b>-479.597,34</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-314.830,35	2.650.134,28		1.537.455,70	-1.112.678,58	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-314.830,35</b>	<b>2.650.134,28</b>		<b>1.537.455,70</b>	<b>-1.112.678,58</b>	<b>0,00</b>
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.850,00	0,00		44.850,00	44.850,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.850,00</b>	<b>0,00</b>		<b>44.850,00</b>	<b>44.850,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</b>	<b>-359.680,35</b>	<b>2.650.134,28</b>		<b>1.492.605,70</b>	<b>-1.157.528,58</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>70.978.124,25</b>	<b>76.439.111,97</b>		<b>76.715.456,29</b>	<b>276.344,32</b>	<b>-479.597,34</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.681.000,00		2.681.000,00	0,00	0,00
+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	0,00	0,00
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>6.181.000,00</b>		<b>6.181.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.516.034,62	5.293.400,00		5.293.204,62	-195,38	0,00
41 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.000.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	0,00	0,00
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17.516.034,62</b>	<b>8.793.400,00</b>		<b>8.793.204,62</b>	<b>-195,38</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.516.034,62</b>	<b>-2.612.400,00</b>		<b>-2.612.204,62</b>	<b>195,38</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015**

61

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
<b>Maßnahme: SAV-0000072</b>							
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.850,00	0,00			44.850,00	44.850,00	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	44.850,00	0,00			44.850,00	44.850,00	0,00
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	-44.850,00	0,00			-44.850,00	-44.850,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-314.830,35	2.650.134,28			1.537.455,70	-1.112.678,58	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-314.830,35	2.650.134,28			1.537.455,70	-1.112.678,58	0,00

**Teilergebnisrechnung 2015****61.10**

**Produktbereich:** 61  
**Produktgruppe:** 61.10

Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015	2015	2015	2015	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.325.784,00	7.579.200,00	7.868.106,00	288.906,00	0,00	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.300.933,12	67.724.077,69	68.075.660,16	351.582,47	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	41.645,00	235.800,00	0,00	-235.800,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.668.362,12	75.539.077,69	75.943.766,16	404.688,47	0,00	
15 Transferaufwendungen	0,00	1.011.600,00	532.002,66	-479.597,34	479.597,34	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.011.600,00	532.002,66	-479.597,34	479.597,34	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>74.527.477,69</b>	<b>75.411.763,50</b>	<b>884.285,81</b>	<b>-479.597,34</b>	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>74.527.477,69</b>	<b>75.411.763,50</b>	<b>884.285,81</b>	<b>-479.597,34</b>	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>74.527.477,69</b>	<b>75.411.763,50</b>	<b>884.285,81</b>	<b>-479.597,34</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>74.527.477,69</b>	<b>75.411.763,50</b>	<b>884.285,81</b>	<b>-479.597,34</b>	

Nachrichtlich:

**Teilfinanzrechnung 2015****61.10****Teil A**

**Produktbereich:** 61 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.833.299,00	8.483.800,00		8.772.766,00	288.966,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.835.063,12	66.819.477,69		67.171.000,16	351.522,47	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>75.303.277,69</b>		<b>75.943.766,16</b>	<b>640.488,47</b>	<b>0,00</b>
13 Transferauszahlungen	0,00	1.011.600,00		502.895,26	-508.704,74	479.597,34
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.011.600,00</b>		<b>502.895,26</b>	<b>-508.704,74</b>	<b>479.597,34</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>71.668.362,12</b>	<b>74.291.677,69</b>		<b>75.440.870,90</b>	<b>1.149.193,21</b>	<b>-479.597,34</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-314.830,35	2.650.134,28		1.990.418,76	-659.715,52	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-314.830,35</b>	<b>2.650.134,28</b>		<b>1.990.418,76</b>	<b>-659.715,52</b>	<b>0,00</b>
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.850,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.850,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>-359.680,35</b>	<b>2.650.134,28</b>		<b>1.990.418,76</b>	<b>-659.715,52</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>71.308.681,77</b>	<b>76.941.811,97</b>		<b>77.431.289,66</b>	<b>489.477,69</b>	<b>-479.597,34</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****61.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>Maßnahme: SAV-0000072</b>					
<b>08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	44.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	-44.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015	2015		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-314.830,35	2.650.134,28	1.990.418,76	-659.715,52	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	-314.830,35	2.650.134,28	1.990.418,76	-659.715,52	0,00



**Teilergebnisrechnung 2015****61.20**
**Produktbereich: 61**  
**Produktgruppe: 61.20**

 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	Fortgeschriebener Ansatz 2015	2015			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfererträge	98.764,34	94.500,00	109.966,47	15.466,47	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.867,90	0,00	139.195,21	139.195,21	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-825,70	0,00	180,14	180,14	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	-63.676,08	0,00	1.354,20	1.354,20	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.130,46	94.500,00	250.696,02	156.196,02	0,00	
11 Personalaufwendungen	-1.309.135,62	-249.000,00	394.360,00	643.360,00	0,00	
12 Versorgungsaufwendungen	788.172,76	27.600,00	382.040,00	354.440,00	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.580.478,72	-688.352,50	-866.322,86	-177.970,36	0,00	
14 Abschreibungen	-263.434,71	0,00	1.689,93	1.689,93	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	146.100,20	0,00	56.957,58	56.957,58	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.218.776,09	-909.752,50	-31.275,35	878.477,15	0,00	
<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</b>	<b>2.333.906,55</b>	<b>1.004.252,50</b>	<b>281.971,37</b>	<b>-722.281,13</b>	<b>0,00</b>	
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.187,93	1.000,00	942,25	-57,75	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	413.483,01	598.200,00	313.115,33	-285.084,67	0,00	
21 = Finanzergebnis	-412.295,08	-597.200,00	-312.173,08	285.026,92	0,00	
<b>22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>1.921.611,47</b>	<b>407.052,50</b>	<b>-30.201,71</b>	<b>-437.254,21</b>	<b>0,00</b>	
24 - außerordentliche Aufwendungen	51.533,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	-51.533,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)</b>	<b>1.870.077,60</b>	<b>407.052,50</b>	<b>-30.201,71</b>	<b>-437.254,21</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes</b>	<b>1.870.077,60</b>	<b>407.052,50</b>	<b>-30.201,71</b>	<b>-437.254,21</b>	<b>0,00</b>	
Nachrichtlich:						
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	263.434,71	0,00	-1.689,93	-1.689,93	0,00	

**Teilfinanzrechnung 2015****61.20****Teil A**

**Produktbereich:** 61 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächtigungsübertragung
	2014	2015				
	1	2	in EUR		4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	94.586,40	94.500,00		94.586,40	86,40	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.187,93	1.000,00		942,25	-57,75	0,00
<b>09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.774,33</b>	<b>95.500,00</b>		<b>95.528,65</b>	<b>28,65</b>	<b>0,00</b>
10 Personalauszahlungen	4.593,52	0,00		433,63	433,63	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	421.738,33	598.200,00		313.115,33	-285.084,67	0,00
<b>15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>426.331,85</b>	<b>598.200,00</b>		<b>313.548,96</b>	<b>-284.651,04</b>	<b>0,00</b>
<b>16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</b>	<b>-330.557,52</b>	<b>-502.700,00</b>		<b>-218.020,31</b>	<b>284.679,69</b>	<b>0,00</b>
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		-452.963,06	-452.963,06	0,00
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>-452.963,06</b>	<b>-452.963,06</b>	<b>0,00</b>
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00		44.850,00	44.850,00	0,00
<b>32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>44.850,00</b>	<b>44.850,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>-497.813,06</b>	<b>-497.813,06</b>	<b>0,00</b>
<b>34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-330.557,52</b>	<b>-502.700,00</b>		<b>-715.833,37</b>	<b>-213.133,37</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit</b>						
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.681.000,00		2.681.000,00	0,00	0,00
+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.000.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	0,00	0,00
<b>38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>6.181.000,00</b>		<b>6.181.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.516.034,62	5.293.400,00		5.293.204,62	-195,38	0,00
41 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.000.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	0,00	0,00
<b>42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17.516.034,62</b>	<b>8.793.400,00</b>		<b>8.793.204,62</b>	<b>-195,38</b>	<b>0,00</b>
<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.516.034,62</b>	<b>-2.612.400,00</b>		<b>-2.612.204,62</b>	<b>195,38</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung 2015****61.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
<b>Maßnahme: SAV-0000072</b>							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00			44.850,00	44.850,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00			44.850,00	44.850,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00			-44.850,00	-44.850,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis  2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2015	Ermächti- gungsüber- tragung
	2014	2015					
	1	2	in EUR				
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00			-452.963,06	-452.963,06	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0,00			-452.963,06	-452.963,06	0,00

## 6 Rechenschaftsbericht

---

### 6.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Prignitz zum 31.12.2015 wurde gemäß § 59 KomHKV erstellt. Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2015 und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse (siehe Punkt 3) von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

Im Jahresabschluss 2015 wurden folgende Punkte thematisiert:

- Eichenprozessionsspinner

Auch im Haushaltsjahr 2015 entstanden Aufwendungen für die Bekämpfung der Eichenprozessionsspinnerplage. Grundlage für das Ausbringen des Mittels Dipel ES von der Luft aus mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen und vom Boden aus durch eine Einzelbesprühung der Bäume war eine Allgemeinverfügung des Landkreises Prignitz zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner vom 02.04.2015.

Angaben in T€	Ansatz 2015	IST 2015	Abweichungen
Aufwand für die Bekämpfungsmaßnahme (inkl. Aufwendungen KSM)	1.200,0	497,4 (35,0)	-667,6
Erstattungen durch Gemeinden	1.100,0	247,8	-852,2
Eigenanteil des Landkreises Prignitz	100,0	284,6	+184,6

ohne administrativen Aufwand des Landkreises

- Gewährung von investiven Hilfen gem. § 16 Bbg FAG

Mit dem Beschluss des Landtages Brandenburg über das Dritte Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes vom 18.12.2012 sind ab dem 01.01.2013 die Tatbestandsvoraussetzungen für die Gewährung von Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds gem. § 16 Absatz 1 Satz 3 BbgFAG in der Nummer 3 auf investive Zwecke erweitert worden. Mit dem Inkrafttreten konnte der Landkreis Prignitz finanzielle Hilfen in Form einer Bedarfszuweisung für die Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen erhalten. So konnte der Landkreis 2015 für die K 7044 OD Berge 99.878,37 € abrufen. Insgesamt setzte der Landkreis Prignitz durch die Bedarfszuweisung aus dem § 16 Absatz 1 Satz 3 BbgFAG zweckbestimmte Investitionen in Höhe von 1.666.247,25 € um. Die zweckentsprechende Verwendung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz geprüft. Die gewährten Mittel wurden ausschließlich investiv verwendet und im Finanzhaushalt als Einzahlung und Auszahlung gebucht. Im

Rahmen des Jahresabschlusses 2015 sind die Investitionen gemäß den Bestimmungen der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung aktiviert worden und werden in den Folgejahren entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

- Finanzierung des objektbezogenen Instandsetzungsaufwandes IVP, Aufwendungen KSM, Zuschüsse für behindertengerechte Wohnungen und Aufwendungen i. R. des Denkmalschutzes 2015

Die investiven Schlüsselzuweisungen gem. § 13 BbgFAG werden lt. Mitteilung des Ministeriums des Innern vom 21.12.2004 für die Finanzierung investiver Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung ausgereicht. Mit den investiven Schlüsselzuweisungen sollte eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Das Gesetz gestattet jedoch den Einsatz auch für Instandsetzungsmaßnahmen an Einrichtungen und Anlagen. Mit dem sehr positiven Abschluss der Ergebnisrechnung 2015 und der sich planerisch rückläufig entwickelnden Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen bis 2018 sowie im Hinblick auf das Auslaufen des Solidarpaktes II und der damit verbundenen Überbrückung der anschließenden Jahre wurde auf eine Finanzierung des objektbezogenen Instandsetzungsaufwandes IVP, Aufwendungen der KSM, Zuschüsse für behindertengerechte Wohnungen und Aufwendungen i. R. des Denkmalschutzes 2015 verzichtet. Damit wurde die Ergebnisrechnung mit 865,6 TEUR belastet und die Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen jedoch um diesen Betrag entlastet.

- Sondertilgungen zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten

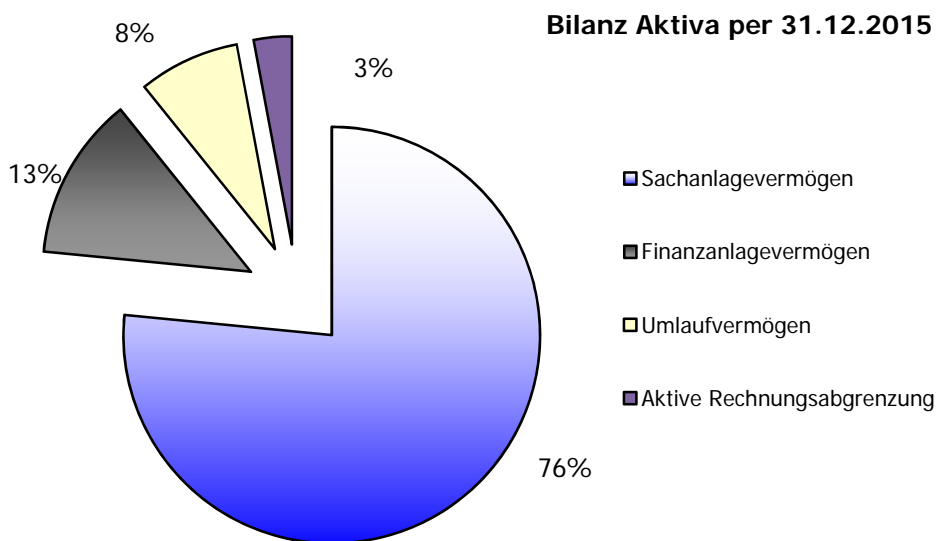
Nicht nur laufende Tilgungsleistungen trugen zu Bestandsminderungen der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei, sondern zusätzliche Sondertilgungen in Höhe von 1.390,0 TEUR konnten diese Bestände nochmals reduzieren. Der Anfangsbestand zum 01.01.2015 in Höhe von 10.645,8 TEUR verringerte sich zum 31.12.2015 auf einen Endbestand von 8.033,6 TEUR. Detailliertere Ausführungen sind unter dem Punkt „Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz“ zu finden.

## 6.2.1 Wichtige Ergebnisse - Bilanz

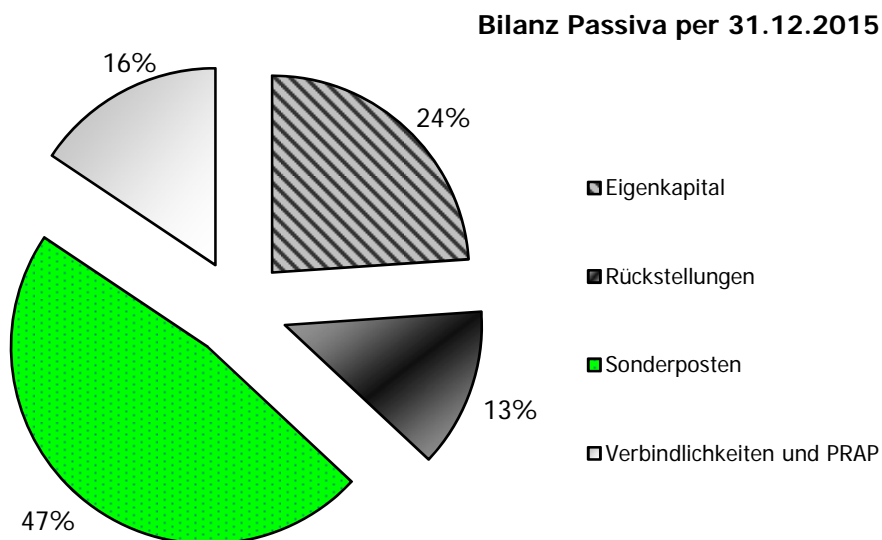
### Vermögensrechnung

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2015 beträgt rund 181,6 Mio. € und erhöhte sich gegen- über dem Stand vom 31.12.2014 in etwa um 4,3 Mio. €.

### Aktivseite



### Passivseite



## 6.2.2 Übersicht - Bilanz

Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
<b>A K T I V A</b>		
<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
Gebäude, Aufbauten bei Schulen	-1.902,1	Abschreibungen und Tausch Musikschule und Förderschule Wittenberge
<i>Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens</i>		
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	-1.878,6	höherer Werteverzehr als Zugänge
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</i>		
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-176,0	höherer Werteverzehr als Neuzugänge in allen Geschäftsbereichen der Kreisverwaltung
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-102,4	
Alle Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens (außer Grund und Boden, Anlagen im Bau) auf der Aktivseite unterliegen Bestandsminderungen durch den periodischen Werteverzehr (Abschreibungen).		
<i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	+2.511,7	Zugang K7053 OD Kuhbier, K7005 OD Bälow, K7016/7017 OV Kreuzburg-Bahnhof- Rohlsdorf, K7010 OD Beckenthin
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	-687,4	Forderungen sind Geldansprüche gegenüber Dritten, Leistungserhalt ohne Bezahlung - Rückgang der Forderungen durch Bezahlung oder Bereinigung
Privatrechtliche Forderungen	-53,7	
Sonstige Vermögensgegenstände	16,5	
<i>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		
Kassenbestand	+6.159,6	Kontostände zum 31.12.2015 = 6.536.219,30 € in Summe (Siehe Erläuterung - Punkt 6.4.1)
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</i>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	+373,6	beinhaltet Auszahlungen 2015, die erst 2016 zu Aufwand führen und geleistete Investitionszuschüsse mit Zweckbindung an Dritte z.B. für den ÖPNV

Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
<b>PASSIVA</b>		
<i>Eigenkapital</i>		
Rücklage aus Überschüssen	+7.905,8	ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung 2015
Sonderrücklage	-288,8	Inanspruchnahme der Rücklage nicht verwendeter investiver Schlüsselzuweisungen und der Rücklage zweckgebundener Sonderposten; Zuführung zur Deponierücklage aus Abschreibungen
<i>Gewinn/Verlust des laufenden Jahres</i>		
Außerordentliches Ergebnis lfd. Jahr	+417,4	Siehe Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung - Punkt 3
<i>Sonderposten</i>		
Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	+741,4	Zugänge von zweckgebundenen und pauschalen Sonderposten im Rahmen der Aktivierungen von Sachanlagevermögen unter Berücksichtigung der Auflösungen im laufenden Geschäftsjahr
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-804,9	Inanspruchnahme von Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und für die Freizeitphase i.R. der Altersteilzeit
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponie	-919,0	Inanspruchnahme der Rückstellung für die Rekultivierung
Sonstige Rückstellungen	-558,6	Inanspruchnahme der Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren und für die Kostenüber- und -unterdeckung Müll



Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
<i>Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-2.612,2	Tilgung von Krediten
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	Kassenkreditbestand wie 2014 = 12 Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-255,6	Zahlungen an Dritte, die aufgrund schon erbrachter Lieferungen und Leistungen noch getätigt werden müssen
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-495,5	offene finanzielle Verpflichtungen gegenüber Leistungsberechtigten z.B. Eingliederungshilfe, Leistungen der Jugendhilfe, Asyl
Sonstige Verbindlichkeiten	-50,1	Sammelposten, auf dem alle Verbindlichkeiten auszuweisen sind, die nicht unter die o.g. Positionen fallen, z.B. Zinsaufwendungen usw.
<i>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	+1.148,2	beinhaltet Einzahlungen 2015, die erst 2016 oder später zu Erträgen führen (Zuordnung nach wirtschaftlicher Verursachung des Ertrages) sowie die Sonderposten für die aktivierbaren Investitionen Dritter - Siehe auch ARAP z.B. für den ÖPNV

### 6.3.1 Wichtige Ergebnisse - Ergebnisrechnung

In der Doppik ist ein ausgeglichener Jahresabschluss wesentliches Kriterium zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune, wobei das Hauptaugenmerk auf die Erträge und Aufwendungen und dem darin ausgedrückten vollständigen Ressourcenverbrauch gerichtet ist. Die Gesamtergebnisrechnung des Landkreises Prignitz weist für das Geschäftsjahr 2015 einen Gesamtüberschuss in Höhe von 8.323,2 T€ aus. Dieser ist aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 7.905,8 T€ und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 417,4 T€ entstanden.

Gemäß § 26 KomHKV besteht die Pflicht den Ausgleich im Jahresabschluss sowohl in der ordentlichen als auch in der außerordentlichen Ergebnisrechnung herzustellen. Kann gemäß § 26 Absatz 2 KomHKV der Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen und der ordentlichen Erträge in der Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nicht erreicht werden, sind Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich zu verwenden. Da der Landkreis Prignitz keine Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgleichen muss, wurden die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe der Rücklage zugeführt.

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2015 ausgehend vom Ergebnisplan stellt sich folgendermaßen dar:

Position	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Erträge	139.742.100,00	149.156.095,21	9.413.995,21
Aufwendungen	139.008.800,00	141.146.424,56	2.137.624,56
<b>Ergebnis</b>	<b>733.300,00</b>	<b>8.009.670,65</b>	<b>7.276.370,65</b>
<b>Zinsen und sonstige Finanzen</b>			
Erträge	291.000,00	248.382,25	-42.617,75
Aufwendungen	598.200,00	352.272,71	-245.927,29
<b>Ergebnis</b>	<b>-307.200,00</b>	<b>-103.890,46</b>	<b>203.309,54</b>
<b>ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>426.100,00</b>	<b>7.905.780,19</b>	<b>7.479.680,19</b>
außerordentliche Erträge	0,00	4.334.654,80	4.334.654,80
außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.917.254,81	3.917.254,81
<b>außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>417.399,99</b>	<b>417.399,99</b>
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>426.100,00</b>	<b>8.323.180,18</b>	<b>7.897.080,18</b>

Explizite Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen in der Ergebnisrechnung sind unter Punkt 3 zu finden.

## Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen in 2015

Auflösung zweckgebundener Sonderposten	1.249.243,67 €
Auflösung pauschaler Sonderposten	2.752.495,55 €
Auflösung sonstiger Sonderposten	34.161,09 €
$\Sigma$	4.035.900,31 €
Abschreibungen	4.048.928,10 €

Im Grundsatzpapier für die Erfassung und Bewertung der Sonderposten – Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen per 31.12.2003 bzw. 31.12.2004 des Landkreises Prignitz wurde im Punkt 2.1 festgelegt, dass ab dem 01.01.2005 eine investitionsscharfe Zuordnung der objektbezogenen Sonderposten zu den aktivierungspflichtigen Maßnahmen erfolgt. Bis dahin wurde zwischen allgemeinen Sonderposten (pauschale Sonderposten) und objektbezogenen Sonderposten (zweckgebundenen Sonderposten unterschieden).

Da mit Erstellung der Eröffnungsbilanz das Anlagevermögen per 31.12.2004 bewertet und aktiviert wurde, sind die objektbezogenen Sonderposten 1991 bis 2004, die zeitlich nicht den einzelnen Investitionsobjekten zugeordnet werden konnten, als Sammelposten mit einem durchschnittlichen Auflösungszeitraum

- bei allgemeinen Sonderposten von 20 Jahre und
- bei objektbezogenen Sonderposten von 10 und 42 Jahren

passiviert worden. Das hat zur Folge, dass die Auflösung der Sonderposten schneller verläuft als die Abschreibung einiger Aktivierungsgüter.

Außerdem erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 aufgrund einer Analyse des Verhältnisses zwischen aktivierungspflichtigen und ergebniswirksamen Maßnahmen eine Anpassung der Sonderposten 1991 – 2004.

Mit Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes in 2002 wurde beschlossen für Investitionen keine Kredite mehr aufzunehmen und die Finanzierung der Investitionen über Sonderposten (zweckgebundene Sonderposten oder investive Schlüsselzuweisung) abzusichern. Ab dem Geschäftsjahr 2010 wird ebenfalls die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter mit Sonderposten passiviert. Somit werden alle aktivierungspflichtigen Maßnahmen zu 100 % über Sonderposten finanziert.

Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis der Produktgruppen 22.10 (Förderschulen, Förderklassen) und 26.30 (Musikschulen)

---

In der Produktgruppe 22.10 ist im außerordentlichen Ergebnis ein Aufwand aus Vermögensabgang von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 708.347,27 EUR ausgewiesen. Demgegenüber ist in der Produktgruppe 26.30 im außerordentlichen Ergebnis ein Ertrag aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstückseigenen Rechten, Bauten und Finanzanlagen in Höhe von 551.185,00 EUR ausgewiesen. Diese beiden Werte dürfen nicht getrennt voneinander betrachtet werden, da sie im Grunde zusammen eine Umbuchung im

Zuge des Tauschvertrags mit der Stadt Wittenberge darstellen. Tatsächlich liegen weder dieser Aufwand aus Vermögensabgang noch dieser Ertrag aus der Veräußerung in dieser Höhe vor. Diese Werte werden in der jeweiligen Teilergebnisrechnung deshalb ausgewiesen, weil sich die erforderliche Umbuchung von einer Anlage auf die andere in diesem speziellen Fall nicht hätte korrekt in der Anlagenbuchhaltung realisieren lassen.

Im Zuge des Tauschvertrages mit der Stadt Wittenberge sind dem Landkreis Prignitz zum 30.06.2015 zwei Gebäude der ehemaligen Förderschule Wittenberge sowie das dazugehörige Grundstück übereignet worden. Zuvor bestand über dieses Grundstück ein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Wittenberge als Erbbaurechtgeber und dem Landkreis Prignitz als Erbbaurechtnehmer. Demzufolge hatte der Landkreis Prignitz neben dem Erbbaurecht auch die auf diesem Grundstück befindlichen Gebäude der ehemaligen Förderschule in seiner Anlagenbuchhaltung als Vermögenswerte zu führen. Somit ergab sich zunächst nur die Änderung, dass das Erbbaurecht in ein Grundstück gewandelt werden musste.

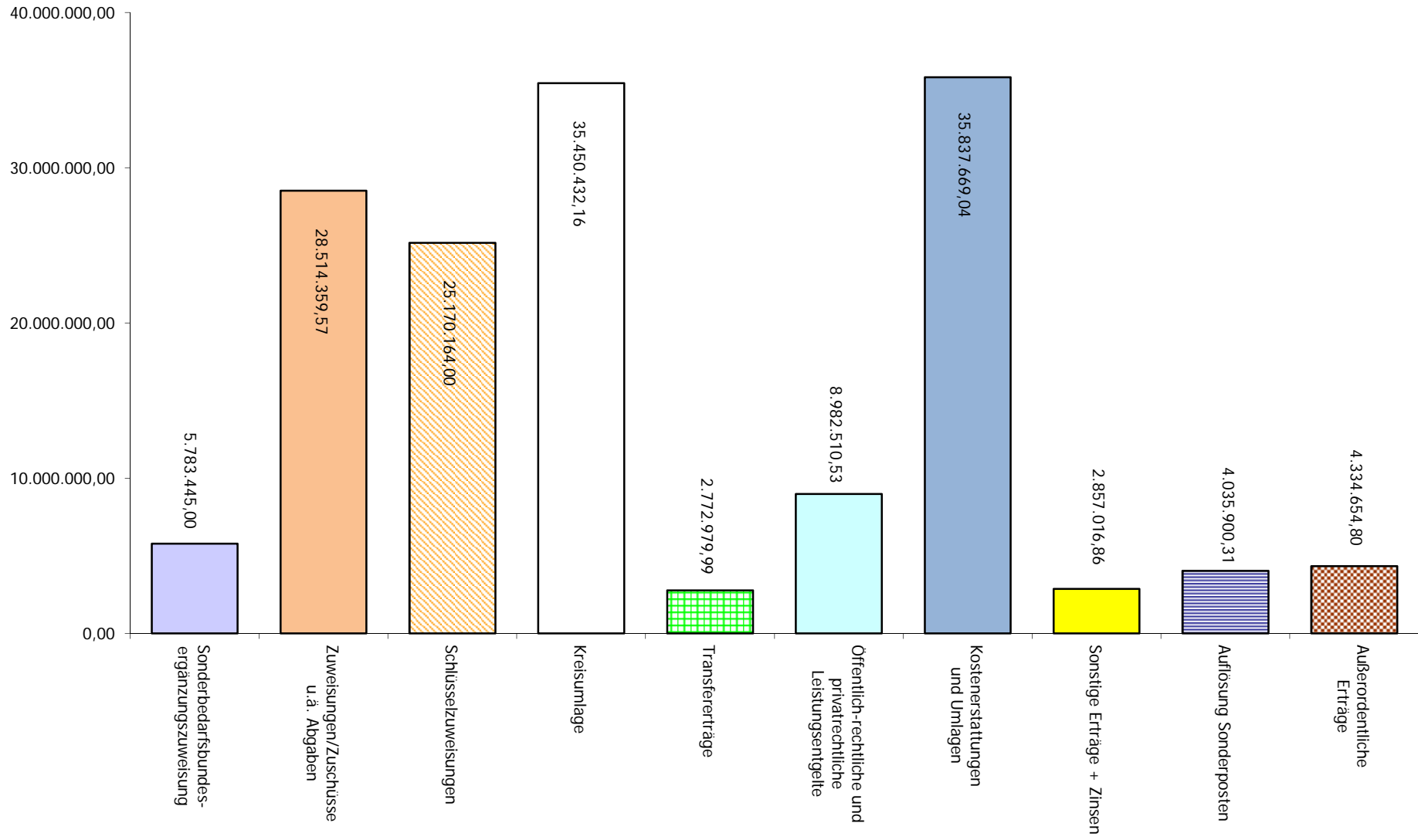
Im Zuge der Verhandlungen zum Tauschvertrag wurde jedoch im Jahr 2014 ein Gutachten zur aktuellen Wertermittlung des betreffenden Grundstücks und der Gebäude angefertigt. Die so ermittelten Werte lagen zum Teil deutlich unterhalb der in der Anlagenbuchhaltung geführten Werte für die betreffenden Anlagen. Außerdem wurden die Gebäude mittlerweile als Musikschule genutzt und sollten somit zum 30.06.2015 der Produktgruppe 26.30 zugeordnet werden. Um die neuen Anlagen für die Musikschule korrekt in der Anlagenbuchhaltung abbilden zu können, wurden die eigentlichen Umbuchungen als Vollabgang (Förderschule) in Verbindung mit einem Wieder-/Neuzugang (Musikschule) realisiert. Im Grunde handelt es sich hierbei jedoch um Umbuchungen zwischen einzelnen Anlagen, die die Ergebnisrechnung nicht berühren. Lediglich der über den fortgeschriebenen Gutachtenwert hinausgehende und von der Umbuchung nicht betroffene Restbuchwert in den Anlagen der Förderschule ( $708.347,27 \text{ EUR} - 551.185,00 \text{ EUR} = 157.162,27 \text{ EUR}$ ) wäre somit tatsächlich als Aufwand aus Vermögensabgang von Grundstücken und Gebäuden in der Produktgruppe 22.10 auszuweisen. Ein tatsächlicher außerordentlicher Ertrag in der Produktgruppe 26.30 liegt damit nicht vor.

#### Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis der Produktgruppen 57.10 Wirtschaftsförderung (Gewerbepark Prignitz)

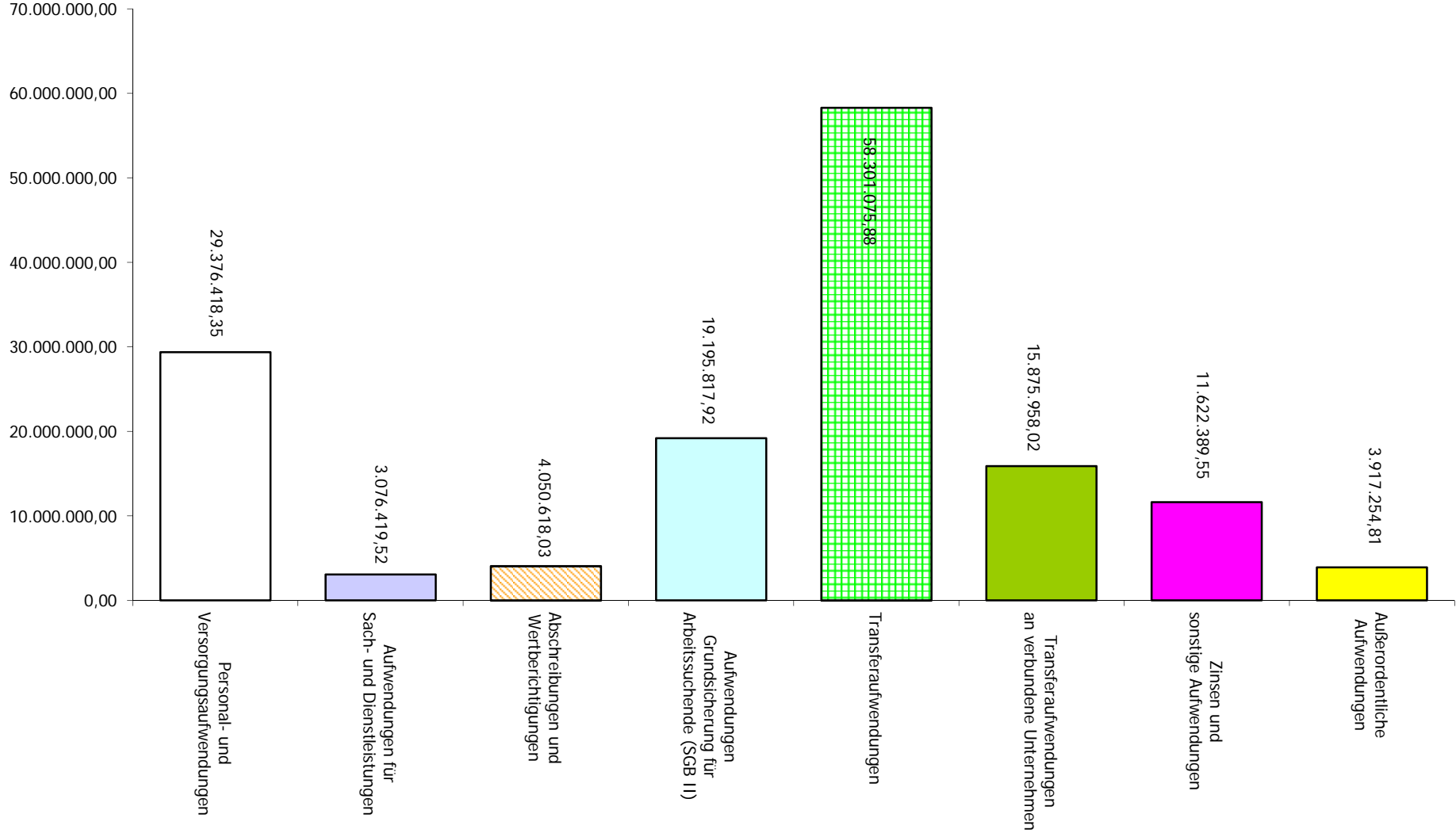
Neben Anlagenverkäufen ist auch das Ergebnis der Eilentscheidung zur Ortsumgehung Falkenhagen im außerordentlichen Ertrag abgebildet.

Mit Beschluss vom 10.12.2015 hat der Kreistag Prignitz einem Vergleichsvertrag zwischen dem Landkreis Prignitz und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Brandenburg, zum nördlichen Teil der Umfahrung Falkenhagen im Zuge der B103 zugestimmt. Bei diesem Vergleich handelt es sich um die Erstattung der Herstellungs- und Unterhaltungskosten, die der Landkreis auf seine Kosten zur Anbindung des Gewerbeparks bis Jahresende 1994 realisiert hat. Ohne entsprechende Widmung des nördlichen Teils der Ortsumfahrung war die Straße jahrelang eine „Privatstraße des Kreises“. Mit dem Vergleich wurde mit dem Land Brandenburg vereinbart, die betroffenen Grundstücke an die Bundesrepublik Deutschland zu übereignen und an den Landkreis eine pauschale Summe von 1,39 Mio. € als Ausgleich zu zahlen.

## Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit - in EUR -



## Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - in EUR -



### 6.3.3 Fortgeschriebener Ansatz 2015 - Ergebnisrechnung

	Ansatz 2015	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorjahr	Überplan/ Außerplan	Fortgeschriebener Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	7.472.200	0,00	107.000,00	7.579.200,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.818.700	0,00	2.905.089,45	88.723.789,45
Sonstige Transfererträge	2.646.600	0,00	0,00	2.646.600,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.473.900	0,00	35.679,29	8.509.579,29
Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.600	0,00	0,00	76.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.026.800	0,00	6.356.995,31	39.383.795,31
Sonstige ordentliche Erträge	2.227.300	0,00	275.275,68	2.502.575,68
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.742.100</b>	<b>0,00</b>	<b>9.680.039,73</b>	<b>149.422.139,73</b>
Personlaufwendungen	29.294.600	0,00	742.297,56	30.036.897,56
Versorgungsaufwendungen	27.600	0,00	0,00	27.600,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.183.000	668.422,45	56.017,91	2.907.440,36
Abschreibungen	3.413.100	0,00	0,00	3.413.100,00
Transferaufwendungen	72.588.000	1.621.807,11	7.565.787,63	81.775.594,74
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.502.500	100.769,64	1.861.188,82	33.464.458,46
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.008.800</b>	<b>2.390.999,20</b>	<b>10.225.291,92</b>	<b>151.625.091,12</b>
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>733.300</b>	<b>-2.390.999,20</b>	<b>-545.252,19</b>	<b>-2.202.951,39</b>
Zinsen und sonstige Finanzerträge	291.000	0,00	39.157,38	330.157,38
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	598.200	0,00	39.157,38	637.357,38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-307.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-307.200,00</b>
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>426.100</b>	<b>-2.390.999,20</b>	<b>-545.252,19</b>	<b>-2.510.151,39</b>
Außerordentliche Erträge	0	0,00	551.185,00	551.185,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	5.932,81	5.932,81
<b>Außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>545.252,19</b>	<b>545.252,19</b>
<b>Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag</b>	<b>426.100</b>	<b>-2.390.999</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.964.899,20</b>

### 6.3.4 Übersicht über entstandene Mehr-/Mindererträge des Geschäftsjahres 2015

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
405200	90000.09200	1.320.000,00	0,00	107.000,00		764.661,00		2.084.661,00	764.661,00	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des IV. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparung durch SGB II); Grundsicherung für Arbeitssuchende -> Kreistagsbeschluss BV/155/2015 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Richtlinie Kreisausgleichsbudget (1.011.600 €)	549300	54930.40010
405300	90000.09300	6.152.200,00	0,00	0,00			-368.755,00	5.783.445,00	-368.755,00	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG		
411100	90000.04100	23.879.000,00	745.300,00	435.477,69		1.291.164,00		25.170.164,00	1.291.164,00	Allgemeine Schlüsselzuweisung gem. Bescheid	531500 529100 543100 527100 531800 543100 592100 531520 DZ Personal	79000.71500 61000.65500 00000.65810 14000.57100/ 60000/71800 54310.40009 59210.40000 53152.40001 diverse
413100	90000.06120	1.183.200,00	0,00	0,00		89.810,00		1.273.010,00	89.810,00	Schullastenausgleich		
	90000.06140	4.478.900,00		0,00			-11.506,00	4.467.394,00	-11.506,00	Zuweisung vom Land als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben		
413102	41310.00000	0,00	0,00	904.600,00		904.660,00		904.660,00	904.660,00	Jugendhilfelastenausgleich aus dem FAG -> Kreistagsbeschluss BV/155/2015 zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Richtlinie Kreisausgleichsbudget (1.011.600 €)	549300	54930.40010
414000	41400.24901	37.800,00	0,00	0,00			-83,54	37.716,46	-83,54	Fehlbedarfsfinanzierung zum Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Förderung der Intergration von Zuwanderern lt. Bescheid	531800	53180.40004
	41400.24904	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00			30.000,00	30.000,00	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundeswettbewerb Land(auf)schwung	529101	52910.40006
	41400.24905	0,00	0,00	405.000,00	810.000,00			810.000,00	810.000,00	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - § 15a FAG Unterbringung von Asylbewerbern		
414100	20000.17100	63.000,00	19.602,96	0,00	19.602,96			82.602,96	19.602,96	Zuwendungen vom Land zur Förderung der Grundversorgung nach dem Bbg. Weiterbildungsgesetz, WeiterbildungsVO u. RLGrv-WBG	531800	20000.71800
	20000.17110	1.800,00	0,00	0,00		91,30		1.891,30	91,30	Lernmittelkostenausgleich lt. Bescheid des MBJS		
	Schüler- sozialfonds	41.200,00	0,00	0,00			-15.386,69	25.813,31	-15.386,69	Gewährung von Zuwendungen des Landes Brandenburg aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo)	531800	53180.40005 53180.40001 53180.40002
	24000.17110	43.600,00	0,00	0,00			-15.638,29	27.961,71	-15.638,29	Zuwendung des MBJS für Unterkunft u. Verpflegung am Oberstufenzentrum Prignitz lt. Bescheid		
	33300.17100	86.000,00	0,00	0,00			-6.080,66	79.919,34	-6.080,66	Musikschulförderung durch den Landesverband der Musikschulen; Projektförderung "Musische Bildung für alle"	501900	33300.41600
	34400.17100	27.000,00	0,00	0,00			-7.000,00	20.000,00	-7.000,00	Zuweisung für Projekte Gastspiele "Barocker Theatersommer" und Overheadkosten Prignitz-Sommer 2015 vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg	531800	34400.71800
	35000.17100	38.000,00	0,00	0,00		25.813,09		63.813,09	25.813,09	Grundversorgung Kreisvolkshochschule		



Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
414100	41410.16106	45.800,00	0,00	56.441,72	71.778,76			117.578,76	71.778,76	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Zuwendung vom Landesjugendamt Brandenburg mit Bescheid vom 09.02.2015	533100	5.331.040.000
	41410.16112	0,00	0,00	0,00		1.927,34		1.927,34	1.927,34	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Rückzahlung des Landkreises Lüneburg Finanzierungsbeitrag 2015		
	41410.16114	0,00	0,00	43.000,00	59.400,00			59.400,00	59.400,00	Zuweisung des Landes für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMA) für Personal- u. Verwaltungskosten v. 14.12.2015	533200	53320.40000
	45100.17100	8.000,00	0,00	0,00			-8.000,00	0,00	-8.000,00	Förderung durch das Landesjugendamt für Beratungsangebote i.R. der Jugendarbeit		
	45200.17100	184.900,00	0,00	0,00	9.957,50			194.857,50	9.957,50	Projektförderung/Förderung von Personalkosten von sozialpäd. Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit vom Landesjugendamt 2015		
	45420.17120	99.400,00	0,00	0,00			-24.097,20	75.302,80	-24.097,20	Personalkostenzuschuss lt. Bescheid vom Landesjugendamt Brandenburg für die Förderung der Tagespflege 2015	531700	45420.71700
	46400.17100	5.749.600,00	195.249,22	0,00	1.110.557,34			6.860.157,34	1.110.557,34	Personalkostenzuschuss lt. Bescheid vom Landesjugendamt Brandenburg für die Förderung der Kindertagesstätten 2015 (erhöhter Landeszuschuss wegen Personalschlüsselerhöhung)	531200 531800	46400.71200 46400.71800
	46400.17110	59.700,00	3.000,00	0,00	3.270,00			62.970,00	3.270,00	Zuwendungsbescheid des MBSJ 2015 zur ausschließlichen Finanzierung des Projektes "Förderung regionaler Hort-Arbeitsgruppen"	501900	46400.41610
	46400.17120	165.800,00	517,86	0,00	517,86			166.317,86	517,86	Landeszuschüsse durch das Landesjugendamt Brandenburg lt. Bescheid für die Sprachstandsförderung 2015	531200	46400.71220
	47000.17100	137.000,00	12.500,00	0,00	12.500,00			149.500,00	12.500,00	Förderung der Wohlfahrtspflege 2015 durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie; Zuwendungsbescheid zur Förderung des Frauenhauses in Wittenberge	531800	47000.71800
	48210.17120	114.000,00	0,00	0,00			-39.883,34	74.116,66	-39.883,34	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH lt. Bescheid zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnissen ("Arbeit für Bbg." - SGB II - Projekte)		
	50000.17100	26.000,00	0,00	0,00			-7.566,05	18.433,95	-7.566,05	Förderung durch das Landesamt für Soziales für Umgebungsuntersuchungen lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen; Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe		
	72300.17100	108.000,00	0,00	0,00			-29.917,66	78.082,34	-29.917,66	Förderprogramme der ILB zur Gewässersanierung "Chemische Reinigung Pritzwalk"	549900	72300.50130
	79200.17100	2.750.900,00	0,00	0,00	12.726,43			2.763.626,43	12.726,43	Landeszuschüsse für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr Mittel gem. Regionalisierungsgesetz, gem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.	531500 531700	79200.71500 79200.71510 79200.71700

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
414100	90000.36110	827.200,00	0,00	0,00			-827.200,00	0,00	-827.200,00	keine Finanzierung von objektbezogenen Instandsetzungen, Aufwendungen durch investive Schlüsselzuweisungen (zur Planung ist von einer Unter- setzung ausgegangen)		
	99996.00184	9.900,00	0,00	0,00			-18,19	9.881,81	-18,19	Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte korrespondierend mit der Abschreibung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten		99996.40129
	99996.00185	177.900,00	0,00	0,00	132.010,43			309.910,43	132.010,43			99996.40130
414102	41410.16111	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00			35.000,00	35.000,00	Rückzahlung für vom Landkreis zuviel abgeforderter Mittel durch die KSM	531100	53110.40000
414200	34400.17200	57.500,00	0,00	0,00			-5.469,25	52.030,75	-5.469,25	Prignitzsommer 2015 - Anteil der Gemeinden	531800	34400.71800
	41420.00000	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00			16.000,00	16.000,00	Finanzierungsvereinbarung der Ämter, Städte und Gemeinden zur Finanzierung des Frauenhauses Wittenberge v. 11.09.2014	531800	47000.71800
	46400.17200	92.000,00	0,00	0,00			-54.962,18	37.037,82	-54.962,18	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen [Einnahme von Personalkosten aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich) aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes]		
414500	41450.00001	0,00	0,00	0,00		540.007,45		540.007,45	540.007,45	Rückzahlung IVP Personal- und Sachkostenzuschuss 2015		
	51000.21100	800.000,00	0,00	0,00			-550.000,00	250.000,00	-550.000,00	geringere Zuwendung für gemeinnützige Zwecke aus dem Jahresabschluss 2014		
414600	33300.17600	90.000,00	0,00	0,00			-65.000,00	25.000,00	-65.000,00	geringere Spende der Sparkasse Prignitz für Aktivitäten der Musikschule 2015	531800	33300.71800
	41460.16106	0,00	0,00	0,00	41,25			41,25	41,25	Gutschrift der Zusatzversorgungskasse		
	41460.16108	0,00	0,00	0,00	10.000,00			10.000,00	10.000,00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Trendanalyse Prignitz 2030; Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Prignitz		
414700	24000.17700	0,00	0,00	0,00	150,00			150,00	150,00	Spenden für das OSZ von der Sparkasse Prignitz		
	41470.00000	0,00	0,00	1.900,00	1.900,00			1.900,00	1.900,00	Spenden für das Integrationssportfest	527100	00000.57210
414801	41480.00000	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00			1.500,00	1.500,00	zweckgebundene Zuwendung der Volks- und Raiffeisenbank für das Kreiserntefest 2015	531802	53180.40006
416100	diverse	1.036.400,00	0,00	0,00	212.843,67			1.249.243,67	212.843,67	Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand (zahlungsunwirksam)		
416120	diverse	2.273.100,00	0,00	0,00	479.395,55			2.752.495,55	479.395,55	Auflösung von Sonderposten aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand (zahlungsunwirksam)		
418200	90000.07200	34.865.400,00	0,00	0,00	585.032,16			35.450.432,16	585.032,16	Kreisumlage kreisangehöriger Gemeinden; Planungsgrundlage zur Berechnung waren die Orientierungsdaten des Landes für 2014 vom 13.09.2013 und die Mai-Steuerschätzung 2013		
419100	48200.19100	6.180.700,00	0,00	0,00	426.076,95			6.606.776,95	426.076,95	Grundsicherung nach dem II. Sozialgesetzbuch; Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		
421100	41000.24100	14.000,00	0,00	0,00	5.110,25			19.110,25	5.110,25	Hilfe zum Lebensunterhalt (Kostenersatz)		
	41100.24100	3.000,00	0,00	0,00	2.164,63			5.164,63	2.164,63	Hilfe zur Pflege - ambulant - (Kostenersatz)		
	41300.24100	500,00	0,00	0,00	16,00			516,00	16,00	Hilfe zur Gesundheit- Vorbeugende Gesundheitshilfe (Kostenersatz)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
421100	41500.24120	23.000,00	0,00	0,00	42.196,36			65.196,36	42.196,36	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kostenersatz)		
	42000.24100	13.000,00	0,00	0,00	24.893,07			37.893,07	24.893,07	Hilfen für Asylbewerber (Kostenersatz)		
	45350.24100	1.000,00	0,00	0,00	202,62			1.202,62	202,62	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Kostenersatz)		
	45550.24100	4.000,00	0,00	0,00			-4.000,00	0,00	-4.000,00	Erziehung in einer Tagesgruppe (Kostenersatz)		
	45560.24000	35.000,00	0,00	0,00			-12.360,06	22.639,94	-12.360,06	Vollzeitpflege - Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Kostenersatz)		
	45580.24100	0,00	0,00	0,00	188,00			188,00	188,00	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (Kostenersatz)		
	45610.24100	25.000,00	0,00	0,00			-1.455,05	23.544,95	-1.455,05	Hilfe für junge Volljährige (Kostenersatz)		
	45650.25100	800,00	0,00	0,00	26.983,61			27.783,61	26.983,61	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Kostenersatz)		
421200	41000.24300	400,00	0,00	0,00	921,04			1.321,04	921,04	Hilfe zum Lebensunterhalt - Übergeleitete Unterhaltsansprüche		
	41100.24300	1.000,00	0,00	0,00	1.650,64			2.650,64	1.650,64	Hilfe zur Pflege (ambulant) - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (SGB XII)		
	41200.24300	10.000,00	0,00	0,00	3.915,60			13.915,60	3.915,60	ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige (SGB XII)		
421300	41000.24500	22.000,00	0,00	0,00	13.600,49			35.600,49	13.600,49	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41300.24500	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Vorbeugende Gesundheitshilfe - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41500.24520	67.000,00	0,00	0,00			-6.521,40	60.478,60	-6.521,40	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
421500	41000.24900	12.000,00	0,00	0,00			10.000,63	22.000,63	10.000,63	Hilfe zum Lebensunterhalt - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen)		
	41200.25900	15.000,00	0,00	0,00			-14.378,80	621,20	-14.378,80	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen)		
422100	41160.25100	40.000,00	0,00	0,00	46.380,33			86.380,33	46.380,33	Hilfe zur Pflege - vollstationär (Kostenersatz)		
	41200.25100	1.357.000,00	0,00	0,00	46.512,98			1.403.512,98	46.512,98	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kostenersatz)		
	45600.25100	15.000,00	0,00	0,00			-12.597,44	2.402,56	-12.597,44	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Kostenersatz)		
	46100.25100	10.000,00	0,00	0,00			-10.170,08	-170,08	-10.170,08	Jugendwohnheime - (Kostenersatz in Einrichtungen des Kreises)		
422200	41160.25300	25.000,00	0,00	0,00	13.162,23			38.162,23	13.162,23	Hilfe zur Pflege - teil-, vollstationär - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete		
	41200.25300	70.000,00	0,00	0,00			-2.541,55	67.458,45	-2.541,55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (teil-, stationär außer Werkstätten für behinderte Menschen) - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete		
422300	41160.25500	100.000,00	0,00	0,00			-55.003,27	44.996,73	-55.003,27	Hilfe zur Pflege - teil-, vollstationär - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41200.25500	450.000,00	0,00	0,00	10.315,25			460.315,25	10.315,25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
422400	45340.25000	2.400,00	0,00	0,00	7.312,73			9.712,73	7.312,73	Gemeinsame Unterbringung von Vätern/ Müttern mit Kindern - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
422400	45570.25000	200.000,00	0,00	0,00			-32.666,44	167.333,56	-32.666,44	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
422500	41160.25900	20.000,00	0,00	0,00	13.125,18			33.125,18	13.125,18	Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen bei vorübergehender Notlage (Rückzahlung gewährter Hilfen - Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
	41500.24900	15.000,00	0,00	0,00			-5.278,08	9.721,92	-5.278,08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
423200	91000.23200	94.500,00	0,00	0,00	86,40			94.586,40	86,40	Anteilsfinanzierung der Stadt Perleberg für Darlehen Dreifeldsporthalle Gymnasium Plbg.		
429101	22110.15010	0,00	0,00	0,00	234,05			234,05	234,05	Erstattungen durch den Bund für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (Klassenfahrten)	539101	22110.66110
429110	91000.16920	0,00	0,00	0,00	15.380,07			15.380,07	15.380,07	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagung (Transferleistungen)		
431100	03000.10000	19.200,00	0,00	0,00		2.833,30		22.033,30	2.833,30	Verwaltungsgebühren - Grundstücksverkehrsordnung		
	03600.10000	0,00	0,00	0,00			-70,85	-70,85	-70,85	Amt zur Regelung offener Vermögensfragen - Verwaltungsgebühren (Förderungsberichtigung Vorjahre)		
	06100.10000	100,00	0,00	0,00			-100,00	0,00	-100,00	Verwaltungsgebühren - sonstige externe Aufgaben Zentrale Dienste, TUIV, Archiv, Kreiskasse/Bußgeldstelle		
	11000.10000	3.000,00	0,00	126,01			-1.904,46	1.095,54	-1.904,46	Verwaltungsgebühren - Sicherheit und Ordnung	545000	11000.67000
	11000.10010	8.000,00	1.695,47	0,00		15.277,05		23.277,05	15.277,05	Verwaltungsgebühren - Ausländerwesen (Kassenautomat) für überplanmäßige Fortbildungen; Rückführung von Asylbewerbern	526100 527100	11000.56200 52710.40013
	11000.10100	4.700,00	0,00	0,00			-3.400,00	1.300,00	-3.400,00	Verwaltungsgebühren - Jagd- und Fischereiwesen		
	11000.10110	90.200,00	1.100,00	0,00	1.100,00	8.788,50		100.088,50	9.888,50	Verwaltungsgebühren - Jagd- und Fischereiwesen (Kassenautomat); Überweisung der Fischereiabgabe an das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung; Zahlung einer jährlichen Pauschale für die Ausübung der Fischereiaufsicht an den Kreisanglerverband	542100	11000.40000
	11000.10200	115.000,00	0,00	2.427,66			-11.512,72	103.487,28	-11.512,72	Verwaltungsgebühren - Straßenverkehr; Verbrauchsmittel, Abrechnung an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg	523100 545000	52310.40013 11000.67000
	11000.10300	38.000,00	0,00	5.255,50	5.255,50			43.255,50	5.255,50	Verwaltungsgebühren - Führerscheinwesen (Kassenautomat); Abrechnung an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg	545000	11000.67000
	11000.10400	530.000,00	0,00	0,00	84.936,60			614.936,60	84.936,60	Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassung		
	11000.10500	120.000,00	0,00	0,00	15.099,31			135.099,31	15.099,31	Verwaltungsgebühren Führerscheinwesen		
	11200.10000	40.000,00	0,00	0,00			-756,95	39.243,05	-756,95	Verwaltungsgebühren - Naturschutz		
	11300.10000	65.000,00	0,00	0,00		15.657,50		80.657,50	15.657,50	Verwaltungsgebühren - Veterinärwesen		
	43110.00000	0,00	0,00	2.686,85	2.892,67			2.892,67	2.892,67	Bauaufsicht - Verwaltungsgebühren; Ersatzvornahme	527100	52710.40008
	43110.00001	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Denkmalschutz und -pflege - Verwaltungsgebühren		
43110.00002	0,00	1.000,00	0,00			-427,46	-427,46	-427,46	Bodenschutz - Verwaltungsgebühren			
43110.00003	0,00	0,00	15.731,80			-11.074,63	-11.074,63	-11.074,63	Naturschutz - Verwaltungsgebühren (Gewässeraufsicht); Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und -beseitigung	527100	11200.57200	
43110.00004	500,00	0,00	0,00			-270,00	230,00	-270,00	Sonstige soziale Angelegenheiten für Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz (Beglaubigungen gem. § 6 Abs. 4 BtBG)			

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
431100	43110.00006	0,00	0,00	0,00		9.405,00		9.405,00	9.405,00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen - Verwaltungsgebühren		
	50000.10000	75.000,00	0,00	0,00			-3.391,57	71.608,43	-3.391,57	Verwaltungsgebühren - Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	54000.10000	1.000.000,00	0,00	0,00	164.738,00			1.164.738,00	164.738,00	Verwaltungsgebühren - Fleischbeschau		
	54100.10000	60.000,00	0,00	0,00			-1.754,35	58.245,65	-1.754,35	Verwaltungsgebühren - Fleischbeschau Landfleischuntersuchungen (Hausschlachtungen)		
431100	60000.10010	800.000,00	0,00	0,00		161.446,19		961.446,19	161.446,19	Verwaltungsgebühren - Bauaufsicht (Bauanträge); Abbruchtechnik für die Sicherungsmaßnahme Turmstr. 2, Wittenberge		
	61200.10000	260.000,00	0,00	0,00			-28.816,24	231.183,76	-28.816,24	Verwaltungsgebühren - Kataster, Vermessung		
	61200.10100	12.000,00	0,00	0,00	6.541,99			18.541,99	6.541,99	Verwaltungsgebühren - Kataster, Vermessung, Gutachterausschuss		
	72300.10000	12.000,00	0,00	0,00			-2.331,96	9.668,04	-2.331,96	Verwaltungsgebühren - Bodenschutz		
	78000.10000	0,00	0,00	0,00		633,50		633,50	633,50	Verwaltungsgebühren - Landwirtschaftliches Management		
	91000.16000	0,00	0,00	0,00		139.195,21		139.195,21	139.195,21	EWB - Ausgleich Niederschlagung (Gebühren)		
432100	03000.11000	700,00	0,00	0,00			-700,00	0,00	-700,00	Benutzungsgebühren - Fremdgehälterabrechnung		
	06010.11000	2.000,00	0,00	0,00	1.555,20			3.555,20	1.555,20	Benutzungsgebühren - Archiv		
	06100.11000	600,00	0,00	0,00			-575,04	24,96	-575,04	Benutzungsgebühren - Verwaltungsservice		
	13000.11000	3.000,00	0,00	0,00	5.004,25			8.004,25	5.004,25	Benutzungsgebühren für das Ausleihen von Ausrüstungen, Geräten und Fahrzeugen (Brandschutz)		
	22170.11100	0,00	0,00	0,00			-69,00	-69,00	-69,00	Oberschule Meyenburg (nicht mehr in Trägerschaft des Landkreises) - (Förderungsvereinbarung Vorjahre für Eigenanteil an Schülerbeförderung)		
	29520.11000	75.000,00	0,00	0,00		255,00		75.255,00	255,00	Benutzungsgebühren - Internat Oberstufenzentrum Pritzwalk		
	33300.11000	241.000,00	0,00	0,00		1.385,11		242.385,11	1.385,11	Benutzungsgebühren Musikschule - Musikalische Ausbildung		
	33300.11100	1.000,00	0,00	0,00		20,00		1.020,00	20,00	Benutzungsgebühren Musikschule - Einnahmen aus Veranstaltungen		
	34400.11100	4.000,00	5.656,00	0,00	5.656,00			9.656,00	5.656,00	Veranstaltungen i. R. des Prignitzsommers	531800	34400.71800
	35000.11000	65.000,00	0,00	0,00		30.418,84		95.418,84	30.418,84	Benutzungsgebühren Volkshochschule Prignitz - Volkshochschulausbildung		
	35200.11000	1.300,00	0,00	0,00	508,00			1.808,00	508,00	Benutzungsgebühren - Medienzentrum		
	43210.11001	0,00	0,00	0,00		10.501,33		10.501,33	10.501,33	Benutzungsgebühren - Schülerbeförderung (Einzahlungen eines Eigenteils der Eltern, wenn nicht die nächsterreichbare Schule besucht wird. Es wird ein Differenzbetrag laut § 1(4) Satzung zur Schülerbeförderung erhoben.)		
	45420.11000	160.000,00	0,00	0,00			-98.387,00	61.613,00	-98.387,00	Benutzungsgebühren - Förderung von Kindern in Tagespflege (Elternbeiträge)		
	46400.11000	3.000,00	0,00	0,00		4.774,76		7.774,76	4.774,76	Benutzungsgebühren - Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesbetreuung/ Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung) - Rückforderungen durch Änderung der Elternbeiträge		
46420.11000	0,00	0,00	0,00			-1.231,85	-1.231,85	-1.231,85	Benutzungsgebühren - Hort der Förderschule Pritzwalk (Kindertagesbetreuung/ Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung) -> Förderungsvereinbarung der Vorjahre			

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
432100	72100.11000	4.090.600,00	0,00	0,00	216.083,12			4.306.683,12	216.083,12	Benutzungsgebühren - Müllabfuhr		
	72100.11100	569.000,00	0,00	0,00			-268.628,27	300.371,73	-268.628,27	Benutzungsgebühren - Annahmegebühr Umladestation		
	72200.11000	0,00	0,00	0,00			-46.994,32	-46.994,32	-46.994,32	Benutzungsgebühren - Deponie -> (Forderungsbereinigung der Vorjahre)		
441100	79140.14000	37.200,00	0,00	0,00		4.232,18		41.432,18	4.232,18	Mieten und Pachten - Gewerbetpark "Prignitz" Falken- hagen		
442300	06100.13000	1.000,00	0,00	0,00			-585,00	415,00	-585,00	Erträge aus dem Verkauf von Waren - Zentrale Dienste		
	diverse	16.400,00	0,00	0,00		5.432,39		21.832,39	5.432,39	Erträge aus dem Verkauf von Waren - alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz (Elternanteil für Lehr- und Unterrichtsmittel)		
	34400.13000	500,00	0,00	0,00			-487,60	12,40	-487,60	Erträge aus dem Verkauf von Waren i. R. des Prignitzsommers		
	diverse	21.500,00	0,00	0,00		673,16		22.173,16	673,16	Erträge aus dem Verkauf von Waren - Kataster und Vermessung, Gutachterausschuss		
446110	91000.17000	0,00	0,00	0,00			180,14	180,14	180,14	EWB - Ausgleich Niederschlagung (privatrechtl. Forderungen)		
448000	27400.16000	14.000,00	0,00	0,00			-2.555,09	11.444,91	-2.555,09	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwer- punkt "geistige Entwicklung", Wittenberge - Erstattung für den Bundesfreiwilligendienst		
	41500.16000	5.506.400,00	0,00	0,00	1.800,76			5.508.200,76	1.800,76	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII		
	44800.00001	9.000,00	0,00	0,00			-9.000,00	0,00	-9.000,00	Oberschulen - Erstattung für den Bundesfreiwilligen- dienst		
	44800.00002	0,00	2.705,85	0,00	2.705,85			2.705,85	2.705,85	Kostenerstattungen vom Bund für die Rückführung von Asylbewerbern	527100	52710.40013
448100	00000.16100	0,00	0,00	720,00	720,00			720,00	720,00	Erstattungen vom Land für die Ausgestaltung der Brandenburgischen Frauenwoche	527100	00000.52710
	05200.16100	10.000,00	0,00	0,00			-9.384,53	615,47	-9.384,53	Erträge aus Kostenerstattungen - Volksbegehren		
	11000.16100	30.100,00	0,00	0,00			-343,94	29.756,06	-343,94	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Sicherheit und Ordnung		
	11200.16100	298.900,00	0,00	0,00	7.014,08			305.914,08	7.014,08	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Naturschutz		
	11300.16100	90.000,00	0,00	0,00	1.706,92			91.706,92	1.706,92	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Veterinärwesen		
	11300.16110	1.600,00	0,00	0,00	20,00			1.620,00	20,00	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Veterinärwesen für ehrenamtliche Tätigkeit		
	20500.15000	8.000,00	0,00	0,00	1.825,00			9.825,00	1.825,00	BAföG-Verwaltung - Kostenerstattung vom Land		
	41160.16100	1.782.300,00	0,00	0,00			-194.221,06	1.588.078,94	-194.221,06	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Hilfe zur Pflege (vollstationär)		
	41200.16110	462.500,00	0,00	0,00	23.336,06			485.836,06	23.336,06	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Einglie- derungshilfe für behinderte Menschen (AG-SGB XII)		
	41200.16110	16.271.200,00	0,00	0,00			-628.873,39	15.642.326,61	-628.873,39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (stationär/teilstationär - außer WfbM)		
	41410.16105	46.300,00	0,00	0,00			-26.319,35	19.980,65	-26.319,35	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
	41440.16105	110.900,00	0,00	0,00			-9.998,26	100.901,74	-9.998,26	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Blindenhilfe		
	42000.16100	2.117.500,00	3.779.008,03	0,00	3.284.365,01			5.401.865,01	3.284.365,01	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Hilfen für Asylbewerber (Grundleistungen, Leistungen in besonderen Fällen, Bewachungskosten, Miete, Kranken-hilfe, Unterstützung der Kommunen bei der Unter-bringung von Asylbewerbern	533900	42100.79000 42000.79000 42400.79000 53390.40000 54580.40000

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
448100	44810.00001	0,00	0,00	9.582,00	8.236,00			8.236,00	8.236,00	Katastrophenschutz - Kostenerstattungen vom Land für Aufwendungen der vom Bund übernommenen Kfz (Zuwendungsbescheid vom 17.7.2016); Bewirtschaftung der Katastrophenschutzfahrzeuge, die der Landkreis vom Bund in sein Eigentum übernommen hat.	525100	14000.55010
	44810.00002	0,00	0,00	0,00	4.003,74			4.003,74	4.003,74	Kostenerstattung vom Landesamt für Soziales - Mehrbelastungsausgleich für den Vollzug des Betreuungsgeldgesetzes		
	44810.00003	0,00	0,00	0,00	264.314,00			264.314,00	264.314,00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Ausgleich Mehrbelastung Bundeskinder-schutzgesetz		
	44810.00006	0,00	0,00	1.390.000,00	1.390.000,00			1.390.000,00	1.390.000,00	Vergleichsbetrag aus dem Prozesses gegen das Land zur Ortsumfahrung Falkenhagen - Nutzung für die Sonder-tilgung von Krediten, die für den Gewerbetpark "Prignitz" in Falkenhagen aufgenommen werden mussten	321721	91000.97511
	49000.16100	234.000,00	0,00	0,00			-18.182,54	215.817,46	-18.182,54	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für Leistungen nach dem Gesetz über die Aufnahme von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen		
	49000.16110	1.500,00	0,00	0,00	336,00			1.836,00	336,00	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für Aus-gleichsleistungen nach § 8 Art. 2 BerRehaG		
	61000.16100	12.800,00	0,00	0,00	2.463,07			15.263,07	2.463,07	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Planung/ Unternehmensbetreuung		
	61200.16100	1.459.700,00	0,00	0,00	26.322,33			1.486.022,33	26.322,33	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Kataster und Vermessung		
	61200.16110	10.500,00	0,00	0,00			-10.500,00	0,00	-10.500,00	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Kataster und Vermessung (Projekt FALKE/Passpunktbestimmung)		
	72300.16100	16.200,00	0,00	0,00	341,01			16.541,01	341,01	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Bodenschutz		
	78000.16100	46.300,00	0,00	0,00	5.997,19			52.297,19	5.997,19	Kostenerstattung vom Land (Ministerium für Infra-struktur) für übertragene Aufgaben im Bereich Landwirtschaft		
448200	11000.16200	600,00	0,00	0,00			-231,00	369,00	-231,00	Kostenerstattung von Gemeinden im Bereich Ausländerbehörde [Erstattung von Kosten der Reisebei- und Starthilfe von migrierten Familien durch die Internationale Organisation für Migration (IOM)]		
	diverse	299.300,00	0,00	0,00			-73.523,43	225.776,57	-73.523,43	Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden für Schüler/Azubis aus anderen Landkreises (OPR) für die Unterrichtung bzw. Unterbringung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz		
	41200.16210	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Sozialhilfe-trägern - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
	44820.00000	0,00	0,00	0,00	725,00			725,00	725,00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster		
	44820.00001	0,00	0,00	738.000,00	540.254,97			540.254,97	540.254,97	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber	533200	53320.40000
	45560.16250	150.000,00	0,00	0,00			-4.977,17	145.022,83	-4.977,17	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Jugend-hilfeträgern - Vollzeitpflege		
	45570.16250	20.000,00	0,00	0,00	84.852,35			104.852,35	84.852,35	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Jugend-hilfeträgern - Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
448200	79200.16210	91.400,00	0,00	0,00	25.649,58			117.049,58	25.649,58	Erträge aus Kostenerstattung von Gemeinden - ÖPNV (Bezuschussung Regionalverkehrsleistungen, Ausgleichszahlung überschreitende Verkehre, für kreis-überschreitende Linien der VGP leisten die Landkreise Ostprignitz-Ruppin, Havelland Ausgleichsbeträge)	531500	79200.71500
448400	06100.16400	28.200,00	0,00	0,00	58,89			28.258,89	58,89	Kostenerstattung des Jobcenters Prignitz (Nutzungspauschale Dienst- PKW des Landkreises lt. vertraglicher Vereinbarung, Kurierfahrten)		
	diverse	40.700,00	0,00	0,00	11.926,98			52.626,98	11.926,98	Erstattung der Bundesagentur für Arbeit Neuruppin für die Inanspruchnahme Altersteilzeit		
	40500.16410	1.475.000,00	0,00	0,00			-50.407,33	1.424.592,67	-50.407,33	Erstattungen Verwaltungsaufwendungen Jobcenter vom Bund (Umbuchung zur Abbildung von Zuordnungsvorschriften (Statistik) - SK alt 448000/40500.16000)	501100	00000.41000
	41140.16400	1.800,00	0,00	0,00			-1.800,00	0,00	-1.800,00	Hilfe zur Pflege - Der Pflegestützpunkt Perleberg wird von der AOK Berlin-Brandenburg mit zwei Dritteln der anfallenden Aufwendungen finanziert.		
	44840.00000	0,00	0,00	0,00	975,20			975,20	975,20	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung - örtliche Träger - Erträge aus Kostenerstattung		
448500	diverse	512.200,00	0,00	0,00			-40.139,02	472.060,98	-40.139,02	Erträge aus Kostenerstattung von Sondervermögen (Erstattungen der Verwaltungsaufwendungen des Vorjahres durch die Eigenbetriebe Immobilienverwaltungsbetrieb, Kreisstraßenmeisterei, Rettungsdienst)		
	13000.16500	330.000,00	0,00	0,00	24.121,08			354.121,08	24.121,08	anteilige Rückerstattung des Rettungsdienstes für die Regionalleitstelle Nord-West zur Deckung der Kosten laut Kalkulation der Stadt Potsdam zur Betreuung der Regionalleitstelle Nord-West	545200	13000.67200
448510	00000.16510	3.400,00	0,00	0,00			-472,07	2.927,93	-472,07	Erstattungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen durch die Eigenbetriebe Immobilienverwaltungs- betrieb, Kreisstraßenmeisterei, Rettungsdienst		
448700	54000.16710	95.000,00	0,00	0,00			-84.617,52	10.382,48	-84.617,52	Erträge aus Kostenerstattung privater Unternehmen (Fleischschau - Amtliche Kontrollen Fleisch- untersuchung Schlachtbetrieb Perleberg)		
	72100.16710	40.000,00	289.219,44	0,00	391.141,40			431.141,40	391.141,40	Erträge aus Kostenerstattung privater Unternehmen für die Entsorgung von Papier, Pappe, Kartonagen, Elektro- schrott, Gas	524100	72100.59600
448800	00000.16800	300,00	0,00	0,00			-237,43	62,57	-237,43	Erstattungen von Verbänden und Organisationen für öffentliche Bekanntmachungen und Bereitstellung von Waren		
	diverse	1.200,00	0,00	62.132,26	63.576,97			64.776,97	63.576,97	Erstattung von Verdienstaussfällen, Erstattung der Krankenkassen bei Mutterschaft (U2)		Dienstaufwendungen
	11000.16700	0,00	178,23	0,00	2.945,67			2.945,67	2.945,67	anteilige Kostenbeteiligung durch den Ausländer bei Abschiebung, Durchführung von Ersatzvornahmen	543100	54310.40013
	11000.16810	1.100.000,00	0,00	0,00			-852.163,61	247.836,39	-852.163,61	Erstattung der Kosten für die Bekämpfung des Eichen- prozessionsspinners 2015 durch Ämter, Städte und Gemeinden	521100	11000.50000
	11200.16810	0,00	0,00	13.300,00	13.300,00			13.300,00	13.300,00	zweckgebundene Erträge (Ausgleichszahlung gem. Baumschutzverordnung), die für Ersatzpflanzungen bzw. zur Pflege von Bäumen einzusetzen sind (z.B. Zuschüsse für Kopfweidenpflege in Naturschutzgebieten)	522100	11200.51100
	54000.16700	150.000,00	0,00	49.649,50	52.169,50			202.169,50	52.169,50	Erträge aus Kostenerstattungen für den Fleischbe- schau - Laborkosten für Hemmstoff- und Rückstands- proben durch das Landeslabor Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	545100	54000.59200
	60000.16700	7.000,00	0,00	0,00			-827,50	6.172,50	-827,50	Einnahmen zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidung einer anderen Fachbehörde	545800	60000.67810



Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
448800	72000.16700	136.000,00	0,00	0,00			-28.308,47	107.691,53	-28.308,47	Beteiligung des Dualen Systems Deutschland an den Kosten für Abfallberatung (Abfallparcours); Berater-tätigkeit; Kostenbeteiligung an Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer; Beitrags-bescheid der Industrie- und Handelskammer	527100 543100 549300	72000.62000 72000.65510 72000.57000
448801	diverse	0,00	0,00	10.600,00	15.747,14			15.747,14	15.747,14	Erstattung von Verdienstausfällen, Erstattung der Krankenkassen bei Mutterschaft (U2)	Dienstaufwendungen	
452100	06100.15100	100,00	0,00	0,00			-100,00	0,00	-100,00	Steuererstattung für abgemeldete Fahrzeuge		
453100	45310.00001	0,00	0,00	0,00		700,00		700,00	700,00	Verkauf von Pkw's (bereits abgeschrieben)		
	45310.00005	0,00	0,00	0,00		11.620,11		11.620,11	11.620,11	Katastrophenschutz - Verkauf von beweglichem Anlagevermögen (bereits abgeschrieben)		
	45310.00006	0,00	0,00	0,00		155,00		155,00	155,00	Verwaltungssteuerung - Verkauf von beweglichem Anlagevermögen (bereits abgeschrieben)		
453102	diverse	0,00	0,00	0,00	16.225,12		16.225,12	16.225,12	RBW nach Auflösung pauschaler Sonderposten	Abschreibung für Abnutzung (AfA)		
456100	11000.26000	1.290.000,00	0,00	0,00			-100.294,04	1.189.705,96	-100.294,04	Bußgelder Sicherheit und Ordnung		
	11000.26010	100,00	0,00	0,00			-1.100,00	-1.000,00	-1.100,00	Bußgelder Sicherheit und Ordnung auf der Grundlage ehrenamtlicher Kontrollpflicht (Forderungsberreinigung der Vorjahre)		
	11200.26000	15.000,00	0,00	0,00		4.892,06		19.892,06	4.892,06	Bußgelder Naturschutz		
	11200.26010	1.000,00	0,00	0,00			-3.053,00	-2.053,00	-3.053,00	Verwarn- und Zwangsgelder Naturschutz (Gewässeraufsicht - Forderungsberreinigung der Vorjahre)		
	11300.26000	10.000,00	0,00	0,00			-2.337,66	7.662,34	-2.337,66	Bußgelder (Ahndung von Verstößen gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch sowie aus dem Bereich Tierschutz und Tierseuchenrecht		
	11300.26010	600,00	0,00	0,00			-940,00	-340,00	-940,00	Verwarn- und Zwangsgelder Ahndung von Verstößen gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, sowie aus dem Bereich Tierschutz und Tierseuchenrecht (Forderungsberreinigung der Vorjahre)		
	20500.26000	300,00	0,00	0,00			-40,26	259,74	-40,26	Bußgelder im Bereich BAföG		
	20500.26100	3.000,00	0,00	0,00			-971,00	2.029,00	-971,00	Verwarngelder im Bereich BAföG		
	36500.26000	1.000,00	0,00	0,00		11.600,00		12.600,00	11.600,00	Denkmalschutz und -pflege - Bußgelder		
	36500.26100	1.500,00	0,00	0,00			-1.500,00	0,00	-1.500,00			
	41200.26000	500,00	0,00	0,00			-1.000,00	-500,00	-1.000,00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Bußgelder, Verwarn- und Zwangsgelder (Forderungs-berreinigung der Vorjahre)		
	45560.26000	6.000,00	0,00	0,00			-5.168,71	831,29	-5.168,71	Hilfen zur Erziehung - Bußgelder		
	45610.24101	15.000,00	0,00	0,00			-3.816,74	11.183,26	-3.816,74	Kreiskasse/Bußgeldstelle - Verwarn- und Bußgelder		
	45610.24102	0,00	0,00	0,00		455,50		455,50	455,50	Wohngeldverwaltung - Verwarn- und Bußgelder (Meldungen von Pflegeversicherungen)		
	50000.26000	1.000,00	0,00	0,00			-743,00	257,00	-743,00	Bußgelder im Bereich Gesundheit		
60000.26000	3.500,00	0,00	0,00			-1.489,50	2.010,50	-1.489,50	Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder im Bereich Bauaufsicht bei Verstößen gegen behördlich festgelegte Auflagen			
60000.26010	2.000,00	0,00	0,00		5.000,00		7.000,00	5.000,00	Bauaufsicht - Verwarn- und Zwangsgelder (Zwangsmittel bei Verstößen gegen Auflagen)			

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
456100	72300.26000	3.000,00	200,00	0,00		11.250,00		14.250,00	11.250,00	Bußgelder im Bereich Bodenschutz bei Verstößen gegen behördlich festgelegte Auflagen	527101	52710.40011
456200	03110.26100	50.000,00	0,00	0,00			-21.176,00	28.824,00	-21.176,00	Säumniszuschläge im Bereich Kasse/Bußgeldstelle		
	03110.26110	65.000,00	0,00	0,00		65.405,09		130.405,09	65.405,09	Nebenforderungen aus Pfändungen/Vollstreckung/ Amtshilfe		
	35200.26100	0,00	0,00	0,00			-24,15	-24,15	-24,15	Medienzentrum - Säumniszuschläge (Forderungs- bereinigung der Vorjahre)		
	45620.00000	0,00	0,00	0,00		20,00		20,00	20,00	Bafög-Verwaltung (Mahngebühren aus Bundesausbildungsförderungsgesetz)		
456500	03500.15010	0,00	0,00	0,00			-0,10	-0,10	-0,10	Eigenbetrieb IVP - Rückzahlung Personal- /Sachkostenzuschuss (Korrektur Sollstellung)		
	06100.15500	0,00	0,00	0,00		1.023,28		1.023,28	1.023,28	Erträge aus Versicherungsleistungen (Kaskoschäden an Autos, Vermögenseigenschaften)		
	11000.15000	300,00	0,00	0,00			-70,11	229,89	-70,11	Gutschriften von Recyclingfirmen für die Rücknahme alter Kfz-Kennzeichen		
	11000.15010	500,00	0,00	0,00			-356,95	143,05	-356,95	Kopiergebühren		
	diverse	41.700,00	0,00	0,00			-5.217,79	36.482,21	-5.217,79	Sonstige ordentliche Erträge in den Schulen für Kopien und Beglaubigungen		
	35000.15000	100,00	5.008,00	0,00	5.008,00			5.108,00	5.008,00	Weitere sonstige ordentliche Erträge der Volkshoch- schule Prignitz Honorarkosten für die Durchführung von Einstiegskursen für Asylbewerber	501900	35000.41500
	41000.15000	0,00	0,00	0,00			-856,68	-856,68	-856,68	Weitere sonstige ordentliche Erträge i.R. der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) -> Forderungsbereinigung der Vorjahre		
	45650.24105	0,00	0,00	0,00		82,50		82,50	82,50	Weitere sonstige ordentliche Erträge i.R. der Hilfen zur Erziehung für Kopiergebühren		
	60000.15000	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Rückforderungen für Aufwendungen von Ersatz- vorhaben i. R. der Bauaufsicht	549900	60000.50100
	65100.15000	0,00	0,00	0,00		3.245,83		3.245,83	3.245,83	Weitere sonstige ordentliche Erträge vom Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei aus Rückzahlung Personal- /Sachkostenzuschuss		
	72100.15000	0,00	0,00	0,00			-2.975,70	-2.975,70	-2.975,70	Weitere sonstige ordentliche Erträge - Müllabfuhr -> Forderungsbereinigung der Vorjahre		
72300.16800	1.000,00	1.500,00	0,00			517,93	1.517,93	517,93	Erstattung von Aufwendungen für die Beseitigung von Havarien	549900	72300.50120	
456501	45650.24102	0,00	0,00	0,00	500,00			500,00	500,00	Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb für objekt- bezogene Instandsetzungen am OSZ (siehe Abrechnung IVP 2015)	531520	24000.71540
	45650.24107	0,00	0,00	0,00	1.624,88			1.624,88	1.624,88	Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb für objekt- bezogene Instandsetzungen an Förderschulen (siehe Abrechnung IVP 2015)	531520	27110.71540
456510	06100.15000	6.500,00	0,00	0,00			-2.618,11	3.881,89	-2.618,11	Erstattung für private geführte Telefongespräche der Mitarbeiter des Landkreises Prignitz		
457100	diverse	34.300,00	0,00	0,00			-138,91	34.161,09	-138,91	Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	Abschreibung für Abnutzung (AfA)	
458200	diverse	0,00	0,00	0,00		371.182,87		371.182,87	371.182,87	Erträge aus der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Rückstellung		
458400	91000.00001	235.800,00	0,00	0,00			-235.800,00	0,00	-235.800,00	Erträge aus der Auflösung der Rücklage nicht verbraucher investiver Schlüsselzuweisungen für objektbezogene Instandsetzungen (ab JAB 2013 keine Untersetzung mehr)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
459100	45910.00001	0,00	0,00	0,00		2.000,00		2.000,00	2.000,00	Kaufoption Grundstück Gewerbepark Falkenhagen		
	45910.00006	0,00	0,00	0,00		320,00		320,00	320,00	Rückzahlung von Gerichtskosten		
	45910.00009	0,00	0,00	0,00		98,48		98,48	98,48	Andere sonstige ordentliche Erträge - (u.a. Vereinnahmung von Überzahlungen im Rahmen des Kleinbetragsausgleiches)		
459110	45911.00000	0,00	0,00	0,00			-1.144,34	-1.144,34	-1.144,34	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagungen		
459200	06100.15010	0,00	0,00	0,00	3.350,76			3.350,76	3.350,76	Rechnung an Jobcenter, Staatliches Schulamt, KSM für verauslagte Porto- Und Telefongebühren, Kraftstoff, Kfz-Gebühren		
	06100.15300	0,00	0,00	0,00		2.696,85		2.696,85	2.696,85	Erstattungen von Versicherungen für Schäden aus Vorjahren		
	14000.17110	0,00	0,00	0,00		1.447,74		1.447,74	1.447,74	Rückerstattung Kfz.-Versicherung		
	41160.15000	0,00	0,00	0,00		24.449,84		24.449,84	24.449,84	Periodenfremde ordentliche Erträge Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) - Erstattung zu unrecht erbrachter Leistungen		
	41200.16200	0,00	0,00	0,00		29.251,63		29.251,63	29.251,63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kostenerstattungen aus Vorjahren)		
	42000.16110	0,00	0,00	0,00		9.157,33		9.157,33	9.157,33	Eingliederungshilfe für behinderte Asylbewerber (Kostenerstattungen aus Vorjahren)		
	45560.16700	0,00	0,00	0,00		8.203,51		8.203,51	8.203,51	Hilfen zur Erziehung - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00001	0,00	0,00	0,00		5.244,83		5.244,83	5.244,83	Bauaufsicht - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00004	0,00	0,00	0,00		486,24		486,24	486,24	Oberschulen - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00005	5.000,00	6.354,82	0,00	12.413,51			17.413,51	12.413,51	Rückzahlung von Fördermitteln über den Landkreis Prignitz an den Bund	549300	54930.40012
	45920.00007	0,00	0,00	0,00		628,97		628,97	628,97	Periodenfremde ordentliche Erträge - Förderung von Kindern in Tagespflege		
	45920.00009	0,00	0,00	0,00		73,05		73,05	73,05	Förderung von Kindern in Tagespflege - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00012	0,00	0,00	0,00		326,17		326,17	326,17	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Rückzahlung Personalkostenförderung		
	45920.00016	0,00	0,00	0,00		2.951,46		2.951,46	2.951,46	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster (Rückerstattung vom Finanzamt für zu viel geleisteter Sondervorauszahlung 2014)		
	45920.00017	0,00	0,00	0,00		633,73		633,73	633,73	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/ Eingliederungshilfe nach SGB VIII (Rückzahlung zuviel gezahlter Leistungen, Erstattung Projekt "Datenerfassung Jugendhilfe" für das Jahr 2014)		
	45920.00020	0,00	0,00	0,00		2.617,14		2.617,14	2.617,14	Naturschutz und Landschaftspflege - Periodenfremde ordentliche Erträge (Auslagen für Gutachten im Schlichtungsverfahren)		
	47000.15000	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Förderung der Wohlfahrtspflege		
	48200.16700	0,00	0,00	0,00		6.463,18		6.463,18	6.463,18	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Erstattung zu viel gezahlter Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus Vorjahren)		
	48200.17200	0,00	0,00	0,00		163.670,19		163.670,19	163.670,19	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Abrechnung der kommunalen Leistungen Restforderung aus Vorjahren)		
	48210.16800	0,00	0,00	0,00		25.804,21		25.804,21	25.804,21	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg. (Rückzahlungen aus Vorjahren für SGB II-Projekte)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2015	Überplan	Außerplan/ unechte Deckung	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2015	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
459200	48400.16800	0,00	0,00	0,00	2.244,13			2.244,13	2.244,13	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget (Rückzahlung zu viel gezahlter Erstattungsbetrag, nach Prüfung durch die LASA)		
	49000.24100	9.000,00	0,00	0,00			-8.229,00	771,00	-8.229,00	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversicherung		
	72000.15910	0,00	0,00	0,00		3.412,88		3.412,88	3.412,88	Duales System Deutschland (DSD) - Erstattung der Umsatzsteuer 2014		
	72100.16700	0,00	0,00	0,00		36.745,59		36.745,59	36.745,59	Müllabfuhr - Abrechnung Schrott, Sperrmüll, Abfallumladestation aus 2014		
	79200.17110	0,00	0,00	0,00		122.974,14		122.974,14	122.974,14	Überkompensation Betriebskostenzuschuss VGP 2014 gem. Verkehrsfinanzierungsvertrag		
459201	45920.00008	0,00	0,00	244.222,86	244.222,86			244.222,86	244.222,86	35%-iger Anteil FM Rekultivierung Deponie (Rückzahlung durch IVP nach Mittelabruf ILB) -> Zuführung zur Rückstellung Rekultivierung Deponie	521400	72100.68602
	45920.00013	0,00	0,00	0,00		30.657,86		30.657,86	30.657,86	Hilfen zur Erziehung - Periodenfremde ordentl. Erträge		
461700	91000.20550	1.000,00	0,00	0,00			-57,75	942,25	-57,75	Zinserträge von Kreditinstituten für Kassenbestände		
465100	81700.21100	190.000,00	0,00	20.167,38			-62.560,00	127.440,00	-62.560,00	Jahresüberschuss 2014 aus Beteiligungen PVU		
469100	87000.21000	100.000,00	0,00	18.990,00		20.000,00		120.000,00	20.000,00	Zuführung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz; Jahresüberschuss 2014		
491100	23100.34520	0,00	0,00	0,00		35,00		35,00	35,00	Erstattung Versicherungsschaden		
	45410.17250	0,00	0,00	0,00		251,75		251,75	251,75	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Rückforderungen von Fördermitteln von Gemeinden und Gemeindeverbänden		
493100	49310.00002	0,00	0,00	551.185,00	551.185,00			551.185,00	551.185,00	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (Tauschvertrag zwischen der Stadt Wittenberge und dem Landkreis Prignitz - Förderschule Wittenberge und Musikschule) -> nicht zahlungswirksam		
	88000.13100	0,00	0,00	0,00	4.686,00			4.686,00	4.686,00	Anlageverkäufe Allgemeines Grundvermögen		
493101	49310.00001	0,00	0,00	0,00	1.104.226,69			1.104.226,69	1.104.226,69	Verkauf Grundstücke Falkenhagen		
493111	99996.20711	0,00	0,00	0,00	1.284.270,36			1.284.270,36	1.284.270,36	Erträge aus RBW nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten		
	<b>Summe</b>	<b>139.534.600,00</b>	<b>5.069.795,88</b>	<b>5.170.696,23</b>	<b>14.306.892,09</b>	<b>5.015.869,75</b>	<b>-5.193.741,54</b>	<b>153.663.620,30</b>	<b>14.129.020,30</b>			

## 6.4.1 Wichtige Ergebnisse - Finanzrechnung

Die Finanzrechnung als Darstellung der zahlungswirksamen Vorgänge weist als Ergebnis einen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Geschäftsjahres in Höhe von 6.536.219,30 € aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich der Kassenkredit in 2015 unverändert auf 12 Mio. € beläuft.

Auch im Haushaltsjahr 2015 decken die Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten die Auszahlungen für Investitionen mit einem Überschuss von ca. 2,3 Mio. €. Die erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 2.877.712,00 € wurden zur Finanzierung von aktivierungspflichtigen Maßnahmen in Höhe von 3.329.989,71 € herangezogen. Der zusätzlich benötigte Teil in Höhe von 452.277,71 € wurde über die Rücklage aus nicht verbrauchten Mitteln investiver Schlüsselzuweisungen finanziert (siehe Darstellung 6.4.3).

Die zweckgebundenen Investitionsmaßnahmen können sich negativ auf die Finanzrechnung auswirken, weil der Landkreis bis zur endgültigen Abrechnung der Maßnahme in Vorfinanzierung geht und der Zahlungsmittelfluss der Fördermittel durchaus erst im Folgejahr erfolgen kann.

## 6.4.2 Fortgeschriebener Ansatz 2015 - Finanzrechnung

	Ansatz 2015	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorjahr	Überplan/ Außerplan	Fortgeschriebener Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	7.472.200	0,00	1.011.600,00	8.483.800,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.321.400	0,00	2.244.712,31	84.566.112,31
Sonstige Transfereinzahlungen	2.646.600	0,00	0,00	2.646.600,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.473.900	0,00	35.679,29	8.509.579,29
Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.600	0,00	0,00	76.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.026.800	0,00	6.373.248,65	39.400.048,65
Sonstige Einzahlungen	1.539.700	0,00	12.062,82	1.551.762,82
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	291.000	0,00	58.147,38	349.147,38
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>135.848.200</b>	<b>0,00</b>	<b>9.735.450,45</b>	<b>145.583.650,45</b>
Personalauszahlungen	29.543.600	0,00	742.307,56	30.285.907,56
Versorgungsauszahlungen	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.183.000	668.422,45	-121.952,45	5.729.470,00
Transferauszahlungen	72.400.200	1.621.807,11	7.718.983,84	81.740.990,95
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.100.700	100.769,64	1.506.582,70	33.708.052,34
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>139.227.500</b>	<b>2.390.999,20</b>	<b>9.845.921,65</b>	<b>151.464.420,85</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.379.300</b>	<b>-2.390.999,20</b>	<b>-110.471,20</b>	<b>-5.880.770,40</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.701.200	0,00	2.762.329,05	8.463.529,05
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken usw.	125.000	0,00	551.185,00	676.185,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem SAV	0	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.826.200</b>	<b>0,00</b>	<b>3.313.514,05</b>	<b>9.139.714,05</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.114.300	2.348.287,00	1.729.216,53	8.191.803,53
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	628.000	131.242,09	2.594,77	761.836,86
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenst.	62.100	11.340,11	6.582,05	80.022,16
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	885.300	111.405,39	119.549,50	1.116.254,89
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstgl. Rechten	15000	0,00	0,00	15.000,00
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.704.700</b>	<b>2.602.274,59</b>	<b>1.857.942,85</b>	<b>10.164.917,44</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>121.500</b>	<b>-2.602.274,59</b>	<b>1.455.571,20</b>	<b>-1.025.203,39</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-3.257.800</b>	<b>-4.993.273,79</b>	<b>1.345.100,00</b>	<b>-6.905.973,79</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.681.000	0,00	0,00	2.681.000,00
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
<b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.681.000</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500.000,00</b>	<b>6.181.000,00</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.948.300	0,00	1.345.100,00	5.293.400,00
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
<b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.948.300</b>	<b>0,00</b>	<b>4.845.100,00</b>	<b>8.793.400,00</b>
<b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.267.300</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.345.100,00</b>	<b>-2.612.400,00</b>
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-4.525.100</b>	<b>-4.993.273,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.518.373,79</b>

**6.4.3 Saldo aus Investitionstätigkeit      31.12.2015      2.383.701,77**

<i>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:</i>	<i>6.465.604,07</i>
davon:	
<b>Investitionszuwendungen vom Land</b>	<b>6.435.304,07</b>
Zweckgebundene Sonderposten	1.044.776,15
Pauschale Sonderposten	1.330.110,87
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten	1.817.801,76
Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten	2.038.575,93
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.392,38
Sonderrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen	-452.277,71
Deponierücklagen aus Abschreibungen	-685,35
Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitions-	
zuschüssen an Dritte	629.610,04
<b>Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen</b>	<b>30.300,00</b>
Zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	40.215,24
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf	
fremden Grund und Boden	-9.915,24
 <i>Veräußerung von Grundstücken</i>	 <i>3.050.097,69</i>
<i>Veräußerung von Sachanlagevermögen</i>	<i>13.075,11</i>
<i>Veräußerung von Finanzanlagevermögen</i>	<i>0,00</i>
<hr/> <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:</b>	<hr/> <b>9.528.776,87</b>
 <i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	 <i>5.865.122,61</i>
<i>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter</i>	<i>522.526,61</i>
<i>Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände</i>	<i>63.556,10</i>
<i>Erwerb von Grundstücken</i>	<i>15.259,38</i>
<i>Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen</i>	<i>678.610,40</i>
<hr/> <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:</b>	<hr/> <b>7.145.075,10</b>
<hr/> <b>Saldo</b>	<hr/> <b>2.383.701,77</b>

Die Fördermittelpolitik von Bund und Land führt zu einem bilanziellen Ungleichgewicht zwischen Aktivierungen und Passivierungen in 2015. Zwingende Bedingung für den Erhalt von Fördermitteln ist die Vorfinanzierung der Investitionen geworden. Erst mit Abschluss der Maßnahme und dem danach folgenden Mittelabruf erfolgt die Auszahlung der Fördermittel durch den Zuwendungsgeber. Die Ausreichung von Fördermitteln in 2015 erfolgte auch für Maßnahmen aus 2014. Sämtliche Investitionen wurden in den entsprechenden Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz aktiviert. Die Passivierung der zweckgebundenen Fördermittel wird jedoch erst 2016 vorgenommen, wenn der Zahlungsmittelfluss erfolgte.

Die erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2015 in Höhe von 2.877.712,00€ wurden zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 3.329.989,71 € herangezogen. Auf eine Finanzierung der objektbezogenen Instandsetzungen durch den IVP, der Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen (Pflanzungen an Kreisstraßen) und Sonstiger Aufwendungen der KSM sowie weiterer Erhaltungsaufwendungen bzw. Instandsetzungen (z.B. Denkmalschutz, Umbau behindertengerechter Wohnungen) wurde zum Jahresabschluss 2015, aufgrund des sehr positiven ordentlichen Ergebnisses 2015 und einer Entlastung der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen verzichtet.

Es erfolgte eine Entnahme aus der Rücklage nicht verbrauchter Mittel investiver Schlüsselzuweisungen in Höhe von 452.277,71 € und eine Zuführung in Höhe von 99.878,37 €. In 2014 erfolgte für die K 7044 eine Vorfinanzierung aus inv. Schlüsselzuweisungen, da die Förderung durch § 16 FAG nicht gesichert war. In 2015 wurden zweckgebundene Fördermittel in Höhe von 99.878,37 € ausgezahlt.

## 6.4.4 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2015

**8.065.535,07 € Bestand 31.12.2014** der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

2.877.712,00 € Einzahlung investive Schlüsselzuweisungen vom Land 2015

99.878,37 € Rückführung zur Rücklage nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen 31.12.2015

3.329.989,71 € Untersetzung von in 2015 erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen aus den Abrechnungen 31.12.2015

**7.713.135,73 € Bestand 31.12.2015** der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

-352.399,34 € nachrichtlich: Entnahme aus der Sonderrücklage nicht verwendeter investiver Schlüsselzuweisungen 31.12.2015

*Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahres 2015:*

Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe	Höhe - € -	
als pauschaler Sonderposten passiviert	012100/013100/ 016100/071100/ 073100/082100/ 231110	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (ab 1.000,01 + MwSt.)	11	Innere Verwaltung	11.12	Verwaltungsservice	145.018,43
					11.13	Archiv	8.245,65
					11.14	Kreiskasse/Bußgeldstelle	9.420,52
			12	Sicherheit und Ordnung	12.20	Ordnungsangelegenheiten	10.572,06
					12.60	Brandschutz	30.029,87
					12.80	Katastrophenschutz	69.111,12
			21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	32.743,92
					21.70	Gymnasien, Kollegs	54.236,31
			22	Förderschulen	22.10	Förderschulen, Förderklassen	14.983,38
			23	Oberstufenzentren	23.10	Oberstufenzentren	15.735,21
			24	Schulträgeraufgaben (Sonstiges)	24.31	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum	5.213,25
					24.32	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim OSZ Pritzwalk	1.198,00
			26	Kultur und Wissenschaft	26.30	Musikschulen	3.516,16
			30	Soziale Hilfen	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8.681,11
					35.12	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld	2.082,50
51	Räumliche Planung und Entwicklung	51.11	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Kataster)	5.463,59			
					Σ	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens gesamt	416.251,08



Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe		Höhe - € -
als pauschaler Sonderposten passiviert	082200/231110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze (150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	11	Innere Verwaltung	11.10	Verwaltungssteuerung	4.159,47
					11.11	Bereich Landrat	706,98
					11.12	Verwaltungsservice	60.014,32
					11.13	Archiv	1.673,73
			12	Sicherheit und Ordnung	12.20	Ordnungsangelegenheiten	296,25
					12.60	Brandschutz	7.182,13
					12.80	Katastrophenschutz	9.833,07
			21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	13.021,83
					21.70	Gymnasien, Kollegs	31.433,94
			22	Förderschulen	22.10	Förderschulen, Förderklassen	34.526,45
			23	Oberstufenzentren	23.10	Oberstufenzentren	11.103,56
			24	Schulträgeraufgaben (Sonstiges)	24.30	Sonstige schulische Aufgaben	2.338,79
					24.32	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim OSZ Pritzwalk	1.974,22
			26	Kultur und Wissenschaft	26.30	Musikschulen	2.692,11
			27		27.10	Volkshochschulen	3.118,99
			28		28.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege	399,00
			31	Soziale Hilfen	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	888,75
					31.15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	4.753,57
					31.20	Grundsicherung nach dem SGB II	1.517,25
			35	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.13	Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	578,76
			36		36.33	Hilfen zur Erziehung	2.183,62
			41	Gesundheitsdienste	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.559,39
			51	Räumliche Planung und Entwicklung	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	296,25
			52	Bauen und Wohnen	52.10	Bau- und Grundstücksordnung	592,50
					52.30	Denkmalschutz und -pflege	1.129,17

Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe		Höhe - € -		
als pauschaler Sonderposten passiviert	082200/231110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze (150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	53	Ver- und Entsorgung	53.70	Abfallwirtschaft	227,93		
			55	Natur- und Landschaftspflege	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	1.211,60		
			57	Wirtschaft und Tourismus	57.31	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Fleischbeschau	666,40		
$\Sigma$ <i>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze gesamt</i>							201.080,03		
als pauschaler Sonderposten bzw. als geleistete Anzahlungen auf pauschale Sonderposten passiviert	033300/231110	Zuschuss IVP - aktivierungspflichtige Maßnahmen -	21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.70	Gymnasien, Kollegs	45.431,37		
			23	Oberstufenzentren	23.10	Oberstufenzentren	45.216,29		
	039300/231110		11	Innere Verwaltung	11.10	Verwaltungssteuerung	18.783,12		
			096100/235110	21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	779.633,10	
	21.70					Gymnasien, Kollegs	606,72		
	$\Sigma$ <i>Zuschuss IVP - aktivierungspflichtige Maßnahmen - gesamt</i>							889.670,60	
	041100/231110		Zuschuss KSM - aktivierungspflichtige Maßnahmen -	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.20	Kreisstraßen	14.518,19	
045100/231110	467.528,16								
096100/235110	1.340.941,65								
$\Sigma$ <i>Zuschuss KSM - aktivierungspflichtige Maßnahmen - gesamt</i>							1.822.988,00		
$\Sigma$ <b>Zuschüsse für aktivierungspflichtige Maßnahmen gesamt</b>							<b>3.329.989,71</b>		
$\Sigma$ <b>Entnahme aus der Rücklage - gesamt -</b>							<b>0,00</b>		
$\Sigma$ <b>Zuschüsse für laufende Zwecke - gesamt -</b>							<b>0,00</b>		
							passivierungspflichtige Sonderposten	3.329.989,71	
							Erträge für Aufwendungen lfd. Zwecke	0,00	
<b>Untersetzung mit Mitteln aus den investiven Schlüsselzuweisungen 31.12.2015 gesamt</b>							<b>3.329.989,71</b>		
<b>Rückführung in die Rücklage, da in 2014 mit inv. SZW finanzierte Investition in 2015 zweckgebunden gefördert wurde (K 7044)</b>							<b>99.878,37</b>		
<b>Bestand 31.12.2015 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen</b>							<b>7.713.135,73</b>		

## 6.5 Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz

Mit Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Prignitz per 01.01.2008 weist die Passivseite der Bilanz Fremdkapital insgesamt in Höhe von 56.508,8 T€ aus.

Das Fremdkapital setzte sich zusammen aus:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 29.747,6 T€ und
- Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 16.524,9 T€.

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2002 erfolgten letztmalig Kreditaufnahmen für Investitionen, lediglich Förderdarlehen für Schulbaumaßnahmen wurden aufgenommen. Diese Verfahrensweise trägt dazu bei, dass der Landkreis einer weiteren Verschuldung entgegenwirkt. Umschuldungskredite werden nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

Ausgehend vom Schuldenstand (Investitionskredite/ohne Kassenkredit) des Landkreises Prignitz zum 31.12.2014 in Höhe von 10.645,8 T€ konnte der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zum 31.12.2015 auf 8.033,6 T€ reduziert werden.

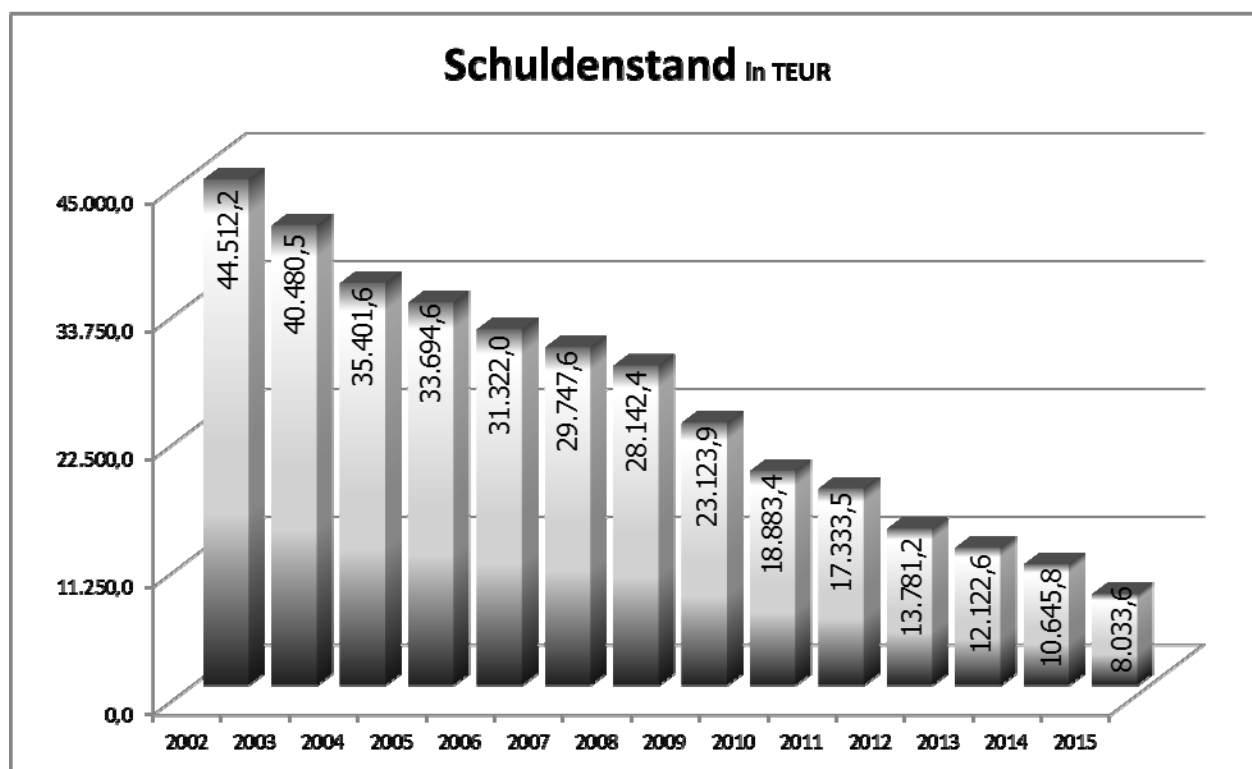
Die Sondertilgung aus dem Vergleichsvertrag zwischen Landkreis und BRD zur Ortsumfahrung Falkenhagen i.H.v. 1.390,0 T€ tragen neben den laufenden Tilgungsleistungen ebenfalls zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei. Durch diese Sondertilgung lassen sich zukünftig Zinseinsparungen im Ergebnishaushalt verzeichnen.

<b>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen:</b> (ohne Umschuldungen)			
- Angaben in T€ -			
<b>Haushaltsjahr 2015</b>	<b>lfd. Tilgung</b>	<b>Sondertilgungen</b>	<b>in Σ</b>
		Einzahlungen aus Veräußerungen	
Auszahlungen	1.222,2	1.390,0	<b>2.612,2</b>
Bilanz 31.12.2012			<b>13.781,2</b>
Bilanz 31.12.2013			<b>12.122,6</b>
Bilanz 31.12.2014			<b>10.645,8</b>
Bilanz 31.12.2015			<b>8.033,6</b>

Zusätzlich profitiert der Landkreis Prignitz bei den variabel verzinsten Krediten vom zurzeit sehr günstigen Zinsniveau. Der Europäische Leitzins betrug im Haushaltsjahr 2007 noch 4 % und wurde zum 07.05.2009 auf 1 % gesenkt. Nach zwischenzeitlichen Steigerungen im Jahr 2011 und einer kontinuierlichen Reduzierung in den folgenden Jahren ist der Leitzins seit der

letzten Absenkung in 2014 auf 0,15 % im gesamten Haushaltsjahr 2015 auf gleichem Niveau bei 0,15 % geblieben. Ausgehend vom Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen per 31.12.2015, beträgt der Anteil der variabel verzinsten Darlehen 46,4 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten des Landkreises Prignitz:



Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug im Haushaltsjahr 2002 noch 480,46 €. Mit Schuldenstand per 31.12.2015 beträgt die Verschuldung pro Kopf 103,53 € (Einwohnerstand per 30.11.2015)<sup>1</sup>.

#### Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Der Landkreis Prignitz finanziert sich seit 2005 über Liquiditätskredite, die nach ihrer Zweckbestimmung als Kassenverstärkungsmittel nur kurzfristig Liquiditätsengpässe überbrücken sollten. Um den Grundsatz der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 76 Abs. 1 BbgKVerf gewährleisten zu können, steigt folglich die Inanspruchnahme von Kassenkrediten stetig an. Inzwischen sind sie zum dauerhaften Finanzierungsinstrument geworden und belasten dadurch den Ergebnishaushalt mit dem entsprechenden Zinsaufwand. Das Volumen der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite ist ein signifikantes Merkmal für die Beurteilung der Haushaltssituation des Landkreises Prignitz. In der Vergangenheit war der Landkreis Prignitz zu einer immer höheren Inanspruchnahme von Kassenkrediten gezwungen, jedoch konnte dieser in 2015 entsprechend dem Vorjahresabschluss bei 12 Mio. € gehalten werden. Der reale Finanzmittelbedarf (siehe Punkt 6.6) per 31.12.2015 läge allerdings bei 22,1 Mio. €.

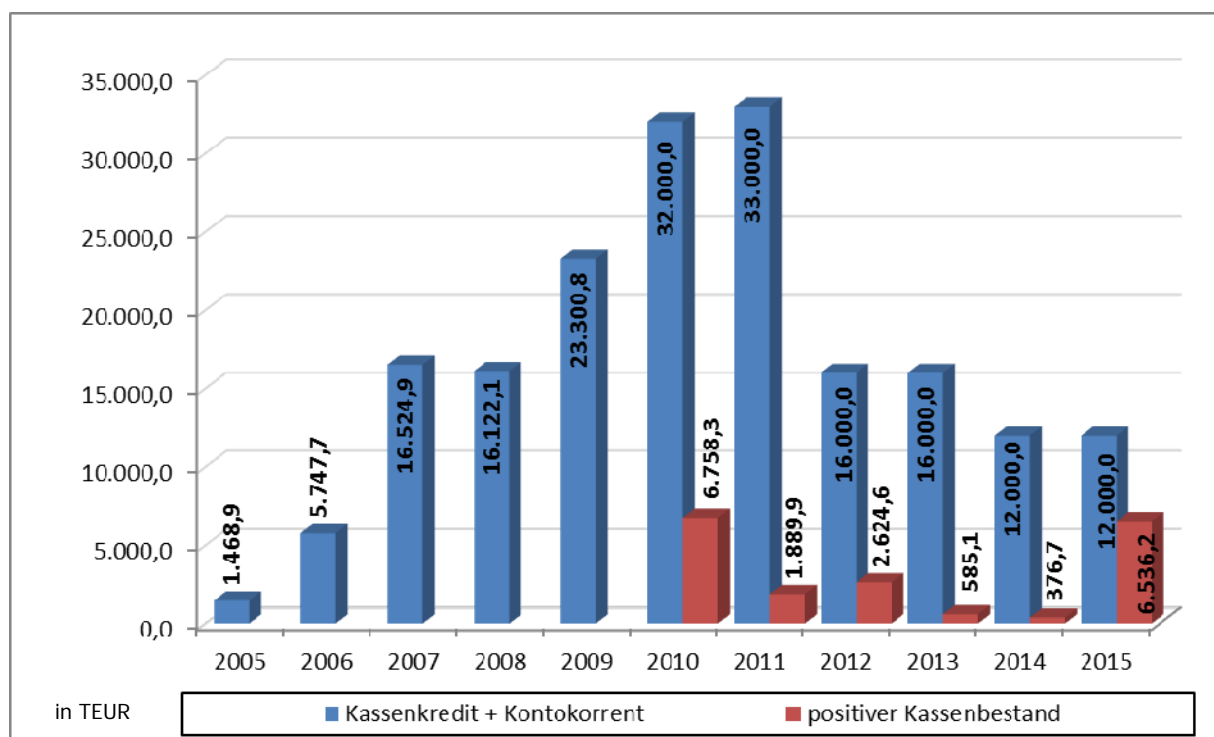
<sup>1</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Landkreis Prignitz, Büro des Landrates: Juni 2016

Bereits im Jahr 2012 hat der Landkreis Prignitz durch das Ministerium des Innern zum Ausgleich besonderen Bedarfs aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG eine Zuweisung in Höhe von 15.907,3 T€ erhalten. Dadurch konnten die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten auf einen Bestand von 16 Mio. € reduziert werden.

Gemäß § 76 Absatz 2 Kommunalverfassung Brandenburg darf der Landkreis Liquiditätskredite bis zu dem vom Kreistag durch Beschluss festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen.

Die Höhe der Festsetzung der Kassenkredithöchstbeträge wird nach dem planmäßigen Zahlungsmittelfehlbedarf kalkuliert. Laut Beschluss vom 04.12.2014 ist die Höchstgrenze für das Haushaltsjahr 2015 auf 25,8 Mio. € festgesetzt worden [BV/092/2014].

In der folgenden Abbildung sind die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten (inklusive des negativen Kontobestandes) und der ggf. positive Kassenbestand jeweils zum 31.12. des Jahres dargestellt:



Nachfolgend ist für das Haushaltsjahr 2015 (stichtagsbezogen) der unterjährige Liquiditätsbedarf zum Ende eines jeden Quartals dargestellt.

<b>Inanspruchnahme von Kassenkrediten und Kontokorrent</b>				- Angaben in T€ -
Haushaltsjahr 2014	Kassenkreditvolumen	Bestand an liquiden Mitteln	Inanspruchnahme Kontokorrent	tatsächliche Inanspruchnahme fremder Mittel
31.03.	12.000,0	1.860,6	0,0	10.139,4
30.06.	12.000,0	2.615,1	0,00	9.384,9
30.09.	12.000,0	5.200,6	0,0	6.799,4
31.12.	12.000,0	6.536,3	0,0	5.463,7

Die Finanzierung aus Kassenkrediten belastet den Ergebnishaushalt mit den dafür notwendigen Zinsaufwendungen. Die Zinsbelastung im Jahr 2015, geknüpft an den Europäischen Leitzins sowie die konstante Höhe des Kassenkredites gegenüber dem Vorjahr 2014, minimierte die Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2015. Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des erforderlichen Zinsaufwandes aus der Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, um rechtzeitig den Bedarf an zu leistenden Auszahlungen zur Erfüllung der Aufgaben zu gewährleisten:

Zinsaufwand		- Angaben in Euro -
Haushaltsjahr	Ergebnis	
2005	45.290,70	
2006	80.077,33	
2007	337.354,59	
2008	531.014,19	
2009	525.612,93	
2010	498.098,47	
2011	439.780,30	
2012	260.338,26	
2013	161.403,69	
2014	100.630,76	
<b>2015</b>	<b>68.268,68</b>	
<b>kumulativ</b>	<b>3.047.869,90</b>	

## 6.6 Realer Finanzmittelfehlbetrag

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bestand an Zahlungsmitteln	-3,8	-0,8	6,8	1,9	2,6	0,6	0,4	6,5
./. Kassenkredit	-16,1	-23,3	-32,0	-33,0	-16,0	-16,0	-12,0	-12,0
./. Rücklagenbestände								
> für Investitionen	-7,5	-5,6	-6,2	-6,4	-6,8	-7,7	-8,1	-7,7
> Abschreibungen Deponie	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1
./. Bestände an Rückstellungen für								
> Deponierekultivierung	-4,2	-4,8	-5,9	-7,0	-7,7	-5,8	-4,4	-4,4
> Überdeckung Gebührenhaushalt	-1,2	-1,4	-1,3	-0,8	-0,6	-0,5	-0,1	0,2
> Bestand Verzinsung Deponie	-3,2	-3,5	-3,8	-4,0	-4,3	-4,6	-4,8	-4,8
<b>Gesamt</b>	<b>-35,4</b>	<b>-38,8</b>	<b>-41,9</b>	<b>-48,9</b>	<b>-32,5</b>	<b>-33,7</b>	<b>-28,8</b>	<b>-22,1</b>
					-16,4			
					Veränderung um aufgrund einer Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt in Höhe von 15,9 Mio. €			
<b>geplantes Ergebnis der Finanzrechnung</b>	<b>-7,4</b>	<b>-12,6</b>	<b>-33,6</b>	<b>-37,9</b>	<b>-46,7</b>	<b>-51,1</b>	<b>-23,1</b>	<b>-27,6</b>
					+15,9	+15,9		
					<b>-30,8</b>	<b>-35,2</b>		

## 6.7 Personalaufwendungen

Angaben in EUR	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Differenz
Personalaufwendungen Verwaltung	29.087.200,00 €	29.618.063,73 €	530.863,73 €
Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter	0,00 €	174.364,13 €	174.364,13 €
Beschäftigungsentgelte	456.400,00 €	396.619,16 €	-59.780,84 €
<b>zahlungswirksame Personalaufwendungen</b>	<b>29.543.600,00 €</b>	<b>30.189.047,02 €</b>	<b>645.447,02 €</b>
Pensionsrückstellungen	530.200,00 €	648.705,00 €	118.505,00 €
Beihilferückstellungen	146.300,00 €	127.695,00 €	-18.605,00 €
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen			
Zuführung	0,00 €	3.624,60 €	3.624,60 €
Inanspruchnahme	-908.800,00 €	-1.584.891,60 €	-676.091,60 €
gesamt	-908.800,00 €	-1.581.267,00 €	-672.467,00 €
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden, Gleitzeitüberhänge			
Zuführung	557.400,00 €	636.492,60 €	79.092,60 €
Inanspruchnahme	-546.500,00 €	-644.254,27 €	-97.754,27 €
gesamt	10.900,00 €	-7.761,67 €	-18.661,67 €
<b>nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen</b>	<b>-221.400,00</b>	<b>-812.628,67</b>	<b>-591.228,67</b>
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>29.322.200,00 €</b>	<b>29.376.418,35 €</b>	<b>54.218,35 €</b>



## Erläuterungen zu den Abweichungen

Der Mehrbedarf bei den Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2015 begründet sich in Tarifierhöhungen für die Jahre 2014 und 2015 in Höhe von 220.500 € und in der zusätzlichen Einrichtung von Stellen, die sich aus der Änderung gesetzlicher Grundlagen ergeben.

- In der Haushaltsplanung 2014 und 2015 waren jeweils 2 % Tarifierhöhungen veranschlagt. Die Tarifverhandlungen ergaben jedoch eine Erhöhung ab 01.03.2014 von 3 % und weitere 2,4 % für 2015.
- Im Zusammenhang mit der Zuweisung von Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen hat sich im Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt/Wohngeld Bereich Soziales und im Bereich Ordnung (Ausländerbehörde) der Arbeitsaufwand drastisch erhöht. Im Bereich Hilfen für Asylbewerber war die Einrichtung von 3 Stellen notwendig, um die Aufgaben nach SGB XII, insbesondere Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu erfüllen. Hieraus ergab sich ebenfalls die Notwendigkeit der Einrichtung einer Stelle in der Ausländerbehörde.
- Im Sachbereich Natur- und Gewässerschutz sind die Aufgaben der UWB gemäß § 124 Abs. 2 BbgWG Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung. Als besonderer Arbeitsschwerpunkt ist mit der Novellierung des § 15 BbgWG die Zuständigkeit für die Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten an die Landkreise übertragen worden. Zur Erfüllung der Aufgaben erfolgte die Einrichtung einer Stelle befristet bis 31.12.2017.
- Mit der 1. Verordnung zur Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung sind die Grundlagen für die Einführung der internetbasierten Kfz-Zulassung festgelegt worden. Zur Umsetzung des Projektes wurde eine Stelle befristet bis zum 31.12.2015 eingerichtet.
- Im Rahmen des Verbraucherschutzes sind die Zuständigkeiten der Fleischkontrollen den Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern übertragen. Grundlage für die Verordnung des EU-Parlaments Nr. 854/2004 in Verbindung mit der Tierischen Lebensmittelüberwachungsverordnung vom 08.08.2007. In der Zuständigkeit des Landkreises Prignitz liegt die Fleischkontrolle im Schlachtbetrieb "Vion" in Quitzow. Es bestand auf Grund der Erhöhung der Schlachtzahlen die Notwendigkeit zusätzliches Personal (1 Tierarzt und 3 amtliche Fachassistenten) zuzuführen, um diese Aufgabe, die Pflichtaufgabe nach Weisung ist, zu erfüllen.

Die Abweichung bei der Rückstellung für Alternteilzeitverpflichtungen beruht auf einer abweichenden Interpretation der Planungsgrundlagen und ist erst mit Erstellung des Jahresabschlusses ersichtlich geworden.

## 6.8 Kennziffern und Kennzahlen

	<b>Kennziffer</b>	<b>Jahresabschluss 31.12.2014</b>	<b>Jahresabschluss 31.12.2015</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr</b>
1	<b>Eigenkapitalquote</b>	19,97%	23,92%	3,95%
2	<b>Basis-Reinvermögenquote</b>	33,65%	27,43%	-6,22%
3	<b>Rücklagenquote</b>	22,27%	18,19%	-4,08%
4	<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	5,79%	10,00%	4,22%
5	<b>Rückstellungsquote</b>	14,63%	13,05%	-1,57%
	darunter			
	Pensionsrückstellungsquote	6,86%	6,26%	-0,60%
	Deponierückstellungsquote	6,90%	6,23%	-0,67%
6	<b>Verbindlichkeitenquote</b>	15,97%	13,72%	-2,26%
6.1	<b>Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner</b>	363,34 €	321,40 €	-41,94 €
6.2	<b>Fremdkapitalquote</b>	12,77%	11,03%	-1,74%
6.3	<b>Fremdkapitalquote für Anlagevermögen</b>	6,00%	4,42%	-1,58%
7.	<b>Schwerbehindertenquote</b>	-	7,24%	-
8.	<b>Personalkostenquote</b>	-	20,20%	-
9.	<b>Fortbildungskostenquote</b>	-	0,59%	-

### Erläuterungen

#### Basis-Reinvermögenquote

Das Basis-Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Es ergibt sich erst- und einmalig durch die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz; in den Folgejahren verändert sich diese Größe nicht mehr.

Gemäß § 141 (21) BbgKVerf ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind oder der Ansatz zu Unrecht unterblieb. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden.

Die Basis-Reinvermögenquote des Landkreis Prignitz verändert sich gegenüber der Quote vom 31.12.2014, bei unverändertem Basisreinvermögen, aufgrund von positiven Ergebnissen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis 2015 in Höhe von 8,3 Mio. um - 6,22 %.

## Kapitalstruktur

### Rücklagenquote / Selbstfinanzierungsgrad

Die Rücklagenquote weist die Gesamtsumme der Überschussrücklagen und Sonderrücklagen im Verhältnis zum Eigenkapital aus. Verringert sich die Rücklagenquote wurde das Eigenkapital durch die Inanspruchnahme verringert. In den Rücklagen können Überschüsse aus dem Jahresabschluss und aus zweckgebundenen Mitteln für Investitionen, die nicht im laufenden Jahr verbraucht werden, angesammelt werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad, bestimmt in welchem Ausmaß die Investitionen in das Anlagevermögen aus eigenen Mitteln des Landkreises Prignitz aufgebracht werden konnten.

Für den Landkreis ergibt sich in 2015 ein Selbstfinanzierungsgrad von 10%.

### Rückstellungsquote / Pensionsrückstellungsquote / Deponierückstellungsquote

Die Rückstellungsquote per 31.12.2015 beträgt 13,05%. Die höchsten Rückstellungen sind für die Deponierekultivierung und die Pensionen/Beihilfen zu bilden. Dabei wird sich die Höhe der Deponierückstellung in den nächsten Jahren weiter je nach Realisierung der Baumaßnahmen verringern. Die Pensionsrückstellungen sind je nach der notwendigen Absicherung der Beamten zu bilden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die anstehenden Zahlungen von Pensionen und Beihilfen durch die Pensionskasse zu tätigen sind und der Landkreis nur jährliche Beiträge zu leisten hat.

### Verbindlichkeitenquote

Zur Erfüllung seiner Aufgaben war der Landkreis am 31.12.2015 darauf angewiesen, sein Gesamtkapital zu 13,72% über Verbindlichkeiten zu finanzieren.

Der überwiegende Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Fremdkapital (Darlehen, Liquiditätskrediten) oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für das Haushaltsjahr 2015 (Fälligkeit erst im Folgejahr).

### Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote weist den Anteil der Kredite, einschließlich Kassenkredite, am Gesamtvermögen aus.

Der Kassenkredit für 2015 betrug 12.000.000 €.

### Fremdkapitalquote für Anlagevermögen

Diese Quote weist den Anteil der Kredite für Investitionen am Gesamtvermögen aus.

Zum Jahresabschluss 2015 beträgt der Schuldenstand aus Investitionskrediten ca. 8,0 Mio. €.

### Behindertenquote

Die Behindertenquote zeigt den Anteil der behinderten Beschäftigten und Gleichgestellten an der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Kreisverwaltung des Landkreises Prignitz an.

### Personalkostenquote

Der Anteil der Personalaufwendungen von ca. 29,4 Mio. € an den Gesamtaufwendungen des Landkreises in Höhe von 145 Mio. € liegt in 2015 bei 20,20 %.

### Fortbildungskostenquote

Die Fortbildungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung zu den Personalaufwendungen des Landkreises an.

## 7.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

---

### 7.1.1 Grundlagen

- Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009
- Dienstanweisung zur Durchführung des Haushaltes 2015 des Landkreises Prignitz/Teil Anlagenbuchhaltung
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Grundsatzpapiere des Landkreises Prignitz zu Bewertungen

### 7.1.2 Bewertungs- und Bilanzierungsfestlegungen

Die Bewertung des Anlagevermögens ist grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt. In Ausnahmefällen wurde auch die Bewertung als Ausstattungsgesamtheit zugelassen.

Grundsätzlich wurde von der Normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen und deren Begründungen sind in den einzelnen Grundsatzpapieren geregelt.

## 7.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz

---

Im Haushaltsjahr 2015 gab es keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

## 7.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird

---

Abweichend von der linearen Abschreibung erfolgte die Bewertung des Baumbestandes an Kreisstraßen und der Bestände des Medienzentrums nach dem Festwertverfahren.

## 7.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen

---

Es wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

## 7.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

---

Eine Bewertung zu Herstellungskosten erfolgte beim Landkreis Prignitz nicht.

## 7.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

---

Der Landkreis Prignitz hat für das „Eigentum des Volkes“, welches zum Verwaltungsvermögen des Landkreises gehört, die Zuordnung beantragt und bekommen. Somit sind zum Jahresabschluss 2015 im Grundbuch des Landkreises Prignitz keine ungeklärten Eigentumsverhältnisse ausgewiesen.

## 7.7 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

---

Der Landkreis Prignitz hat sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen bilanziert. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung besteht ein Passivierungsverbot. Jedoch ist der Gesamtbetrag der auf den Landkreis Prignitz entfallenden anteiligen Unterdeckung abzubilden. Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) hat für die Berechnung den Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2015	402.000.000 €
Maßgeblicher Anteilssatz für den Landkreis Prignitz	0,71587%
<b>Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Prignitz</b>	<b>2.877.797 €</b>

Mittelbare Pensionsverpflichtungen entstehen wie auch die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen für Beamte.

## 7.8 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

---

Der Landkreis Prignitz verfügt über keine Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

## 7.9 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

---

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung können dem Punkt 3 entnommen werden. Die einzelnen Posten der Bilanz sind im Rechenschaftsbericht unter Punkt 6 beschrieben.

## 7.10 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

---

Der Bestand an Bürgschaften zum 31.12.2015 beträgt 32.927,18 €.

## 7.11 Gewerbepark Prignitz Falkenhagen – Gesamtbelastung des Landkreises

---

In der nachfolgenden Übersicht sind die jährlichen Ein- und Auszahlungen, die im direkten Zusammenhang mit dem Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen stehen, gegenübergestellt. Dabei ist zu beachten, dass etwaige Ein- und Auszahlungen vor 1995 nicht erfasst sind.

Unter Berücksichtigung von pauschalen Personal- und Sachkosten sowie einer anteiligen Zuordnung des Zuschusses an die Wirtschaftsfördergesellschaft ergibt sich somit bis zum 31.12.2015 eine Gesamtbelastung des Landkreises Prignitz in Höhe von 32.271.996,71 EUR.

Zum 31.12.2015 befindet sich noch eine Restfläche von 1.807.215 m<sup>2</sup> im Besitz des Landkreises Prignitz. Der angegebene durchschnittliche Verkaufswert gibt den Verkaufspreis je m<sup>2</sup> Restfläche an, der mit Stand zum 31.12.2015 erforderlich gewesen wäre, um die angegebene Gesamtbelastung des Landkreises auf Null zu reduzieren.

Grundlage dieses theoretischen Verkaufspreises sind die Ein- und Auszahlungen sowie die Flächenzu- und -abgänge bis zum 31.12.2015.

# Belastungen des Landkreises für den Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen

## Einzahlungen und Auszahlungen

(ohne Zahlungen, die vor 1995 über den Landkreis Pritzwalk abgewickelt wurden)

Ursache	Jahr	Betrag €		Belastung
		Einzahlungen	Auszahlungen	
Einzahlungen und Auszahlungen aus VWH bzw. Verwaltungstätigkeit, VMH bzw. Investitionstätigkeit, Kreditaufnahmen, Zinsen, Tilgungen, Sondertilgungen, Schuldendiensthilfen	1995	53.916,37	15.804,02	38.112,35
	1996	223.111,66	8.831.488,25	-8.608.376,59
	1997	16.964.714,57	8.759.388,33	8.205.326,23
	1998	161.421,96	1.071.875,48	-910.453,52
	1999	1.179.534,21	1.272.803,56	-93.269,34
	2000	38.006,26	1.205.338,66	-1.167.332,40
	2001	277.308,95	1.235.981,90	-958.672,95
	2002	10.905.073,38	12.319.800,20	-1.414.726,82
	2003	469.694,55	1.339.566,70	-869.872,15
	2004	912.318,99	6.393.166,32	-5.480.847,33
	2005	726.116,30	1.608.775,31	-882.659,01
	2006	864.306,42	1.394.837,42	-530.531,00
	2007	1.469.536,66	1.589.730,46	-120.193,80
	2008	595.941,98	1.698.834,08	-1.102.892,10
	2009	3.515.132,06	5.136.351,39	-1.621.219,33
	2010	2.698.082,72	3.956.081,59	-1.257.998,87
	2011	233.554,88	984.962,35	-751.407,47
	2012	425.215,28	1.128.859,34	-703.644,06
	2013	57.276,30	1.104.429,31	-1.047.153,01
	2014	46.860,43	909.628,20	-862.767,77
2015	2.527.284,38	2.244.021,67	283.262,71	
<b>Gesamt</b>		<b>44.344.408,31</b>	<b>64.201.724,54</b>	<b>-19.857.316,23</b>
	abzügl. Kredite	27.743.319,16	27.743.319,16	
<b>Gesamtzahlungen des Landkreises</b>		<b>16.601.089,15</b>	<b>36.458.405,38</b>	<b>-19.857.316,23</b>

Personal- und Sachkosten -3.888.000,00  
 anteilige Zuordnung des Zuschusses an die Wirtschaftsfördergesellschaft -1.080.000,00

Belastung per 31.12.2015 -24.825.316,23  
 Verbindlichkeiten per 31.12.2015 7.446.680,48

**Gesamtbelastung per 31.12.2015 -32.271.996,71**

Restfläche 31.12.2014 m<sup>2</sup> 2.204.132  
 31.12.2015 1.807.215

durchschnittl. Verkaufswert pro m<sup>2</sup> zum:  
 31.12.2014 15,57  
 31.12.2015 17,86

**Restbuchwerte./Sonderposten per. 31.12.2015 (lt. Anlagenbuchhaltung) 10.839.670,52**

**7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen**

**Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV**

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	Ird. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
<b>11.12.00.00 Verwaltungs- service</b>	013100 01310.4000	SvE Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)	Auftrag 2014 für Softwaremodul zur digitalen Führerscheinbestellung (prokommunal), der in 2015 realisiert wurde	8.211,00	8.211,00	0,00	0,00				
	016100 01610.40000		Aufträge 2014 für den Erwerb von Lizenzen Adobe Acrobat Professionell, syncase Softwarelizenz Version 5.0, die erst in 2015 realisiert wurden	3.129,11	3.129,11	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2015 für den Erwerb der Lizenz OK.VISA-Zusatzmodul "Xpersonenstand", der erst in 2016 realisiert wurde					597,08	0,00	597,08	0,00
	073100 07310.40000		Auftrag 2014 für Technische Anlagen HP 8/24c BladeSystem SAN Switch, der erst in 2015 realisiert werden	7.373,24	7.373,24	0,00	0,00				
	082100 08210.40000		Auftrag 2014 für Drucker, der erst in 2015 realisiert wurde	5.172,93	5.172,93	0,00	0,00				
	082200 02100.52000		GWG (Notebooks) Auftrag 2014 Lieferung + Zahlung 2015	1.958,00	1.958,00	0,00	0,00				
			GWG Auftrag 2015 Lieferung + Zahlung 2016					64.400,00	58.210,83	998,01	5.191,16
	082200 06100.52000		GWG (2 Drehstühle) Auftrag 2014 Lieferung + Zahlung 2015	496,23	496,23	0,00	0,00				



**7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen**

**Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV**

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
<b>11.14.00.00 Kreiskasse/ Bußgeldstelle</b>	073100 07310.40002	Technische Anlagen	Erneuerung und Erweiterung der Photovoltaikanlage der Geschwindigkeitsmessanlage B5 bei Quitzow					53.777,36	9.420,52	4.356,84	0,00
			Erneuerung der zerstörten Geschwindigkeitsmessanlage Wittenberge							40.000,00	
<b>12.80.00.00 Katastrophenschutz</b>	071100 07110.40001	Fahrzeuge	Eigenanteil zur Beschaffung eines Notfallkrankenzugwagens (Typ B) KTW B mit 80 % Landesförderung (Zuwendungsbescheid vom 19.9.2014)	18.659,68	18.659,68	0,00	0,00				
			Beschaffung eines Kommandowagens mit 80 % Landesförderung (Zuwendungsbescheid vom 02.12.2015)					183.000,00	74.638,70	65.866,65	42.494,65
	073100 07310.40006	Technische Anlagen	4 Funkkoffer für MRT Digitalfunkgeräte	6.352,22	1.805,91	0,00	4.546,31				
			Einbau von digitalen Funkgeräten in Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes	40.000,00	28.607,98	0,00	11.392,02				
<b>21.60.00.00 Oberschulen</b>	082100 08210.40004	Oberschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Oberschule Pritzwalk - Tresen für Schulsekretariat, Hochsprungmatte, Schreibtischkombi Oberschule Perleberg - 30 Schülerkufenstuhl	8.112,36	4.606,06	0,00	3.506,30				
			BGA (3D-Drucker) Auftrag 2015 Lieferung + Zahlung 2016					29.318,95	27.142,86	2.176,09	0,00
	082200 08220.40002	Oberschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Oberschule Perleberg - 3 Materialschränke, Bandgenerator Physik, Tischtennisplatte Oberschule Pritzwalk - TV/Wandhalterung, Niedersprungmatte, Raumteilerregal	5.171,23	4.130,88	0,00	1.040,35				

## 7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
<b>21.60.00.00 Oberschulen</b>			GWG (Klassenzimmerregale) Auftrag 2015 Lieferung + Zahlung 2016					30.800,00	11.364,17	2.208,78	17.227,05
<b>21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs</b>	082100 08210.40005	Gymnasien - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Gymnasium Perleberg - 1 Klassensatz Schalenstühle, Case n16, Möbel Gymnasium Pritzwalk - Präzisionswaage, Möbel	12.482,70	10.432,14	0,00	2.050,56				
			Gymnasium Pritzwalk - Neuausstattung des Chemie- und Sammlungsraumes, Schulmobiliar					107.951,23	43.580,99	64.370,24	0,00
	082200 08220.40001	Gymnasien - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Gymnasium Perleberg - Rollcontainer	249,00	0,00	0,00	249,00				
<b>22.10.00.00 Förder- schulen</b>	082100 08210.40007	Förderschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg (12 Stühle)	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00				
	082200 08220.40000	Förderschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Förderschule "Geistige Entwicklung" Wittenberge - 2 Materialschränke FS Perleberg - Transportwagen Turnmatte, Fahrrad	1.472,47	494,47	0,00	978,00				
			FS Perleberg - Whiteboard inkl. Beamer					16.619,94	10.353,28	4.250,00	2.016,66
<b>24.31.00.00 Medien- zentrum</b>	082200 35200.5200	Medienzentrum - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Auftrag aus 2015 für den Erwerb von Mobiliar, der erst in 2016 realisiert wurde					1.859,97	0,00	1.859,97	0,00

## 7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
<b>24.32.00.00 Sonstige schulische Aufgaben - Internat und Hort</b>	082200 29520.52000	Wohnheim Oberstufenzentrum Pritzwalk - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Garderoben/Wäscheschrank mit Mittelwand	1.007,22	1.007,22	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2015 für den Erwerb von Mobiliar, der erst in 2016 realisiert wurde					4.100,00	967,00	1.350,50	1.782,50
<b>26.30.00.00 Musikschulen</b>	082100 08210.40007	Musikschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2015 für den Erwerb eines Knopf-Convertor-Akkordeon, der erst in 2016 realisiert und bezahlt wurde					6.300,00	3.516,16	2.650,00	133,84
<b>31.13.00.00 Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen</b>	082200 08220.40004	GWG Bereich Soziales	Mobiliar					6.000,00	1.102,36	3.131,84	1.765,80
<b>51.11.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungs- maßnahmen - Kataster</b>	082100 08210.40011	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen - Kataster VB 7	Zeichnungsordner DIN A0					7.200,00	1.890,91	3.612,84	1.696,25
	082200 61200.52000	GWG Kataster und Vermessung	Mobiliar					11.500,00	8.317,13	1.691,99	1.490,88
<b>52.30.00.00</b>	082200 36500.52000	Denkmalschutz und -pflege	Anschaffung eines Aktenvernichters mit Auftragsvergabe in 2014; Lieferung jedoch erst 2015	270,11	270,11	0,00	0,00				
<b>Summe</b>				<b>121.317,50</b>	<b>96.354,96</b>	<b>0,00</b>	<b>24.962,54</b>	<b>523.424,53</b>	<b>250.504,91</b>	<b>199.120,83</b>	<b>73.798,79</b>

**7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit**

**Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV**

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
<b>28.10.00.00 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>	531800 34400.71800	Prignitz-Sommer	Höchstgrenze Zuschuss lt. freiwilligem Haushaltssicherungskonzept: 45.000 € (EMÜ nicht in Anspruch genommen)	7.463,79	0,00	0,00	7.463,79				
<b>51.11.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungs- maßnahmen - Kataster</b>	529100 61200.65530	Kataster	Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durch öffentliche bestellte Vermessungsingenieure	60.106,90	58.469,46	0,00	1.637,44	70.000,00	32.725,00	34.482,50	2.792,50
<b>52.30.00.00 Denkmal- schutz und - pflege</b>	543100 54310.40020	Geschäftsaufwendungen	Befliegung des Königsgrabes Seddin, um archäologische Strukturen zu detektieren	2.380,00	0,00	0,00	2.380,00				
<b>53.70.00.00 Abfallwirt- schaft</b>	543100 54310.40021	Geschäftsaufwendungen	Untersuchung der Chemischen Reinigung Wittenberge (Quellenerkundung wegen erhöhter Schadstoffmesswerte)	40.021,64	40.021,64	0,00	0,00				
	543100 54310.40021	Abfallwirtschaft	Grundwassermonitoring auf dem Gelände der ehemaligen Zellwolle Wittenberge					42.525,08	32.949,51	9.575,57	0,00
<b>54.70.00.00 ÖPNV</b>	543100 54310.40023	ÖPNV	Erarbeitung eines Nahverkehrsplanes 2014 - 2018; Vergabe Verkehrsleistung 2015	58.368,00	37.366,00	0,00	21.002,00				
			Aufwendungen für Rechtsanwälte im Rahmen des Vergabeverfahrens					15.000,00	5.378,80	9.621,20	0,00
	531500 79200.71500		Durchführung öffentlicher Verkehrsleistungen i.R. eines Pilotprojektes zum Stadtverkehr in Pritzwalk	188.418,26	87.064,40	0,00	101.353,86				
<b>61.10.00.00 Allgemeine Umlagen</b>	535200 53520.40000	Allgemeine Zuweisungen an Städte und Gemeinden	Kreisausgleichsbudget (Übertragung gem. § 2 Punkt 2 der Richtlinie Kreisausgleichsbudget)					1.011.600,00	532.002,66	479.597,34	0,00
<b>Summe</b>				<b>356.758,59</b>	<b>222.921,50</b>	<b>0,00</b>	<b>133.837,09</b>	<b>1.139.125,08</b>	<b>603.055,97</b>	<b>533.276,61</b>	<b>2.792,50</b>

7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand IVP  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				EMÜ gesamt je Produkt- gruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung	
<b>11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung</b>	<b>096100</b> 09610.40001	Perleberg, Bergstr. 1	Klimatisierung Archivräume Kataster	21.108,59	18.783,12	0,00	2.325,47					<b>0,00</b>
<b>21.60.00.00 Oberschulen</b>	<b>096100</b> 09610.40003	Oberschule Perleberg	Planung Neubau Mensa/Anbau Gerätehaus	771.567,23	730.368,13	40.104,03	1.095,07					<b>59.933,95</b>
			Bau von Photovoltaikanlagen					19.829,92	0,00	19.829,92	0,00	
	<b>082200</b> 08220.40015	Oberschule Wittenberge	Beschaffung von 6 Akustiksegeln	1.428,00	0,00	0,00	1.428,00					
<b>22.10.00.00 Förder- schulen</b>	<b>096100</b> 09610.40002	Schule mit sonderpädago- gischem Förderschwerpunkt "Lernen" Pritzwalk	Bau von Photovoltaikanlagen					27.220,30	0,00	27.220,30	0,00	<b>27.220,30</b>
<b>53.71 Müllabfuhr</b>	<b>041100</b> 04110.40002	Erwerb von Grundstücken	Deponie Wittenberge Flurstück 13	11.851,01	0,00	5.762,40	6.088,61					<b>5.762,40</b>
<b>Summe</b>				<b>805.954,83</b>	<b>749.151,25</b>	<b>45.866,43</b>	<b>10.937,15</b>	<b>47.050,22</b>	<b>0,00</b>	<b>47.050,22</b>	<b>0,00</b>	<b>65.696,35</b>

7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand IVP  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto  Untersachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produkt- gruppe
				EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung	
<b>11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung</b>	<b>531520</b> 03500.71540	Perleberg, Berliner Str. 49, Haus 6	Isolierung nach Austausch Heizkessel					37.580,80	37.002,07	578,73	0,00	
		Perleberg, Berliner Str. 49, Haus 1	Fensteranstrich außen					60.000,00	49.937,26	8.152,46	1.910,28	
		Perleberg, Feldstr. 96	Sanierung Fußboden der Pumpenwerkstatt					10.000,00	0,00	4.568,53	5.431,47	
		Perleberg, Friedrichstr. 23	Tischlerarbeiten	10.487,82	10.487,82	0,00	0,00					
		Perleberg, Bergstr. 1	Türdurchbruch	7.103,95	6.648,51	0,00	455,44					
		Perleberg, Berliner Str. 49, Häuser 1-6	Maler- und Tapezierarbeiten, Instandsetzung Dachfenster	34.903,48	33.501,35	0,00	1.402,13					
		Gutshaus Kletzke, Dorfstr. 60	Rückabwicklung Erbbaurecht (Zahlung einer Entschädigung)	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00					
	Perleberg, Ritterstraße	Werkstatt der Hausmeister, Erneuerung der Außentreppe					20.000,00	0,00	16.881,94	3.118,06	<b>30.181,66</b>	
<b>21.60.00.00 Oberschulen</b>	<b>531520</b> 22110.71540	Oberschule Wittenberge	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	3.289,77	3.083,50	0,00	206,27					<b>3.506,21</b>
		Oberschule Perleberg	Austausch Rauchschutztüren, Erneuerung Bodendichtung					10.000,00	1.215,70	3.506,21	5.278,09	

7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand IVP  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	Ifd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung	
<b>21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs</b>	531520 23100.71540	Gymnasium Wittenberge, Haus 2	Lieferung/Montage/Inbetriebnahme einer elektroakustischen Alamierungsanlage					16.000,00	1.437,72	11.068,07	3.494,21	<b>166.553,81</b>
		Gymnasium Wittenberge	Heizung, Sanitär, WC-Anlagen, Versiegelung Sporthallenparkett, Malerarbeiten, Bodenplatten, Tischlerarbeiten					145.100,00	7.907,34	112.764,83	24.427,83	
		Gymnasium Wittenberge	Maler-, Bodenbelags-, Tischlerarbeiten Haus I und Schülerclub	3.168,38	2.209,83	0,00	958,55					
		Gymnasium Perleberg	Maler-, Elektro-, Trockenbauarbeiten					25.000,00	0,00	12.799,07	12.200,93	
		Gymnasium Pritzwalk	Maler-, Elektro-, Trockenbau-, Tischlerarbeiten, Heizung/Sanitär, Lieferung/Montage/Inbetriebnahme einer elektroakustischen Alamierungsanlage					99.093,96	61.171,24	29.921,84	8.000,88	
<b>26.30.00.00 Musikschulen</b>	531520 33300.71540	Kreismusikschule Perleberg	Planungsleistungen für Erneuerung Heizung	18.075,11	18.075,11	0,00	0,00					<b>15.284,84</b>
			Bühnenbeleuchtung					85.000,00	42.370,60	15.284,84	27.344,56	
<b>22.10.00.00 Förder- schulen</b>	531520 27110.71540	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg	Brandschutz (Übertragung lt. Kreistgasbeschluss BV/615/2012)	6.573,59	4.659,92	0,00	1.913,67					<b>12.833,45</b>
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Pritzwalk	Maler-, und Stahlbauarbeiten					10.000,00	934,86	6.034,01	3.031,13	
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Wittenberge	Instandsetzung Küche					10.080,44	7.060,44	3.020,00	0,00	
			Umbau zur Nutzung als Musikschule (Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Dachsanierung)	59.420,64	0,00	0,00	59.420,64					
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	Maler/Bodenbelag/Tischler	24.212,72	19.488,13	0,00	4.724,59					
			Instandsetzung der defekten Schmutzwasserableitung inkl. Betonschacht					20.000,00	1.852,59	3.779,44	14.367,97	

7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand IVP  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
				EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung	
23.10.00.00 Oberstufenzentren	531520 24000.71540	Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	Brandschutz (Übertragung lt. Kreistgasbeschluss BV/615/2012)	34.855,13	20.178,56	0,00	14.676,57					
			Planung Dachsanierung					74.260,79	49.051,67	25.209,12	0,00	
		Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Wittenberge	Sporthalle (Austausch der Deckenbeleuchtung)	1.934,94	1.934,94	0,00	0,00					
			Gerüststellung Fenstersanierung, Austausch Zellenpeicher, Reparatur Raffstoreanlage					40.000,00	15.807,87	23.363,12	829,01	<b>48.572,24</b>
31.30.00.00 Hilfen für Asylbewerber	531520 53152.40001	Wittenberge, Wahrenberger Str. 43	objektbezogene Instandsetzung für die Unterbringung von Asylbewerbern					212.800,00	67.926,69	144.873,31	0,00	<b>144.873,31</b>
53.71 Müllabfuhr	531500 03500.98510	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 3. BA	1.166.704,35	613.121,72	246.806,00	306.776,63	3.000.000,00	305.859,12	2.694.140,88	0,00	
		Deponie Pritzwalk, Sommersberg	Umwandlung aktive in passive Entgasung	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00				0,00	<b>2.940.946,88</b>
55.40.00.00 Naturschutz	531520 11200.71540	Naturschutzstation Rühstädt	Austausch der Fenster					40.000,00	0,00	35.018,13	4.981,87	<b>35.018,13</b>
<b>Summe</b>				<b>1.420.729,88</b>	<b>733.389,39</b>	<b>246.806,00</b>	<b>440.534,49</b>	<b>3.914.915,99</b>	<b>649.535,17</b>	<b>3.150.964,53</b>	<b>114.416,29</b>	<b>3.397.770,53</b>
<i>objektbezogener Instandsetzungsaufwand</i>											<i>3.397.770,53</i>	
<i>aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>											<i>92.916,65</i>	
<i>gesamt</i>											<i>3.490.687,18</i>	



7.12 investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen KSM  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung	
<b>54.20.00.00 Kreisstraßen</b>	<b>096100</b> 09610.40000	Planungsleistungen 2011		5.000,00	0,00	2.300,00	2.700,00					
		Planungsleistungen 2012		20.669,81	750,93	17.000,00	2.918,88					
		Planungsleistungen 2013		18.715,99	9.097,72	7.733,70	1.884,57					
		Planungsleistungen 2014		232.449,96	105.103,40	48.782,84	78.563,72					
		Planungsleistungen 2015						320.000,00	58.586,72	261.413,28	0,00	
		Vermessungsleistungen 2011		2.613,60	0,00	0,00	2.613,60					
		Vermessungsleistungen 2012		38.918,08	0,00	38.918,08	0,00					
		Vermessungsleistungen 2013		7.063,25	0,00	0,00	7.063,25					
		Vermessungsleistungen 2014		63.620,00	0,00	54.577,78	9.042,22					
		Vermessung 2015						65.000,00	386,75	64.613,25	0,00	
				K 7015	OD Kleinow	72.515,75	50.553,52	21.962,23	0,00			

7.12 investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen KSM  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2014	AO 31.12.2015	Vorjahr EMÜ in 2016	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2015	AO 31.12.2015	lfd. HHJ 2015 EMÜ in 2016	Abweichung
		K 7053 OD Kubbier		637.873,16	576.876,45	21.110,88	39.885,83				
		K 7020	OV Penzlin - B103					452.714,00	445.816,21	6.897,79	0,00
		K 7005	OD Bälów (Hilfsprogramm Hochwasser)					905.370,38	694.487,90	186.790,25	24.092,23
		K 7026	OV Groß Langerwisch - Neudorf - Ortslage	429.887,93	396.345,67	12.781,25	20.761,01				
		K 7016/7017	OV Kreuzburg/Bhf. Rohlsdorf					799.500,00	636.433,44	163.066,56	0,00
		K 7010	OV Kunow - Beckenthin					675.629,62	434.819,28	240.810,34	0,00
<b>Zwischensumme aktivierungspflichtige Maßnahmen</b>				<b>1.529.327,53</b>	<b>1.138.727,69</b>	<b>225.166,76</b>	<b>165.433,08</b>	<b>3.218.214,00</b>	<b>2.270.530,30</b>	<b>923.591,47</b>	<b>24.092,23</b>

7.12 investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen KSM  
 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
<b>54.20.00.00 Kreisstraßen</b>	<b>527200</b> 65100.71500	K 7003, K 7005	Pflanzungen OD Bendelin, Karthanebrücke	6.722,54	3.846,20	2.876,34	0,00				
		K 7013	Pflanzungen OV Kuhsdorf - Bullendorf	3.828,58	1.506,54	0,00	2.322,04				
		K 7016/17	Pflanzungen OV Kreuzberg - Klein Gottschow, 1. BA, Los 1	5.858,22	1.759,20	0,00	4.099,02				
		K 7015	OD Kleinow	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00				
		K 7025	Pflanzungen OV Gülitz - Lockstädt	650,15	0,00	650,15	0,00				
		K 7048	Pflanzungen OD Pinnow - Sargleben, 1. BA	14.889,67	2.890,09	11.999,58	0,00				
		Planungsleistungen	Pflanzungen an Kreisstraßen 2010	1.288,25	1.072,53	215,72	0,00				
		Planungsleistungen	Pflanzungen an Kreisstraßen 2011	1.200,00	300,00	900,00	0,00				
		<i>Zwischensumme Aufwendungen für Pflanzungen</i>				<b>69.437,41</b>	<b>11.374,56</b>	<b>51.641,79</b>	<b>6.421,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
										<i>EMÜ SK 527200/65100.71510</i>	<i>51.641,79</i>
										<i>EMÜ SK 096100/09610.400...</i>	<i>1.148.758,23</i>
										<b>1.200.400,02</b>	

## 7.12 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2015 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2016 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
<b>21.60.00.00 Oberschulen</b>	531800 53180.40000	Oberschulen (Schülersozialfonds)	gemäß Zuwendungsbescheid des MBS vom 19.03.2010 u. gemäß Pkt. 5 Absatz 7d der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schüler u. Schülerinnen müssen nicht ausgeschöpfte Mittel am Ende eines Haushaltsjahres im Folgejahr zur Verfügung stehen	1.231,84	805,00	0,00	426,84	17.615,00	15.440,44	2.174,56	0,00
<b>21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs</b>	531800 53180.40001	Gymnasien (Schülersozialfonds)		802,52	802,52	0,00	0,00	4.095,00	2.624,85	1.470,15	0,00
<b>22.10.00.00 Förderschulen, Förderklassen</b>	531800 53180.40002	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" (Schülersozialfonds)		3.160,00	3.160,00	0,00	0,00	8.320,00	7.410,81	909,19	0,00
<b>34.21.00.00 Regionale Arbeits- marktpolitik</b>	522200 48410.52100	Regionalbudget	Abrechnung zweckgebundener Zuweisungen des Landes für das Regionalbudget (Management)	20.324,69	8.288,02	12.036,67	0,00				
<b>53.70.00.00 Abfallwirt- schaft</b>	527102 52710.40012	Abfallwirtschaft	Sanierung Chemische Reinigung Pritzwalk (80% Förderung)	458.580,36	95.545,87	0,00	363.034,49	135.100,00	2.457,01	132.642,99	0,00
<b>53.73.00.00 Duales System Deutschlands</b>	051100 05110.40000	Duales System Deutschlands	Errichtung von Containerstellplätzen i.R. des Dualen Systems Deutschland	14.432,64	14.432,64	0,00	0,00	30.300,00	25.782,60	4.517,40	0,00
<b>54.70.00.00 ÖPNV</b>	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Restarbeiten 2 Aufstellflächen im OT Vehlow Aufstellflächen OT Gramzow Fahrgastunterstände Putlitz u. Sagast Ersatzbeschaffung Sprinter Errichtung einer Buswendeschleife in Luggendorf	131.242,09	131.242,09	0,00	0,00				
	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Ersatzbeschaffung Standardlinienbus, Bau von Fahrgastunterständen in Gerdshagen, Bergsoll, Groß Pankow, Errichtung Wendeschleife Fähre Lenzen, Errichtung Aufstellfläche Groß Woltersdorf und Haltestelle Groß Pankow, Umbau WC-Kiosk-Anlage ZOB Wittenberge					630.594,77	347.419,25	283.175,52	0,00
<b>55.40.00.00 Naturschutz und Landschafts- pflege</b>	522100 11200.51100	Naturschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ersatzpflanzung gem. Baumschutzverordnung	Ausgleichszahlung von Dritten gem. Baumschutzverordnung für eine nicht durchgeführte Ersatzpflanzung, die als zweckgebundene Abgabe durch den Landkreis Prignitz zur Kopfweidenpflege zu verwenden ist	59.973,09	43.132,05	16.841,04	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	0,00
<b>Summe</b>				<b>689.747,23</b>	<b>297.408,19</b>	<b>28.877,71</b>	<b>363.461,33</b>	<b>839.324,77</b>	<b>401.134,96</b>	<b>438.189,81</b>	<b>0,00</b>



# **Beteiligungsbericht des Landkreises Prignitz über das Geschäftsjahr 2015**

Landkreis Prignitz  
Geschäftsbereich I  
Recht und Finanzen  
Berliner Straße 49  
19348 Perleberg

## Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 soll die Mitglieder des Kreistages Prignitz, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie außenstehende Dritte über die Umsetzung öffentlicher Aufgaben durch Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer Form des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts-AöR), Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Anteile vollständig dem Landkreis Prignitz gehören (Eigengesellschaften) sowie Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts und Gesellschaften in privater Rechtsform, deren Anteile dem Landkreis Prignitz teilweise gehören, informieren. Dagegen werden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) im Beteiligungsbericht nicht erfasst.

Dieser Beteiligungsbericht stellt einen Rückblick der Unternehmen dar und schreibt den Beteiligungsbericht 2014 fort.

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die Jahresabschlüsse 2015, der Jahresabschluss 2015 des Landkreises Prignitz, die Gesellschaftsverträge bzw. -satzungen und Zuarbeiten von den Unternehmen. Soweit die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 in einzelnen Unternehmen noch nicht erfolgt ist, sind die im Bericht enthaltenen Kennzahlen vorläufig.

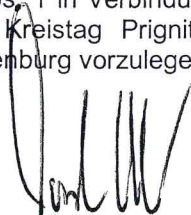
Die Analysedaten in Form von Kennzahlen wurden auf der Grundlage des Rundschreibens zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau der Berichte über die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen (Beteiligungsbericht) gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 bzw. § 83 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf in Verbindung mit § 61 KomHKV (Geschäftszeichen: III/3.12-360-07) des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 22. Dezember 2009 erarbeitet und können wegen anderer Berechnungsmethoden von denen in den Unternehmensberichten dargestellten Werten abweichen.

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält einen Gesamtüberblick über alle Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz sowie die Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz 2015. Im zweiten Teil sind die Gesellschaften einzeln dargestellt. Er enthält insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse (Stammkapital und Gesellschafter), die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft sowie Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens. In den Einzeldarstellungen werden außerdem der Gegenstand des Unternehmens und die Anzahl der Beschäftigten genannt.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf Anlage des Jahresabschlusses des Landkreises Prignitz. Nach § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschließt der Kreistag Prignitz bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss sind gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist entsprechend § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 2 BbgKVerf darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Außerdem ist der geprüfte Jahresabschluss mit seinen Anlagen analog § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 3 BbgKVerf nach der Beschlussfassung durch den Kreistag Prignitz der Kommunalaufsichtsbehörde beim Innenministerium des Landes Brandenburg vorzulegen.

06. SEP. 2016

Perleberg, den .....



Torsten Uhe  
Landrat des  
Landkreises Prignitz

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### 1 Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz

1.01	Organigramm .....	3
1.02	Beschäftigte.....	4
1.03	Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen .....	5
1.04	Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz .....	6
1.05	Informations- und Prüfungsrechte.....	7

### 2 Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen

#### Eigengesellschaften

2.01	Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH .....	8
2.02	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH .....	18

#### Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften

2.03	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH .....	27
2.04	Becker Umweltdienste GmbH Perleberg .....	34
2.05	PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH .....	39
2.06	Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft .....	48
2.07	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH .....	56

#### Mittelbare Beteiligungsgesellschaften

2.08	Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH .....	72
2.09	Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH .....	78
2.10	Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH .....	84
2.11	Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH .....	92
2.12	Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH .....	98
2.13	PVU Energienetze GmbH .....	102
2.14	NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH.....	107

**1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz**  
**1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2015)**

**Eigengesellschaften**

Kreiskrankenhaus  
Prignitz gemein-  
nützige GmbH  
  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

Verkehrsgesellschaft  
Prignitz mbH  
  
Geschäftsführer  
Manfred Prause

**Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften**

Wirtschaftsförder-  
gesellschaft Prignitz  
mbH  
Geschäftsführer  
Uwe Büttner

Becker Umweltdienste  
GmbH Perleberg  
  
Geschäftsführer  
Peter Wladacz

PVU Prignitzer Energie-  
und Wasserversorgungs-  
unternehmen GmbH  
Geschäftsführer  
Holger Lossin

Bildungsgesellschaft  
mbH - Gemeinnützige  
Gesellschaft -  
Geschäftsführer  
Werner Schulze

VBB Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg  
GmbH  
Geschäftsführerin  
Susanne Henckel

**Mittelbare Beteiligungsgesellschaften**

Gesundheitszentrum  
Wittenberge GmbH  
  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

Kreiskrankenhaus  
Prignitz Servicegesell-  
schaft GmbH  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

Kreiskrankenhaus  
Prignitz Seniorenpflege-  
zentrum Perleberg GmbH  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

Kreiskrankenhaus  
Prignitz Schule für Gesund-  
heitsberufe Perleberg GmbH  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

Kreiskrankenhaus  
Prignitz Gesundheits-  
zentrum GmbH  
Geschäftsführer  
Karsten Krüger

PVU Energienetze  
GmbH  
  
Geschäftsführer  
Klaus-Dieter Becker  
Torsten Gerhard Wilms

NGK Netzgesellschaft  
Kyritz GmbH  
Geschäftsführer  
Thomas Fiebig  
Falko Schindler



## 1.02 Beschäftigte

	Anzahl (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende) im Jahresdurchschnitt		
	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>
<b>Eigengesellschaften</b>			
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	496,7	481,4	461,3
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	3,0	4,0	4,0
<b>Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften</b>			
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	5,0	5,0	5,0
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	43,0	46,0	48,0
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	30,0	31,0	33,0
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft - VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	98,0 100,5	79,0 99,1	80,0 102,0
<b>Mittelbare Beteiligungsgesellschaften</b>			
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	54,2	49,8	46,4
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	84,4	84,2	86,2
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	80,7	78,0	72,7
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	6,9	7,2	6,9
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0,0	0,0	0,0
PVU Energienetze GmbH	0,0	0,0	0,0
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0,0	0,0	0,0
<b>insgesamt</b>	<b>1002,4</b>	<b>964,6</b>	<b>945,5</b>

### 1.03 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen

Der Landkreis Prignitz beteiligt sich an 14 Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, 2 Eigengesellschaften, 5 unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften und 7 mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

#### Stammkapital

Das vom Landkreis Prignitz in die Gesellschaften eingebrachte Eigenkapital wird gemäß § 57 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung als Anlagevermögen in der Bilanz nachgewiesen. Am Ende des Jahres 2015 betrug das gezeichnete Kapital (= Stammkapital) des Landkreises Prignitz an Beteiligungen (= Eigengesellschaften und unmittelbare Beteiligungsgesellschaften) insgesamt nominell 2.157,15 T€ (2014 = 2.157,15 T€).

Unternehmen	Stammkapital gesamt T€	Unmittelbare Beteiligung des Landkreises Prignitz 31.12.2015		Mittelbare Beteiligung des Landkreises Prignitz 31.12.2015	
		%	T€	%	T€
<b>Eigengesellschaften</b>					
1. Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	1.022,60	100,00	1.022,60	0,00	0,00
2. Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	25,60	100,00	25,60	0,00	0,00
<b>Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften</b>					
3. Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	27,50	66,00	18,20	0,00	0,00
4. Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	38,35	50,00	19,17	0,00	0,00
5. PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	5.000,00	21,24	1.062,00	0,00	0,00
6. Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	25,60	14,00	3,58	0,00	0,00
7. VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	324,00	1,85	6,00	0,00	0,00
<b>Mittelbare Beteiligungsgesellschaften</b>					
8. Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	195,80	0,00	0,00	100,00	195,80
9. Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
10. Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
11. Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
12. Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
13. PVU Energienetze GmbH	25,00	0,00	0,00	21,24	5,30
14. NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	25,00	0,00	0,00	10,83	2,70
	6.809,45		2.157,15		303,80

**Im Geschäftsjahr 2015 wurden folgende Beteiligungen des Landkreises Prignitz rechtswirksam gegründet, erworben oder veräußert:**

keine

#### 1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz

Alle Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln und verlustbringende Geschäfte zu vermeiden.

Die eigenwirtschaftlichen Unternehmen sollen die zur Deckung ihrer Aufwendungen erforderlichen Mittel selbst erwirtschaften und darüber hinaus eine angemessene Eigenkapitalverzinsung anstreben. Eventuelle Jahresüberschüsse sollen ihnen – soweit erforderlich – zunächst zur weiteren Eigenkapitalbildung belassen werden, wenn im Kreishaushalt kein dringender Bedarf besteht, ansonsten werden diese als Gewinnanteile von Unternehmen bzw. Ausschüttungen vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) aus dem Geschäftsjahr 2013 wurde 2015 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt. Gewinnausschüttungen der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurden im Haushalt des Landkreises Prignitz 2014 nicht realisiert.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hat dem Landkreis Prignitz eine Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2014 in Höhe von 250.000,00 € für ausschließlich gemeinnützige Zwecke gewährt.

Für die VBB Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH wurden im Haushaltsjahr 2015 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt.

<b>Geldflüsse zwischen Haushalt des Landkreises Prignitz und Gesellschaften</b>	
laut vorläufigem Jahresabschluss des Landkreises Prignitz in T€	
<b>Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>	<u>2015</u>
<u>Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU)</u>	
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2014 nach Steuerabzug (= Erträge des Landkreises Prignitz insgesamt)	107,3
<b>Zuwendungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen an den Landkreis Prignitz</b>	
<u>Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH</u>	
Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2014 für ausschließlich gemeinnützige Zwecke	250,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen und Beteiligungen</b> (= Aufwendungen des Landkreises Prignitz)	
Zuweisungen/Zuschüsse an Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	249,2
Zuweisungen/Zuschüsse an Verkehrsgesellschaft mbH	4.739,2
Zuweisungen/Zuschüsse an VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	66,8
<b>Aufwendungen des Landkreises Prignitz insgesamt</b>	<b>5.055,1</b>

### 1.05 Informations- und Prüfungsrechte

Bei Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen dem Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern die Mehrheit der Geschäftsanteile zusteht, ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sicherzustellen, dass die in § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) normierten Rechte des Landkreises und der Rechnungsprüfungsbehörde bei Eigengesellschaften und unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Landkreis allein oder mit anderen kommunalen Trägern innehat, wahrzunehmen sind.

Soweit der Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern nicht die Mehrheit der Geschäftsanteile besitzt, hat gemäß § 96 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg der Landkreis darauf hinzuwirken, dass ihm durch Gesellschaftsvertrag beziehungsweise –satzung die Befugnisse nach § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) eingeräumt werden. Bei mittelbaren Beteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts zusteht.

Unternehmen	Anteile der kommunalen Träger insgesamt direkt	Anteile der kommunalen Träger insgesamt indirekt	§ 53 HGrG vertraglich zugesichert	§ 54 HGrG vertraglich zugesichert
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	100%	0%	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Nein
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Ja
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	50%	0%	Nein <sup>1)</sup>	Nein
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	50%	0%	Ja	Nein
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	24%	0%	Nein	Nein
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	100%	0%	Ja	Ja <sup>2)</sup>
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0%	100%	Ja	Ja
PVU Energienetze GmbH	0%	50%	Nein	Nein
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0%	25,5%	Nein	Nein

<sup>1)</sup> Die Prüfung nach § 53 HGrG ist im Jahresabschlussbericht enthalten, obwohl der Gesellschaftsvertrag eine solche Zusicherung nicht vorsieht.

<sup>2)</sup> Die Befugnisse nach § 54 HGrG stehen den Landesrechnungshöfen von Berlin und Brandenburg zu.

## ***2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH***



### **Firmensitz**

Dobberziner Str. 112  
19348 Perleberg  
Tel: 03876/30-30  
Fax: 03876/30-3313

### **Zweck/Gegenstand der Gesellschaft**

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.  
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Auf der Grundlage des jeweils gültigen Krankenhausplanes dient sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.
- (2) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz mit einer Krankenpflegeschule sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe verwirklicht.
- (3) Die Gesellschaft kann sich an Gesellschaften beteiligen oder Gesellschaften gründen, die der Versorgung von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens dienen.  
Die Gesellschaft ist zur Errichtung und Betreibung eines Gesundheitsversorgungszentrums berechtigt.  
Die Geschäftsfelder umfassen unter anderem die Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Bereiches, des Wirtschafts- und Versorgungsbereiches, des technischen Bereiches und des Verwaltungsbereiches.  
Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern.  
Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gründung erfolgte am 13. August 1998. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Prignitz. Die Gemeinnützigkeit des Kreiskrankenhauses Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 13. April 1999 anerkannt.

### Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	1.022, 6	100,0
davon:		
Landkreis Prignitz	1.022, 6	100,0

### Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hält folgende Beteiligungen:

#### **Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.08 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

#### **Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.09 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

#### **Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.10 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

#### **Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.11 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

#### **Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.12 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

### Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Gesellschafterversammlung

## Geschäftsführung

Leistungsstruktur:

<b>Geschäftsführer</b> Herr Karsten Krüger Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)
<b>Der Betriebsleitung gehörten zum 31. Dezember 2015 an:</b> Herr Karsten Krüger, Geschäftsführer Herr Marco Petrick, MBA, leitender Chefarzt Herr Dr. med. Henning Meinhold, stellvertretender leitender Chefarzt Herr Bernd Riese, Pflegedienstleiter
<b>Krankenhausleitungskonferenz</b> Geschäftsführer, Chefarzte, Leiter(in) Apotheke

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH besteht aus 12 Mitgliedern und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied),
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind,
- c) drei Mitgliedern, die als leitende Bedienstete für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt, und
- d) vier Arbeitnehmervertreter, die nach den jeweils geltenden Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt wurden.

**Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Herr Landrat Torsten Uhe. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Harald Pohle ausgeübt.**

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Verwaltungsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Verwaltungsrat:

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung

- Frau Claudia Viereck
- Herr Dirk Bindig
- Herr Dr. Henning Meinhold
- Herr Reimo Müller

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Grundlage für das Geschäftsjahr 2015 hinsichtlich der strukturellen Voraussetzungen bildete der in 2008 beschlossene und die zum 1. Januar 2014 wirksame Fortschreibung des Dritten Landeskrankenhausplan.

Der dritte Landeskrankenhausplan wurde dahingehend aufgestellt, dass nunmehr für die Krankenhäuser die Gesamtbettenzahl und die Art der Fachabteilungen aufgeführt werden.

Die Planbetten stellten sich zum 31. Dezember 2015 wie folgt dar:

	31.12.2015
Innere Medizin	115
Geriatric	5
Kinderheilkunde	14
Chirurgie	64
Urologie	21
Gynäkologie und Geburtshilfe	19
Neurologie	31
Psychiatrie	65
Tagesklinik Psychiatrie	34
Gesamt (inklusive 8 IT-Betten)	368

Bauliche Gegebenheit

Im Juli 2015 wurde im Bereich der Radiologie ein neuer Computertomograph installiert (843 T€). Die Übergabe erfolgte am 29. Juli 2015. Der gesamte Untersuchungsraum wurde baulich überarbeitet und bietet nun großzügigere Platzverhältnisse.

Im 3. Quartal wurden die Stationen IK 1 (IK = Klinik für Innere Medizin/Gastroenterologie) renoviert und die CIB (Chirurgisch-Internistisches Bauchzentrum) etabliert. Neben der malermäßigen Instandsetzung inklusive des Austausches der Fußbodenbeläge, wurden auf beiden Stationen Sauerstoffleitungen und Anschlüsse in den Patientenzimmern installiert (137 T€). Damit kann auf die Flaschenversorgung verzichtet werden.

Im 3. und 4. Quartal wurde das Bakteriologische Labor freigezogen. Es beinhaltet nunmehr die Räumlichkeiten der Zentralen Wäscheversorgung. Die Räume der ehemaligen Wäscheversorgung wurden zu Büroräumen umgebaut.

Weitere Anschaffungen für den Pflegebereich waren 20 Universalbetten für die Geriatric (46 T€), ein Endoskopieturm (114 T€), eine neue Endosonografie (142 T€) jeweils in der



Funktionsdiagnostik und eine neue Befund- und Bilddokumentation (206 T€), die im gesamten Krankenhaus zum Einsatz kommt.

Am 26. August 2014 wurde mit den Erdarbeiten für den Neubau der Station Gynäkologie / Geburtshilfe begonnen (Einbau von 2 Rigolen zur Versickerung von Regenwasser). Der Baubeginn für den Rohbau erfolgte am 6. Oktober 2014. Die Station hat eine Nutzfläche von ca. 455 m<sup>2</sup>, wurde am 18. Mai 2015 bezogen und im Rahmen des Sommerfestes am 26. Juni 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt (817 T€).

Nachdem im Dezember 2014 der kurze Flügel des Bauteiles 2 im Erdgeschoss baulich auf die Anforderungen einer Geriatrie hergerichtet worden war, begannen am 6. Juli 2015 die Arbeiten zur baulichen Fertigstellung des langen Flügels der Station. Es erfolgten insbesondere der Einbau von behindertengerechten Nasszellen in neun Patientenzimmern sowie der Umbau der Nebenräume. Die Station wurde am 5. Oktober 2015 bezogen und hält eine Kapazität von 23 Betten vor (309 T€).

Im Objekt Hagenstraße erfolgte im August 2015 die komplette Erneuerung der Brandmeldeanlage aufgrund behördlicher Auflagen (32 T€).

Am Objekt "Weiße Villa" in Wittenberge in der Krausestraße wurden im September 2015 Sicherungsarbeiten an der Dachentwässerung vorgenommen.

## Darstellung der Lage der Gesellschaft

### Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 335,8 T€

Die Eigenkapitalquote beträgt 52,81%.

Der Geldmittelbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 1.045,8 T€ gesunken.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH konnte mit Fest- und Tagesgeldanlagen arbeiten und Zinserträge erwirtschaften. Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,9 T€. Dieses ist auf die Kreditablösung in Höhe von 1.025,0 T€ zum 31. Mai 2015 zurückzuführen.

### Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH stellt sich mit einem Jahresüberschuss von 1.633,9 T€ als stabil dar.

Die Steigerung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um 2.703,2 T€ gegenüber 2014 resultiert aus steigenden Belegungstagen im Bereich Bundespflegesatz, Steigerung des Landesbasisfallwertes, Erbringung neuer Leistungen (z. B. Komplexbehandlung IT) und der späten Budget- und Entgeltvereinbarung für 2014.

Im Bereich der Materialaufwendungen gibt es eine Verschiebung innerhalb der Kostenarten, insgesamt aber ist der Aufwand um 1.024,9 T€ gesunken. Das entspricht einer Veränderung von 7,2 %.

Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.217,6 T€. Dies ist insbesondere auf die prozentuale Steigerung der Vergütungen im Ärztlichen Dienst und eine Sonderzahlung für alle Mitarbeiter in 2016 aus dem Ergebnis von 2015 zurückzuführen. Den erhöhten Personalkosten im ärztlichen Dienst steht der Rückgang der Kosten für Honorarärzte um 994,3 T€ gegenüber. In 2015 sind die Vollkräfte um 15,32 gestiegen, die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 28.

Eine ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt nach wie vor, den Rahmen der Entwicklung der Personalkosten unter den erneut veränderten Finanzierungsbedingungen zu begrenzen.

Die Abschreibungen für aus Eigenmitteln finanziertem Anlagevermögen verminderte sich um 2,2 T€. Die Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens erhöhten sich um 415,6 T€.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Um die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung frühzeitig erkennen zu können, hat das Unternehmen das interne Berichtswesen neu strukturiert. An der Optimierung der Kostenstellen- und Kostenartenrechnung gilt es auch weiterhin, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, zu arbeiten. Im Rahmen verschiedener Projekte wurden wiederholt Befragungen von Patienten und Mitarbeitern durchgeführt, um so die Marktpositionierung der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und mögliche Risiken zu analysieren.

Zur Sicherung der betriebswirtschaftlichen Steuerungs- und Entscheidungsgrundlagen wird kontinuierlich an dem Ausbau und der Verbesserung des Informationssystems „EisTIK“ gearbeitet. Um die Entwicklung und den erforderlichen Handlungsbedarf frühzeitig erkennen zu können, werden regelmäßig Abläufe für die zeitnahe und periodengerechte Erfassung der Kosten und Leistungen festgelegt und an der Verbesserung der Organisation gearbeitet.

Der im Jahr 2010 begonnene systematische Aufbau eines Qualitätsmanagements nach KTQ® wurde im Geschäftsjahr 2011 fortgesetzt. Im Ergebnis dessen konnte Anfang 2012 die Zertifizierung nach KTQ® erfolgreich erlangt werden. Ziel war es, mit der Einführung und Umsetzung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems die Abläufe in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH zum Wohle der Patienten zu optimieren. Das Zertifikat lief zum 13. Januar 2015 aus. Alle Bereiche des Krankenhauses arbeiten nach den eingeführten Regelungen und entwickeln diese weiter.

Die Einhaltung der Tarifforderungen des Marburger Bundes bedeutet nach wie vor eine zusätzliche Belastung im Bereich der Personalkosten, bietet aber die Möglichkeit, hoch qualifiziertes Personal zu gewinnen und dadurch neue Leistungen im Krankenhaus aufzubauen.

Nach wie vor wurde auch im Geschäftsjahr 2015 verstärkt in die Medizintechnik investiert. Daneben gilt es weiterhin, die Strukturen der medizinischen Versorgung im Krankenhaus zu beobachten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um somit langfristig die Marktposition der Gesellschaft zu sichern.

Am 16. August 2015 begann mit der Einstellung der Chefärztin die Klinik für Geriatrie ihre Tätigkeit mit 5 Betten und ab 2. November 2015 mit nochmals 18 Betten. Dazu wurde die für die Geriatrie vorgesehene Station neu gestaltet; die Patientenzimmer und die sanitären Einrichtungen wurden bedarfsgerecht umgebaut. Für das Jahr 2016 ist geplant, im Außenbereich eine Trainingsstrecke zur Mobilisierung der geriatrischen Patienten aufzubauen.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnortnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund. Deshalb sind die o. g. Strukturveränderungen sowie die entsprechenden Baumaßnahmen notwendig.

Eine ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es, die Balance zwischen den tariflichen Entwicklungen der Personalkosten und den veränderten Finanzierungs- und gesetzlichen Rahmenbedingungen der Gesundheitsreform zu finden.

Derzeit sind keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar. Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist als marktüblich im Bereich der Krankenhäuser in Brandenburg zu bezeichnen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis**

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH gewährte in 2015 dem Landkreis Prignitz eine Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2014 in Höhe von 250.000,00 € für ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>
-------------------------

<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	66.304,7	66.640,5	67.463,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.080,1	1.096,2	1.108,0
Sachanlagen	64.688,6	65.008,3	65.819,0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			
Betriebsbauten	58.525,2	58.989,4	59.651,3
technische Anlagen	1.801,3	2.047,6	1.781,4
Einrichtungen und Ausstattungen	4.341,9	3.937,8	4.271,7
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20,2	33,5	114,6
Finanzanlagen	536,0	536,0	536,0
Umlaufvermögen	10.863,0	30.704,1	31.361,8
Vorräte	2.085,4	2.355,2	2.346,2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.586,4	1.656,6	1.493,0
unfertige Leistungen	499,0	698,6	853,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.863,0	9.493,0	9.186,1
Forderung aus Lieferung und Leistungen	8.844,8	8.472,0	7.442,2
Forderung an Gesellschafter	0,8	1,0	0,9
Forderungen nach			
Krankenhausfinanzierungsrecht	1.603,1	496,2	740,6
Forderungen gegenüber verbundenen			
Unternehmen	243,8	167,7	482,3
sonstige Vermögensgegenstände	170,4	356,1	520,1
Kassenbestand	17.810,1	18.855,9	19.829,4
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	48,0	62,3	50,8
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	51.286,9	49.653,0	48.869,2
Gezeichnetes Kapital	1.022,6	1.022,6	1.022,6
Kapitalrücklagen	19.937,5	19.937,5	19.937,5
Gewinnrücklagen	28.692,9	27.909,1	26.731,6
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.633,9	783,8	1.177,5
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des			
Sachanlagevermögens	40.307,3	40.623,4	41.595,4
Rückstellungen	1.751,7	1.166,5	1.380,0
Verbindlichkeiten	3.755,0	5.956,7	7.028,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	1.050,0	1.150,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	817,8	1.166,1	1.460,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	0,0	800,0	1.600,8
Verbindlichkeiten nach			
Krankenhausfinanzierungsrecht	1.185,6	1.296,8	1.041,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Unternehmen	379,5	253,5	523,2
sonstige Verbindlichkeiten	1.372,1	1.390,3	1.253,1
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	10,3	7,2	2,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>97.111,2</b>	<b>97.406,9</b>	<b>98.875,5</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Erlöse aus Krankenhausleistungen	47.065,4	44.362,2	42.933,5
Erlöse aus Wahlleistungen	84,4	82,4	87,6
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	742,1	696,8	635,1
Nutzungsentgelte der Ärzte	165,2	151,7	184,8
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-199,6	-154,7	47,5
andere aktive Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	272,4	172,0	195,0
sonstige betriebliche Erträge	9.128,4	9.170,9	8.395,5
Personalaufwand	-30.079,1	-27.861,5	-25.704,4
Materialaufwand	-13.283,8	-14.308,7	-18.212,5
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.677,6	1.261,9	1.280,3
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.273,6	2.224,4	1.981,7
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-1.677,7	-1.263,0	-1.281,8
Abschreibungen	-3.688,7	-3.641,7	-3.354,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.832,2	-10.102,7	-6.142,6
Zinsen und ähnliche Erträge	10,3	31,1	39,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21,5	-55,1	-62,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.636,8	765,9	1.022,1
Steuern	-2,9	17,9	155,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.633,9	783,8	1.177,5

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	68,3	68,4	68,2
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	52,8	51,0	49,4
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	138,1	136,3	135,1
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,1	0,1
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	559,8	508,5	426,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	3.578,4	1.897,3	2.421,7

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,7	0,9	1,3
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	48.057,1	45.293,1	43.841,0
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.633,9	783,8	1.177,5

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	62,9	61,7	58,6
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	496,7	481,4	461,3

## 2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH



### Firmensitz

Wilsnacker Straße 48  
19348 Perleberg  
Tel : 03876/789940  
Fax: 03876/789942

### Gegenstand des Unternehmens

- (1) Durchführung von Linienverkehren und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Nahverkehrsraumes Perleberg - Pritzwalk sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehr, die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Kraftfahrzeugen, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diesen Zweck fördern. Hierzu gehört die weitestgehende Integration der Schülerbeförderung in den allgemeinen Linienverkehr sowie die bedarfsgerechte Entwicklung von Sonderbedienungsformen.
- (2) Erstellung, Entwicklung und Anwendung eines einheitlichen Tarifs-, Verkaufs- und Informationssystems sowie die erforderliche Verrechnung zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften und den ÖPNV-Betreibern.
- (3) Einheitliches Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Herausgabe eines Gesamt-/Gemeinschaftsfahrplanes.
- (4) Eventuelle Einbeziehung von weiteren Auftragsunternehmen.
- (5) Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus.
- (6) Einholung und Haltung der erforderlichen Genehmigungen.

### Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 31. März 1992 gegründet. Durch die Gesellschafterversammlung wurde am 7. Juni 2016 durch Beschluss festgelegt, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen. Zuvor wurde durch den Kreistag des Landkreises Prignitz in der Sitzung am 22. Mai 2014 (Beschluss-Nr.: BV/771/2014) die Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 beschlossen.

### Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	25,6	100,0

Seit Dezember 1993 hält der Landkreis als Rechtsnachfolger der Landkreise Perleberg und Pritzwalk die Stammeinlagen als Alleingesellschafter.

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführer

Herr Manfred Prause

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden.

**Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Edelgard Schimko. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Danuta Schönhardt ausgeübt.**

#### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Johannes Bulawa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Herr Werner Steiner (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Herr Roland Weber (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)
- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

#### Allgemeine Angaben

Im Geschäftsjahr 2015 hat die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zur Erbringung und Erfüllung der Beförderungsleistungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einschließlich der allgemeinen Schülerbeförderung im allgemeinen Linienverkehr mit sechs Omnibusunternehmen und mit weiteren zwei Taxiunternehmen Verkehrsleistungsübertragungsverträge abgeschlossen.

Im Freistellungsverkehr beauftragte 2015 die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH neun Unternehmen (z. B. Taxi, Mietwagenunternehmen) mit der Beförderung von Schülern, die nicht entsprechend den Bedingungen der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Prignitz zur Schule transportiert werden können.

Außerdem bestand auch im Geschäftsjahr 2015 ein Vertrag zur Erbringung von Eisenbahnverkehrsleistungen auf der Eisenbahnstrecke Putlitz – Pritzwalk zwischen dem Putlitz-Pritzwalker Eisenbahnförderverein e.V. (PPEFV e.V.) und der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH als Eigentümer des Gleiskörpers und der betriebsnotwendigen Grundstücke der Eisenbahnlinie Putlitz-Pritzwalk, der bis zum 31. Juli 2016 befristet wurde.



Das „Rechnergestützte Betriebsleitsystem“, ein durch das Land Brandenburg mit Fördermitteln unterstütztes Investitionsprojekt, wurde mit der Erweiterung des Elektronischen Fahrgeldmanagementsystem bis auf die Fertigstellung des Spracharbeitsplatzes im Geschäftsjahr 2015 von den Auftragnehmern abgenommen, wobei die Gesamtabnahme dieses Vorhabens bis zum 30. April 2016 durchgeführt worden sein soll. Zudem wurden die hierzu vom Land Brandenburg bewilligten Fördermittel, die im Geschäftsjahr 2015 nicht ausgezahlt wurden, auf das Wirtschaftsjahr 2016 übertragen.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2015 wurde auf der Grundlage der bestehenden Verkehrsleistungsübertragungsverträge mit den Auftragsunternehmen der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH wegen der Kraftstoffpreissituation vertraglich vereinbart, dass bei Standardlinienomnibussen das Entgelt pro gefahrenen Kilometer erheblich reduziert wird.

### Umsatzentwicklung

Die Umsätze des Berichtsjahres 2015 weisen im Vergleich zum Vorjahr nachfolgende Veränderung in T€ und Prozentsätzen aus.

- Eigene Verkehrseinnahmen

	2015 in T€	2014 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2015 zu 2014	Veränderung in %
Fahrgeldeinnahmen Linienverkehr	470	443	+ 27	+ 6,09
Zeitkartenausweise/Fahrgeld- Einnahmen Linienverkehr ermäßigt	1.340	1.284	+ 56	+ 4,36
Gesonderte Schülerbeförderungsleistungen	249	209	+ 40	+ 3,75
<b>Gesamt</b>	<b>2.059</b>	<b>1.936</b>	<b>+ 123</b>	<b>+ 6,35</b>

Die Linienverkehrseinnahmen weisen im Berichtsjahr eine gleichbleibende Entwicklung auf und orientieren sich nah an den für das Jahr 2015 erarbeiteten Plankennziffern.

Im Berichtsjahr 2015 ist keine Änderung im Tarifgefüge des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg wirksam geworden.

- Öffentliche Ausgleichzahlungen und Erstattungen

	2015 in T€	2014 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2015 zu 2014	Veränderung in %
Erstattung Fahrgeld- ausfälle nach § 148 SGB IX	62	52	+ 10	+ 19,2

Für die nachgewiesenen Linienverkehrseinnahmen des Nahverkehrs erhalten die Verkehrsunternehmen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Öffentlichen Personennahverkehr, gemäß § 145 Abs. 3 in Verbindung mit §§ 148 bis 150 des neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) in der jeweils gültigen Fassung, Erstattungen in Höhe von gegenwärtig 3,18 %.

Anlagevermögen

	2015 in T€	2014 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2015 zu 2014	Veränderung in %
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>70,4</b>	<b>122,9</b>	<b>- 52,5</b>	<b>- 42,7</b>
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke	532,7	532,7	0,0	0,0
Geschäftsbauten	90,1	98,0	- 7,9	- 8,1
Geschäftsausstattungen	67,1	202,1	- 135,0	- 66,8
<b>Gesamt</b>	<b>689,9</b>	<b>832,8</b>	<b>- 143,0</b>	<b>- 17,2</b>
<b>Geleistete Anzahlungen</b>	<b>10,9</b>	<b>29,5</b>	<b>- 18,6</b>	<b>- 63,1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>771,2</b>	<b>985,2</b>	<b>- 214,0</b>	<b>- 21,7</b>

Das Anlagevermögen, welches in der Leistungsbeschreibung der europaweiten Ausschreibung mit aufgeführt wurde, hat die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 vollständig abzuschreiben. Nach dem 31. Juli 2016 hat der Liquidator die Aufgabe, den verbleibenden Teil des Anlagevermögens in Geld umzusetzen und dem Gesellschafter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben auszuzahlen.

### Vermögenslage und Kapitalstruktur

	2015 in T€	2014 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2015 zu 2014	Veränderung in %
Anlagevermögen	771,2	985,2	- 214,0	- 21,7
Vermögensgegenstände	2.739,4	2.298,8	+ 440,6	+ 19,2
Rechnungsabgrenzung	0,0	2,7	-2,7	n. l.
<b>Aktiva</b>	<b>3.510,6</b>	<b>3286,7</b>	<b>+ 223,9</b>	<b>+ 6,8</b>
Eigenkapital	2.339,8	2.122,0	+ 217,8	+ 10,3
Rückstellungen	101,8	171,5	- 69,7	- 40,6
kurzf. Schulden	935,5	684,1	+ 251,4	+ 36,7
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderpostenzuschüsse	133,5	309,1	- 175,6	- 56,8
<b>Passiva</b>	<b>3.510,6</b>	<b>3.286,7</b>	<b>+ 223,9</b>	<b>+ 6,8</b>

### Finanzierung

	2015 in T€	2014 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2015 zu 2014	Veränderung in %
Anlagevermögen	771,2	985,2	- 214,0	- 21,7
Eigenkapital	2.339,8	2.122,0	+ 217,8	+ 10,3
<b>Eigene Mittel</b>	<b>3.111,0</b>	<b>3.107,2</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 0,1</b>

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist in voller Höhe durch das Eigenkapital gedeckt.

Die Liquidität der Verkehrsgesellschaft Prignitz entspricht den finanziellen Anforderungen, die zur Vergütung der durch die Auftragsunternehmen erbrachten Verkehrsleistungen vorzunehmen sind.

### Wichtige Geschäftsvorgänge im Wirtschaftsjahr 2015

Der im Nahverkehrsplan 2014 – 2018 für den Landkreis Prignitz eingeführte Stadtverkehr Pritzwalk wurde als Pilotprojekt auch im Jahr 2015 weitergeführt. Die hierfür erforderlichen Zuschüsse wurden vom Aufgabenträger ÖPNV bereitgestellt. Das Fahrgastaufkommen hat sich in dieser Zeit weiterentwickelt, so dass das Pilotprojekt auch im Jahr 2016 noch weiter fortgeführt wird.

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte die endgültige Abrechnung der Jahre 2012 und 2013 im Einnahmeaufteilungsverfahren der Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg GmbH. Durch das

Einnahmeaufteilungsverfahren werden auf der Grundlage von Verkehrserhebungen Fahrgeldeinnahmen auf die Verkehrsunternehmen nach der Nutzung der Verkehre aufgeteilt. Für die Abrechnungsjahre 2013, 2014 und 2015 wurde im Geschäftsjahr 2013 eine Verkehrserhebung durchgeführt.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Durch die Gesellschafterversammlung wurde am 7. Juni 2016 durch Beschluss festgelegt, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen. Gleichzeitig wurde Herr Michael Minning durch Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Liquidator bestellt. Der Liquidator wird die laufenden Geschäfte beenden, die Verpflichtungen der aufgelösten Gesellschaft erfüllen, die Forderungen derselben einziehen und das Vermögen der Gesellschaft in Geld umsetzen.

Künftiges Risiko bei Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH ist, dass Investitionsvorhaben – Rechnergestütztes Betriebsleitsystem, Erweiterung um das Fahrgeldmanagementsystem und Spracharbeitsplatz – nicht vollständig mit dem Land Brandenburg abgerechnet worden sind. Hinzu kommt, dass das Land Brandenburg als Fördermittelgeber für die oben näher bezeichneten Investitionsvorhaben eine zehnjährige Binde- und Vorhaltefrist vorsieht. Um zukünftig keine Fördermittel seitens der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH an das Land Brandenburg zurückzuerstatten zu müssen, ist es unumgänglich, die Systeme „Rechnergestütztes Betriebsleitsystem, Erweiterung um das Fahrgeldmanagementsystem und Spracharbeitsplatz“ auf den neuen ÖPNV-Anbieter rechtverbindlich zu übertragen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Für die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH wurden im Haushaltsjahr 2015 Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 4.739.184,61 € aus Mitteln des Landes Brandenburg und Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt. Davon erhielt die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH im Geschäftsjahr 2015 aus der Landeszuweisung des Landes Brandenburg für den ÖPNV einen Betrag in Höhe von 3.221.123,75 € und vom Landkreis Prignitz im Rahmen der sonstigen Finanzbeziehungen Eigenmittel in Höhe von 1.518.060,86 €

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine weiteren Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	771,1	985,2	1.230,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	70,4	122,9	179,0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	70,4	122,9	179,0
Sachanlagen	700,8	862,3	1.051,6
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	622,8	630,7	638,6
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67,1	202,1	409,5
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10,9	29,5	3,5
Umlaufvermögen	2.739,4	2.298,8	1.876,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	292,1	511,6	485,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131,3	94,0	58,2
Forderungen gegen Gesellschafter	79,1	326,3	343,7
sonstige Vermögensgegenstände	81,6	91,2	83,7
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.447,4	1.787,2	1.390,9
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	2,7	2,7
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	2.339,8	2.122,0	1.909,7
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6
Kapitalrücklagen	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	1.467,0	1.467,0	1.467,0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	847,2	629,4	417,1
Anzahlung des Gesellschafters zur Verlustabdeckung	0,0	0,0	0,0
Sonderposten Zuschüsse/Zulagen	133,5	309,1	282,7
Rückstellungen	101,8	171,5	176,7
Verbindlichkeiten	935,5	684,1	740,7
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.510,6</b>	<b>3.286,7</b>	<b>3.109,8</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	2.125,5	2.001,4	1.973,9
sonstige betriebliche Erträge	4.810,4	4.724,3	4.617,2
Materialaufwand	-6.055,1	-5.856,6	-5.820,5
Personalaufwand	-204,8	-212,4	-206,1
Abschreibungen	-281,3	-253,2	-200,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-176,0	-191,0	-152,4
sonstige Zinsen und Erträge	0,4	1,1	1,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	219,2	213,6	213,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	-1,4	-1,4	-1,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	217,8	212,2	212,0

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	22,0	30,0	39,6
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	66,6	64,6	61,4
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	320,7	246,8	178,2
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	264,1	269,0	204,8
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	340,2	339,6	383,4

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,2	6,5	6,8
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	2.125,5	2.001,4	1.973,9
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	217,8	212,2	212,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	9,6	10,6	10,4
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	3,0	4,0	4,0

## 2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH



### **Firmensitz**

Laborstraße 1  
19322 Wittenberge  
Tel: 03876/30757-10  
Fax: 03876/30757-19

### **Postanschrift:**

Großer Markt 4  
19348 Perleberg

### **Gegenstand des Unternehmens**

1. Zweck der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Prignitz durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
2. Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter
  - a. für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben (Standortmarketing),
  - b. die Gesellschafter und die Körperschaften des öffentlichen Rechts der Prignitz bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
  - c. ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Arbeitskräften und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
  - d. betriebliche und überbetriebliche Kooperation zu fördern.
3. Die Gesellschafter sind berechtigt, neben der Gesellschaft Wirtschaftsförderung zu betreiben. Die Gesellschaft hat sich jederzeit an den kommunalpolitischen Zielfestlegungen der kommunalen Gesellschafter zu orientieren.
4. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die unmittelbar der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Sinne der Förderung des Gesellschaftszweckes andere Gesellschaften zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt ist.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wurde am 24. Juni 1992 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.



## Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	27,5	100
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	18,2	66,0
Stadt Wittenberge	3,9	14,0
Stadt Pritzwalk	2,8	10,0
Stadt Perleberg	2,2	8,0
Gemeinde Karstädt	0,6	2,0

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Dipl.-Ing. Uwe Büttner

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, von denen der Landkreis Prignitz zwei Mitglieder und die Übrigen je ein Mitglied entsenden.

**Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Edelgard Schimko. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Ronald Thiel ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz  
- Herr Christian Steinkopf (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz  
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Oliver Hermann (Stadt Wittenberge)  
- Herr Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)  
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg) (ab 2. März 2015)  
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bildeten einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft im Geschäftsjahr 2015.

Dazu gehören insbesondere die Unterstützung von Unternehmen bei der Standortauswahl, bei Betriebsverlagerungen und –erweiterungen, bei Genehmigungs- und Antragsverfahren, die Beratung von Firmen zur Gründung, zum Wachstum und zur Festigung, die Verschaffung eines Überblicks über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union, die Durchführung von Projektarbeiten und die Teilnahme an Messen. Zudem hat die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH zu analysieren und zu berichten, für welchen Zweck die Unternehmen Investitionen (z. B. Geschäftserweiterungen) getätigt haben und welche Anträge bewilligt wurden.

Im Geschäftsjahr 2015 hat die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH ca. 150 Unternehmen aus dem In- und Ausland zum Wirtschaftsstandort Prignitz beraten sowie insgesamt 11 Unternehmen bei der Antragstellung von GRW-Fördermitteln der Investitionsbank des Landes Brandenburg (GRW: Programm „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ von der Investitionsbank des Landes Brandenburg) für Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 9 Mio. Euro begleitet. Bei der Umsetzung der Investitionsprojekte haben die betreffenden Unternehmen zugesagt, rund 250 Arbeitsplätze zu sichern und 35 Arbeitsplätze neu zu schaffen.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH hat sich auch 2015 an Projektarbeiten beteiligt (z. B. RKW-Regionalbudget II, 2. Prignitzer Unternehmerreise, Ladenleerstands-Management, Bau der A 14, das Marketingbüro in Hamburg Altona).

Darüber hinaus arbeitete die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH 2015 verstärkt an der Vermarktung der Prignitz als Wirtschafts- und Logistikstandort mit Zukunft. Dies trägt nachhaltig zur Stabilisierung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Prignitz bei und wirkt sich positiv auf die Entwicklung der hier ansässigen Unternehmen aus. Um die Prignitz auch über die Landesgrenzen hinaus effektiv zu vermarkten und zu präsentieren, nahm die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH 2015 an der Hannover Messe, der Nachwuchsinitiative Tec2You auf der Hannover Messe, Transport Logistic 2015 und der EXPO Real 2015 teil.

Außerdem wurde durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH eine telefonische Umfrage zu Fördermitteln bei den regionalen Unternehmen im Landkreis Prignitz durchgeführt. Ergebnis dieser Umfrage war, dass Unternehmen in 2015 ca. 25 Mio. Euro ohne Fördermittel investierten.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2016 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte um 24,8 T€ von 99,6 T€ auf 74,8 T€

Das Anlagevermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,3 T€ Um 18,3 T€ verringerte sich das Umlaufvermögen.

Das Guthaben bei den Kreditinstituten ist um 13,3 T€ gesunken.

### Ertrags- und Finanzlage

Das Eigenkapital verminderte sich um den Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 4,2 T€

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 27,6 T€

Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr 2,4 T€

Die Abschreibungen erhöhten sich um 5 T€

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bilden weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH. Die Hauptausrichtung liegt dabei in den Ansiedlungsbemühungen in den Branchen Verkehr/Mobilität/Logistik und Ernährungswirtschaft.

Für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2016 ist die Finanzierung der Gesellschaft über die Zuweisungen der Gesellschafter und die Mittel, die für die Projektarbeiten zur Verfügung gestellt werden, gesichert. Es wird vorbehaltlich von Kostensteigerungen im Bereich des Personals sowie bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge davon ausgegangen, dass sich die Zuweisungen der Gesellschafter zukünftig im derzeitigen Bereich bewegen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wird von den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschafteranteile finanziert. Im Geschäftsjahr 2015 erhielt die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 249.150,00 €, davon sind zweckgebunden 19.800,00 € für die EXPO REAL zu verwenden.

Zuweisung/Zuschuss des Landkreises Prignitz	
1997	199,4 T€
1998	139,2 T€
1999	104,9 T€
2000	110,1 T€
2001	132,1 T€
2002	132,1 T€
2003	78,4 T€
2004	78,4 T€
2005	78,4 T€
2006	198,0 T€
2007	157,5 T€
2008	224,2 T€
2009	224,4 T€
2010	125,4 T€
2011	125,4 T€
2012	130,7 T€
2013	140,6 T€
2014	225,8 T€
2015	249,2 T€

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	15,0	21,4	10,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,1
Sachanlagen	15,0	21,4	10,5
Umlaufvermögen	56,6	74,9	78,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	5,0	0,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	56,6	69,9	78,4
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3,2	3,3	2,9
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	43,6	47,8	46,4
Gezeichnetes Kapital	27,5	27,5	27,5
Gewinn-/Verlustvortrag	20,3	18,9	16,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4,2	1,4	2,0
Rückstellungen	14,4	18,8	16,4
Verbindlichkeiten	16,9	33,0	29,1
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	74,8	99,6	91,9

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
sonstige betriebliche Erträge	449,2	476,8	508,4
Materialaufwand	0,1	0,0	-0,1
Personalaufwand	-244,6	-242,2	-238,2
Abschreibungen	-12,3	-7,3	-7,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-196,1	-225,8	-260,7
sonstige Zinsen und Erträge	0,1	0,1	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3,8	1,7	2,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	-0,1	-0,1
sonstige Steuern	-0,4	-0,4	-0,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4,2	1,4	2,0

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	20,1	21,5	11,5
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	58,2	48,0	67,3
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	290,7	223,4	437,7
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	191,1	151,0	361,3
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	8,1	8,6	9,1

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-5,6	1,4	2,9
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-4,2	1,4	2,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	5,0	5,0	5,0

## 2.04 **Becker Umweltdienste GmbH Perleberg**



### **Firmensitz**

Bad Wilsnacker Straße 47  
19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9242-0  
Fax: 03877/924230

### **Gegenstand des Unternehmens**

1. Gegenstand des Unternehmens ist

- die Entsorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Perleberg und gegebenenfalls angrenzender Gebiete
- sowie Industriebetriebe von Haus- und Industriemüll, Asche und anderen Abfällen sowie die Abfallverwertung,
- die Straßenreinigung und Durchführung des Straßenwinterdienstes,
- die Kanalinspektion, die Kanalreinigung und die Kanalsanierung
- und alle damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten sowie weitere Geschäftsoperationen, die direkt oder indirekt der Gesellschaft förderlich sind.

2. Die Firma darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurde am 2. Oktober 1990 gegründet. Die Dauer ist unbestimmt.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	38,3	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	19,2	50,0
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen	19,2	50,0

## **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Peter Wladacz

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsverlauf des Jahres 2015 konnte, trotz aller Bemühungen am Markt, der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr nicht ausgebaut werden. Das Unternehmen konnte kein positives Ergebnis erwirtschaften. Die Gründe hierfür bestanden aus zwei wesentlichen Teilen. Zum einen führte die Inventurbewertung aufgrund geänderter Marktpreise im Bereich von Recyclingmaterial aus Tonziegeln zu einem negativen Ergebniseffekt. Zum anderen war eine vertragliche Rückerstattung an den Landkreis zu leisten. Hier wurde die Mengenschwelle für Hausmüll überschritten, so dass eine Rückvergütung erfolgen musste.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte um 571 T€ (= 16,8 %) von 3.409 T€ auf 2.838 T€.

Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen mit 2.058 T€ um 703 T€ vermindert (2014: 2.761 T€). Das Umlaufvermögen (inklusive aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) hat sich um 132 T€ erhöht.

Das Anlagevermögen in Höhe von 2.058 T€ beläuft sich auf 72,5 % (2014: 81,0 %) der Bilanzsumme. Der Rückgang des Anlagevermögens resultiert aus der Veräußerung eines Grundstücks sowie Abschreibungen der Grundstücke und Bauten in Höhe 226 T€, dem Rückgang der anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 446 T€, der immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von 11 T€ sowie der technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 19 T€.

Das Umlaufvermögen (inklusive aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) in Höhe von 780 T€ (2014: 648 T€) beläuft sich auf 27,5 % (2014: 19 %) der Bilanzsumme. Der Erhöhung von insgesamt 132 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

- 40 T€ - Vorräte
- 212 T€ - Forderungen
- 67 T€ - liquide Mittel
- 26 T€ - Rechnungsabgrenzungsposten

#### Ertrags- und Finanzlage

Die Entwicklung auf der Passivseite ist gekennzeichnet durch einen Rückgang der Fremdmittel sowie der Eigenmittel.

Das Eigenkapital verminderte sich um den Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 64 T€ auf nunmehr 1.742 T€. Die Eigenkapitalquote beläuft sich, bedingt durch die verminderte Bilanzsumme, zum 31. Dezember 2015 auf 61,4 % (2014: 53,0 %).



Bei den Fremdmitteln haben sich die langfristigen Fremdmittel um 509 T€ auf 295 T€ (= 10,4 % der Bilanzsumme) vermindert, während sich die kurzfristigen Fremdmittel um 2 T€ auf 800 T€ (= 28,2 % der Bilanzsumme) erhöhten. Die Fremdmittelquote beläuft sich per 31. Dezember 2015 auf 38,6 % (2014: 47,0 %),

Die Umsatzerlöse verminderten sich um 50 T€ (= 1,3 %) auf 3688 T€.

Der Personalaufwand war im Berichtsjahr nahezu identisch zum Vorjahr und beläuft sich auf 1.318 T€. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 35,7 % (2014: 33,5 %) der Betriebsleistung.

Die Abschreibungen erhöhten sich um 8 T€ auf 649 T€ und belaufen sich auf 17,6 % (2014: 16,2 %) der Betriebsleistung.

#### Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2015 können zusammenfassend folgende Vorgänge als wesentlich eingeschätzt werden:

1. Sicherung des Auftragsbestandes
2. Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze
3. Erheblicher Kostenaufwand bei der Unterhaltung und Instandsetzung der vorhandenen Gebäude und Anlagen

#### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Für die Planung 2016 wurden alle erkennbaren Tendenzen des Marktes, sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen des Unternehmens und der Region berücksichtigt. Folgende Maßnahmen sind im Geschäftsjahr 2016 für die weitere Stabilisierung und Konsolidierung geplant:

- Optimierung Stoffströme In-/Output
- Effizienzsteigerung der eingesetzten Mitarbeiter und der Technik
- Vermietung/Verpachtung von nicht genutzten Immobilien (Reifenwerkstatt und Lagerhalle)
- Optimierung Einkaufsstrukturen

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den - Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

**Wirtschaftsdaten**

<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	2.058,5	2.761,2	2.968,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,0	13,4	25,8
Sachanlagen	2.056,5	2.747,8	2.942,2
Umlaufvermögen	751,1	645,9	778,5
Vorräte	38,8	78,8	108,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	605,3	393,2	482,1
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	107,0	173,8	188,3
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	28,5	2,0	9,5
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.742,3	1.806,3	1.798,9
Gezeichnetes Kapital	38,3	38,3	38,3
Kapitalrücklagen	571,8	571,8	571,8
andere Gewinnrücklagen	1.100,0	1.100,0	1.100,0
Gewinn-/Verlustvortrag	96,2	88,7	274,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-64,0	7,4	-185,4
Rückstellungen	66,7	55,4	36,8
Verbindlichkeiten	1.029,2	1.547,4	1.920,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	804,0	1.330,7	1.596,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88,6	71,4	102,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6,6	12,1	92,1
sonstige Verbindlichkeiten	129,9	133,3	129,4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	2.838,1	3.409,1	3.755,9
Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB	129,0	125,0	159,0

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	3.688,1	3.738,2	3.906,7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-53,3	-9,0	3,7
sonstige betriebliche Erträge	60,8	211,1	32,1
Materialaufwand	-1.373,9	-1.514,8	-1.673,2
Personalaufwand	-1.317,6	-1.318,4	-1.337,5
Abschreibungen	-648,6	-640,4	-649,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-363,7	-376,3	-371,9
sonstige Zinsen und Erträge	2,9	0,2	0,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38,9	-56,4	-74,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-44,1	34,3	-162,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,7
sonstige Steuern	-19,9	-26,8	-23,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-64,0	7,4	-185,4

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	72,5	81,0	79,0
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	62,8	54,1	47,9
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	84,6	65,4	60,6
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,1	1,5	1,9
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	105,6	88,9	85,6
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	584,5	651,4	471,7

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-0,9	1,9	-3,0
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.688,1	3.738,2	3.906,7
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-64,0	7,4	-185,4

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	36,2	35,4	34,2
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	43,0	46,0	48,0

## 2.05 **PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH**



### **Firmensitz**

Feldstraße 27a  
19348 Perleberg  
Tel : 03876/782-0  
Fax: 03876/782-401

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstände des Unternehmens sind

- die Beschaffung und Lieferung von Energie und Wasser,
- die Entsorgung von Abwasser,
- die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie Entsorgung von Abwasser,
- die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Telekommunikation,
- die Durchführung von Bauleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsaufgaben des Unternehmens stehen,
- der Erwerb, die Pachtung und Verpachtung der hierzu erforderlichen Anlagen sowie
- die mit oben aufgeführten Aktivitäten zusammenhängenden Tätigkeiten.

Im Zusammenhang des Unternehmensgegenstandes kann die Gesellschaft

- a) andere Unternehmen –unabhängig von der Rechtsform- übernehmen oder sich an ihnen beteiligen,
- b) Handelsgeschäfte und Dienstleistungen jeglicher Art ausführen,
- c) Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen errichten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gesellschaft wurde am 21. September 1990 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

## Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	5.000,0	100,00
<u>davon:</u>		
Stadt Perleberg	1.334,5	26,69
Landkreis Prignitz	1.062,0	21,24
Stadt Bad Wilsnack	53,6	1,07
Gemeinde Karstädt	50,0	1,00
GELSENWASSER AG	2.500,0	50,00

## Beteiligungen des Unternehmens

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH) hält folgende Beteiligungen:

### **PVU Energienetze GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.13 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

### **NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH**

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.14 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Holger Lossin

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Die GELSENWASSER AG und die kommunalen Gesellschafter, bestehend aus dem Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft sowie einzelner zum Landkreis Prignitz gehörender Gemeinden (= kreisangehörige Städte und Gemeinden), entsenden je fünf Mitglieder. Von den fünf Aufsichtsratssitzen, die den kommunalen Gesellschaftern zustehen, erhält jeder kommunale Gesellschafter einen Sitz im Aufsichtsrat. Soweit den kommunalen Gesellschaftern weitere Sitze im Aufsichtsrat zustehen, erfolgt die Zuteilung dieser Sitze des Aufsichtsrates wie folgt:

- a. ein vom Kreistag der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz bestelltes Mitglied entweder aus der Mitte des Kreistages oder Beschäftigte der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz oder sachkundige Dritte wegen der Gesamtverantwortung, das vom Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft entsendet wird

- b. und danach werden die eventuell noch vorhandenen Sitze im Aufsichtsrat in der Reihenfolge der höchsten Geschäftsanteile auf die übrigen kommunalen Gesellschafter verteilt. Bei der gleichen Anzahl der Geschäftsanteile entscheidet das Los, soweit die betroffenen übrigen Gesellschafter keine Einigung erzielen.

**Vorsitzender des Aufsichtsrates für 2015 ist Herr Torsten Uhe (Vorsitzender/stellv. Vorsitzender im jährlichen Wechsel). Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Klaus Kubik (Vorsitzender/stellv. Vorsitzender im jährlichen Wechsel) ausgeübt.**

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dietrich Gappa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Klaus Kubik (GELSENWASSER AG)
- Herr Dr. Joachim Basler (GELSENWASSER AG )
- Herr Edgar Boer (GELSENWASSER AG )
- Herr Christian Grübener (GELSENWASSER AG)
- Herr Ulrich Linnenbrink (GELSENWASSER Energienetze GmbH)
- Herr Fred Fischer (Stadt Perleberg (bis 27. April 2015)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg) (ab 28. April 2015)
- Herr Torsten Jacob (Amt Bad Wilsnack/Weisen)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Investitionen und Finanzierung

Im Berichtsjahr 2015 wurden 1,1 Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Es entfielen auf den Bereich Gas 0,3 Mio. €, auf Anlagen und Netze der Wasserversorgung 0,2 Mio. €, auf den Bereich Stromversorgung 0,4 Mio. €, auf die Wärmeversorgung 0,1 Mio. € und auf die gemeinsamen Bereiche 0,1 Mio. €. Da die Investitionen vorrangig in der Region vergeben wurden, war die PVU GmbH auch 2015 ein wichtiger Auftraggeber für die lokale Wirtschaft. Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und der Mittelabfluss aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergab eine Minderung des Finanzmittelbestandes am Ende des Geschäftsjahres um 128 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Vermögenslage

Das Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Anteil am Gesamtvermögen von 16 %.

Unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen in Höhe von 1,1 Mio. €, planmäßigen Abschreibungen von 1,5 Mio. € sowie Abgängen verminderte sich das Anlagevermögen um 0,4 Mio. € auf 17,6 Mio. €.

Das Eigenkapital und ähnliche Mittel (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) der Gesellschaft liegt auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Investitionstätigkeit in 2015 beträgt die Eigenkapitalquote 28,9 % (Vorjahr 28,2%).

Die Summe der Verbindlichkeiten verringerte sich zum Bilanzstichtag um 1,2 Mio. € auf 11,9 Mio. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerte sich um 1,4 Mio. €. Ebenso reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,5 Mio. € und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 0,4 Mio. €. Dagegen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 0,9 Mio. €, und die sonstigen Verbindlichkeiten um 0,2 Mio. €.

## Ertragslage

### Umsatzentwicklung

Das Umsatzvolumen lag mit 15,2 Mio. € auf dem des Vorjahresniveaus. Dieses spiegelte sich auch in den Sparten wieder. Die Sparte Wasser blieb mit 1,3 Mio. €, die Sparte Strom mit 6,8 Mio. €, die Sparte Gasversorgung mit 5,7 Mio. € und die Sparte Nahwärmeversorgung mit 1,0 Mio. € in etwa konstant.

## Geschäftsfelder

### Gasversorgung

Die Gaspreise des Vertriebes der PVU GmbH blieben auch im Jahr 2015 im Netz der PVU GmbH unverändert.

Im Jahr 2015 betrug die verkaufte Menge ohne Berücksichtigung der innerbetrieblichen Abgabe an die Sparte Wärmeversorgung und die Gemeinsamen Bereiche 132,0 Mio. kWh (128,7 Mio. kWh im Vorjahr). Im Bereich der SLP-Verbrauchstellen (SLP = Standardlastprofil) (Jahreskunden) versorgte der Erdgasvertrieb der PVU GmbH am 31. Dezember 2015 5.038 Zählpunkte mit Erdgas. Im Saldo kamen 132 Zählpunkte gegenüber dem 31. Dezember 2014 hinzu. Der Abgang eines langjährigen RLM-Kunden (RLM = Registrierende Leistungsmessung), in 2014 konnte 2015 durch den Zugang eines RLM-Kunden in fremden Netzen kompensiert werden. Die Abgabe an Sonderkunden (Gewerbebetriebe, Industriebetriebe, öffentliche Einrichtungen und Betriebsverbrauch) ging im Saldo um 2,8 Mio. kWh auf 24,2 Mio. kWh zurück.

Die Anzahl aller Erdgaszähler im Erdgasverteilnetz der PVU Energienetze GmbH sank um 5 Zähler auf insgesamt 5.901 Stück.

### Nahwärmeversorgung

Der Wärmeverkauf erfolgte unverändert zu etwa 75 % an zwei Wohnungsgesellschaften zur Nutzung in mehrgeschossigen Wohnbauten für die Raumheizung und weiter zunehmend zur Warmwasserbereitung. Der Wärmeverkauf in Höhe von 13,9 Mio. kWh lag auf dem Niveau des Vorjahres. Mit den Wohnungsgesellschaften bestehen nach wie vor langfristige Lieferverträge, die zur Ergebnissicherung der PVU GmbH beitragen.

### Wasserversorgung

Die Wasserpreise der PVU GmbH blieben im Jahr 2015 konstant. Die Abgabemenge an Tarifkunden stieg um 21 Tm<sup>3</sup> auf 480 Tm<sup>3</sup>. An Sonderkunden wurden 245,5 Tm<sup>3</sup> verkauft, 7 Tm<sup>3</sup> mehr als im Vorjahr. Insgesamt stieg im Jahre 2015 die Anzahl der Wasserzähler um 27 Stück auf 3.392 Stück.

### Stromversorgung

Die PVU GmbH konnte zum 1. März 2015 den Arbeitspreis um 0,50 Euro in den Tarifen Grundversorgung, G2003 und H2002 und den Arbeitspreis in den Tarifen Wärmepumpe und Nachtspeicher um 0,84 Euro im Netz der PVU Energienetze GmbH senken. Die in Summe gesunkenen Umlagen sowie die günstigeren Beschaffungs- und Vertriebskosten ermöglichten die Arbeitspreissenkungen. Die Vertriebspreise in fremden Netzen konnten stabil gehalten werden (Wemag Netz) bzw. um 0,60 Euro/0,30 Euro gesenkt werden (e.dis Netz). Der Stromverkauf einschließlich des innerbetrieblichen Absatzes stieg in 2015 um 0,5 Mio. kWh auf 35,4 Mio. kWh.

Die PVU GmbH versorgte im Bereich der SLP-Kunden am 31. Dezember 2015 8.559 Zählpunkte und damit im Saldo 162 Zählpunkte mehr als am 31. Dezember 2014. Die verkaufte Strommenge bei den Jahresabrechnern sank leicht um 0,1 Mio. kWh. Im Bereich der monatsabgerechneten Kunden stieg die abgesetzte Menge im Saldo um 0,6 Mio. kWh, auch durch die Gewinnung von 2 zusätzlichen Sondervertragskunden.

Im Stromverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg die Anzahl aller Stromzähler um 95 auf 8.404 Stück.

### PVU Energienetze GmbH

Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der PVU GmbH und dem Tochterunternehmen PVU Energienetze GmbH wird ein Verlust in Höhe von 331 T€ übernommen. Die Umsatzerlöse betragen 5,8 Mio. € (im Vorjahr 5,9 Mio. €).

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Die Rahmenbedingungen der unternehmerischen Tätigkeit sind in den letzten Jahren komplexer geworden und stellen somit auch höhere Anforderungen an das Risikomanagement der PVU GmbH.

Strategische Entscheidungen im Unternehmen erfolgen immer auf der Grundlage betriebswirtschaftlich begründeter Informationen.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört ein Planungs- und Controllingprozess, der in die Mittelfristplanung integriert ist. Für die Erreichung der Geschäftsziele wird die Risikoüberwachung zur Gewährleistung zeitpunktgerechter Sicherungsmaßnahmen kontinuierlich vorgenommen.

Die Risiken des börsenorientierten Stromeinkaufs und des Gaseinkaufs bei einem sehr volatilen Beschaffungsmarkt sowie die Risiken aus einer zunehmenden Wettbewerbsintensität stehen unter besonderer Beachtung der Geschäftsführung.

Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die die Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen.

Neben der Internen Revision wird auch im Rahmen der Jahresabschlussprüfung das Risikomanagement hinsichtlich der Angemessenheit Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass derzeit keine Risiken zu erkennen sind, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Die PVU GmbH wird auch in 2016 eine zuverlässige Energie- und Wasserversorgung gewährleisten. Durch die Marktliberalisierung in den Sparten Gas und Strom und der Energiewende wird der Wettbewerb sowie die geforderten Veränderungsprozesse mit enormem



Aufwand weiter zu nehmen. Deshalb kommt neben Werbe- und Kundenbindungsmaßnahmen dem optimalen Einkauf von Strom und Gas sowie der Umschwung in der Energiebranche eine wichtige Rolle zu. Im Jahr 2016 sollen rund 1,3 Mio. € in das Anlagevermögen investiert werden. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die von der PVU GmbH im Zusammenhang mit einer Deichbaumaßnahme zu erbringenden Investitionen dar.

#### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von insgesamt 127.440,00 € wurde im Geschäftsjahr 2015 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 107.272,62 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 19.116,00 € und des Solidaritätszuschlages von 1.051,38 € ausgeschüttet.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	17.592,2	17.973,7	17.836,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	151,7	76,5	32,6
Rechte und Lizenzen	151,7	76,5	32,6
Sachanlagen	16.847,9	17.304,6	17.778,6
Grundstücke und Bauten	1.366,4	1.423,9	1.450,5
Rohrnetz und Messeinrichtungen	13.091,6	13.459,8	13.905,6
Technische Anlagen und Maschinen	1.912,7	1.869,2	1.964,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	353,0	363,4	353,1
Anlagen im Bau	124,3	188,3	104,9
Finanzanlagen	592,6	592,6	25,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	592,6	592,6	25,0
Umlaufvermögen	3.321,7	3.792,9	4.495,7
Vorräte	105,6	105,3	115,0
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92,3	91,3	101,4
unfertige Leistungen	13,3	14,0	13,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.062,3	3.405,5	4.032,5
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	2.915,4	3.294,7	3.944,1
Forderungen gegen Gesellschafter	108,4	99,8	73,9
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	38,5	11,0	14,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	153,8	282,2	348,2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	28,3	21,3	25,9
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	6.766,4	6.426,4	6.440,7
Gezeichnetes Kapital	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Kapitalrücklagen	153,4	153,4	153,4
Gewinnrücklagen	310,5	310,5	310,5
andere Gewinnrücklagen	15,6	15,6	15,6
Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	294,9	294,9	294,9
Gewinnvortrag	362,5	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	940,0	962,5	976,8
Bau- und Ertragszuschüsse	781,0	896,1	1.030,3
Rückstellungen	699,7	673,2	748,2
Verbindlichkeiten	11.946,1	13.133,0	13.470,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.262,9	8.704,9	11.225,1
erhaltene Anzahlungen	63,3	16,3	18,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	962,6	1.495,4	1.085,8
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	197,3	559,4	78,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.902,6	1.026,7	12,1
sonstige Verbindlichkeiten	1.557,4	1.330,4	1.050,4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	749,1	659,2	667,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.942,3</b>	<b>21.788,0</b>	<b>22.357,8</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	16.726,4	16.618,3	17.462,7
abzüglich abzuführender Strom-/ Energiesteuer	-1.485,5	-1.451,4	-1.559,5
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-0,6	0,3	1,2
andere aktivierte Eigenleistungen	59,6	56,3	49,2
sonstige betriebliche Erträge	4.014,9	3.957,1	3.704,8
Materialaufwand	-12.695,1	-12.676,8	-13.412,9
Personalaufwand	-2.071,6	-2.001,9	-1.886,2
Abschreibungen	-1.456,1	-1.424,8	-1.328,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.248,6	-1.213,4	-1.312,0
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-330,9	-184,7	-8,5
Erträge aus Beteiligungen	25,5	0,0	0,0
sonstige Zinsen und Erträge	27,1	2,0	3,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-285,4	-336,8	-357,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.279,7	1.344,2	1.355,6
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	1.279,7	1.344,2	1.355,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-334,5	-376,4	-373,7
sonstige Steuern	-5,2	-5,2	-5,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	940,0	962,5	976,9

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	84,0	82,5	79,8
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	32,2	29,8	27,8
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	63,3	62,9	66,7
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,9	2,2	2,2
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	46,6	50,6	66,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.422,7	2.312,3	2.054,2

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,9	6,0	6,0
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	15.240,9	15.166,9	15.903,1
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	940,0	962,5	976,9

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandsquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	13,5	13,2	11,8
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	30,0	31,0	33,0

## 2.06 **BILDUNGSGESELLSCHAFT mbH** **- Gemeinnützige Gesellschaft -**



### **Firmensitz**

An der Promenade 5  
16928 Pritzwalk  
Tel: 03395/764 40  
Fax: 03395/76 44 44

### **Gegenstand des Unternehmens**

1. Gegenstand des Unternehmens:
  - 1.1 Ausbildungs- und Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer sowie für Jugendliche, die nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz erhalten, als Grundlage für eine Teilnahme am Arbeitsleben. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung, Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden. Die Bildungsgesellschaft mbH -Gemeinnützige Gesellschaft- kann Träger von Ersatzschulen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz sein.
  - 1.2 Förderung der Jugendhilfe
2. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:
  - 2.1
    - Berufliche Erstausbildung – vor allem für benachteiligte Jugendliche (BaE), aber auch marktbenachteiligte Jugendliche im Kooperativen Modell des Landes Brandenburg (Koop)
    - Berufliche Erstausbildung von technisch begabten jungen Menschen (BIP)
    - Ausbildungsbegleitende Hilfen
    - Reha-spezifische Ausbildung/Berufliche Rehabilitation
    - Verbundausbildung/Überbetriebliche Ausbildung für Betriebe
    - Schule und Wirtschaft/Berufs- und Karriereplaner/Nachwuchspool
    - Weiterbildung in der Grundversorgung/Allgemeinbildung
    - Fortbildungsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer
    - Trainingsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer
    - Modulare Qualifizierungsmaßnahmen für KMU/Einrichtungen (KMU ist die Abkürzung für kleine und mittlere Unternehmen)
    - Einstiegsqualifizierungen für betriebliche Teilnehmer
    - EU-Programme (Durchführung von Auslandspraktika/Europäischer Freiwilligendienst)
    - PC- und Internetkurse für Kinder und Erwachsene
    - Gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung

2.2

- Sozialpädagogisch betreutes Jugendwohnen
- Freizeitbetreuung für Jugendliche
- Angebote nach §§ 13 und 27ff des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) – Hilfen zur Erziehung

3. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar zu fördern.
4. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftervertrag aufgeführten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine sonstigen Zuwendungen aus Gesellschaftsmitteln erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Angaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

**Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gesellschaft wurde am 17. April 1991 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

**Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	3,6	14,0
Stadt Pritzwalk	2,6	10,0
Herr Werner Schulze	3,1	12,0
Herr Wolfram Kreklow	3,1	12,0
Frau Gabriele Ferner	3,1	12,0
Frau Anke Gasow- Theiß	2,8	11,0
Herr Torsten Zwingelberg	2,6	10,0
Frau Karin Busse	0,8	3,0
Frau Elke Preisler	0,5	2,0
Herr Helmut Eilmes	0,5	2,0
weitere 12 Geschäftsanteile zu je 256,00 €	3,1	12,0

## **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführer  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Werner Schulze

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Gesellschafter bestimmt, wobei die Stadt Pritzwalk ein Mitglied, der Landkreis Prignitz ein Mitglied und die übrigen Gesellschafter vier Mitglieder entsenden.

**Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Ronald Thiel. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Elke Preisler ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz  
- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

### Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Frau Elke Preisler (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Herr Helmut Eilmes (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Frau Nikol Koch (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Herr Torsten Zwingelberg (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft- (Freiherr-von- Rochow-Schule Oberschule Pritzwalk)

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Bildungsgesellschaft Pritzwalk mbH arbeitete im Geschäftsjahr 2015 markt- und zukunftsorientiert. Dabei profitierte die Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft insbesondere von der Durchführung der Bildungsmaßnahmen für Flüchtlinge mit der Folge, dass sich die einzelnen Bilanzpositionen positiv verändert haben und sich dies auch im Geschäftsjahr 2016 fortsetzen wird.

Um berufliche Fortbildungen anbieten zu können, ist eine Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter erforderlich, die im Geschäftsjahr 2015 auf hohem Niveau gewährleistet war. So wurde beispielsweise 2015 erstmalig die berufliche Fortbildung „Campus“ angeboten, die schnell und flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren kann.

Vorrangiges Ziel der Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft ist weiterhin die schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration von Jugendlichen mit Lernbehinderungen und Lernbeeinträchtigungen, junger Männer und Frauen ohne-, sowie mit unzureichenden Schulabschlüssen und/oder unzureichender Qualifikation.

Die Bildungsgesellschaft hat sich zu einem Zentrum für die umfassende Förderung sozial schwacher und benachteiligter Menschen entwickelt und bot in einer Vielzahl von Einzelprojekten Unterstützung an.

Im Geschäftsjahr 2015 war die Gesellschaft in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Berufliche Erstausbildung – vor allem für benachteiligte Jugendliche und marktbenachteiligte Jugendliche
- Berufliche Erstausbildung von technisch begabten jungen Menschen aus der Prignitzregion im Rahmen des Dualen Studiums
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
- Lehrgänge zur behindertenspezifischen berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha) nach § 102 i. V. mit §61 und 61 a SGB III
- Berufliche Erstausbildung – Behindertenspezifische Ausbildung gemäß § 102 Abs.1 S.1 Nr. 1 b SGB III
- Berufsfrühorientierung (BO und IOS u.a.) sowie Mofa („Mobile Fabrik“)
- Sozialpädagogisch betreutes Jugendwohnen (Wohngemeinschaften)
- Verbundausbildung/Überbetriebliche Ausbildung für Betriebe der Prignitz-, Ostprignitz- und Havellandregion
- Arbeitskreis Schule und Wirtschaft des LK Prignitz
- Fortbildungs- und Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer/innen
- Trainingsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer/innen
- Modulare Qualifizierungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)/Einrichtungen, usw.
- Einstiegsqualifizierungen für betriebliche Teilnehmer/innen
- Weiterbildungsmaßnahmen in der Grundversorgung
- Mitarbeiterqualifizierung von Klein- und mittleren Unternehmen (KMU)
- Jugendprogramm Prignitz (JUPP)
- Projekt zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt (AQJ)
- EU-Programme (Durchführung von Auslandspraktika/Bildungsexport/Europäischer Freiwilligendienst)
- Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik Prignitz (TPBS)
- Bundesprojekt Jobstarter
- Kinder- und Jugendeinrichtung „Falkennest“ gemäß SGB VIII
- Durchführung von Sprach- und Integrationskursen im Rahmen der Jugendhilfe für jugendliche Flüchtlinge

Im Auftrag der Agentur für Arbeit/ARGE/Jobcenter wurden folgende berufliche Bildungsmaßnahmen durchgeführt:

1. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB – 4 Berufsfelder)
2. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha – 2 Berufsfelder)
3. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) -integratives Modell- in den Berufen:
  - Teilezurichter/in
  - Hauswirtschafter/in
4. Behindertenspezifische Ausbildung – integratives Modell in den Berufen:
  - Beikoch/Beiköchin
  - Hochbaufachwerker
  - Fachpraktiker Küche
  - Hauswirtschaftshelfer
5. Berufsfrühorientierung (BO und IOS u.a.) für folgende Oberschulen/Förderschulen:
  - Freiherr-von-Rochow-Oberschule Pritzwalk
  - Oberschule Glöwen



- Wilhelm Polthier Oberschule Wittstock
  - Carl Diercke Oberschule Kyritz
  - Förderschule Pritzwalk
  - Lindenschule Kyritz
6. Berufsfrühorientierung – Mofa („Mobile Fabrik“)
- Grundschule Heiligengrabe
  - Grundschule Meyenburg
  - Grundschule Wittenberge
7. Nachhilfezentrum
- Nachhilfe für Schüler
  - Nachhilfe für Auszubildende
  - Nachhilfe für Abiturienten
8. Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik Prignitz (TPBS)
- Beruf: Werkzeugmechaniker/-in
  - Beruf: Konstruktionsmechaniker/-in
  - Beruf: Maschinen- und Anlagenführer/-in
9. Projekt Jobstarter
- 6. Förderrunde Bereich I – STAB
10. Meisterschule
- Industriemeister Metall
  - AEVO - Ausbildereignungsverordnung

## Darstellung der Lage der Gesellschaft

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 299,7 T€ von 971,8 T€ auf 1.271,5 T€

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 23,5 T€ gestiegen. Um 276,1 T€ erhöhte sich das Umlaufvermögen, davon entfällt auf das Guthaben bei den Kreditinstituten 231,1 T€.

### Ertrags- und Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich um 168,6 T€

Die Umsatzerlöse einschließlich der Erträge aus dem Geschäftsbetrieb erhöhten sich um 430,8 T€

Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr um 172,2 T€

Die Abschreibungen erhöhten sich um 7,4 T€

Wegen des Jahresüberschusses von 168.542,78 € und dem damit verbundenen Anstieg der Umsatzrentabilität auf 13 % im Geschäftsjahr 2015 hat sich im Vergleich zu den Vorjahren die Situation der Gesellschaft wesentlich verbessert.

## Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Ziel der Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft - ist die regionale sehr starke Marktstellung weiter auszubauen. Dies wird immer schwieriger, weil der Wettbewerb von Anbietern für Bildungsleistungen immer mehr zunimmt. Dem versucht die Gesellschaft durch konsequente Qualitätsausbildung entgegenzuwirken.

Die Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft geht zudem davon aus, dass die Neubesetzung der Geschäftsführerposition von außen zum 1. Januar 2016 positive Auswirkungen und neue Impulse nach sich ziehen wird.

## Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	100,6	77,1	93,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,0	6,7	8,5
Sachanlagen	94,6	70,4	85,0
Umlaufvermögen	1.170,8	894,7	830,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	633,6	588,6	507,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	537,2	306,1	323,5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
sonstige Aktiva	0,0	0,0	0,0
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	680,0	515,3	501,7
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6
Ergebnisrücklage/Andere Gewinnrücklagen	440,0	0,0	0,0
Gewinnvortrag	45,8	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	168,6	485,7	472,1
Rückstellungen/sonstige Rückstellungen	15,8	4,0	4,0
Verbindlichkeiten	575,7	456,5	422,3
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	167,0	143,6	159,6
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.271,5</b>	<b>971,8</b>	<b>924,0</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	3.652,5	3.221,7	3.382,9
sonstige betriebliche Erträge	15,1	0,0	0,0
Materialaufwand	-247,0	-241,3	-269,9
Personalaufwand	-2.542,1	-2.369,9	-2.555,0
Abschreibungen	-31,5	-24,1	-35,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-677,3	-590,6	-563,2
sonstige Zinsen und Erträge	0,9	22,3	23,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,0	-4,4	-11,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168,6	13,7	-28,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	168,6	13,7	-28,2

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	7,9	7,9	10,1
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	53,5	52,6	53,9
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	803,0	849,5	702,9
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,1	0,3
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	275,8	282,4	311,1
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	200,1	37,8	6,9

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	13,4	1,9	-1,8
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.652,5	3.221,7	3.382,9
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	168,6	13,7	-28,2

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	69,6	73,6	75,5
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	98,0	79,0	80,0

## 2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin – Brandenburg GmbH



### Firmensitz

Hardenbergplatz 2  
10623 Berlin  
Tel: 030/25 41 40  
Fax: 030/25 41 4112

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

- (1) Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der ÖPNV-Gesetze (ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr) der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.
- (2) Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben:
- Erarbeitung und Abstimmung eines den regionalen Bedingungen angepassten einheitlichen Bedienungskonzeptes, Erstellung eines daraufhin gerichteten integrierten Fahrplanes sowie Formulierungen von Qualitäts- und technischen Angebotsstandards
  - Konzipierung, Einführung und Fortentwicklung eines einheitlichen Beförderungstarifsystems, eines einheitlichen Beförderungstarifs für den Verbundverkehr, einheitlicher Tarif- und Beförderungsbedingungen, Fahrgastinformationen, Marketingmaßnahmen und Abfertigungs- und Zahlungssysteme
  - Erarbeitung und Anwendung eines Einnahmeverfahrens für das Verbundgebiet sowie Durchführung und Kontrolle der Einnahmeverrechnungen
  - Vergabe (einschließlich Vertragskontrolle und Abrechnung) der SPNV-Leistungen (SPNV = Schienenpersonennahverkehr) im Rahmen der für diese Aufgaben vorgesehenen Budgets im Namen und für Rechnung der betroffenen Aufgabenträger. Dies gilt auch für Leistungen des übrigen ÖPNV, soweit es sich um verbundrelevante Linien des regionalen übrigen ÖPNV handelt. Die Festlegung der verbundsrelevanten Linien erfolgt im Einvernehmen der betroffenen Aufgabenträger mit dem Verkehrsverbund
  - Untersuchungen zur Weiterentwicklung und Verbesserung des ÖPNV im Verbundgebiet
  - Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der ÖPNV-Bedarfspläne und der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger
  - Mitwirkung bei der Abstimmung und Koordinierung der Nahverkehrspläne benachbarter Aufgabenträger
  - Mitwirkung bei der Aufstellung und Umsetzung der Investitions- und Finanzierungspläne der Aufgabenträger für den Verkehrsverbund und Ermittlung des Zuschussbedarfs für den Verbundverkehr

- i) Schaffung einer einheitlichen Bedien- und Nutzeroberfläche des ÖPNV im Verbundgebiet;
  - j) Erarbeitung und Koordinierung verbundkonformer Betriebs- und Servicesysteme
  - k) Erarbeitung einheitlicher qualitativer und quantitativer Standards für die Verkehrsbedienung des Verbundgebietes nach Maßgabe der Nahverkehrsplanungen, Finanzierungs- und sonstigen Vorgaben der Aufgabenträger
  - l) Bewirtschaftung der der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Fördermittel
  - m) Koordinierung von Förderungsmaßnahmen der Aufgabenträger
  - n) Abschluss von Kooperations-, Verkehrs- und anderen Verträgen mit Leistungserstellern (öffentliche und private Verkehrsunternehmen)
- (3) Unbeschadet der öffentlich-rechtlichen Zuständigkeit der Aufgabenträger im Übrigen nimmt die Gesellschaft als Dienstleister im Rahmen des Absatzes 2 deren Aufgaben wahr; koordiniert die Aufgaben der einzelnen Aufgabenträger und wirkt bei der Schaffung eines einheitlichen ÖPNV-Angebotes im Verbundgebiet mit.
- (4) Die Gesellschaft führt die ihr von den Aufgabenträgern übertragenen Aufgaben in engster Abstimmung und Zusammenarbeit mit diesen sowie nach deren Finanzierungsvorgaben und -möglichkeiten durch.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurde mit Unterzeichnung des Grundvertrages (8. Dezember 1994) zur Bildung eines Verkehrsverbundes für Berlin und Brandenburg und mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 30. Dezember 1996 aus der Vorbereitungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

**Beitritt des Landkreises Prignitz: 1. Januar 1997**

## Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	324,0	100,00
<u>davon:</u>		
Land Berlin	108,0	33,33
Land Brandenburg	108,0	33,33
Stadt Brandenburg an der Havel	6,0	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6,0	1,85
Stadt Cottbus	6,0	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	6,0	1,85
Landkreis Barnim	6,0	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6,0	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6,0	1,85
Landkreis Havelland	6,0	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6,0	1,85
Landkreis Oberhavel	6,0	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6,0	1,85
Landkreis Oder-Spree	6,0	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6,0	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6,0	1,85
<b>Landkreis Prignitz</b>	6,0	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6,0	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6,0	1,85
Landkreis Uckermark	6,0	1,85

## Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer. Daneben bestehen beratende Gremien.

### Geschäftsführer

Frau Susanne Henckel

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht höchstens aus 26 Mitgliedern, von denen die Länder Berlin und Brandenburg je vier Mitglieder, und die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied entsenden.

**Vorsitzende(r) des Aufsichtsrates ist Herr Christian Gaebler. Stellvertreterfunktionen werden von Frau Katrin Lange (Erste stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates) und Herrn Manfred Zalenga (Zweiter stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates) ausgeübt**

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Carsten Billing (Dezernent des Landkreises Spree-Neiße)
- Herr Carsten Bockhardt (Erster Beigeordneter des Landkreises Barnim)
- Herr Bernd Brandenburg (Beigeordneter des Landkreises Uckermark)
- Herr Markus Derling (Beigeordneter der Stadt Frankfurt/Oder)
- Herr Burkhard Exner (Bürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam)
- Herr Christian Gaebler (Staatssekretär der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin)
- Herr Egmont Hamelow (Erster Beigeordneter des Landkreises Oberhavel (bis 11. Juni 2015))
- Herr Christian Heinrich-Jaschinski (Landrat des Landkreises Elbe-Elster)
- Herr Rudolf Keseberg (Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Brandenburg)
- Frau Grit Klug (Erste Beigeordnete des Landkreises Oberspreewald-Lausitz)
- Herr Joachim Künzel (Senatsrat, Referatsleiter in der Senatskanzlei des Landes Berlin)
- Herr Holger Lademann (Beigeordneter des Landkreises Teltow-Fläming)
- Frau Stephanie Landgraf (Referentin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin)
- Frau Katrin Lange (Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg)
- Herr Stephan Loge (Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald)
- Herr Hans-Werner Michael (Ministerialrat, Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)
- Herr Ralf Reinhardt (Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin)
- Frau Dr. Heike Richter (Abteilungsleiterin im Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
- Herr Steffen Scheller (Bürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel)
- Herr Gernot Schmidt (Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland)
- Herr Dr. Burkhard Schröder (Landrat des Landkreises Havelland)
- Herr Günter Schulz (Leitender Senatsrat, Referatsleiter in der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin)
- Herr Christian Stein (Erster Beigeordneter des Landkreises Potsdam-Mittelmark)
- Frau Marietta Tzschoppe (Beigeordnete der Stadt Cottbus)
- Herr Ludgar Weskamp (Landrat des Landkreises Oberhavel (seit 12. Juni 2015))
- Herr Manfred Zalenga (Landrat des Landkreises Oder-Spree)



## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

#### Grundsätzliches

Zahlreiche Projekte prägten das Geschäftsjahr 2015. Fortschritte gab es unter anderem beim INNOS-Projekt (INNOS = Innovatives Interoperables EFM-Hintergrundsystem), dem Projekt „Fahrrad und ÖPNV“ sowie in der Arbeit zum „Verkehrskonzept 2030“, welches die zukünftigen Anforderungen an einen leistungsfähigen ÖPNV untersucht. Zudem wurde das Tarifentwicklungsverfahren, welches im Jahr 2014 vom Aufsichtsrat beschlossen wurde, erstmals erfolgreich angewendet.

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (im Folgenden = VBB GmbH) hat auch im Jahr 2015 einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Verbundregion geleistet. Mit der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke von Erfurt nach Halle und Leipzig änderten sich zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 die Fahrplanlagen vieler Fernzüge; in der Konsequenz bedingte dies einen zeitlich sehr langen Vorlauf zur Anpassung der Taktlagen zahlreicher SPNV-Linien, der durch zahlreiche Feinabstimmungen und Gespräche (sowohl mit den DB Gesellschaften als auch den betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften vor Ort) im Jahr 2015 gekennzeichnet war. Die weiterhin steigende Nachfrage zeigt jedoch, dass die Konzepte und Lösungen der VBB GmbH auf eine positive Resonanz der Fahrgäste stoßen. Nicht zuletzt illustriert die erfolgreiche Einführung der PlusBus-Linien in Brandenburg, dass auch abseits der Metropolregion ein attraktives ÖPNV-Angebot gewährleistet werden kann.

Eine große Herausforderung ist weiterhin die Sicherung einer auskömmlichen Finanzierung der öffentlichen Verkehre durch den Bund, insbesondere in Anbetracht steigender Kosten, wie z.B. für die Infrastrukturnutzung. Mit dem Auslaufen des Regionalisierungsgesetzes im Jahr 2014 wurden unterschiedliche Lösungen der Finanzierung für die Zukunft diskutiert. Der VBB-Aufsichtsrat verabschiedete eine Resolution, in der er Bundestagsabgeordnete und Bundesregierung zu zügigem Handeln aufforderte. Der von den Ländern im Jahr 2015 beschlossene Verteilungsschlüssel hätte (je nach dem, wann die Neuverteilung des insgesamt vom Bund zur Verteilung angehobenen Betrags der Regionalisierungsmittel) vor allem für die neuen Bundesländer folgenschwere Wirkungen. So wird es auch im Jahr 2016 weiteren Gesprächsbedarf geben, um das hohe Niveau des ÖPNV in der Verbundregion zu bewahren und weiterzuentwickeln.

#### Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden im Geschäftsjahr 2015 gemeinsam mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen u. a. in den nachfolgenden Bereichen wichtige Erfolge erzielt:

*Tarif:* Mit Blick auf das Schülerferienticket wurde die Fortschreibung der vertraglichen Regelungen erreicht. Erstmals umfasste das Ticket zusätzlich einen einmaligen Ausflug mit den Regionalexpress-Linien an die Ostsee; die Verkaufszahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Zudem wurde das indexbasierte Tarifentwicklungsverfahren für die Tarifierpassung zum 1. Januar 2016 erfolgreich angewendet. In Bezug auf die zunehmende Zahl geflüchteter Menschen wurden für diese Gruppe Tarifangebote erarbeitet.

- *Einnahmenaufteilung:* Die Verkehrserhebung für das Jahr 2013 wurde abgeschlossen; jene für das Jahr 2016 wurde vorbereitet. Darüber hinaus wurde die Einnahmenaufteilung für die Jahre 2011 und 2012 abgeschlossen. Der Zahlungsausgleich für das Jahr 2013 erfolgte zu

Beginn des Jahres 2016. Darüber hinaus wurde die Verwaltung der Einnahmenmeldungen der Verkehrsunternehmen erfolgreich auf ein zeitgemäßes Datenbanksystem umgestellt.

- *Fahrgastinformation:* Besondere Aufmerksamkeit wurde den Informationsbedürfnissen der geflüchteten Menschen zuteil: Auf der VBB-Homepage wurde eine Informationsseite erarbeitet, die über die wichtigsten Sachverhalte rund um die Nutzung des Nahverkehrs im Verbundgebiet informiert (VBB.de/welcome). Die Informationen werden in verschiedenen Sprachen, u.a. auf Arabisch, zur Verfügung gestellt.
- *Angebotsplanung:* Die PlusBus-Linien im Land Brandenburg gewährleisten in Orten ohne SPNV-Anschluss eine qualitativ hochwertige Mobilität und vernetzen die Region. Die bestehenden Linien wurden von den Fahrgästen gut angenommen; weitere Linien sind in Planung. Die durchgeführte Evaluation ermöglicht die direkten Vergleiche mit den vorherigen Nutzungen durch Fahrgäste. Für den gemeinsamen Austausch und die Weiterentwicklung des Projektes wurde die Arbeitsgruppe PlusBus gegründet.
- *Vertrieb:* Die Arbeiten am INNOS-Projekt INNOS-Start-VBB-2 zum elektronischen Ticketing wurden im Jahr 2015 fortgesetzt. Es wurden unter anderem die Pflichtenhefte abgestimmt und Funktionstests durchgeführt. Umfangreiche Erfahrungen wurden in Pilotprojekten mit drei Verkehrsunternehmen gesammelt.

Neben den Arbeiten am Projekt INNOS-START-VBB-2 wurden die Arbeiten an einer einheitlichen Vertriebsstrategie weiter verfolgt.

#### Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

In Zusammenarbeit mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen erzielte das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement der VBB GmbH insbesondere folgende zentrale Ergebnisse:

- *Verkehrskonzept 2030:* Mit Blick auf die sich in den kommenden Jahren ändernden Verkehrsbedürfnisse wandeln sich ebenfalls die Anforderungen an einen leistungsfähigen ÖPNV. Diese sich ändernden Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen sollen im Verkehrskonzept 2030 untersucht werden, um konkreten Handlungsbedarf für die Zukunft zu identifizieren. Bestandteil des Konzeptes ist u. a. eine Korridoruntersuchung für den Regionalverkehr im Land Brandenburg. Die Arbeiten wurden im Jahr 2015 begonnen und werden im Jahr 2016 fortgesetzt.
- *Fahrrad & ÖPNV:* Im Hinblick auf die zunehmende Mitnahme von Fahrrädern in den Verkehrsmitteln des SPNV hat die VBB GmbH ein Konzept entwickelt, das darauf zielt, die Verknüpfung von ÖPNV und Fahrrad so zu gestalten, dass die Beförderungsqualität für alle Fahrgäste erhöht werden kann. Lösungsansätze wurden gemeinsam zwischen der VBB GmbH, den Verkehrsunternehmen und dem ADFC diskutiert. Erste Maßnahmen, z.B. die deutliche Kennzeichnung von Fahrradstellflächen in RE-Zügen, wurden bereits umgesetzt.
- *Kundenzufriedenheit:* Die Erhebung der Kundenzufriedenheit im Regionalverkehr für das Jahr 2015 zur Sicherung der Vorgaben im Folgejahr wurde abgeschlossen.
- *Bestellung von Verkehrsleistungen:* Für die fristgerechte Bestellung der SPNV-Verkehrsleistungen für das Fahrplanjahr 2016 sowie zum reibungslosen Ablauf des Fahrplanwechsels im Dezember 2015 haben intensive Abstimmungen stattgefunden.

- *Arbeiten an Fahrplanoptimierungen:* Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke von Erfurt nach Halle und Leipzig und damit verbundenen veränderten Fahrzeiten der Züge des Fernverkehrs musste zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 die Haltekonzeption auf dem Südabschnitt der Linie RE 2 angepasst werden. Gemeinsam mit den betroffenen Landkreisen und den Beteiligten vor Ort fanden intensive Abstimmungen statt.
- *VBB-Qualitätsanalyse Netzzustand:* Die VBB-Qualitätsanalyse Netzzustand wurde fertiggestellt.
- *Durchführung von Vergabeverfahren:* Im Regionalverkehr stand die Durchführung der bzw. die Beteiligung an den Verfahren zu den Netzen Prignitz, Elektronetz Mittelsachsen und Spree-Neiße im Vordergrund. Diese Verfahren wurden ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. In Vorbereitung auf kommende Vergabeverfahren wurden die bisherigen Vergabeunterlagen einer kritischen Prüfung unterzogen und unter anderem mit Vertretern der Eisenbahnverkehrsunternehmen diskutiert.
- *Pünktlichkeitsbilanzen:* Auf Basis der kontinuierlichen Meldungen der Verkehrsunternehmen im Regional- und S-Bahnverkehr wurden monatlich die Pünktlichkeits- und Zuverlässigkeitswerte analysiert und ausgewertet. Des Weiteren wurde auf Basis von Daten der S-Bahn Berlin GmbH und der DB Station&Service AG erstmals die Aufzugsverfügbarkeit monatlich ausgewertet.
- *Vertragsabwicklung:* Neben den laufenden Tätigkeiten des Leistungs- und Finanzcontrollings fand ein steter Austausch mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Vertragsdurchführung statt, mit dem Ziel, die laufende Qualitätskontrolle zu gewährleisten. Weiterhin wurden die Verhandlungen mit der ODEG zu Themen der Vertragsdurchführung und -auslegung im Stadtbahnvertrag zum Abschluss gebracht.

#### Geschäftsbetrieb der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Der VBB-Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 30. September 2015 den Beitritt der VBB GmbH zum Verein DELFI e.V. beschlossen, der im Lauf des Jahres 2016 gegründet werden soll. Die Abkürzung steht für „Durchgängige Elektronische FahrplanInformation“ und bietet eine unternehmensunabhängige Verbindungsauskunft im öffentlichen Verkehr. Sie ermöglicht dem VBB, seine Kunden auch über die Verbundgrenzen hinaus zu informieren. Weitere Partner werden u.a. die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die DB Vertrieb GmbH und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sein.

Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2015 durch einen externen, unabhängigen Auditor überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm.

## Darstellung der Lage

### Ertragslage

<b>Positionen</b>	<b>2013 in T€</b>	<b>Anteile in %</b>	<b>2014 in T€</b>	<b>Anteile in %</b>	<b>2015 in T€</b>	<b>Anteile in %</b>
Gesellschafterbeiträge	6.855	50	7.164	53	8.946	58
Gesellschafterbeiträge Center	3.305	24	3.455	26	3.421	22
Umsatzerlöse/ sonstige betriebliche Erträge	1.478	11	1.371	10	1.750	11
Akquiseprojekte	1.496	11	1.088	8	1.137	7
Einnahmen aus Kooperationen	492	4	375	3	273	2
<b>Gesamt</b>	<b>13.626</b>		<b>13.453</b>		<b>15.527</b>	

Die Mittelzuflüsse umfassen alle Erträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der zusätzlichen Forschungsprojekte.

Die nominale und anteilige Erhöhung der Gesellschafterbeiträge ist durch die geleisteten Gesellschafterbeiträge für das Projekt INNOS-START-VBB-2 begründet.

## Finanzlage

### Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Die Bilanzpositionen auf der Passivseite entwickeln sich wie folgt:

<b>Kapitalpositionen</b>	<b>2013</b>	<b>Anteile</b>	<b>2014</b>	<b>Anteile</b>	<b>2015</b>	<b>Anteile</b>
	<b>T€</b>	<b>in %</b>	<b>T€</b>	<b>in %</b>	<b>in T€</b>	<b>in %</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>324</b>	<b>8</b>	<b>324</b>	<b>7</b>	<b>324</b>	<b>6</b>
Stammkapital	324	8	324	7	324	6
<b>Fremdkapital</b>	<b>3.966</b>	<b>92</b>	<b>4.224</b>	<b>93</b>	<b>5.558</b>	<b>94</b>
Sonderposten*	485	11	411	9	727	11
Rückstellungen	1.135	26	1.286	28	1.317	23
Erhaltene Anzahlungen	157	4	430	10	707	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402	9	251	6	414	7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.445	34	1.422	31	1.266	22
sonstige Verbindlichkeiten	312	7	419	9	1.095	18
Rechnungsab- grenzungsposten	30	1	5	0	32	1

\*) Die passiven Sonderposten nehmen eine Sonderstellung ein. Die hier ausgewiesenen Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens stellen einen Korrekturposten zum Anlagevermögen und damit kein frei verfügbares Kapital für die Gesellschaft dar. Sie sind dementsprechend nicht dem Eigenkapital zuzurechnen.

### Investitionsstruktur

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 247 T€ getätigt, davon rd. 156 T€ in Lizenzen und ähnliche Rechte, rd. 31 T€ in die EDV-Hard- und Software sowie rd. 60 T€ in die Büro- und Geschäftsausstattung und Sonstiges.

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>Positionen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Jahresergebnis</b>	±0	±0	±0
+ Abschreibungen auf Gegenstände Anlagevermögen	+116	+122	+155
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang Anlagevermögen	±0	+2	±0
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-117	-124	-155
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	+62	+151	+31
- Zunahme / + Abnahme Aktiva (ohne Anlagevermögen und liquide Mittel)	+1.416	-371	-304
+ Zunahme / - Abnahme Passiva (ohne Sonderposten und Rückstellungen)	-1.285	+181	+987
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>+192</b>	<b>-39</b>	<b>+714</b>
- Investitionen Anlagevermögen / + Einzahlungen aus Abgängen	-215	-50	-471
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-215</b>	<b>-50</b>	<b>-471</b>
+ Einzahlungen aus GB und Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	+216	+50	+471
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+216</b>	<b>+50</b>	<b>+471</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	+193	-39	+714
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	+2.903	+3.096	+3.057
<b>Finanzmittelbestand am Jahresende</b>	<b>+3.096</b>	<b>+3.057</b>	<b>+3.771</b>

#### Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

<b>Vermögenspositionen</b>	<b>2013 T€</b>	<b>2014 T€</b>	<b>2015 T€</b>
Bilanzsumme	4.289,6	4.547,5	5.882,4
Anlagevermögen	494,9	420,8	737,1
Kundenforderungen	111,9	348,3	271,4
Liquide Mittel	3.096,3	3.057,3	3.771,5

## **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

### Chancen und Risiken der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Zentrales Anliegen der VBB GmbH ist die attraktive Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Verbundregion, den sie in ihrer Funktion als Koordinator der Fahrgäste, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger maßgeblich mitgestalten kann.

Die Entwicklung der vergangenen Monate verdeutlicht, dass die damit einhergehenden Aufgaben, die die VBB GmbH gemäß dem Auftrag der Gesellschafter wahrnimmt, durch zwei gesellschaftliche Tendenzen sowohl quantitativ als auch qualitativ stark zunehmen werden: Die wachsende Metropolregion Berlin, die durch einen starken Zuzug von Neubürgerinnen und Neubürgern u.a. auch durch geflüchtete Menschen gekennzeichnet ist, stellt hohe Anforderungen an das zu entwickelnde Angebot an Mobilität. Die Digitalisierung macht auch vor dem ÖPNV nicht Halt und führt zu zahlreichen Innovationen, die hinsichtlich ihres Nutzens und der ökonomischen Bewertung kontinuierlich überprüft und für alle Beteiligten bewertet werden müssen.

Zentrale Bedeutung kommt der Qualität des ÖPNV zu: Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit sind die zentralen Bausteine, um die Zufriedenheit der Kunden mit dem Produkt ÖPNV langfristig zu sichern. Regelmäßige Qualitätskontrollen und der intensive Austausch mit den Verkehrsunternehmen helfen auch weiterhin, das bereits hohe Qualitätsniveau weiter zu verbessern.

Neben der Qualität der öffentlichen Verkehrsmittel und ihrer Infrastruktur ist auch die Qualität der Fahrgastinformation ausschlaggebend. Die VBB GmbH überprüft einerseits die kundenorientierte Fahrgastinformation der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet und stellt andererseits durch eigene Medien – zu nennen ist hier vor allem die VBB-Fahrinfo – eine umfassende Information der Kunden sicher. Das digitale VBB-Fahrinfo-System wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Fahrgästen stets aktuelle und umfassende Verbindungsinformationen zur Verfügung stellen zu können. Mittlerweile ist die VBB-App für alle gängigen Smartphones erhältlich, so dass aktuelle Verbindungsinformationen auch von unterwegs abgerufen werden können.

Die Digitalisierung der modernen Welt hat jedoch nicht nur Auswirkungen auf die Fahrgastinformation; dank dem Smartphone können mittlerweile verbundweit Fahrausweise elektronisch erworben werden. Die VBB GmbH greift diese Entwicklung auf und zielt mit der Erarbeitung einer Vertriebsstrategie auf die aktive Mitgestaltung des Vertriebs von morgen. Diese zentrale Rolle zwischen den Gesellschaftern, die häufig als Eigentümer der Verkehrsunternehmen Erwartungen an genaue Kostenkalkulationen und Nutzenbewertungen haben und den 43 Verkehrsunternehmen, die Innovationen genau prüfen und bewerten, ist gerade vor dem Hintergrund der mittelfristig wirkenden Entscheidungen für Zukunftstechnologien sehr wichtig. Erwartungen und Anforderungen der Fahrgäste sind ebenso Bestandteil der Untersuchung wie der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Diskussion mit den Partnern anderer Verkehrsverbände. Weit vorangeschritten sind die Arbeiten rund um das elektronische Ticketing; die Einführung der VBB-fahrCard für alle Abonnenten rückt in greifbare Nähe. Die VBB GmbH schafft so Raum zur Umsetzung von Innovationen im Verbundgebiet und die Voraussetzungen dafür, eine vollwertige Alternative zum traditionellen Papierfahrtschein zu etablieren.

Jedoch sind nicht nur die Modalitäten des Fahrausweisvertriebs einem Wandel unterworfen, der VBB-Tarif selbst entwickelt sich fortwährend weiter und unterstützt unter anderem das Zusammenwachsen der deutsch-polnischen Grenzregion. So können Verbundfahrausweise nun auch bis ins polnische Zielona Góra gelöst werden. Die intensiven Bemühungen um eine

Stärkung der Verkehre nach Polen, wie z.B. die Schaffung durchgehender Verbindungen nach Gorzów, fördern die Entwicklung und das Zusammenwachsen der gemeinsamen Region und beleben vorhandene Potenziale.

Der Ausweitung grenzüberschreitender Verbindungen – mit einem entsprechenden Mehrangebot bei den Halten in Berlin-Brandenburg – steht die Optimierung von Verbindungen innerhalb des Verbundgebietes gegenüber. Durch die wettbewerbliche Vergabe der SPNV-Linien im VBB konnten in der Vergangenheit qualitative Verbesserungen erreicht und Angebote ausgeweitet werden. Um dies in Anbetracht knapper werdender Finanzmittel auch für die Zukunft zu gewährleisten, stellt die Fortführung dieser bewährten Praxis eine wichtige Grundlage dar.

Eine Herausforderung für die kommenden Jahre ist weiterhin die sich verändernde Bevölkerungsentwicklung. Während Berlin, Potsdam und die Umlandgemeinden stete Einwohnerzuwächse verzeichnen, verharren bzw. sinken die Zahlen im berlinfernen Raum. Demgemäß erfordert die Vielfältigkeit der Regionen im Verbundgebiet ein ebenso differenziertes Verkehrsangebot, das auf die konkreten Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist. So gilt es attraktive Angebote in der Fläche sicherzustellen. Dies kann beispielsweise durch die Optimierung der Busverkehre und passgenaue Verknüpfung dieser Linien mit dem SPNV gelingen. Aber auch in der Metropolregion sind neue Konzepte gefragt, um dem Verkehrsbedürfnis einer wachsenden Zahl von Menschen gerecht zu werden. Auch hier konzipiert die VBB GmbH Lösungsansätze, um die Attraktivität der öffentlichen Verkehre zu steigern.

Entscheidend ist jedoch die Gesetzgebung des Bundes: Noch immer besteht keine Planungssicherheit mit Blick auf die Höhe der Regionalisierungsmittel. Nach einem Beschluss aus dem Jahr 2015 sollen diese zwar in Summe erhöht werden, dies aber weit weniger stark als es notwendig wäre. Bei der Verteilung der Finanzmittel auf die Bundesländer sind nun insbesondere die neuen Bundesländer im Nachteil. Die endgültige Ausgestaltung der Regionalisierungsgesetzes und insbesondere der Verteilung auf die Bundesländer bleiben weiterhin ungeklärt. Die VBB GmbH wird die Länder Berlin und Brandenburg auch in Zukunft bei den Diskussionen fachlich unterstützen.

### Prognosebericht

#### Entwicklung der VBB GmbH

Im Jahr 2014 hatte sich die VBB GmbH einer aufgabenkritischen Evaluation unterzogen. Im Ergebnis der Analyse wurden Aufgaben für die Zukunft identifiziert, derer sich die VBB GmbH im Jahr 2015 angenommen hat (z.B. in Bezug auf das Tarifentwicklungsverfahren, das Verkehrskonzept 2030, die Einführung der internen und externen digitalen Kommunikation, die Optimierung der Verkehrsangebote nach Polen, die Weiterentwicklung des PlusBus-Netzes). Die intensive Arbeit wird auch im Jahr 2016 fortgesetzt werden. Daneben ist es in Anbetracht der demographischen Veränderungen sowohl in der Hauptstadtregion als auch in den peripheren Regionen des Verbundgebietes sowie der wachsenden Pendler- und Freizeitverkehre vor allem Aufgabe der VBB GmbH, Lösungen für die Zukunft zu entwickeln und die Abstimmungen zwischen allen Beteiligten zu koordinieren. Wesentlich dafür ist mehr denn je die Sicherstellung einer ausreichenden finanziellen Basis durch die Bundesregierung.



## Ausblick

Im Jahr 2016 werden vor allem folgende Themen im Fokus stehen:

- Die Debatte um die Höhe und die Verteilung der Regionalisierungsmittel wird weitergeführt werden. Die VBB GmbH wird den Ländern in beratender Funktion bereitstehen, um die bestmögliche Lösung für die Verbundregion zu erreichen.
- Die Deutsche Bahn AG hat mit der sogenannten Fernverkehrsoffensive sowie dem Konzept Zukunft Bahn zwei Konzepte vorgelegt, die auch auf das Verbundgebiet wirken werden. Es ist Aufgabe der VBB GmbH, diese Konzepte in ihren Auswirkungen zu analysieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten.
- Die Fortführung der INNOS-Projekte wird unvermindert weiter betrieben. Zudem werden die Konzepte der einheitlichen Vertriebsstrategie fortgeschrieben und Ideen und Varianten für zielgruppenspezifische Tarifangebote entwickelt und abgestimmt werden.
- Grundlage der gemeinsamen Angebotsplanung werden zukünftig die Aussagen aus dem Verkehrskonzept 2020/2030 sowohl im SPNV als auch in den Korridoren darstellen. Die Untersuchung wird im Jahr 2016 abgeschlossen werden und intensiv hinsichtlich ihrer Auswirkungen für die infrastrukturellen, angebotsseitigen und fahrzeugspezifischen Konsequenzen bewertet werden. Der fachliche Austausch mit den Gesellschaftern und beteiligten Verkehrsunternehmen wird dabei ebenfalls im Vordergrund stehen, um gemeinsame Entscheidungen auch zu Ausbau- und Erhaltungsstrategien im SPNV und der S-Bahn treffen zu können. Die besondere Bedeutung der Stadt-Umland-Verkehre wird dabei ebenso Berücksichtigung finden, wie die Weiterentwicklung eines starken Buskonzeptes, das z.B. durch die Marke PlusBus aufgewertet wird.
- Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wird die Optimierung im SPNV weiterverfolgt werden. Das Fernverkehrskonzept der DB wird dabei Berücksichtigung finden.
- In Bezug auf die Vergaben der Linien im Regionalverkehr wird die Überarbeitung der Vergabeunterlagen finalisiert werden; weitere Vergaben werden vorbereitet.
- Die VBB GmbH wird im Ergebnis der Aufgabenevaluation aus dem Jahr 2014 ihre Marketingstrategie anpassen und neue Konzepte zur verbesserten Anwendung der Verbundmarke auch durch die Verkehrsunternehmen entwickeln und abstimmen.

## **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH erhielt im Geschäftsjahr 2015 Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 66.783,33 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	737,1	420,8	494,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	386,9	47,3	55,5
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	332,9	47,3	55,5
geleistete Anzahlungen	54,0	0,0	0,0
Sachanlagen	350,2	373,6	439,4
andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	350,2	373,6	439,4
geleistete Anzahlungen und Anlagen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	5.069,6	4.054,2	3.732,3
Vorräte	634,3	410,9	165,2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4,1	3,5	5,2
Unfertige Leistungen	620,2	395,1	146,7
Fertige Erzeugnisse und Waren	10,0	12,4	13,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	663,8	586,0	470,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271,4	348,3	111,9
abzüglich Guthaben Treuhandkosten	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen Gesellschafter	188,8	0,0	26,6
sonstige Vermögensgegenstände	203,6	237,7	332,2
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.771,5	3.057,3	3.096,3
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	75,7	72,5	62,5
Treuhandvermögen	7.191,3	4.464,6	0,0
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	324,0	324,0	324,0
Gezeichnetes Kapital	324,0	324,0	324,0
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	14,5	18,7	26,4
Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	712,5	392,1	458,4
Rückstellungen	1.317,0	1.285,8	1.135,1
Verbindlichkeiten	3.482,2	2.521,7	2.315,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	706,6	430,0	156,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	413,7	250,8	402,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.266,4	1.422,1	1.444,6
sonstige Verbindlichkeiten	1.095,4	418,9	312,5
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	32,3	5,3	30,0
Bilanzsumme	5.882,4	4.547,5	4.289,6
Treuhandverpflichtungen	7.191,3	4.464,6	3.322,4

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	1.123,9	1.096,7	806,3
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	225,2	248,3	-937,3
Erträge aus Gesellschafterbeiträgen/Zuwendungen	8.941,1	9.111,5	8.625,6
sonstige betriebliche Erträge	4.129,7	2.282,5	4.100,3
Materialaufwand	-1.063,0	-1.009,8	-655,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3,3	-5,4	-1,4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.059,8	-1.004,4	-654,0
Personalaufwand	-5.644,3	-5.556,9	-5.506,3
Abschreibungen	-154,9	-121,9	-116,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.559,5	-6.057,6	-6.330,6
sonstige Zinsen und Erträge	16,8	23,9	40,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14,8	-16,1	-26,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,2	0,8	1,1
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,2	-0,8	-1,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,5	9,3	11,5
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,5	7,1	7,6
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	238,4	276,8	195,1
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,2	0,3
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	124,7	122,0	114,2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-121,9	123,6	94,5

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,3	0,4	0,8
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.123,9	1.096,7	806,3
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	54,9	53,1	64,8
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	99,6	98,8	101,0

## 2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH



### Firmensitz

Perleberger Str. 139  
19322 Wittenberge  
Tel: 03877/403669  
Fax: 03877/403670

### Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch das Betreiben von ambulanten Einrichtungen zur gesundheitlichen, medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung in Fortführung der Versorgung durch die ehemalige Poliklinik Wittenberge. In Anlehnung an § 67 der Abgabenordnung müssen mindestens 40 % der betreuten Patienten pflichtversichert sein.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes der Firma dienen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

### Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Medizinische Einrichtungs- GmbH Wittenberge (MEG) wurde am 16. Oktober 1991 gegründet, wobei die Änderung des Firmennamens von Medizinischer Einrichtungs- GmbH in Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH zum 12. Juli 2007 erfolgte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 3. April 2006 anerkannt.

### Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	195,8	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	195,8	100,0

## **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger  
Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)  
Die Gesellschaft hat neben dem Geschäftsführer eine(n) ärztliche(n) Leiter(in):  
Herr Bernd Georgii

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

**Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Sven Dahnke. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Hans-Gunnar Haufe ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Frau Evelyn Werner (Betriebsratsvorsitzende)

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft betreibt zum 31. Dezember 2015 6 Arztpraxen (Chirurgie, Dermatologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie Wittenberge (ab 1. Januar 2015 mit 0,5 KV-Sitz-Anteil), Pädiatrie Wittenberge, Pädiatrie Pritzwalk als Zweigstelle mit 0,75 KV-Sitz-Anteil, Allgemeinmedizin) und 2 physiotherapeutische Abteilungen (Physiotherapie Wittenberge, Physiotherapie Perleberg)). Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist das Erbringen von Leistungen der Bereiche Sterilisation, Labor und Archiv, überwiegend für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Im ärztlichen Dienst waren 6, im medizinisch-technischen Dienst 51 und im Funktionsdienst 8 Mitarbeiter/innen tätig.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 222,2 T€

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2015 betragen 212,5 T€

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 195,8 T€ ausgewiesen.

Dem steht ein Jahresüberschuss von 33 T€ gegenüber.

Die Eigenkapitalquote beträgt 62,6 % (im Vorjahr 65,2 %).

#### Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH entwickelte sich positiv im Vergleich zum Vorjahr. Es konnten Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 3.209,7 T€ (im Vorjahr 2.761,0 T€) erwirtschaftet werden.

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildete in 2015 die zum 1. April 2015 neu eröffnete Praxis für Dermatologie. Damit wurde eine große Lücke in der ärztlichen Versorgung der Bewohner des Landkreises geschlossen. Davon zeugen auch nachhaltig die erreichten Scheinzahlen in der Kassenärztlichen Versorgung sowie gestiegene Erlöse in der privatärztlichen Versorgung.

Seit dem 1. Januar 2015 ist die Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 0,5 KV-Sitz-Anteil am Standort Wittenberge niedergelassen.

In Pritzwalk wurde die Facharztpraxis Kinderheilkunde ganzjährig betrieben und die Sprechstundenzeiten erweitert. Damit hat sich im Raum Pritzwalk die Grundversorgung in der Kinderheilkunde fest etabliert. Davon zeugen auch die gestiegenen Scheinzahlen von 2014 auf 2015.

In der Physiotherapie Perleberg wirkten sich auch in 2015 ganzjährig die Änderungen und Erweiterungen in der personellen Zusammensetzung aus. Zum einen wurde langjährigen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit gegeben, die wöchentliche Arbeitszeit zu erhöhen und zum Anderen wurden auch neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Damit konnte das Angebot der Physiotherapie Perleberg im ambulanten Bereich in 2015 erweitert und neue Leistungen in den Katalog aufgenommen werden. Hier wirkt sich auch die Eröffnung der Geriatrie im Kreiskrankenhaus aus. Für die Betreuung und Versorgung der geriatrischen Patienten ist ein höheres physiotherapeutisches Volumen vorgesehen.

Der Geldmittelbestand beträgt am Ende des Berichtsjahres 212,5 T€

Aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft sind Materialaufwendungen in Höhe von 92,0 T€ angefallen. Bezogene Leistungen sind insgesamt in Höhe von 504,3 T€ bilanziert. Der Personalaufwand zum 31. Dezember 2015 beträgt 2.149,2 T€.

Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 33,0 T€ (Vorjahr -60,9 T€) erwirtschaftet. Die Gesellschaft verfügt über eine gute Liquidität.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Aufgrund der Entwicklung der Erträge aus ambulanten Leistungen der Gesellschaft wird es auch im folgenden Wirtschaftsjahr zentrale Aufgabe sein, die aktuelle Position am Markt zu überprüfen und konsequent entsprechende Maßnahmen zur strategischen Optimierung der Geschäftsfelder abzuleiten. Dies bedarf der gemeinsamen Anstrengung von Geschäftsleitung, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter der Gesellschaft. Hierzu sollten sämtliche verschiedene Alternativen wie Erweiterung des ambulanten Leistungsangebotes, Privatisierung einzelner Leistungsbereiche oder auch die Ausrichtung auf neue Geschäftsfelder in Betracht gezogen werden. Auch eine weitere Vernetzung mit den Gesellschaften der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz sollte überprüft werden, um mögliche Synergieeffekte ausnutzen zu können.

Das Risiko für die Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH ist als marktüblich im Bereich der ambulanten medizinischen Leistungen in Brandenburg zu bezeichnen.

Derzeit sind keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnortnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann. Hier kommt dem ambulanten Leistungsspektrum der Gesellschaft eine besondere Bedeutung zu, dieses gilt es weiter auszubauen.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte steht dabei noch mehr im Vordergrund, deshalb sind die o. g. Strukturveränderungen notwendig.

Das Anforderungsverhalten, vordergründig bei Laborleistungen, durch das ärztliche Personal wird regelmäßig zu überprüfen sein, um dem Kostenanstieg entgegenwirken zu können. Durch die Einführung von Nachkalkulationen zum Ende jeden Geschäftsjahres ist eine wesentliche Grundlage geschaffen worden, zeitnah auf Veränderungen einzuwirken. Es gilt auch weiterhin, verstärkt Leistungen der Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH niedergelassenen Ärzten zur Verfügung zu stellen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz .**

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.



<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	222,2	124,4	81,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	14,4	26,9	38,7
Sachanlagen	207,8	97,5	42,5
Umlaufvermögen	725,8	736,4	838,4
Vorräte	9,5	8,9	7,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	503,9	382,1	536,2
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	212,5	345,3	294,9
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,1	0,0	8,5
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	594,6	561,5	622,5
Gezeichnetes Kapital	195,8	195,8	195,8
Gewinn-/Verlustvortrag	365,7	426,7	413,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33,0	-60,9	13,0
Rückstellungen	140,9	86,8	29,7
Verbindlichkeiten	213,7	212,5	275,9
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	949,1	860,8	928,1

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	3.209,7	2.761,0	2.642,2
Zuweisungen und Zuschüsse zu den Betriebskosten	17,0	11,2	6,0
sonstige betriebliche Erträge	92,4	26,7	51,3
Personalaufwand	-2.149,2	-1.783,0	-1.692,0
Materialaufwand	-596,3	-573,6	-538,0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-92,0	-90,3	-450,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-504,3	-483,3	-87,5
Abschreibungen	-59,0	-39,5	-39,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-500,2	-475,8	-396,6
sonstige Zinsen und Erträge	0,5	0,6	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-5,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14,9	-72,4	28,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18,2	11,5	-15,9
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33,0	-60,9	13,0

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	23,4	14,5	8,7
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	62,6	65,2	67,1
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	267,6	451,4	766,6
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,2
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	205,0	246,0	277,1
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	91,9	-21,4	5,7

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,5	-7,1	2,0
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.209,7	2.761,0	2.642,2
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	33,0	-60,9	13,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	67,0	64,6	64,0
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	54,2	49,8	46,4

## 2.09 *Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH*



### **Firmensitz**

Dobberziner Str. 112  
19348 Perleberg  
Tel: 03876/30-3301  
Fax: 03876/30-3313

### **Zweck/Gegenstand der Gesellschaft**

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.
2. Die Geschäftsfelder können Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Dienstes, des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes, des technischen Dienstes und des Verwaltungsbereiches umfassen.
3. Der Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle Nebengeschäfte, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gründung erfolgte am 14. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,0	100,0
davon:		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

### **Organe des Unternehmens**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger  
Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Kreistag für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

**Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Harald Pohle. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Rosemarie Vogel ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Frau Carola Rauer (Betriebsratsvorsitzende)

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2015 in der Erbringung von Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen sowie Transport- und Kurierdiensten für die Kreiskrankenhaus Prignitz Unternehmensgruppe. Daneben versorgte die Gesellschaft eine Kindertagesstätte mit Mittagessen und erbrachte Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund waren die Optimierung des Einsatzes des Personals, die Patienten- und Heimbewohnerverpflegung, die Organisation der Hausdienste und eine optimale Ausführung der Unterhalts- und Bettenreinigung entsprechend den Bedürfnissen der Kunden die wesentlichen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2015.

## Personalangelegenheiten.

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2015 von 84,19 Vollkräften auf 84,42 Vollkräfte.

Die durchschnittlichen Personalkosten der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Vollkräfte betragen im Berichtsjahr 26,0 T€ (im Vorjahr 24,2 T€).

Zum 31. Dezember 2015 waren 106 Mitarbeiter beschäftigt, davon 93 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5 Mitarbeiter im klinischen Hauspersonal (OP-Reinigung) und 8 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst, Verwaltung und Rezeption.

## Darstellung der Lage der Gesellschaft

### Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt 24,37 %.

### Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH stellt sich mit einem Jahresüberschuss von 14,3 T€ dar.

Im Bereich der Umsatzerlöse konnte gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 4,18% erreicht werden (2014: 3.544,0 T€).

Die Materialaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 25,9 T€. Der Geldmittelbestand beträgt zum Ende des Berichtsjahres 79,5 T€ (Vorjahr: 145,0 T€). Dem gegenüber steht eine Erhöhung der Verbindlichkeiten von 2014 zu 2015 um 48,2 T€ und eine Erhöhung der Forderungen um 125,6 T€.

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um 162,2 T€ zu.

## **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft am Markt ist es notwendig, bestehende und mögliche Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. Aufgrund dessen wurden schwerpunktmäßig Befragungen hinsichtlich der Qualität und der Zufriedenheit der Patienten im Rahmen der Versorgungsleistungen und der sonstigen Kunden mit sämtlichen Leistungen der Gesellschaft durchgeführt sowie eine Befragung der Mitarbeiter zur Essensversorgung. Entsprechende Verbesserungspotentiale wurden erkannt. An deren Erschließung gilt es auch noch im folgenden Geschäftsjahr zu arbeiten.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH ist auch zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheitswesens in Brandenburg zu bezeichnen. Im Berichtsjahr wurden zusätzlich erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Organisation und Erfüllung weiterer Versorgungs- und Reinigungsleistungen unternommen.

Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben konnten die Umsätze erhöht werden.

Dieser Steigerung steht nahezu eine gleiche prozentuale Steigerung des Personal- und Materialaufwandes gegenüber. Hier ist eine entsprechende Organisationsstruktur umgesetzt worden.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es weiterhin, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Dienstleistungsmarktes, umzusetzen.

Für das Jahr 2016 gilt es, die qualitative und quantitative Entwicklung der Gesellschaft zu festigen.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	19,4	19,0	7,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	19,4	19,0	7,9
Umlaufvermögen	307,5	255,2	438,1
Vorräte	29,3	37,1	32,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	198,7	73,1	179,8
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	79,5	145,0	225,6
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	5,3	7,1	6,1
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	80,9	66,6	56,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnvortrag	41,6	31,0	21,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14,3	10,6	9,7
Rückstellungen	90,6	102,3	61,5
Verbindlichkeiten	160,6	112,4	334,5
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>332,2</b>	<b>281,3</b>	<b>452,1</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	3.692,3	3.544,0	3.531,2
sonstige betriebliche Erträge	38,3	16,0	22,5
Personalaufwand	-2.196,0	-2.033,8	-1.984,7
Materialaufwand	-1.061,8	-1.087,7	-1.039,9
Abschreibungen	-7,1	-11,7	-5,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-445,3	-412,7	-510,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,0	0,2	0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20,4	14,2	13,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5,6	-3,1	-2,9
sonstige Steuern	-0,4	-0,5	-0,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14,3	10,6	9,7

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,8	6,8	1,7
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	24,4	23,7	12,4
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	417,0	350,5	710,1
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	124,5	122,2	112,2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	21,5	22,3	100,1

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,3	3,8	2,1
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.692,3	3.544,0	3.531,2
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	14,3	10,6	9,7

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	59,5	57,4	56,2
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	84,4	84,2	86,2



## 2.10 *Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH*



### **Firmensitz**

Ackerstr. 5  
19348 Perleberg  
Tel: 03876/30-755501  
Fax: 03876/30-755503

### **Zweck/Gegenstand der Gesellschaft**

1. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz.
2. Die Satzungszwecke werden insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Altenheimen und Pflegeheimen verwirklicht.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindefirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Freistellungsbescheid vom 16. Juli 2013 für 2011 anerkannt.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b><u>Stammkapital</u></b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

## **Organe des Unternehmens**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger  
Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

**Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Rosemarie Vogel. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Torsten Uhe ausgeübt.**

### Mitglieder der Gesellschafter Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

#### Seniorenpflegezentrum in Perleberg

Die Einrichtung wurde am 1. Juli.2008 eröffnet und zeigt bis zum Stichtag 31. Dezember 2015 eine stabile Entwicklung und Etablierung am Markt. Im Jahresdurchschnitt war das Seniorenpflegezentrum in Perleberg mit 70,24 Betten belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt demzufolge bei 97,6 %.

#### Seniorenpflegezentrum in Wittenberge

Die Einrichtung wurde mit dem Ende des ersten Bauabschnittes am 20. August 2012 mit 36 Betten eröffnet. Zum 1. November 2012 war der zweite Bauabschnitt mit 42 Betten fertiggestellt worden, so dass zu diesem Tag mit der Belegung der restlichen Betten begonnen wurde. Im Jahresdurchschnitt 2015 waren 76,02 Betten belegt, das entspricht einem Auslastungsgrad von 97,46 %.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschl. der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 271,0 T€

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2015 betragen 1.551,8 T€

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 25,0 T€ ausgewiesen.

Dem steht ein Jahresüberschuss von 126,3 T€ gegenüber.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2015 beträgt 80,39 %.

#### Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH entwickelte sich seit Inbetriebnahme zum 1. Juli 2008 kontinuierlich. Durch die kontinuierlich gleichbleibende Belegung des Seniorenpflegezentrums in Perleberg konnten in 2015 die monatlichen Erträge aus Pflege- und die damit unmittelbar zusammenhängenden Leistungen konstant gehalten werden. Die Auslastung betrug zum Bilanzstichtag 95,8 %. Im Jahr 2015 war im Seniorenpflegezentrum in Wittenberge kontinuierlich eine hohe Belegung gegeben. Am 31. Dezember 2015 waren 74 Betten belegt, das entspricht einem Belegungsgrad von 94,9 %.

Die Gesellschaft war jeder Zeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Liquidität der Gesellschaft und die wirtschaftliche Lage sind insgesamt als sehr gut zu bezeichnen.

## **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das

Leistungsangebot der Gesellschaft in der Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu wurden die verschiedensten Marketingaktivitäten durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit beider Seniorenpflegezentren war und ist es auch in Zukunft, die gewonnenen Bewohner zu jedem Zeitpunkt durch ein Optimum an Qualität der Pflege- und sonstigen Leistungen sowie durch das Schaffen eines angenehmen Wohnumfeldes an die Einrichtung der Gesellschaft zu binden.

Neben der Festigung und dem Ausbau der eigenen Marktposition und der Bewohnerbindung an die Seniorenpflegezentren ist es zwingend notwendig, bestehende und mögliche zukünftige Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. In diesem Zusammenhang ist vor allem die neue gesetzlich vorgeschriebene Benotung für stationäre Pflegeeinrichtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung der Prüfergebnisse als zentraler Punkt zu sehen.

Einen weiteren Schwerpunkt, der sich auf die Auslastung des Seniorenpflegezentrums in Perleberg auswirkt, bildet die Strukturqualitätsverordnung, am 28. November 2010 veröffentlicht und rückwirkend zum 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt. Zur Umsetzung der Strukturqualitätsverordnung wurde für die Besonderheiten im Zusammenleben der Bewohner in Doppelzimmern eine Verfahrensweisung erstellt. Sie nimmt die Abweichungen im Rahmen des Bestandschutzes auf und gibt Hilfestellung in der Umsetzung. Die Auslastung der Doppelzimmer bereitet zusehends Schwierigkeiten und darf nicht zu einer Absenkung der Gesamtkapazität führen. Hier gilt es, rechtzeitig Ausweichmöglichkeiten zu schaffen.

Zur Umsetzung der Strukturqualitätsverordnung erwarb die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH durch notariellen Kaufvertrag vom 14. Oktober 2015 das Nachbargrundstück. Die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH hat gemeinsam mit der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH als Eigentümer des Grundstücks einschließlich Gebäude mit den Planungen für einen Erweiterungsbau mit einer Bettenkapazität von 18 Betten begonnen. Die Gesamtkapazität wird sich nach Fertigstellung auf 78 Pflegeplätze erhöhen.

Am 26. März 2015 fand durch den MDK (MDK = Medizinischer Dienst der Krankenkassen) eine Prüfung des Seniorenpflegezentrums in Perleberg zur Qualität der stationären Pflegeeinrichtung statt. Im Ergebnis wurde das Seniorenpflegezentrum in Perleberg mit der Note 1,1 bewertet.

Seit dem 1. Januar 2015 gibt es im Seniorenpflegezentrum in Perleberg neue Vergütungssätze für Pflege und Betreuung, Unterkunft und Verpflegung.

Mit der Einführung des Sturzpräventionsprogramms im Seniorenpflegezentrum in Perleberg im Jahr 2014 wurden 2 Mitarbeiter als Sturzmanager und 4 Mitarbeiter als Trainingsgruppenleiter für Kraft- und Balancetraining im Rahmen der stationären Sturzprävention qualifiziert. Hierzu erfolgte die Anschaffung von insgesamt 10 Niedrigpflegebetten und 10 Sturzsäcken. Zusammen mit dem verstärkten Einsatz von Hüftprotektoren konnte eine deutliche Senkung von Unglücksfällen mit gravierenden Folgen auf ca. 1/6 erreicht werden. Im Jahr 2015 wurden weitere 10 Niedrigpflegebetten angeschafft. Das Sturzpräventionsprogramm wurde im Seniorenpflegezentrum in Wittenberge ebenfalls mit Erfolg implementiert. Für das Jahr 2016 ist die Ausbildung von Pflegementoren vorgesehen.

Im Seniorenpflegezentrum in Wittenberge haben die strukturellen und personellen Veränderungen und das Engagement der Mitarbeiter weiterhin zu einer positiven Entwicklung im Haus und zur steigenden positiven Resonanz in der Außenwirkung geführt. Durch ein zeitnahes Beschwerdemanagement wurde eine Nähe zu den Beschwerdeführern hergestellt, die bei der Lösung und Abarbeitung hilfreich ist. Die Einführung von Pflegeplanungsgesprächen mit dem Bewohner selbst bzw. den Angehörigen oder Betreuern erhöhte das Verständnis für den Pflegeprozess und den Blick für die Aufgaben in der jeweiligen Pflegestufe.

Die Prüfungen des MDK in der Qualität der stationären Pflegeeinrichtung zeigt für das Seniorenpflegezentrum in Wittenberge eine positive Entwicklung auf:

21.05.2013	1,7
23.04.2014	1,3
09.02.2015	1,0.

Seit dem 1. Januar 2015 befinden sich alle Bewohner beider Seniorenpflegezentren in der zusätzlichen Betreuung für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 87b SGB XI. Die Zahlung von Vergütungszuschlägen wurde von 103,77 € auf 129,81 € sowie der Personalschlüssel von 1:24 auf 1:20 erhöht.

An beiden Standorten werden im Jahr 2016 die Vorbereitungen für die Umstellung der jetzigen Pflegestufen in Pflegegrade durchgeführt, um ab dem 1. Januar .2017 eine problemlose Abrechnung der Leistungen vornehmen zu können.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2016 für die Dauer von 6 Monaten Probemitglied im Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB). Neben der laufenden Information über gesetzliche Neuigkeiten werden durch den Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB) auch kostenfreie Foren und Weiterbildungen für Mitglieder angeboten.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH ist als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen. Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung ist es, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegemarktes, umzusetzen.

Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird positiv eingeschätzt.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

**Wirtschaftsdaten**

<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	271,0	361,7	432,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	2,1	6,9
Sachanlagen	271,0	359,6	425,7
Umlaufvermögen	1.623,6	1.341,7	1.131,7
Vorräte	5,2	6,8	7,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66,6	83,9	111,5
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.551,8	1.250,9	1.012,7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3,5	0,1	3,5
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.525,7	1.399,4	1.245,9
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnrücklagen	629,1	475,5	357,6
Gewinn-/Verlustvortrag	745,3	745,3	745,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	126,3	153,6	117,9
Rückstellungen	107,2	86,4	67,7
Verbindlichkeiten	251,9	208,6	245,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	13,2	9,0	9,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.898,0</b>	<b>1.703,5</b>	<b>1.567,9</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	2.953,5	2.763,2	2.558,3
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	918,9	899,1	860,0
Erträge aus gesonderter Berechnung Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	402,9	395,8	379,6
Zuweisungen/Zuschüsse zu Betriebskosten	0,0	0,0	58,3
sonstige betriebliche Erträge	128,2	121,7	51,3
Personalaufwand	-2.461,4	-2.238,4	-2.011,5
Materialaufwand	-1.187,4	-1.109,7	-1.109,3
Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	0,0	-0,9	-1,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-47,8	-43,3	-43,0
Mieten, Pacht, Leasing	-394,4	-394,7	-396,7
Abschreibungen	-123,6	-155,6	-159,7
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-61,7	-73,0	-58,8
sonstige ordentliche Aufwendungen	-8,0	-7,0	-9,1
Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	1,7	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	119,5	159,0	119,1
außerordentliche Erträge	3,1	0,4	4,7
außerordentliche Aufwendungen	-2,8	-5,8	-5,9
außerordentliches Ergebnis	0,3	-5,4	-1,2
weitere Erträge	6,5	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	126,3	153,6	117,9

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	14,3	21,2	27,6
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	80,4	82,1	79,5
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	563,0	386,9	288,0
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	437,0	441,2	352,5
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	243,1	314,6	278,8

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,7	9,0	7,5
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.275,3	4.058,1	3.856,1
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	126,3	153,6	117,9

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	57,6	55,2	52,2
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	80,7	78,0	72,7



## 2.11 *Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH*



### **Firmensitz**

Dobberziner Str. 112  
19348 Perleberg  
Tel: 03876/30-5100  
Fax: 03876/30-5103

### **Zweck/Gegenstand der Gesellschaft**

1. Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Förderung von Bildung, Erziehung, Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens durch Ausbildung von Nachwuchskräften sowie durch Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
2. Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb von staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern. Die gemeinwirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt. Mit Bescheid vom 10.07.2014 hat das Finanzamt Kyritz gemäß § 60a Abs. 1 AO gesondert festgestellt, dass die Gesellschaft die satzungsmäßige Voraussetzung nach den §§ 51, 59, 60, 61 AO erfüllt. Der letzte Freistellungsbescheid datiert vom 10. Juli 2014. Er ist als Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid 2012 ergangen.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinützige GmbH	25,0	100,0

## **Organe des Unternehmens**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung  
Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger  
Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

**Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Christian Müller ausgeübt.**

### Mitglieder der Gesellschafter Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Darstellung des Geschäftsverlaufs

In der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH wird die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie zum/zur Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in angeboten. Träger der Ausbildungsstätte ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) standen im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 98 Ausbildungsplätze in der Krankenpflege und Krankenpflegehilfe zur Verfügung.

Zum anderen werden auch Fortbildungen durch die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH für Kunden innerhalb und außerhalb der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz angeboten. Im Geschäftsjahr 2015 wurden beispielsweise zwei Kurse zur „Basisqualifikationen für ungelernte Pflege- und Betreuungskräfte in der ambulanten und stationären Pflege“ mit insgesamt 59 Teilnehmern, ein Lehrgang mit dem Qualifikationsziel „zusätzliche Betreuungskraft für dementiell Erkrankte nach § 87b Abs. 3 des Sozialgesetzbuches - Elftes Buch - Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) mit 15 Teilnehmern und ein Refresh-Kurs für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 87b Abs. 3 SGB X durchgeführt.

Für die Berufsgruppe „Pflege“ der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH wurden u. a. Fortbildungsveranstaltungen, wie Bobath-Konzept, Basale Stimulation, Deeskalationstraining „Gewalt am Arbeitsplatz“ arrangiert.

Zu den Aufgaben der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe GmbH gehörte ebenso die organisatorische Begleitung des Hospiz- und Palliativ-Tages am 20. Mai 2015.

### Darstellung der Lage der Gesellschaft

#### Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 7,1 T€

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2015 betragen 325,0 T€

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 25,00 T€ ausgewiesen.

Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 4,3 T€ wurde 2015 der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 beträgt 4,2 T€

Die Eigenkapitalquote beträgt 69,5%.

#### Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH entwickelte sich seit Inbetriebnahme zum 1. Juli 2008 kontinuierlich. Durch monatlich konstante Erträge aus dem Ausbildungszuschlag in Höhe von 36,1 T€ konnten zum 31. Dezember 2015 insgesamt 433,2 T€ Erträge in diesem Bereich erzielt werden.

Aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft sind Materialaufwendungen Höhe in von 91,2 T€ angefallen.

Der Personalaufwand zum 31. Dezember 2015 beträgt 376,0 T€

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es weiterhin notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden auch im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu wurden die verschiedensten Marketingaktivitäten (z. B. Tag der Offenen Tür, Blutspendeaktionen und Pressemitteilungen, Teilnahme an Ausbildungsmessen) durchgeführt.

Im Jahr 2013 wurde die Ausbildungsplatzkapazität auf 98 Ausbildungsplätze erhöht. Im April 2014 ist die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe gestartet, so dass die Ausbildungskapazität der Schule voll ausgeschöpft wurde. Hier werden Synergieeffekte aus den Maßnahmen der Arbeitsförderung genutzt um Menschen die Möglichkeit zu geben, in ein sozialpflichtiges Arbeitsverhältnis zu kommen.

Der Kontakt zu den Jugendlichen wird besonders durch den Partnerschaftsvertrag mit der Oberschule Wittenberge hergestellt. Jährlich finden Treffen zwischen den Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen und den Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres in der Schule für Gesundheitsberufe statt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Schule für Gesundheitsberufe Perleberg wird gestaltet durch die Lehrkräfte und Auszubildende zur Berufsstartermesse und zu Ausbildungsinformationsveranstaltungen am Gymnasium Perleberg und Wittenberge. Zum „Tag der offenen Schultür“ stellen die Auszubildenden interessierten jungen Leuten praktische Ausbildungsinhalte vor. Aktiv beteiligen sich Lehrkräfte und Auszubildende an der Organisation von Blutspendeveranstaltungen. Gemeinsam mit dem Kreiskrankenhaus Prignitz wird der Zukunftstag gestaltet. Interessierte junge Menschen und die Schülerinnen und Schüler erarbeiten an diesem Tag gemeinsam praktische Inhalte der Ausbildung und stellen die Ergebnisse vor. Diese Aktivitäten werden mit dem Ziel ausreichend und qualifizierte Bewerber für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege zu gewinnen durchgeführt und tragen gleichzeitig zur Imagewerbung unserer Schule in der Öffentlichkeit bei.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH ist zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Im Berichtsjahr 2015 erfolgte eine Zuwendung in Höhe von 40 T€ für das Geschäftsjahr 2014 für ausschließlich gemeinnützige Zwecke zu Gunsten der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Es erfolgten keine weiteren Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

**Wirtschaftsdaten**

<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	7,1	13,4	18,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	1,6	4,3
Sachanlagen	7,1	11,8	14,3
Umlaufvermögen	353,7	340,5	367,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28,7	15,8	28,3
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	325,0	324,7	339,5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	1,4	0,0
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	251,6	255,8	251,5
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Rücklagen	78,5	74,2	66,3
Gewinn-/Verlustvortrag	152,3	152,3	152,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4,2	4,3	7,8
Sonderposten aus Zuwendung zur Finanzierung			
Anlagevermögen	6,8	12,4	17,0
Rückstellungen	14,8	8,0	7,6
Verbindlichkeiten	89,0	77,8	110,4
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,4	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>362,2</b>	<b>355,4</b>	<b>386,5</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	555,2	497,5	505,1
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	6,6	9,8	4,6
sonstige betriebliche Erträge	1,4	2,8	6,6
Personalaufwand	-376,0	-367,1	-336,1
Materialaufwand	-91,2	-83,1	-86,3
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	15,6	15,6	15,6
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	6,7	12,9	12,9
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	-15,6	-15,7	-15,7
Abschreibungen	-7,4	-13,6	-15,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-99,5	-55,1	-83,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4,3	3,9	7,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,5	0,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4,2</b>	<b>4,3</b>	<b>7,8</b>

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,0	3,8	4,8
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	69,5	72,0	65,1
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	3.543,7	1.909,0	1.344,9
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	342,1	392,7	311,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	31,3	50,2	57,9

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-1,2	1,2	2,0
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	555,2	497,5	505,1
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-4,2	4,3	7,8

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	67,7	73,8	66,6
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	6,9	7,2	6,9

## 2.12 *Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH*



### **Firmensitz**

Dobberziner Str. 112  
19348 Perleberg  
Tel: 03876/303701  
Fax: 03876/303703

### **Gegenstand des Unternehmens**

1. Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Erbringung ambulanter medizinischer und gesundheitlicher Leistungen, und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erbringung medizinischer Leistungen und Verwaltungsleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.
2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH wurde am 12. Dezember 2011 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2015 noch nicht aufgenommen. Daher entfallen Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Unternehmens sowie zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<b>Stammkapital</b>	<b>T €</b>	<b>v.H.</b>
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

## **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger  
Frau Sandra Ludenia (bis 30. April 2015)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz oder ein Beschäftigter des Landkreises Prignitz, der mit der Wahrnehmung der der Vertretung des Landkreises dauerhaft betraut ist
- b) 4 aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Kreistag für den Landkreis Prignitz bestellt sind und vom Landkreis Prignitz entsandt werden
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

**Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Sven Dahnke. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Hans-Gunnar Haufe. ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter/ab 12. März 2015)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

### Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.



### Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Umlaufvermögen	25,8	27,7	28,5
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25,8	27,7	28,5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	20,8	22,5	23,3
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinn-/Verlustvortrag	-2,5	-1,7	-1,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1,7	-0,8	-0,2
Verbindlichkeiten	5,0	5,3	5,3
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5,0	5,3	5,3
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	25,8	27,7	28,5

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015<sup>1)</sup></b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,4	-0,5	0,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,3	-0,3	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,7	-0,8	-0,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	-0,8	-0,2

<sup>1)</sup> Der Jahresabschluss 2015 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)**

Kennzahl	Formel	2015	2014	2013
----------	--------	------	------	------

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	80,6	81,1	81,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	516,2	528,6	543,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-1,7	-0,8	-0,2

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-6,5	-1,9	0,0
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-1,7	-0,8	-0,2

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

Personalaufwandquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

## 2.13 *PVU Energienetze GmbH*

### **Firmensitz**

Feldstraße 27a  
19348 Perleberg  
Tel : 03876/782-400  
Fax: 03876/782-499

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie der Aufbau und Ausbau von Energieversorgungsnetzen einschließlich der zu deren Betrieb notwendigen Anlagen und Grundstücke.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern, insbesondere zur Anpachtung von Energieversorgungsnetzen und zur Beteiligung an Netzgesellschaften sowie zur Erbringung von Dienstleistungen mit Netz- bzw. Energiebezug.

Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dienstleistungen von anderen Unternehmen beziehen.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 2006 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,0	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	25,0	100,00

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführer

Herr Klaus-Dieter Becker  
Herr Torsten Gerhard Wilms

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### Geschäftsverlauf

Die erste Regulierungsperiode der Anreizregulierung hat am 1. Januar 2009 begonnen. Die Festsetzungen der Erlösobergrenzen im vereinfachten Verfahren für das Gas- und Stromverteilernetz erfolgten am 9. Dezember 2008.

Für die 2. Regulierungsperiode Gas (2013-2017) wurde die neue Erlösobergrenze mit Beschluss vom 17. Dezember 2012 mitgeteilt. Die Übertragung der Erlösobergrenze durch den Netzübergang Breese, Weisen ist bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) beantragt, aber bis dato nicht beschieden, da es unterschiedliche Standpunkte zum Anlagevermögen gibt.

Am 19. Dezember 2014 erging der Beschluss der Beschlusskammer 8 der BNetzA zur Festlegung der Erlösobergrenzen Strom für die 2. Regulierungsperiode (2014-2018).

Die Errichtung, der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der Energieversorgungsnetze und -anlagen erfolgten ohne berichtspflichtige Einschränkungen.

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse lagen im Geschäftsjahr 2015 mit 5.816 T€ (im Vorjahr: 5.892 T€) unter denen des Vorjahres. Ursächlich für den Umsatzrückgang waren die Durchleitungsentgelte für die Netznutzung Strom von 2.837 T€ (im Vorjahr: 2.950 T€), während die Durchleitungsentgelte für die Netznutzung Gas mit 2.884 T€ (im Vorjahr: T€ 2.826) über denen des Vorjahres lagen. Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte auf Basis der von der Bundesnetzagentur abgestimmten Erlösobergrenzen.

Die Durchleitungsmenge Gas erhöhte sich um 11,3 Mio. kWh auf 294,9 Mio. kWh (im Vorjahr: 283,6 Mio. kWh). Damit lag die Durchleitungsmenge Erdgas um 4,0 % über dem Vorjahreswert. Die Durchleitungsmenge Strom verringerte sich um 0,4 Mio. kWh auf 36,0 Mio. kWh (im Vorjahr: 36,4 Mio. kWh).

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Verlust vor Ergebnisübernahme von 331 T€ Dieser Verlust wurde von der Muttergesellschaft PVU GmbH auf der Grundlage des geschlossenen Gewinnabführungsvertrags übernommen.

### Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2015 verringerte sich um 105 T€ auf 1.715 T€ zum Vorjahr.

Auf Grund der gesunkenen Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote um 0,1 % auf 1,5 %.

### Investitionen und Finanzierung

Investitionen werden von der PVU Energienetze GmbH geplant und veranlasst. Gemäß Pacht- und Dienstleistungsverträgen obliegt die Durchführung dem beauftragten Dienstleister PVU GmbH.

Im Bereich der Instandhaltung und Fremdleistungen beliefen sich die realisierten Umfänge auf insgesamt 553 T€ (im Vorjahr 532 T€).

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Kurzfristigem Liquiditätsbedarf wurde durch Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten begegnet.

Die Gesellschaft hat für das operative Geschäft mit der Gesellschafterin kaufmännisch und technisch relevante Dienstleistungsverträge abgeschlossen und diese mit Wirkung zum 1. Januar 2016 angepasst.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Die PVU Energienetze GmbH wurde mit der Gründung in das Risikomanagementsystem der Gesellschafterin PVU GmbH, welches sich an den Regeln und Standards der GELSENWASSER AG orientiert, eingebunden.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört neben der Einbindung in Controlling- und Planungsprozesse auch die Integration in die Mittelfristplanung. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit werden die netztechnischen Anlagen kontinuierlich auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.

Die Gesellschaft unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft. Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Die zukünftigen Ergebnisse können u. a. durch die Ermittlung von Erlösobergrenzen aus der Anreizregelung, die periodenübergreifende Saldierung und die Rechtsprechung durch das Bundesverfassungsgericht zu den festgesetzten Erlösobergrenzen maßgeblich beeinflusst werden.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldete Transportmengenrisiken können sich belastend auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken. Risiken, die den Fortbestand der PVU Energienetze GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

### **Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz**

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.077,5	1.272,2	944,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.043,8	1.205,8	808,1
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	444,3	599,6	665,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	198,4	559,4	78,6
sonstige Vermögensgegenstände	401,1	46,8	64,3
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33,7	66,3	136,2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	637,8	548,4	557,1
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	380,4	420,6	479,9
Verbindlichkeiten	671,0	826,2	439,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	333,2	453,1	53,7
erhaltene Anzahlungen	62,8	11,3	7,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246,4	274,1	365,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	28,6	87,7	13,6
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	638,9	548,8	557,3
Bilanzsumme	1.715,3	1.820,5	1.501,4
<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>			
Umsatzerlöse	5.816,3	5.891,7	6.012,4
sonstige betriebliche Erträge	59,4	64,1	19,4
Materialaufwand	-3.787,1	-3.764,2	-3.659,1
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.786,9	-1.803,0	-1.922,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.000,2	-1.961,2	-1.736,6
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.385,5	-2.359,8	-2.363,3
sonstige Zinsen und Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34,0	-16,5	-18,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-330,9	-184,7	-8,4
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor der Ergebnisübernahme	-330,9	-184,7	-8,4
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	330,9	184,7	8,4
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,5	1,4	1,7
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,6	0,3	0,3
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	101,5	101,4	101,7
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-40,2	-59,3	106,2

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,0	0,9	1,2
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.816,3	5.891,7	6.012,4
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

## 2.14 *NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH*

### **Firmensitz**

Maxim-Gorki-Straße 32  
16866 Kyritz  
Tel : 01739121423

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb, von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas, dienen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Gebiet der Stadt Kyritz.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

### **Gründung und Dauer der Gesellschaft**

Die Gesellschaft wurde am 17. Dezember 2013 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

### **Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen**

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,00	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	12,75	51,00
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH)	12,25	49,00

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung  
Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

#### Geschäftsführer

Herr Thomas Fiebig  
Herr Falko Schindler



### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Die PVU GmbH und die EMB GmbH entsenden jeweils 2 Mitglieder.

**Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Holger Lossin. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Jens Horn ausgeübt.**

### Mitglieder des Gesellschafters der PVU GmbH

- Herr Holger Lossin
- Herr Klaus-Dieter Becker

### Mitglieder des Gesellschafters der EMB GmbH

- Herr Dr. Jens Horn
- Herr Simon Tartler

## **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

### G e s c h ä f t s v e r l a u f

Die NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH (NGK GmbH) ist ein Unternehmen, dessen Gegenstand die Errichtung, der Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Energie dienen, im Stadtgebiet Kyritz ist. Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH) und die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH haben die NGK GmbH im Dezember 2013 gegründet. Die operative Tätigkeit der NGK GmbH wurde zum 1. Januar 2014 aufgenommen.

Die NGK GmbH ist Eigentümerin des Gasverteilnetzes (Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen) inklusive Gasdruckregelanlagen, Hausanschlüssen, sonstigen Nebenanlagen und Zubehör im Stadtgebiet Kyritz.

Den Betrieb, die Errichtung, den Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie Aufbau und Ausbau dieses Erdgasnetzes überlässt die NGK GmbH der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB mbH & Co. KG) zur entgeltlichen Nutzung. Die NBB mbH & Co. KG wurde in die Lage versetzt, alle Aufgaben als Netzbetreiber gemäß §§ 11 ff. des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) zu erfüllen.

Die NGK GmbH verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen der Gesellschaft abgeschlossene Verträge mit der NBB mbH & Co. KG (Netzpachtvertrag) und der PVU GmbH (Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen). Diese Verträge gewährleisten die ordnungsgemäße Durchführung des Geschäfts.

### E r t r a g s l a g e

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 276 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um 4 T€ gestiegen und resultieren im Wesentlichen aus vertraglich festgelegten Pachteinahmen von der NBB mbH & Co. KG.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 45 T€ ab. Mit diesem Ergebnis wurde das geplante Ergebnis für 2015 nur geringfügig um 2 T€ unterschritten.

#### V e r m ö g e n s l a g e

Bei einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2015 in Höhe von T€ 2.847 hatte das Umlaufvermögen (T€ 19) einen Anteil am Gesamtvermögen von 0,7 %.

Der Anteil des Eigenkapitals und ähnlicher Mittel am Gesamtkapital beträgt 44,8 %.

#### I n v e s t i t i o n e n u n d F i n a n z i e r u n g

Anstehende Investitionen in das Gasnetz werden von der NBB mbH & Co. KG geplant und von der NGK GmbH genehmigt.

Im Bereich der Investitionen wurden bis zum 31. Dezember 2015 Projekte in Höhe von 34 T€ realisiert und abgerechnet. Anlagen im Bau wurden auf 12 T€ beziffert.

Für 2016 wurden Investitionen in Höhe von 131 T€ durch die NBB mbH & Co. KG geplant und in der Aufsichtsratssitzung der NGK GmbH am 13. November 2015 genehmigt.

Weitere Investitionen sind durch die NGK GmbH nicht eingeplant.

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Die liquiden Mittel zum 31. Dezember 2015 betragen 19 T€.

#### **V o r a u s s i c h t l i c h e E n t w i c k l u n g d e s U n t e r n e h m e n s**

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken der NGK GmbH werden gängige Management- und Kontrollsysteme der Betriebswirtschaftslehre fortwährend genutzt. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit hat sich die NBB mbH & Co. KG als Pächterin des Gasnetzes in Kyritz verpflichtet, die netztechnischen Anlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ im Sinne des § 49 Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) ordnungsgemäß zu betreiben und auf ihre Kosten instand zu halten. Die NBB mbH & Co. KG stellt sicher, dass die Qualität und die Funktionalität des Pachtgegenstandes über die gesamte Pachtdauer erhalten werden.

Die NGK GmbH unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft nur mittelbar. Kurzfristige Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können nicht zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldeten Transportmengenrisiko können sich auf das Ergebnis der NGK GmbH nicht wesentlich belastend auswirken. Risiken, die den Fortbestand der NGK gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Mit der dritten Regulierungsperiode im Jahre 2017 wird die Pachthöhe zwischen der NBB mbH & Co. KG und der NGK GmbH für die Jahre 2018 ff. neu verhandelt. Die Gesellschaften werden vor Beginn der dritten Regulierungsperiode rechtzeitig in Verhandlung treten und eine jährliche Netto-Pacht auf Basis der gesetzlichen Regelungen der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen (Gasnetzentgeltverordnung - GasNEV) und der Verordnung über die Anreizregulierung der Energieversorgungsnetze (Anreizregulierungsverordnung - ARegV) vereinbaren.

### Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2015 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

<b>Wirtschaftsdaten</b>			
<b>Bilanz in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	2.828,4	2.905,4	0,0
Sachanlagen	2.828,4	2.905,4	0,0
Rohrnetz und Messeinrichtungen	2.828,4	2.905,4	0,0
Umlaufvermögen	19,0	143,4	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	37,9	0,0
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	0,0	22,5	0,0
Eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,0	0,0	25,0
sonstige Vermögensgegenstände	0,0	15,4	0,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19,0	105,5	0,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	1.170,9	1.175,5	20,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Kapitalrücklagen	1.088,0	1.088,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	12,6	-5,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45,3	67,5	-5,0
Bau- und Ertragszuschüsse	138,7	159,8	0,0
Rückstellungen	12,2	31,3	5,0
Verbindlichkeiten	1.525,7	1.682,1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.492,1	1.585,4	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	95,5	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0,9	1,1	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	32,7	0,1	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.847,5</b>	<b>3.048,7</b>	<b>25,0</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in T€</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Umsatzerlöse	276,4	272,5	0,0
sonstige betriebliche Erträge	2,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-43,8	-33,3	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-43,8	-33,3	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	-110,5	-108,4	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,7	-20,1	-5,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,1	0,6	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38,3	-20,5	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62,2	90,8	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16,8	-23,3	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	45,3	67,5	-5,0

<b>Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHK)</b>				
<b>Kennzahl</b>	<b>Formel</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>

**Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)**

<b>Anlagenintensität in %</b>	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	99,3	95,3	0,0
<b>Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	43,0	36,9	0,0
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€</b>	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

**Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)**

<b>Anlagendeckung II in %</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	80,9	102,2	0,0
<b>Zinsaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	13,9	7,4	0,0
<b>Liquidität 3. Grades in %</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	9,9	177,8	0,0
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€</b>	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	137,0	206,5	0,0

**Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)**

<b>Gesamtkapitalrentabilität in %</b>	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,9	2,9	0,0
<b>Umsatz in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	276,4	272,0	0,0
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€</b>	aus Gewinn- und Verlustrechnung	45,3	67,5	0,0

**Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)**

<b>Personalaufwandquote in %</b>	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

## 9.1 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss des Landkreises Prignitz

---

Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres ist von den Kommunen neben dem Jahresabschluss nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gemäß § 83 BbgKVerf – spätestens für das Haushaltsjahr 2013 - auch ein Gesamtabschluss aufzustellen. Zu diesem Zweck hat die Projektgruppe des Landes Brandenburg „Kommunaler Gesamtabschluss“ einen Leitfaden entwickelt [„Der konsolidierte Jahresabschluss (Gesamtabschluss) der Kommunen im Land Brandenburg“] mit Stand 31. August 2012. Basierend auf diesem Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kommune mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der Unternehmen, die die Kommune auf Grundlage des § 92 BbgKVerf gegründet hat, sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren. Er zielt auf einen vollständigen Überblick der tatsächlichen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kommune ab und stellt die Grundlage dar für eine Beurteilung darüber, inwieweit die Kommune künftig in der Lage bleiben wird, ihre Aufgaben zu erfüllen. Der Gesamtabschluss soll die wirtschaftliche Lage der einbezogenen Unternehmen so darstellen, als ob diese Unternehmen und die Kommune ein einziges gemeinsames Unternehmen („Konzern Kommune“) wären und die zu konsolidierenden Beteiligungen mit der Kernverwaltung der Kommune insgesamt eine wirtschaftliche Einheit bildeten (Einheitsgrundsatz analog § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB).

In diesem Sinne sind für die Gesamtbilanz insbesondere folgende Konsolidierungsgrundsätze maßgeblich:

- Einheitlichkeit (Ansatz, Bewertung und Ausweisung)
- Vollständigkeit (Gesamtabschluss und Konsolidierungskreis)
- Eliminierung [interner („Konzern“-)Beziehungen]
- Stetigkeit (Konsolidierungsmethoden)
- Wirtschaftlichkeit (monetäres Verhältnis von Output zu Input)
- Wesentlichkeit (Berücksichtigung bedeutender Tatbestände bei gleichzeitiger Vernachlässigung untergeordneter Tatbestände)

Ergänzend zu den Vorschriften der Kommunalverfassung über die Aufstellung und Prüfung des Gesamtabschlusses (§ 83 i.V.m. § 141 Abs. 19 und 20, § 104 BbgKVerf) sind die Regelungen der brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), hier insbesondere die §§ 62 bis 65 KomHKV zu beachten.

Mit dem Jahresabschluss 2015 erstellt des Landkreises Prignitz vorerst wieder eine Summenbilanz. Gemäß § 63 KomHKV i. V. m. § 83 Absatz 2 BbgKVerf ist der Stichtag für die Gesamtbilanz auf den 31.12. des betreffenden Haushaltsjahres zu legen. Soweit die Jahresabschlüsse 2015 zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtabschlusses 2015 nicht geprüft wurden oder keiner Prüfungspflicht unterliegen, sind jeweils die erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse zur Konsolidierung heranzuziehen. Bei den zum Redaktionsschluss vorliegenden geprüften, z. T. noch nicht beschlossenen Jahresabschlüssen sind die Bilanzwerte per 31.12.2015 eingearbeitet. Noch nicht vorliegende Bilanzinformationen der restlichen Beteiligungen und Sondervermögen sind mit „0“ dargestellt.

Der konsolidierte Jahresabschluss in Form einer Gesamtbilanz für 2015 wird zeitnah erstellt. Der aus Addition der Jahresabschlüsse gewonnene Summenabschluss wird durch

Konsolidierungsmaßnahmen zum Konzernabschluss (Gesamtabschluss) umgeformt. Interne Leistungsbeziehungen werden ermittelt und eliminiert. Dazu sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB)
- Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB)
- Zwischenergebniseliminierung (§ 304 HGB) und die
- Ertrag- und Aufwandskonsolidierung (§ 305 HGB).

Der Gesamtabschluss ist im Gegensatz zum Einzelabschluss das Abbild der wirtschaftlichen Verbundenheit und der Summe aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns „Kommune“.

## 9.2 Summenbilanz

Aktiv	Landkreis Prignitz	KSM	IVP	Rettings- dienst	KKH	VGP	Becker Umweltd.	WFG	Bildungsgesellschaft Pritzwalk	PVU	gesamt
<b>1 Anlagevermögen</b>	162.097.195,77	1.369.203,00	918.709,39	2.652.013,97	66.304.738,58	771.134,41	1.029.249,27	9.934,32	14.083,72	3.736.578,99	238.902.841,41
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	188.413,91	7.560,00	6.522,27	4.739,53	1.080.130,51	70.370,90	1.016,76	1,98	841,82	32.221,08	1.391.818,76
<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	138.883.707,64	1.361.643,00	912.187,12	2.647.274,44	64.688.618,29	700.763,51	1.028.232,51	9.932,34	13.241,90	3.578.483,30	213.824.084,05
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grund und Boden	129.818.559,28	1.062.353,00	859.762,88	1.571.804,72	58.525.211,95	622.813,02	554.741,99	0,00	1.494,92	290.216,93	193.306.958,69
1.2.2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00
1.2.3 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.531.425,02	299.290,00	52.424,24	1.075.469,72	6.143.176,34	67.080,17	473.490,53	9.932,34	11.746,98	3.261.870,13	13.925.905,46
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.533.705,34	0,00	0,00	0,00	20.230,00	10.870,32	0,00	0,00	0,00	26.396,24	6.591.201,90
<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	23.025.074,22	1.062.353,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	0,00	125.874,61	24.749.291,61
1.3.1 Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.539.847,43
1.3.3 Zweckverbände	2.531.157,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
1.3.4 Sonstige Beteiligungen	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2 Umlaufvermögen</b>	14.236.132,38	715.572,67	1.983.849,50	1.663.762,96	30.758.482,08	2.739.431,31	375.551,04	37.377,62	163.922,78	705.538,43	53.379.620,76
2.1 Vorräte	0,00	141.730,82	837.953,48	43.260,70	2.085.384,35	0,00	19.383,78	0,00	0,00	22.439,21	3.150.152,34
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	7.699.913,08	163.795,41	34.958,26	1.025.208,47	10.862.989,84	292.060,68	302.674,93	0,00	88.720,29	650.437,56	21.120.758,52
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.536.219,30	410.046,44	1.110.937,76	595.293,79	17.810.107,89	2.447.370,63	53.492,33	37.377,62	75.202,49	32.661,66	29.108.709,90
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.335.663,03	10.867,24	2.392,43	5.740,00	47.988,01	0,00	14.237,76	2.088,21	0,00	6.019,33	5.424.996,01
<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	181.668.991,18	2.095.642,91	2.904.951,32	4.321.516,93	97.111.208,67	3.510.565,72	1.419.038,06	49.400,15	178.006,50	4.448.136,75	297.707.458,19
<b>Passiv</b>											
<b>1 Eigenkapital</b>	43.458.913,14	873.758,33	580.373,12	1.765.868,30	51.286.898,99	2.339.777,28	871.128,52	28.791,71	95.198,26	1.437.183,59	102.737.891,23
1.1 Basis-Reinvermögen/Gezeichnetes Kapital	11.919.211,88	512.000,00	100.000,00	0,00	1.022.600,00	25.564,59	19.173,45	18.150,00	3.584,00	1.062.000,00	14.682.283,92
1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	19.937.543,06	0,00	285.878,60	0,00	0,00	32.579,52	20.256.001,18
1.3 Rücklagen aus Überschüssen/Gewinnrücklage	18.168.183,73	255.971,32	480.373,12	1.765.868,30	28.692.886,57	1.467.003,37	550.001,00	0,00	61.600,00	3.318,69	51.445.206,10
1.4 Sonderrücklagen	7.600.974,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.628,91	7.663.603,35
1.5 Ergebnisvortrag	0,00	104.630,22	0,00	-1.093.343,44	0,00	0,00	48.091,56	13.418,89	6.409,26	77.004,24	-843.789,27
1.6 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-10.136.739,91	1.156,79	0,00	1.093.343,44	1.633.869,36	847.209,32	-32.016,09	-2.777,18	23.604,99	199.652,24	-6.372.697,04
1.7 Ausgleichsposten für Anteile Dritter	15.907.283,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.907.283,00
<b>2 Sonderposten</b>	86.156.849,97	306.955,00	249.090,00	7.037,38	40.307.315,38	133.468,63	0,00	0,00	0,00	165.877,14	127.326.593,50
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	79.042.081,64	0,00	0,00	0,00	40.307.315,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.349.397,02
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	306.955,00	249.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556.045,00
2.3 Sonstige Sonderposten	7.114.768,33	0,00	0,00	7.037,38	0,00	133.468,63	0,00	0,00	0,00	165.877,14	7.421.151,48
<b>3 Rückstellungen</b>	23.715.049,39	550.134,25	454.628,44	356.642,78	1.751.691,92	101.806,74	33.326,66	9.480,08	2.212,82	148.612,78	27.123.585,86
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.371.361,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.146,58	11.431.507,91
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.862,97	8.862,97
3.3 Sonstige Rückstellungen	12.343.688,06	550.134,25	454.628,44	356.642,78	1.751.691,92	101.806,74	33.326,66	9.480,08	2.212,82	79.603,22	15.683.214,97
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	24.924.377,05	364.795,33	1.604.525,87	2.191.968,47	3.755.003,49	935.513,07	514.582,89	11.128,36	80.595,42	2.537.345,60	36.919.835,54
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	20.033.554,95	0,00	200.467,44	485.085,04	0,00	0,00	402.023,29	0,00	23.384,09	1.542.651,13	22.687.165,93
4.3 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	0,00	13.454,69	16.754,69
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.468.963,09	73.195,45	379.902,87	63.621,05	817.792,74	567.243,48	44.299,19	2.652,34	32.035,47	204.449,75	3.654.155,42
4.5 Übrige Verbindlichkeiten	3.421.859,01	291.599,88	1.024.155,56	1.643.262,38	2.937.210,75	368.269,59	68.260,42	5.176,02	25.175,87	776.790,04	10.561.759,51
<b>5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.413.801,63	0,00	16.333,89	0,00	10.298,89	0,00	0,00	0,00	0,00	159.117,65	3.599.552,06
<b>Summe</b>	181.668.991,18	2.095.642,91	2.904.951,32	4.321.516,93	97.111.208,67	3.510.565,72	1.419.038,06	49.400,15	178.006,50	4.448.136,75	297.707.458,19




## 10 Aufstellungsvermerk

---

Der Entwurf des doppelten Jahresabschlusses 2015 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach bestem Wissen und Gewissen vollständig aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Perleberg, 10.6. OKT. 2016



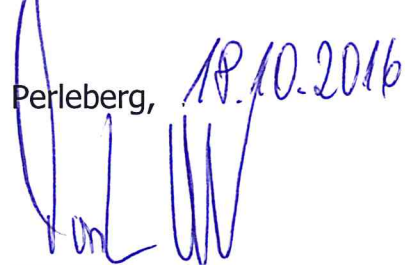
---

Heiko Kellner  
Kommissarischer Geschäftsbereichsleiter I

## 11 Feststellungsvermerk

---

Der Entwurf des doppeljährigen Jahresabschlusses 2015 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festgestellt und wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Perleberg, 18.10.2016  


---

Torsten Uhe  
Landrat des Landkreises Prignitz